



# Zurich Environmental, Social und Governance-Management

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung. Eine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter [www.servicenow.com/terms-of-use.html](http://www.servicenow.com/terms-of-use.html)

Firmensitz  
2225 Lawson Lane  
Santa Clara, CA 95054  
USA  
(408) 501-8550

# Inhaltsverzeichnis

<b>Environmental, Social, and Governance Management.....</b>	<b>5</b>
Untersuchen.....	7
Elemente von ESG Management.....	9
Workflow und status für wesentliches Thema.....	11
ESG Management – Anwendungsfall.....	12
ESG-Arbeitsbereich.....	14
Seitenansicht „meine Aufgaben“.....	18
Benutzer von ESG-Arbeitsbereich.....	19
Nachhaltige IT verwalten.....	21
Scope 3 – Dashboard.....	26
ESG Content Accelerator.....	31
Emissionsfaktorbibliothek.....	33
Verwendung von Emissionsfaktoren in einer berechneten Metrikdefinition.....	34
Prognoseplanung und -Analyse.....	35
Konfigurieren.....	37
ESG Management – Implementierung.....	38
Materialthemen erstellen.....	44
ESG-Ziele erstellen.....	46
ESG-Zielvorgabe erstellen.....	53
Richten Sie die Emissionsfaktorbibliothek ein.....	56
Neuen Zeitplan erstellen.....	60
Erstellen Sie zugehörige Listengruppierungen.....	60
Nachhaltige IT konfigurieren.....	62
Aktivieren oder aktualisieren Sie ein Framework, und installieren Sie Zitate mit ESG Content Accelerator.....	67
Filtern Sie Bezugsdokumente für ESG.....	67
Konfigurieren des Scope 3-Dashboards.....	68
Entitäten in ESG Management verwalten.....	71
ESG-Management-Analytics-Dashboard.....	81
GRC: Metrics.....	83
Untersuchen.....	84
Konfigurieren.....	95
Verwenden.....	145
Referenz.....	164
Verwenden.....	170
Offenlegungen in ESG Management.....	170
Ansprüche für Berichterstellung.....	180
Reporting-Frameworks.....	183
Richten Sie Analysekontexte und -Analysen ein.....	184
Now Assist.....	190

Integrieren.....	195
Integration Microsoft 365 Mit ServiceNow Berichterstellung.....	198
Integration ESG Management Mit erweiterter Risikobewertung.....	210
ESG Management mit Watershed integrieren.....	214
ESG Management mit Urjanet integrieren.....	220
ESG Management mit Workday integrieren.....	226
Integration ESG Management Mit SAP Concur.....	232
Integration mit ESG Regenerative Finance (ReFi).....	237
[store-future: BEGIN review]	
[End]	
Analytics und Reporting.....	252
Zielübersicht im ESG-Arbeitsbereich.....	252
Offenlegungsübersicht in ESG-Arbeitsbereich.....	254
Referenz.....	255
Mit ESG Management installierte Komponenten.....	255
Mit installierte Rollen Ziel-Framework.....	266
Domänentrennung und ESG Management.....	268

# Environmental, Social, and Governance Management

Die Anwendung ServiceNow® Environmental, Social, and Governance Management hilft Ihnen, Ihre ESG-Verpflichtungen (Environmental, Social and Governance) zentral zu verwalten. Die Anwendung ESG Management erleichtert auch die einfachere Berichterstellung über den Fortschritt Ihrer ESG-Initiativen.

## ESG Management – Übersicht

Verwendungszwecke der Anwendung ESG Management.

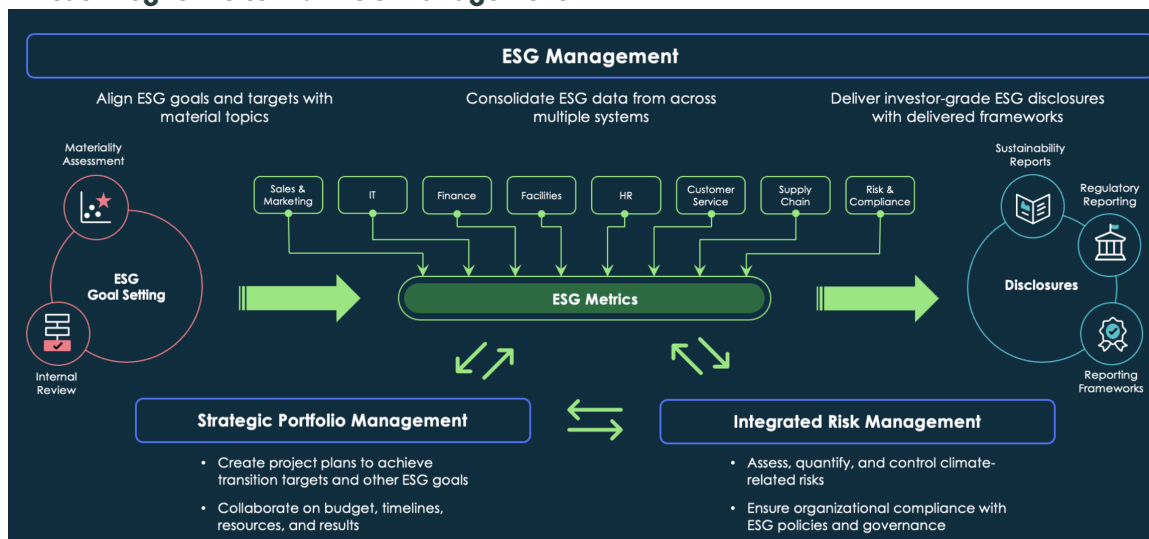
ESG bezieht sich auf die drei Säulen, die für sozial verantwortliche Investoren von Interesse sind: Umwelt, gesellschaftliche Verantwortung und Corporate Governance. Sozial verantwortliche Investoren halten es für wichtig, wertebasierte Investitionen zu tätigen, anstatt nur nach Gewinn zu streben. Das ESG-Framework berücksichtigt die Auswirkungen von Faktoren wie Nachhaltigkeit, Gleichstellung usw. auf den Investitionsentscheidungsprozess.

Die meisten Unternehmen müssen darüber berichten, wie sie ESG-Verpflichtungen in ihre Geschäftsstrategien integrieren. Es gibt keine definierte vollständige Liste von ESG-Initiativen. Beispiele für ESG-Verpflichtungen:

- Verantwortungsvolles Procurement
- Vielfalt, Inklusion und Zugehörigkeit bei der Arbeit
- Reduzierung von Elektroschrott
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks

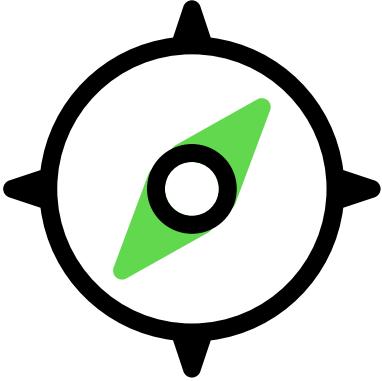
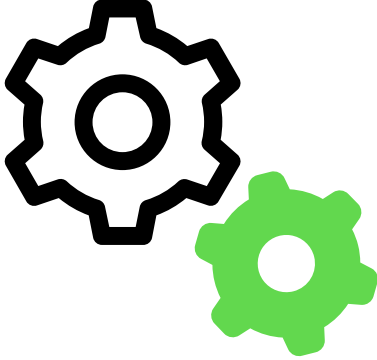
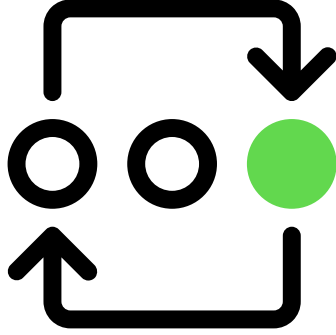

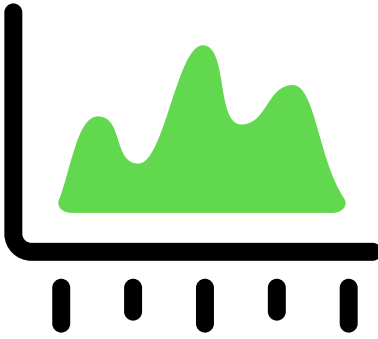
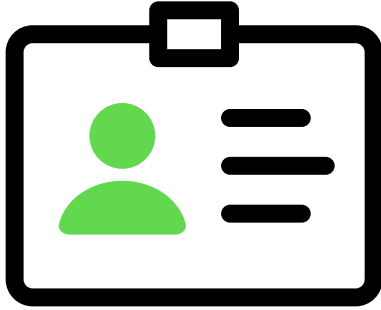
Die folgende Abbildung zeigt, wie verschiedene Abteilungen bei der ESG-Berichterstellung zusammenarbeiten.

### Einsatzmöglichkeiten für ESG Management



Automatische Übersetzung

Erste Schritte

<p>Untersuchen</p>  <p>Erfahren Sie, wie ESG-Programmmanager verwenden ESG Management Anwendung zur Behebung ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Bedenken.</p>	<p>Konfigurieren</p>  <p>Konfigurieren Sie Ihren ESG Management Anwendung.</p>	<p>Integrieren</p>  <p>Integrieren Sie Ihr ESG Management Anwendung mit anderen Anwendungen wie Projekt-Portfoliomanagement, Integriertes Risikomanagement Und Watershed.</p>
<p>Verwenden</p>  <p>Verwenden Sie ESG Management Anwendung für Aufgaben wie das Importieren von Zitaten, das Erstellen von Offenlegungen, das Aktualisieren von Offenlegungen usw.</p>	<p>Übersichtsseiten</p>  <p>Zeigen Sie an ESG Management Arbeitsbereichsübersichtsseiten für verschiedene Berichte.</p>	<p>Referenz</p>  <p>Rufen Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Tabellen, Rollen und Eigenschaften ab, die mit installiert wurden ESG Management.</p>

Automatische Übersetzung

**ESG Management implementieren**

Verwenden Sie [Setup-Prüfliste für die Anwendung ESG Management](#), um die Anwendung ESG Management schnell zu implementieren.

## Mehr erfahren

[Was ist Environmental, Social and Governance \(ESG\)?](#) 

## ESG Management erkunden

Die Anwendung ServiceNow® ESG Management hilft Ihnen, Ihre ESG-Initiativen (Environmental, Social, and Governance) zu verwalten.

### ESG Management – Übersicht

Die meisten Unternehmen engagieren sich in ESG-Initiativen. Was einigen allerdings fehlt, ist ein zentrales Tool zur Verwaltung aller ESG-Programme. Das Fehlen eines Tools führt zu einem Mangel an Transparenz in den ESG-Bemühungen und zu einer unzureichenden Verfolgung des Fortschritts. Die Anwendung ESG Management hilft, dieses Problem zu beheben. Mit dieser Anwendung können Unternehmen ihre ESG-Programme verwalten und ihre ESG-Zielesetzungen und -Fortschritte kommunizieren.

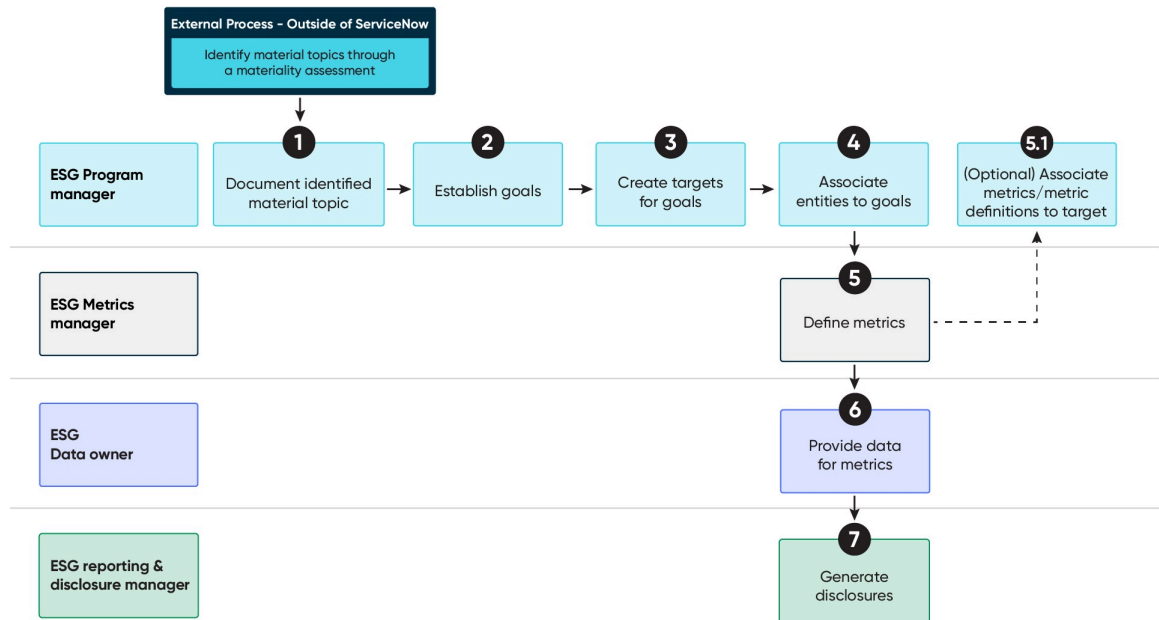
Geschäftliche Vorteile der ESG-Berichterstellung mit der Anwendung ESG Management:

- Verbessert den Ruf Ihrer Marke.
- Erzeugt einen Wettbewerbsvorteil.
- Zieht Investoren und mehr Kapital an.
- Ermöglicht die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.
- Etabliert eine starke Unternehmensführung durch ethische, transparente und sichere Geschäftspraktiken.
- Verbessert die Reputation des Unternehmens.
- Verbessert das Vertrauen der Kunden.
- Fördert die Transparenz in Bezug auf Risiken und Chancen.

### ESG Management – Workflow

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow von ESG Management Für jede Anwenderrolle.

## Workflow der Einrichtung und Verwendung von ESG Management Anwendung



### Dokumentieren Sie wesentliche Themen

Bestimmen Sie die wesentlichen Themen, die Sie nachverfolgen möchten, z. B. das Management von CO2-Emissionen. Siehe [Erstellen Sie wesentliche Themen](#) Um zu beginnen und zu überprüfen [Workflow und status für wesentliches Thema](#) Für weitere Details.

### Legen Sie Ziele fest

Ziele sind die Ergebnisse, die Sie erreichen möchten, und Ziele sind spezifische, messbare Meilensteine, die Ihnen helfen, die Ziele zu erreichen. Die Seite ESG-Ziel erstellen erläutert, wie Sie Ihre Ziele eingeben, und enthält Links zu nützlichen Informationen wie der Zielfortschritt berechnet wird. Details siehe [ESG-Ziele erstellen](#).

### Erstellen Sie Ziele

Ein Ziel zeigt Ihnen, wie gut Sie im Hinblick auf Ihr Ziel abschneiden. Die [ESG-Zielvorgabe erstellen](#) Seite zeigt Ihnen, wie Sie vorgehen.

### Ordnen Sie Entitäten Zielen zu

Ordnen Sie die Entitäten zu, die für die Ziele und Unterziele nachverfolgt werden müssen. Diese Zuordnung wird zu Nachverfolgungszwecken erstellt. Entitäten, die dem Ziel zugeordnet sind, sind für die Nachverfolgung des Ziels verantwortlich. Unter [Ordnen Sie Entitäten Zielen zu](#) finden Sie weitere Details.

### Metriken definieren

Erstellen Sie Metrikdefinitionen und -Metriken, um die Leistung und den Fortschritt der Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele und Ziele zu messen. Um ein tiefes Verständnis dafür zu erhalten, was Metriken sind und in welchen Funktionen sie nützlich sind ESG Management, Siehe [GRC: Metrics erkunden](#)

### Fügen Sie den Zielen Metriken hinzu

Nachdem Sie ein Ziel erstellt haben, können Sie optional eine Quelle für das Ziel hinzufügen. Die Quelle kann eine Metrik oder eine Metrikdefinition sein, die zum Ziel beiträgt. Unter [Quelle für eine Zielvorgabe hinzufügen](#) finden Sie weitere Details.

### Geben Sie Daten für manuelle Metriken an, oder erfassen Sie automatisch Daten für automatisierte Metriken

Erfassen Sie Daten für Metriken entweder manuell oder automatisch. Daten müssen für manuelle Metriken manuell bereitgestellt werden und werden automatisch zum geplanten Zeitpunkt für

automatisierte Metriken erfasst. Unter [Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen](#) finden Sie weitere Details.

### Generieren Sie Offenlegungen

Die Offenlegung wird zur Überprüfung an den ESG-Programmmanager gesendet. Nach der Genehmigung kann sie in eine Tabelle heruntergeladen werden, um das Reporting zu erleichtern. Mit ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365, Sie können Offenlegungen in erstellen Microsoft Word Dokument. Siehe [Integration Microsoft 365 Mit ServiceNow Berichterstellung](#) Um zu beginnen und zu überprüfen [Offenlegungen in ESG Management](#) Für Details.

## ESG Management – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Verwalten Sie Ihre ESG-Aktivitäten über das interaktive Dashboard auf der Homepage.	<a href="#">ESG-Arbeitsbereich</a>	ESG-Programmmanager, Offenlegungsmanager.
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einzelnes Dashboard in der Ansicht „meine Aufgaben“.	<a href="#">Seitenansicht „meine Aufgaben“</a>	ESG-Programmmanager
Erstellen Sie wesentliche Themen, um Ihre ESG-Initiativen zu bestimmen	<a href="#">Materialthemen erstellen</a>	ESG-Programmmanager
Legen Sie ESG-Ziele fest, um Ihren Fortschritt in Bezug auf Ihre ausgewählten wesentlichen Themen nachzuverfolgen.	<a href="#">ESG-Ziele erstellen</a>	ESG-Programmmanager
Erstellen Sie ein ESG-Ziel, um den Fortschritt in Richtung auf Ihr ESG-Ziel nachzuverfolgen.	<a href="#">ESG-Zielvorgabe erstellen</a>	ESG-Programmmanager
Verwenden GRC: Metrics Um Ziele und Ziele nachzuverfolgen, erfassen Sie Daten, und melden Sie Daten.	<a href="#">GRC: Metrics erkunden</a>	Metrikmanager
Erstellen Sie Offenlegungen für Ihre Organisation. Offenlegungen ermöglichen es Investoren, fundierte Entscheidungen über Unternehmen, ihre Risikosituation, Nachhaltigkeitsstandards und ESG-Compliance zu treffen.	<a href="#">Erstellen Sie eine erläuternde Offenlegung für Remote-Speicher</a>	Manager für Berichterstellung, ESG-Programmmanager

Automatische Übersetzung

## Elemente von ESG Management

Bevor Sie mit Ihren ESG-Initiativen (Environmental, Social und Governance) beginnen, machen Sie sich mit den wichtigsten Elementen wie wesentlichen Themen, Metriken und Offenlegungen vertraut, aus denen sich zusammensetzen ESG Management Anwendung.

Die wichtigsten Komponenten des ESG-Programms sind:

- **Materialthemen:** Themen, an denen Sie arbeiten möchten.
- **Ziele:** Ziele, die Sie basierend auf Ihren Themen erreichen möchten.
- **Zielvorgaben:** Legen Sie Zielvorgaben fest, um den Fortschritt in Bezug auf die Ziele nachzuverfolgen und zu messen.
- **Emissionsaktivitäten und -faktoren:** Aktivitäten, die zu Emissionen führen.
- **Offenlegungen:** Berichte, die generiert werden, um den Fortschritt des Unternehmens bei dem ausgewählten wesentlichen Thema anzuzeigen.

## Wesentliche Themen

Materialthemen sind Themen, die die wichtigsten Auswirkungen einer Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Mitarbeiter darstellen. Unternehmen identifizieren diese wichtigen Themen, indem sie Materialitätsbewertungen durchführen. Diese Themen spiegeln die wichtigsten Auswirkungen der Organisation auf Gesellschaft, Umwelt und Menschen wider, einschließlich Auswirkungen auf Menschenrechte. Einige Beispiele für Materialthemen sind Verwaltung von Elektroschrott, Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten. Informationen zu den status des wesentlichen Themas finden Sie unter [Workflow und status für wesentliches Thema](#).

## Ziele

Ziele beziehen sich auf die Zielsetzungen einer Organisation, mit denen sie eine Wirkung auf die von ihr gewählten Materialthemen erzielen möchte. Sie können Ziele mit Materialthemen verknüpfen. Beispiele für Ziele:

- Nutzung erneuerbarer Energien bis Ende 2035.
- Erhöhung der Diversität am Arbeitsplatz um 50 Prozent.

Ein Ziel kann auch Unterziele haben. Sie können dem Ziel auch verschiedene Entitäten zuordnen, um nachzuverfolgen, wer für die Erfüllung des Ziels verantwortlich ist.

Wenn Sie ESG Management mit anderen Produkten integrieren, haben Sie auch folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie mit Projekt-Portfoliomanagement integrieren, können Sie Programme und Projekte hinzufügen, um die Arbeit zu erfassen, die zur Erreichung Ihres Ziels durchgeführt wird.
- Wenn Sie mit Integriertes Risikomanagement integrieren, können Sie Ihren Zielen Risiken, Risikobeschreibungen, Richtlinien, Kontrollziele und Probleme hinzufügen und ein Governance-Framework erstellen.

Unter [Integration von ESG Management mit anderen Anwendungen](#) finden Sie weitere Informationen zu Integrationen.

## Ziele

Zielvorgaben helfen Ihnen, Ihr Ziel zu messen. Beispiel: Zum Erreichen des Ziels, die Diversität am Arbeitsplatz um 50 % zu erhöhen, kann die Zielvorgabe darin bestehen, den Diversitätsanteil der bis zum ersten Quartal 2035 eingestellten Mitarbeiter auf 30 % zu bringen.

## Offenlegungen

Eine ESG-Offenlegung ist eine Form der öffentlichen Berichterstattung einer Organisation über ihre Leistung bei verschiedenen ESG-Problemen.

## Emissionsaktivitäten und -faktoren

Eine Emissionsaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die mit der Freisetzung von Umweltgiften wie Treibhausgas (THG) verbunden ist.

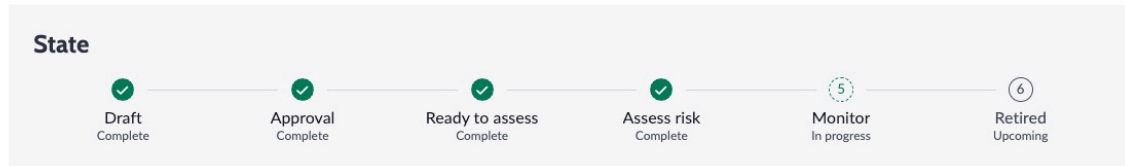
Die Freisetzung von THG in die Atmosphäre hängt hauptsächlich von der Aktivität und dem Produkt ab, das die Gase abgibt. Um THG-Emissionen pro Einheit der verfügbaren Aktivität zu schätzen, müssen Sie einen Faktor verwenden, der Emissionsfaktor genannt wird. Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient, mit dem sich Aktivitätsdaten in THG-Emissionen umrechnen lassen. Dies ist die durchschnittliche Emissionsrate einer bestimmten Quelle im Verhältnis zu den Einheiten einer Aktivität oder eines Prozesses. Als ESG-

Programmanager müssen Sie Ihre Bibliothek mit Emissionsaktivitäten und -faktoren einrichten.

## Workflow und status für wesentliches Thema

Wesentliche Themen sind der Ursprung für ESG-Initiativen. Nur wenn ein wesentliches Thema identifiziert wird, kann es nachverfolgt und der Erfolg gemessen werden.

Die folgende Abbildung zeigt die status eines wesentlichen Themas.



Die status eines wesentlichen Themas sind wie folgt definiert:

- 1. Entwurf:** Alle wesentlichen Themen beginnen in diesem Status. Die folgenden Felder können in diesem Status aktualisiert werden:
  - o **Name**
  - o **Klassifizierung**
  - o **Bedeutung für den Geschäftserfolg**
  - o **Bedeutung für Stakeholder**
  - o **Priorität**
  - o **Genehmiger**
- 2. Genehmigung:** In diesem Status führt der ESG-Programmanager eine Überprüfung des wesentlichen Themas durch und stellt sicher, dass alle Felder genau aktualisiert wurden, um sie an den Ergebnissen der Wesentlichkeitsbewertung anzupassen. Nach Abschluss der Überprüfung wird der Status in geändert **Überwachen** status. Wenn das identifizierte wesentliche Thema beispielsweise CO2-Emissionen ist, kann der Überprüfer es auf folgende Aspekte überprüfen:
  - o Ob das wesentliche Thema der Wesentlichkeitsbewertung entspricht.
  - o Ob die Beschreibung des wesentlichen Themas korrekt ist.
- 3. Bereit zur Bewertung:** Dieser Status ist nur zugänglich, wenn Sie über verfügen ESG-Risikomanagement Plugin installiert und aktiviert. In diesem Status wird das wesentliche Thema zur Risikobewertung gesendet.
- 4. Risiko bewerten:** Dieser Status ist nur zugänglich, wenn Sie über verfügen ESG-Risikomanagement Plugin installiert und aktiviert. In diesem Status werden die wesentlichen Themenrisiken vom ESG-Programmanager bewertet.
- 5. Überwachen:** Dieser Status dient dazu, das wesentliche Thema aus Überwachungsperspektive zu überwachen. Sie bleibt im aktuellen Status, bis Änderungen an einem der wesentlichen Themenattribute vorgenommen werden. Wenn eine Aktualisierung erforderlich ist, sollte das wesentliche Thema auf zurückgesetzt werden **Entwurf** status. Dies kann nach einer nachfolgenden Wesentlichkeitsbewertung auftreten, bei der es zu einer Verschiebung der folgenden Attribute kommen könnte:

- Priorität
- Bedeutung für den Geschäftserfolg
- Bedeutung für Stakeholder

Wenn ein wesentliches Thema zurück zu verschoben wird **Entwurf** status, es gibt keine nachgelagerten Auswirkungen auf Ziele und Ziele. Nur die wesentlichen Themen, die sich in befinden **Überwachen** status werden in der Wesentlichkeitsmatrix auf angezeigt ESG-Arbeitsbereich Homepage. Auch wenn sich ein wesentliches Thema in befindet **Überwachen** status, kann die Risikobewertung erneut initiiert werden.

**6. Stillgelegt** : Dieser Status wird verwendet, um das wesentliche Thema außer Kraft zu setzen, wenn es von der Organisation nicht mehr als Problem verfolgt wird, das für die Organisation relevant ist.

## ESG Management – Anwendungsfall

Der ESG-Anwendungsfall besteht aus mehreren Prozessen, z. B. dem Einrichten Ihres ESG-Programms, dem Definieren von Metriken, dem Sammeln von Daten für Metriken, dem Einhalten regulatorischer Frameworks und dem Generieren von Offenlegungen.

### Einrichten von ESG Management Programm

Als ESG-Administrator und ESG-Programmmanager müssen Sie mit der Einrichtung des ESG-Programms beginnen. Die Einrichtung erfordert die folgenden Schritte:

- **Bewertung der Wesentlichkeit:** Die Bewertung der Wesentlichkeit ermöglicht es Ihnen, die wichtigsten wesentlichen Themen und ihre jeweiligen Auswirkungsbereiche für Ihre Stakeholder und Ihre Organisation zu erkennen. Zunächst identifizieren Sie die wesentlichen Themen, die für Ihre Stakeholder die größte Bedeutung haben und den größten Einfluss haben. Die Identifizierung von Themen erfolgt extern und werden dann in dokumentiert ESG Management Anwendung.
- **Ziele und Ziele definieren:** Als ESG-Programmmanager können Sie Ziele und Ziele für Ihre wesentlichen Themen erstellen.

Ziele und Ziele spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung und Messung des Erfolgs einer ESG-Initiative. Hier ist eine kurze Erklärung:

- 1. Ziele:** Ziele in einer ESG-Initiative sind breit angelegte, langfristige Ziele, die den allgemeinen Zweck und die Richtung von Nachhaltigkeitsbemühungen definieren. Sie sind häufig an der Mission, den Werten und den Erwartungen der Stakeholder des Unternehmens ausgerichtet. Beispiele für ESG-Ziele sind die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die Förderung von Vielfalt und Inklusion und die Verbesserung der Corporate Governance.
- 2. Ziele:** Ziele sind spezifische, messbare und zeitgebundene Ziele, die festgelegt werden, um die umfassenderen ESG-Ziele zu erreichen. Sie sorgen für Klarheit und Konzentration, sodass Unternehmen Fortschritte nachverfolgen und Verantwortlichkeit demonstrieren können. Ziele können für verschiedene Aspekte von ESG festgelegt werden, z. B. Umweltauswirkungen, soziale Probleme und Governance-Praktiken. Wenn Sie Ziele festlegen, müssen Sie auch die Quellen angeben, aus denen das Ziel Daten erhält.

- Umweltziele: Diese beziehen sich auf die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Unternehmens und die Förderung nachhaltiger Praktiken. Sie können Ziele für die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Wasser- und Energieeinsparung, die Abfallwirtschaft und die Einführung erneuerbarer Energiequellen umfassen.
- Soziale Ziele: Diese konzentrieren sich auf die Bewältigung sozialer Probleme und die Förderung positiver Auswirkungen auf Communities und Mitarbeiter. Beispiele für soziale Ziele sind die Steigerung der Personalvielfalt, die Sicherstellung fairer Arbeitspraktiken, die Förderung des Wohlbefindens und der Sicherheit von Mitarbeitern und die Unterstützung von Gemeinschaftsentwicklungsinitiativen.
- Governance-Ziele: Diese Ziele betonen die Implementierung robuster Governance-Frameworks und ethischer Geschäftspraktiken. Sie können die Verbesserung von Transparenz und Rechenschaftspflicht, die Stärkung der Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Förderung einer verantwortungsvollen Vergütung von Führungskräften und die Sicherstellung der Compliance mit rechtlichen und regulatorischen Anforderungen beinhalten.
- Bereichsbezogene Entitäten: Jedes Ziel ist einer Entität zugeordnet, die für den erzielten Fortschritt nachverfolgt werden muss.

## Metriken werden definiert

Richten Sie als ESG-Metrikadministrator einen umfassenden Datenerfassungsprozess ein, um relevante ESG-Daten für alle Vorgänge zu sammeln. Die Daten können mithilfe von Metrikdefinitionen erfasst werden. Die drei Arten von Metrikdefinitionen sind [Manuell](#), [berechnet](#) und [automatisiert](#). Identifizieren Sie die wichtigsten ESG-Metriken, die an Best Practices der Branche ausgerichtet sind, z. B. CO<sub>2</sub>-Emissionen, Energieverbrauch, Abfallmanagement, Mitarbeitervielfalt, Sicherheit am Arbeitsplatz, Nachhaltigkeit der Lieferkette und Corporate Governance. Stellen Sie die Genauigkeit der Daten sicher, indem Sie geeignete Nachverfolgungssysteme implementieren und relevante Stakeholder wie Datenanbieter für manuelle Metriken einbinden.

## Messungsberichterstellung

Sobald die wesentlichen Themen identifiziert wurden, erfassen der ESG-Metrikadministrator und ein ESG-Programmmanger die Metriken, die für die Organisation von größter Bedeutung sind. Sie können Berichte über die Leistung dieser Metriken anhand vordefinierter Schwellenwerte und Ziele erstellen und alle Probleme dokumentieren, die auftreten, wenn die Metriken die Schwellenwerte nicht erfüllen.

## Berichterstellung-Framework

Entwickeln Sie als ESG-Programmmanger ein ESG-Reporting-Framework basierend auf anerkannten Standards wie der Global Reporting Initiative (GRI), dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB) und der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD). Das Framework definiert Berichtsgrenzen, Offenlegungsprotokolle und Daten.

## Offenlegungen werden generiert

Generieren Sie als ESG-Offenlegungsmanager mithilfe der erfassten Daten einen jährlichen ESG-Bericht. Der Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens, einschließlich quantitativer und qualitativer Daten. Heben Sie die Erfolge, Herausforderungen, Ziele und zukünftigen Initiativen im Zusammenhang mit Umweltauswirkungen, sozialer Verantwortung und Corporate Governance hervor.

## ESG-Arbeitsbereich

Die ESG-Arbeitsbereich ist eine vereinfachte Anwenderoberfläche, die für verschiedene Anwender zur Ausführung ihrer jeweiligen Aufgaben konzipiert wurde. Auf der Homepage von ESG-Arbeitsbereich werden verschiedene Schnellaktionen und Berichte angezeigt.

ESG-Arbeitsbereich zeigt mehrere Abschnitte, um Datenvisualisierungen für verschiedene Komponenten bereitzustellen. Diese Abschnitte beziehen sich auf die drei Säulen der ESG-Verpflichtungen (Environmental, Social, and Governance).

Die folgende Abbildung zeigt die ESG-Homepage.

The screenshot displays the ServiceNow ESG dashboard with the following sections:

- Overview:** Four donut charts for All (22), Environmental (13), Social (3), and Governance (6). Each chart shows counts for Green, Yellow, and None categories. Below each chart is a table of Material Topics, Top-level Goals, and Sub-goals.
- Quick actions:** Document a material topic, Create a goal, Create a narrative disclosure.
- Tasks:** My pending tasks (Open: 0, Overdue: 0, Approvals: 0).
- Top Level Goals Summary:** A table listing goals with columns for Classification, Status, Progress, Off-track goals, Off-track targets, Overdue metrics, Non-compliant policies, High risks, Failed controls, and Open issues.
- Targets summary by goal:** A table with columns for Name, Goal, Status, Owner, Measure, Target value, Actual value, Progress, Check in frequency, Updated, and Updated by.
- Disclosures:** Disclosure Summary (Open: 2, Overdue: 2) and Pending Disclosures table.
- Material topics:** A heatmap showing the importance of various topics to stakeholders and business success.

Automatische Übersetzung

Jeder Bereich des Dashboards wird in den folgenden Abschnitten erläutert.

## Schnellaktionen

Wenn Sie sich bei ESG-Arbeitsbereich anmelden, ist das ESG-Dashboard die erste Seite, die Ihnen zur Verfügung steht. Mit dem Abschnitt „Schnellaktionen“ in ESG-Arbeitsbereich können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Materialthema dokumentieren
- Ziele erstellen
- Programm erstellen
- Projekt erstellen
- Offenlegung starten


### Hinweis:

Die Optionen zum Erstellen eines Programms und eines Projekts sind nur bei der Integration mit Projekt-Portfoliomanagement verfügbar.

## Aufgaben

Im Abschnitt „Aufgaben“ können Sie Folgendes anzeigen:

- Bietet eine einzige Seite zum Anzeigen aller ESG-bezogenen Aufgaben.
- Ermöglicht die Anzeige der einzelnen Benutzeraufgaben, Benutzergruppenaufgaben, eigener Elemente und der Beobachtungsliste auf der Seite „Aufgaben“ in der Arbeitsbereichsansicht.
- Ermöglicht es Ihnen, die ausstehenden Genehmigungen anzuzeigen, wenn Sie Manager sind.

Sie können die Seite „Aufgaben“ starten, indem Sie auf das Symbol „Aufgabe“ im klicken ESG-Arbeitsbereich(  )

## Übersichtsbereich

Materialthemen sind die von Ihrem Unternehmen ausgewählten Bereiche. Im Abschnitt „Übersicht“ wird der Status aller Materialthemen angezeigt, denen Ziele und Unterziele für die drei Säulen zugeordnet sind.

Jeder Link ist anklickbar und führt Sie zu den zugehörigen Seiten. Sie können sehen, ob die Erfüllung der Ziele im Zeitplan liegt, gefährdet ist oder dem Zeitplan hinterherhinkt. Mit dem Filter auf der Seite können Sie entweder alle Ihre Ziele oder nur Ihre Ziele auf oberster Ebene anzeigen.

## Zusammenfassung der Ziele der obersten Ebene

Der Abschnitt „Zusammenfassung der Ziele der obersten Ebene“ bietet eine detailliertere Ansicht der Ziele und ihres Status. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Ziele nach den drei Säulen filtern. Sie können nur die Ziele der obersten Ebene sehen, und wenn der Filter geändert wird, können Sie weiterhin nur die Ziele der obersten Ebene sehen, aber die Daten enthalten alle Ziele auf untergeordneter Ebene. In diesem Abschnitt können Sie die folgenden Elemente für Ihre Ziele anzeigen:

- Ziel: Zeigt alle Ziele an.
- Klassifizierung: Zeigt an, ob das Ziel zu den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance gehört.
- Status: Zeigt an, ob sich das Ziel im Zeitplan befindet oder nicht.
- Fortschritt: Zeigt den Fortschrittswert des Ziels an.
- Off-Track-Ziele: Zeigt die Anzahl der nicht im Zeitplan liegenden Ziele an.
- Off-Track-Zielvorgaben: Zeigt die Anzahl der nicht im Zeitplan liegenden Zielvorgaben an.
- Überfällige Metriken: Zeigt die überfälligen Metriken an.
- Überfällige Programme/Projekte: Zeigt die Anzahl der Programme und Projekte an, die dem Ziel zugeordnet sind.
- Nicht konforme Richtlinien: Zeigt die Anzahl der nicht konformen Richtlinien an, die auf das Ziel angewendet werden.
- Hohe Risiken: Zeigt die Anzahl der Risiken für das Ziel an.

### **i Hinweis:**

Nicht konforme Richtlinien und hohe Risiken werden nur angezeigt, wenn Sie Integriertes Risikomanagement (IRM) installieren.

## **Zielvorgabenzusammenfassung nach Ziel**

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung der Zielvorgaben nach Zielen und deren Status, Besitzer, Kennzahl, Zielvorgabewert, tatsächlichen Wert, Fortschritt, Eincheckhäufigkeit und wer das Ziel aktualisiert hat.

## **Offenlegungen**

Der Abschnitt „Offenlegungen“ enthält eine Aufgliederung der verschiedenen Offenlegungen. Die Offenlegung bezieht sich auf die Offenlegung von Daten im Zusammenhang mit der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistung einer Organisation. Solche Offenlegungen ermöglichen es Investoren, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem sie Unternehmen identifizieren, die ein Risiko darstellen könnten. In diesem Abschnitt werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Offene Offenlegungen
- Überfällige Offenlegungen
- In 30 Tagen fällige Offenlegungen

Es gibt verschiedene Arten von Offenlegungen, und jede Offenlegung hat einen Workflow. Sie können die Offenlegungen entweder mit dem Filter **Nach Typ** oder **Nach Status** filtern.

## **Ausstehende Offenlegungen**

Im Abschnitt „Ausstehende Offenlegungen“ werden alle ausstehenden Offenlegungen angezeigt. Diese Offenlegungen werden zusammen mit ihrem Status, ihrem Typ und der Person angezeigt, der die Offenlegung zugewiesen ist.

## **Materialthemen**

Mit dem bereitgestellten Filter können Sie den Status Ihrer Materialthemen in einem der folgenden Formate anzeigen:

- Heatmap
- Liste

In der Heatmap-Ansicht wird im Abschnitt „Materialthemen“ die Matrix Ihrer Materialthemen entsprechend ihrer Bedeutung für die Stakeholder und den Geschäftserfolg angezeigt. Jede Kachel in der Heatmap ist anklickbar. Wenn Sie sich für die Listenansicht entscheiden, können Sie auch die Priorität und die Klassifizierung der Materialthemen anzeigen.

**i Hinweis:**

Nur die Materialthemen im Status „Überwachen“ fließen in diesen Bericht ein.

**In ESG-Arbeitsbereich suchen**

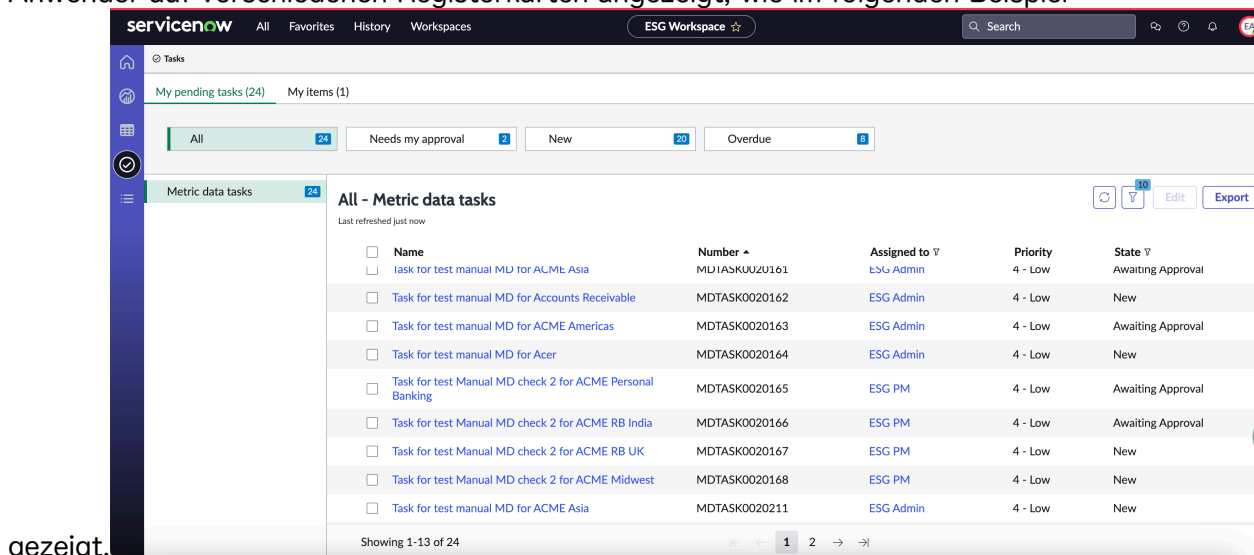
Über das Suchfeld können Sie die Funktion zum Durchsuchen von ESG-Arbeitsbereich verwenden. Um ESG-Arbeitsbereich zu durchsuchen, wählen Sie den **ESG-Arbeitsbereich** aus der Liste aus. Die Suchergebnisse werden im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt.

**Seitenansicht „meine Aufgaben“**

Die Seite „meine Aufgaben“ zeigt eine Einzelbereichsansicht Ihrer ausstehenden Aufgaben und der Ihrer Anwendergruppe zugewiesenen Aufgaben an.

**Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“**

Auf der Seite „Aufgaben“ werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Anwender auf verschiedenen Registerkarten angezeigt, wie im folgenden Beispiel



gezeigt.

Die Seite „Aufgaben“ in ESG-Arbeitsbereich Zeigt die folgenden Registerkarten an:

- **Meine ausstehenden Aufgaben** : Zeigt eine Übersicht über die ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, und die Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern. Sie können Ihre ausstehenden Aufgaben mithilfe der folgenden statustypen filtern:
  - Alle
  - Entwurf/Neu
  - In Bearbeitung

- Benötigt meine Genehmigung
- Benötigt meine Überprüfung
- Überfällig
- Antwort ausstehend

**i Hinweis:**

Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Anwender.

- **Meine Elemente** : Zeigt eine Liste der Aufgaben an, die dem angemeldeten Anwender zugewiesen sind.

Im folgenden Beispiel wird eine typische Seite „meine Aufgaben“ für einen angemeldeten Anwender angezeigt.

**i Hinweis:**

Auf der **Meine ausstehenden Aufgaben** , **Meine Elemente** Registerkarte können Sie nur die Datensätze anzeigen, die in Bearbeitung sind. Die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze werden auf diesen Registerkarten nicht angezeigt. Sie können die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze in ihren jeweiligen Formularen in anzeigen ESG-Arbeitsbereich.

Wenn Sie haben ESG Management Administratorrolle können Sie anpassen ESG-Arbeitsbereich Durch Aktualisieren des Moduls „Konfigurationen der Seite Aufgaben“.

## Benutzer von ESG-Arbeitsbereich

ESG-Arbeitsbereich zeigt die relevanten Daten für die Säulen „Umwelt“, „Soziales“ und „Governance“ an und ermöglicht es Ihnen, geeignete Maßnahmen entsprechend Ihrer Rolle zu ergreifen. Zu diesen Rollen gehören der ESG-Administrator, der ESG-Programmmanager, der ESG-Berichterstellungs- und Offenlegungsmanager, der ESG-Metrikmanager und der ESG-Datenbesitzer.

ESG-Arbeitsbereich ist in hohem Maße konfigurierbar und rollenorientiert. Rollenorientiert bedeutet, dass ESG-Arbeitsbereich für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation individuell angepasst oder spezifisch ist.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die jede Rolle in Ihrer Organisation ausführt.

### ESG-Benutzer und ihre Aufgaben

Benutzer	Aufgaben
ESG-Administrator	Richten Sie ein ESG Management Anwendung, damit sie von den Anwendern verwendet werden kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Materialthemen erstellen</a></li> <li>• <a href="#">ESG-Ziele erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Zielvorgaben für Ziele festlegen</a></li> <li>• <a href="#">Ziel einem Materialthema hinzufügen</a></li> <li>• <a href="#">Materialthemen genehmigen</a></li> <li>• <a href="#">Entitäten in ESG Management verwalten</a></li> </ul>

ESG-Benutzer und ihre Aufgaben (Fortsetzung)

Benutzer	Aufgaben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie eine neue Emissionsaktivität</li> <li>• Emissionsfaktoren erstellen</li> <li>• Verwalten Sie alle Integrationen</li> <li>• Erstellen Sie einen neuen Zeitplan für die Berechnung des Fälligkeitsdatums der Metrikdaten-Aufgabe .</li> <li>• Verwalten Sie Metriken .</li> <li>• Erstellen Sie Einheitenfamilie, Einheiten und Einheitenkonvertierungen .</li> </ul>
ESG-Programmmanger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen erstellen</li> <li>• ESG-Ziele erstellen</li> <li>• Zielvorgaben für Ziele festlegen</li> <li>• Ziel einem Materialthema hinzufügen</li> <li>• Materialthemen genehmigen</li> <li>• Entitäten in ESG Management verwalten</li> <li>• Metriken verwalten</li> </ul>
ESG-Berichterstellungs- und Offenlegungsmanager	Offenlegungen für interne und externe Stakeholder erstellen
ESG-Metrikmanager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen</li> <li>• Manuelle Metrikdefinitionen erstellen</li> <li>• Berechnete Metrikdefinitionen erstellen</li> <li>• Metriken erstellen</li> <li>• ESG Management mit Watershed integrieren</li> </ul>
ESG-Datenbesitzer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten für Metriken bereitstellen</li> <li>• Antworten für mehrere Metriken bereitstellen</li> </ul>
<p>ESG-Risikomanager</p> <p><b>i Hinweis:</b> Diese Rolle wird installiert, wenn Sie das Plugin sn_esg_Risk_mgmt aktivieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Create a risk statement</a></li> <li>• <a href="#">Generate a risk from a risk statement</a></li> <li>• Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie eine Bewertung</li> </ul>

Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Nachhaltige IT verwalten

Die Nachhaltige IT Mit der Anwendung können Sie die von Ihren Hardware-Assets generierten Emissionen effektiv verwalten und überwachen. Darüber hinaus können Sie den Energieverbrauch Ihrer Assets und ihre ordnungsgemäße Entsorgung nachverfolgen, nachdem sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.

Als ESG-Programmmanager Nachhaltige IT Mit der Anwendung können Sie die Nachhaltigkeitsleistung Ihrer Hardware-Assets wie Laptops, Server, Desktops, Drucker und Scanner usw. nachverfolgen. Mit diesem Tool können Sie die Umweltauswirkungen Ihrer Hardware-Assets einfach überwachen und bewerten. Die Anwendung bietet wertvolle Einblicke über ein Dashboard, mit dem Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen können, ob diese Assets stillgelegt oder wiederverwendet werden sollen. Das Dashboard zeigt auch wichtige Daten wie Stromverbrauch und Emissionen an. Um die Anwendung „nachhaltige IT“ zu verwenden, müssen Sie installieren und aktivieren Nachhaltige IT Plugin (sn\_esg\_sustain) und Hardware Asset Management Plugin (sn\_hamp).

Mit Nachhaltige IT Hardware-Asset-Manager können fundierte Entscheidungen über Asset-Käufe treffen, wobei der Energieverbrauch reduziert werden soll. Durch Einblicke in Geräte mit den niedrigsten Emissionen ermöglicht die Anwendung Managern die Priorisierung umweltfreundlicher Auswahlmöglichkeiten.

Mit dieser Anwendung können Sie die Emissionsleistung Ihres Rechenzentrums überwachen und Ihre umweltfreundlichsten oder grünsten Rechenzentren identifizieren.

Zum Sammeln von Daten zu Hardware-Asset-Emissionen, -Verbrauch, E-Abfall und Energy Star-Assets werden standardmäßig 27 Metrikdefinitionen wie Energie aus Solarenergie, Energie aus Biomasse usw. bereitgestellt. Sie müssen die Metrikdefinitionen aktivieren, für die Sie Daten erfassen möchten, und Ihre Entitäten entsprechend konfigurieren, damit die richtigen Daten erfasst und angezeigt werden. Die Daten werden immer monatlich erfasst und nur für die abgeschlossenen Metrikdaten angezeigt.

Für die digitale Endanwender-Experience (DEX) werden Daten zu Energieemissionen von Laptops und Desktops standardmäßig mit 10 Metrikdefinitionen erfasst. Dazu gehören Metrikdefinitionen wie Echtzeit-CO2e-Emissionen nach Modell und Echtzeit-Energieverbrauch nach Asset-Standort, die alle unter Dex-Echtzeit-Emissionen gruppiert sind. Die Datensammlung erfolgt monatlich.

- Aktivieren Sie alle Metrikdefinitionen, die unter „Dex-Echtzeit-Emissionen“ gruppiert sind, und stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Details ausgefüllt sind.
- Weisen Sie jeder Metrikdefinition entsprechende Entitäten (Standorte/Modelle) zu.
- Konfigurieren Sie für emissionsbezogene Metriken den Emissionsfaktor „CO2-Äquivalent aus gekauftem Strom eGRID“ aus der eGRID-Quelle über Content Accelerator.

### **i Hinweis:**

Bestätigen Sie, dass der Standort des Emissionsfaktors mit den Asset-Standortdatensätzen übereinstimmt. Wenn für einen Standort kein Emissionsfaktor gefunden wird, ist der berechnete Wert null `#unique_42_Connect_42_ul_nhx_5t3_fdc`.

- Legen Sie das Datum des Metrikzeitraums auf den vorherigen Monat fest.

### **i Hinweis:**

DEX-Service Desk-Mitarbeiter melden die Energieverbrauchsdaten des vorherigen Tages (Beispiel: Daten vom 15. September werden am 16. September gesendet). Wenn der Metrikzeitraum nicht ordnungsgemäß festgelegt ist, werden Daten möglicherweise mit falschen Daten gekennzeichnet (z. B. die Daten von Mai werden unter den Daten vom Juni angezeigt).

## Zugehörige Informationen

[Methoden zum Einrichten von Entitäten für Nachhaltige IT](#)

## Nachhaltige IT-Dashboard

Die Nachhaltige IT Das Dashboard zeigt eine Vielzahl von Informationen an, um die Auswirkungen der IT-Assets einer Organisation auf die Nachhaltigkeit einfach zu messen.

Die Nachhaltige IT Das Dashboard zeigt Daten für Hardware-Assets, Rechenzentren und den IT-Footprint Ihrer Organisation auf der Weltkarte an. Rechenzentren beziehen sich auf die Einrichtungen, in denen sich die IT-Infrastruktur befindet. Alle diese Registerkarten werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

### Hinweis:

Um anzuzeigen **Hardware-Assets** Registerkarte und **Rechenzentren** Registerkarte im Dashboard müssen Sie aktivieren Hardware Asset Management Plugin (sn\_hamp). Außerdem zum Aktivieren von **IT-Stellflächenzuordnung** Registerkarte müssen Sie das Plugin „Geo-Kartenkomponente“ (sn\_Geo\_Map) aktivieren. Weitere Informationen zur erforderlichen Geo-Kartenkomponente finden Sie unter [Google Maps-APIs in der Geo-Map-Komponente \[KB1588661\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.

## IT-Footprint-Karte

Die erste Registerkarte auf der Nachhaltige IT Das Dashboard zeigt eine globale Karte, die den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihrer Rechenzentren, Bürogebäude usw. darstellt und Ihre energieeffizientesten Einrichtungen hervorhebt. Die angezeigten Daten werden durch die Konfiguration bestimmt, die Sie auf der Kartenmarkierung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie eine Kartenmarkierung](#). Wenn Sie den Mauszeiger über die Symbole auf der Karte bewegen, können Sie die Klassifizierung der Effizienz der konfigurierten Markierung, den Metrikenamen, den Entitätsnamen und die neuesten verfügbaren Metrikdaten anzeigen. Sie können jede der Metrikdefinitionen konfigurieren, die zusammen mit bereitgestellt werden Nachhaltige IT Plugin. Nur die Metrikdefinitionen, die unter „nachhaltig“ gruppiert sind, können ausgewählt werden. Sie können beispielsweise die folgenden Metrikdefinitionen verwenden:

- **CO<sub>2</sub>-Intensität für Bürostandorte**
- **DCiE nach Rechenzentrum**

### Hinweis:

DCiE steht für Effizienz der Rechenzentrumsinfrastruktur.

Weitere Informationen dazu, wie Sie die Metrikdefinitionen filtern können, die unter gruppiert sind Nachhaltige IT, Siehe [Filter Nachhaltige IT Metrikdefinitionen](#).

Wenn Sie den Cursor über das Symbol bewegen, wird ein Popover angezeigt. Im Popover können Sie den Entitätsnamen auswählen, und ein Seitenbereich wird geöffnet, der die Metriken anzeigt, die sich auf die ausgewählte Entität der folgenden Metrikdefinitionen beziehen.

- PUE nach Rechenzentrum
- WUE nach Rechenzentrum
- CUE vom Rechenzentrum
- CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Energieverbrauch
- Gesamtenergieverbrauch

- Hardwareenergieverbrauch nach Standort
- CO2e aus Hardware-Assets nach Standort

Sie können auswählen **Link öffnen** Um zur Metrikdatensatzseite zu navigieren, um Details zu erhalten. Ein Entitätsklassenfilter auf der rechten Seite des Dashboards ist verfügbar, um die Daten auszuwählen, die Sie anzeigen möchten.

## Hardware-Assets

Das folgende Video zeigt die Registerkarte Hardware-Assets. Die Registerkarte Hardware-Asset im Dashboard für nachhaltige IT.

**Übersicht** : Im Abschnitt „Übersicht“ wird das Trenddiagramm angezeigt, das die Daten für die folgenden Metrikdefinitionen anzeigt:

- CO2-Emissionen aus Hardware-Assets.
- Energieverbrauch der Hardware.

Sie können das Diagramm auswählen, um detailliertere Informationen oder Daten im Zusammenhang mit dem Diagramm weiter zu erkunden oder zu untersuchen. Die Felder, aus denen die Daten abgerufen werden, werden im Formular „Metrikdefinition“ angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen](#).

**Energieverbrauch** : Im Abschnitt „Energieverbrauch“ werden die Informationen in den folgenden Formaten angezeigt:

- Gesamtenergieverbrauch (kWh): Diese Zahl stellt den Gesamtenergieverbrauch für die **Hardwareenergieverbrauch nach Modellkategorie** Metrikdefinition. Der Hardwareenergieverbrauch nach Modellkategorie bezieht sich auf die Menge der von verschiedenen Hardwarekategorien verbrauchten Energie oder Stroms. Die Hardwaremodellkategorie bezieht sich auf verschiedene Gerätetypen, z. B. Computer, Server oder andere Geräte. Die Konfiguration der Metrikdefinition umfasst die Angabe der Modellkategorie in der Hardwaretabelle zum Zweck der Datensammlung.
- Energieverbrauch nach Modellkategorie (kWh) oder Standort: Dieses horizontale Balkendiagramm zeigt die Energieverbrauchsdaten an. Sie können die Daten entweder nach filtern **Standort** Filter oder **Modellkategorie** Filter. Sie haben die Möglichkeit, das Balkendiagramm mithilfe der verfügbaren Filter in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. Wenn Sie einen Drilldown für dieses Balkendiagramm durchführen, wird eine neue Seite geöffnet, die weitere Details zu den Assets anzeigt, die verwendet werden und maximalen Energieverbrauch verbrauchen. Standardmäßig zeigt diese neue Seite alle Assets des ersten Balkens im Diagramm unten und die Top-Modelle nach Energieverbrauch rechts an.
- Energy Star-Assets: Das Skalendiagramm zeigt die Anzahl der Energy Star-zertifizierten Assets aus der Gesamtzahl der Assets.

**Emissionen** : Im Abschnitt „Emissionen“ werden die Daten im folgenden Format angezeigt.

- Gesamtemission (Tage): Sie können sowohl den Gesamtemissionswert als auch die Emissionsvariation im Vergleich zum vorherigen Monat anzeigen.
- Emissionen nach Modellkategorie oder nach Standort (Tage): Dieses horizontale Balkendiagramm zeigt die Emissionsdaten an. Sie können die Daten entweder nach filtern **Standort** Filter oder **Modellkategorie** Filter. Sie haben die Möglichkeit, das Balkendiagramm mithilfe der verfügbaren Filter in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. Wenn Sie einen Drilldown für dieses Balkendiagramm durchführen, wird eine neue Seite geöffnet, die weitere Details zu den Assets anzeigt,

die verwendet werden und maximale Emissionen generieren. Standardmäßig zeigt diese neue Seite alle Assets des ersten Balkens im Diagramm unten und die Top-Modelle nach Emissionen rechts an. Die angezeigten Daten hängen von der Auswahl ab, die Sie in den Filtern treffen, d. h. ob Sie Standort oder Modellkategorie ausgewählt haben.

**E-Abfall wiederverwendet, gespendet oder deponiert** : In diesem Abschnitt werden die Daten im folgenden Format angezeigt:

- Stillgelegte Assets (lbs): Das Ringdiagramm zeigt die Anzahl der wiederverwendeten, gespendeten und entsorgten Assets an.
- Deponien (lbs): Das Kreisdiagramm in diesem Abschnitt zeigt die Gewichtung der Hardware-Assets nach Modellkategorien an, die entsorgt wurden. Diese Gewichtung wird in Pfund angegeben.

Die Daten für diesen Abschnitt werden aus der Hardware-Asset-Tabelle abgerufen. Jedes Diagramm ist interaktiv, sodass Sie bestimmte Segmente auswählen können, um auf detailliertere Informationen zuzugreifen.

## Rechenzentren

Das folgende Video zeigt die Registerkarte „Rechenzentrum“.

[https://player.vimeo.com/video/952411276?](https://player.vimeo.com/video/952411276?h=c57fd6f950&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479)

[h=c57fd6f950&badge=0&autopause=0&player\\_id=0&app\\_id=58479](https://player.vimeo.com/video/952411276?h=c57fd6f950&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479)

**Übersicht** : Im Abschnitt „Übersicht“ können Sie das Trenddiagramm anzeigen, das die Daten für die folgenden Metrikdefinitionen anzeigt:

- CO2e aus Energieverbrauch
- Gesamtenergieverbrauch

Sie können das Diagramm auswählen, um detaillierte Informationen über Energieverbrauch oder Emissionen für jedes Rechenzentrum weiter zu erkunden oder zu untersuchen. Im Übersichtsabschnitt wird auch die Anzahl der Rechenzentren angezeigt, aus denen die Daten zu Emissionen und Energie bezogen werden. Sie können auch die drei grünsten Rechenzentren basierend auf der DCiE anzeigen, wobei das Rechenzentrum mit der höchsten DCiE an der Spitze steht. Grünste Rechenzentren beziehen sich darauf, dass Rechenzentren die Mindestmenge an Emissionen aufweisen.

**Effizienz des Rechenzentrums** : Im Abschnitt „Effizienz des Rechenzentrums“ werden die Daten in den folgenden Formaten angezeigt:

- Stromnutzungseffektivität: Die Stromnutzungseffektivität (Power Usage Effectiveness, PUE) ist eine Metrik, die zur Bewertung der Energieeffizienz eines Rechenzentrums verwendet wird. Dies ist ein Verhältnis, das den Energieverbrauch eines Rechenzentrums im Vergleich zum Energieverbrauch der darin enthaltenen IT-Geräte quantifiziert.
- Effektivität der Wassernutzung (kgCO2e): Die Effektivität der Wassernutzung (WUE) ist eine Metrik, die zur Bewertung der Wassereffizienz eines Rechenzentrums oder einer Einrichtung verwendet wird. Ähnlich wie die Power Usage Effectiveness (PUE), die die Energieeffizienz misst, quantifiziert WUE die Menge an Wasser, die in einer Rechenzentrumseinrichtung verbraucht wird, im Verhältnis zum von den IT-Geräten verwendeten Wasser.
- Effektivität der CO2-Nutzung (kgCO2e/kWh): Die Effektivität der CO2-Nutzung (CUE) ist eine Metrik, die zur Bewertung der CO2-Effizienz und der Umweltauswirkungen eines Rechenzentrums oder einer Einrichtung verwendet wird. Quantifiziert die Anzahl der Kohlendioxidemissionen, die pro Einheit DER IT-Belastung oder der vom Rechenzentrum durchgeführten Rechenarbeit erzeugt werden.

**Energieverbrauch** : Im Abschnitt „Energieverbrauch“ werden die Informationen in den folgenden Formaten angezeigt:

- **Gesamtenergieverbrauch (kWh)**: Diese Zahl stellt den kombinierten Energieverbrauch aller Rechenzentren dar. Sie bietet einen Überblick über den Gesamtenergieverbrauch in allen Rechenzentren.
- **Gesamtenergieverbrauch nach Quelle**: Ein Ringdiagramm wird verwendet, um die Verteilung des Energieverbrauchs in Kilowattstunden (kWh) aus verschiedenen Energiequellen zu veranschaulichen. Die Energiequellen werden in Form von Metrikdefinitionen angegeben. Jeder Abschnitt des Halbringdiagramms ist interaktiv, sodass Sie bestimmte Segmente auswählen können, um auf detailliertere Informationen zuzugreifen.
- **Energieverbrauch nach Rechenzentren (kWh)**: Das Balkendiagramm zeigt den Energieverbrauch für jedes einzelne Rechenzentrum unter Berücksichtigung aller aktiven Metrikdefinitionen. Sie haben die Möglichkeit, das Balkendiagramm mithilfe der verfügbaren Filter in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. Auf diese Weise können Sie den Energieverbrauch verschiedener Rechenzentren effektiver analysieren und vergleichen.

**Emissionen** : Im Abschnitt „Emissionen“ werden die Daten in den folgenden Formaten angezeigt:

- **Gesamtemissionen (kg CO<sub>2</sub>e)**: Diese Zahl stellt die Gesamtemissionen für alle Rechenzentren dar.
- **Emissionen nach Rechenzentrum (kg CO<sub>2</sub>e)**: Das Balkendiagramm zeigt die Emissionen für jedes einzelne Rechenzentrum unter Berücksichtigung aller aktiven Metrikdefinitionen. Sie können die bereitgestellten Filter verwenden, um das Balkendiagramm in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. Darüber hinaus ist jeder Balken des Balkendiagramms interaktiv, sodass Sie bestimmte Segmente auswählen können, um auf detailliertere Informationen zuzugreifen.

### **i Hinweis:**

Die Daten werden mithilfe der Summenmethode zusammengefasst.

## **Digitale Endanwender-Experience**

Die Registerkarte Digital Endanwender Experience (DEX) im Nachhaltige IT Das Dashboard integriert Echtzeitenergieverbrauchsdaten von DEX in das Dashboard. Diese Integration verbessert die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Nachhaltigkeitsberichte für IT-Assets, insbesondere Desktops und Laptops. Durch die Nutzung von Echtzeitnutzungsdaten von DEX können Organisationen über die geschätzten Hardwareenergiemetriken hinausgehen und eine genauere Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen fördern.

**Übersicht** : Im Abschnitt „Übersicht“ wird das Trenddiagramm angezeigt, das die Daten für die folgenden Metrikdefinitionen anzeigt:

- CO<sub>2</sub>e-Emissionen in Echtzeit nach Modellen
- Energieverbrauch in Echtzeit nach Modellen

Sie können das Diagramm auswählen, um detailliertere Informationen oder Daten im Zusammenhang mit dem Diagramm weiter zu erkunden oder zu untersuchen. Die Felder, aus denen die Daten abgerufen werden, werden im Formular „Metrikdefinition“ angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen](#). Im Abschnitt „Übersicht“ sehen Sie auch die Asset-Abdeckung, die die Anzahl der Assets anzeigt, aus denen die Nutzungs- und Verbrauchsdaten stammen. Sie können die Asset-Nummer

auswählen, um detailliertere Informationen zu den Asset-Details weiter zu erkunden oder zu untersuchen.

**Energieverbrauch** : Im Abschnitt „Energieverbrauch“ werden die Informationen in den folgenden Formaten angezeigt:

- **Gesamtenergieverbrauch (kWh):** Diese Zahl stellt den kombinierten Energieverbrauch aller Assets dar. Sie bietet einen Überblick über den Gesamtenergieverbrauch für Assets.
- **Energieverbrauch nach Modellen (kWh):** Das Balkendiagramm zeigt den Energieverbrauch für Assets nach Markenmodell oder Standort dieses Assets. Jeder Balken des Balkendiagramms ist interaktiv, sodass Sie bestimmte Segmente auswählen können, um auf detailliertere Informationen zuzugreifen. Mit den verfügbaren Filtern können Sie den Energieverbrauch verschiedener Modelle effektiver analysieren und vergleichen. Sie haben die folgenden Filter verfügbar:
  - Verwenden Sie den Filter Gruppieren nach, um Daten nach Asset-Standort oder Asset-Modellen zu gruppieren.
  - Verwenden Sie den Filter Sortieren nach, um die Daten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
  - Verwenden Sie „nach Modell filtern“, um Daten nur für ausgewählte Modelle anzuzeigen.
- **Aufgliederung des Energieverbrauchs:** Das Skalendiagramm zeigt die Aufgliederung des Energieverbrauchs nach Asset-Komponenten an, einschließlich Zentralverarbeitungseinheit (CPU), Netzwerk, Energieverlust, Anzeige und anderen.

**Emissionen** : Im Abschnitt „Emissionen“ werden die Daten in den folgenden Formaten angezeigt:

- **Gesamtemissionen (kg CO2e):** Diese Zahl stellt die Gesamtemissionen für alle Assets dar.
- **Emissionen nach Modellen (kg CO2e):** Das Balkendiagramm zeigt die Emissionen für Assets nach Markenmodell oder Standort dieses Assets. Jeder Balken des Balkendiagramms ist interaktiv, sodass Sie bestimmte Segmente auswählen können, um auf detailliertere Informationen zuzugreifen. Sie haben die folgenden Filter verfügbar:
  - Verwenden Sie den Filter Gruppieren nach, um Daten nach Asset-Standort oder Asset-Modellen zu gruppieren.
  - Nachdem Sie die Gruppe als Standort ausgewählt haben, können Sie „nach Standort filtern“ verwenden, um Daten nur für ausgewählte Standorte anzuzeigen.
  - Verwenden Sie den Filter Sortieren nach, um die Daten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
  - Verwenden Sie „nach Modell filtern“, um Daten nur für ausgewählte Modelle anzuzeigen.

Weitere Informationen zu DEX finden Sie unter [Digital End-User Experience](#) .

## Scope 3 – Dashboard

Das Scope 3-Dashboard hilft Ihnen bei der Berechnung und Nachverfolgung von Scope 3-Emissionen, um ein vollständiges Verständnis der Umweltauswirkungen Ihrer Organisation zu erhalten und die Compliance mit sich entwickelnden Vorschriften sicherzustellen.


Scope-3-Emissionen beziehen sich auf indirekte Emissionen in Ihrer Wertschöpfungskette, z. B. die Emissionen, die aus der Beschaffung von Geräten entstehen.

In integriert ESG-Arbeitsbereich, Das Scope 3-Dashboard ist für ESG-Programmmanager und ESG-Administratoren nützlich, um einen Überblick über die Trends der Scope 3-

Emissionen der Organisation zu erhalten. Um das Scope 3-Dashboard anzuzeigen, müssen Sie das Plugin Scope 3-Emissionsmanagement (sn\_esg\_scope3) aktivieren. Diese Anwendung beginnt erst mit der Erfassung von Daten, nachdem das Plugin aktiviert und die erforderlichen Kategorien- und Modelltabellen konfiguriert wurden. Wenn Sie Verlaufsdaten im Dashboard anzeigen möchten, müssen die Daten in das System importiert werden.

### **Hinweis:**

Insgesamt 10 Metrikdefinitionen werden bereitgestellt, um Daten für dieses Dashboard zu erfassen. Standardmäßig befinden sich diese Metrikdefinitionen im inaktiven Status und müssen aktiviert werden. Diese Metrikdefinitionen sind gruppiert unter **Scope-3-Emissionen** Damit Sie sie leicht finden können.

Sie können auf das Scope 3-Dashboard zugreifen, indem Sie auswählen  Symbol auf der ESG-Arbeitsbereich.

Es gibt 15 Kategorien von Treibhausgasen (THG), für die Sie Ihre Scope 3-Emissionen melden können. Organisationen können auswählen, welche Kategorien gemeldet werden sollen, und mit der Anwendung Scope 3-Emissionsmanagement können Sie Berichte zu den folgenden zwei Kategorien erstellen.

- **Kategorie 1 erworbene Waren und Services:** Diese Kategorie bezieht sich auf die Extraktion, Produktion und den Transport von Waren und Services, die vom meldenden Unternehmen im Berichtsjahr gekauft oder erworben wurden.
- **Investitionsgüter der Kategorie 2:** Diese Kategorie bezieht sich auf die Extraktion, Produktion und den Transport von Investitionsgütern, die vom meldenden Unternehmen im Berichtsjahr gekauft oder erworben wurden. Investitionsgüter sind physische Assets wie Gebäude, Maschinen und Geräte, die zur Herstellung von Verbrauchsgütern oder Services verwendet werden.

Das Dashboard zeigt die Scope 3-Daten für die THG-Kategorie, die Ausgabenkategorie und die Lieferantenkategorie an. In den folgenden Abschnitten werden diese Kategorien erläutert. Das Verständnis dieser Datentypen hilft Ihnen, die Daten zu verstehen, die im Scope 3-Dashboard angezeigt werden.

## **Ausgabenkategoriedaten**

Ausgabenbasierte Emissionsfaktoren weisen verschiedenen Ausgabenkategorien typische Mengen von Treibhausgasemissionen (THG) zu. Beispielsweise können sich die Emissionen, die aus Ausgaben von 1 USD für Bürogeräte generiert werden, von denen unterscheiden, die aus Ausgaben von 1 USD für Transportservices generiert werden. Durch Multiplizieren der in jeder Kategorie ausgegebenen Menge mit dem relevanten Emissionsfaktor können Sie Ihre indirekten Emissionen schätzen. Wenn Sie beispielsweise alle Ihre Laptops als Ausgabenkategorie für Assets kategorisieren, können Sie die Ausgaben für alle diese Assets aggregieren und dann den Wert mit dem Emissionsfaktorwert multiplizieren, der durch die EEIO-Ausgabe (Environmental Extended Input-Output, EEIO) bereitgestellt wird.

## **Lieferantenkategoriedaten**


Die Lieferantenkategoriedaten verwenden die folgenden Berechnungsmethoden.

- **EEIO-Daten (Environmental Extended Input-Output):** EEIO-Daten integrieren Umweltdaten in wirtschaftliche Input-Output-Modelle, um die Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Aktivitäten zu bewerten. Diese Art von Daten ist entscheidend für das Verständnis, wie wirtschaftliche Aktivitäten zu Umweltbelastungen beitragen, und kann verwendet werden, um die Umweltauswirkungen verschiedener Sektoren und Produkte in ihren Lieferketten zu bewerten. Diese Daten können entweder manuell in eingegeben werden ServiceNow Instanz oder kann als Massenhochladen werden, wenn

die Daten in einer Tabelle verfügbar sind. EEIO-Daten werden aus den Emissionstabellen abgeleitet, die durch Aktivieren von über ausgefüllt werden ESG Content Accelerator Anwendung.

- Daten zur Lebenszyklusbewertung (LCA): LCA-Daten werden zur Bewertung der Umweltauswirkungen verwendet, die mit allen Phasen der Lebensdauer eines Produkts verbunden sind, von der Rohstoffextraktion über die Verarbeitung, Herstellung, Verteilung, Verwendung, Reparatur und Wartung von Materialien. und Entsorgung oder Recycling. LCA-Daten sind für die Durchführung dieser Bewertungen von entscheidender Bedeutung und enthalten detaillierte Informationen zu den Umweltauswirkungen von Materialien, Prozessen, Energieverbrauch und Abfallmanagement während des gesamten Produktlebenszyklus.
- Lieferantenkategoriedaten: Jede Organisation hat mehrere Lieferanten für eine Vielzahl von Waren und Services. Einige Beispiele für Lieferanten sind Laptop-Lieferanten, Überwachungslieferanten, Desktop-Lieferanten usw. Sie können jeden der Lieferanten in verschiedene Kategorien kategorisieren. Das Scope 3-Dashboard zeigt die von diesen Lieferanten generierten Emissionen anhand der standardmäßig bereitgestellten Metrikdefinitionen an. Diese Informationen helfen Ihnen, den Umfang für die Reduzierung von Emissionen zu identifizieren. Diese Daten können entweder manuell in eingegeben werden ServiceNow Instanz oder kann als Massenhochladen werden, wenn die Daten in einer Tabelle verfügbar sind.

### **i Hinweis:**

Weitere Informationen zur Datenberechnung finden Sie unter [Übersicht über Berechnungsmethoden für Metrikdefinitionen im Scope 3-Dashboard \[KB1648880\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.

## **Treibhausgaskategorie**

Emissionen aus gekauften Waren und Services, die in der Kategorie 1 von Scope 3 des Treibhausgas-Protokolls (THG) klassifiziert sind, und Investitionsgütern, die in der Kategorie 2 klassifiziert sind, beziehen sich auf die indirekten Emissionen, die durch die Beschaffung von Waren und Services eines Unternehmens generiert werden. Die Kategorie THG verwendet auch die Berechnungsmethoden EEIO, LCA und Lieferanten.

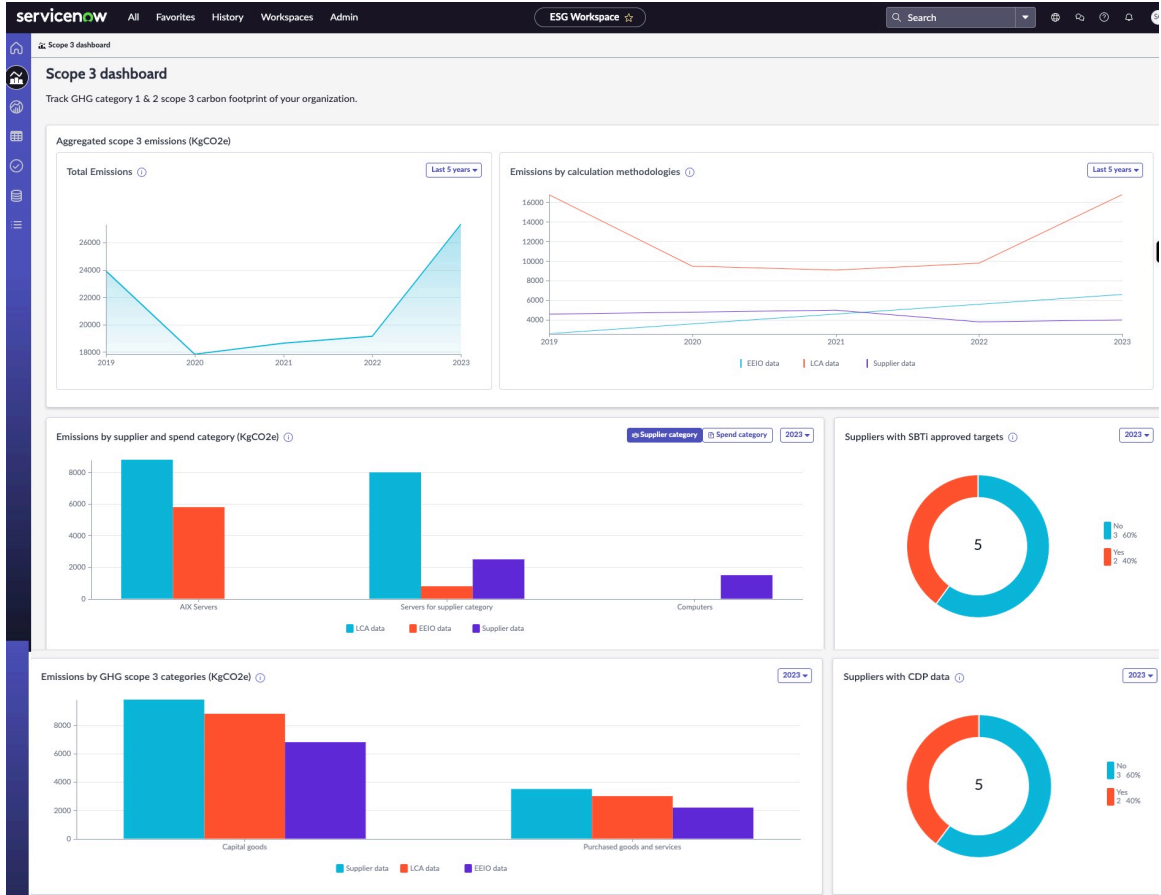
### **Zugehörige Informationen**

[Konfigurieren des Scope 3-Dashboards](#)

## **Berichte im Scope 3-Dashboard**

Das Scope 3-Dashboard zeigt eine Vielzahl von Berichten an, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen der Scope 3-Emissionen einer Organisation einfach zu messen. Alle Berichte in diesem Dashboard können Drilldown für detaillierte Metrikdefinitionen und die Entitäten durchgeführt werden, die die Daten für jeden Bericht bereitstellen.

## Scope 3 – Dashboard



Im folgenden Abschnitt werden alle angezeigten Berichte erläutert.

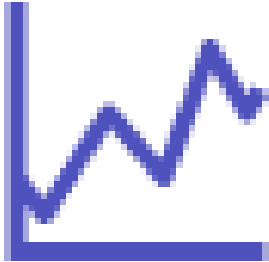
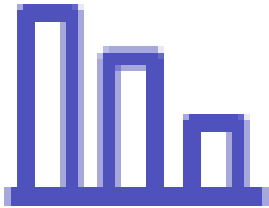
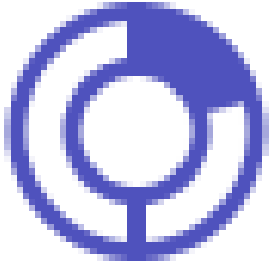
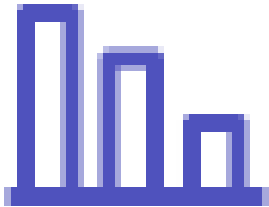
### Datenvisualisierungen

Als ESG-Administrator und ESG-Programmmanager können Sie die folgenden Berichte im Scope 3-Dashboard anzeigen.

Titel	Typ	Beschreibung
Gesamtemissionen	Flächendiagramm	Zeigt die Gesamtemissionen an, die von der Asset-Beschaffung in den letzten Jahren generiert wurden. Die Daten in diesem Widget werden für jedes Jahr aggregiert. Die Emissionsmessung für diesen Bericht ist kg CO2e. Sie können die Daten für 1 oder 5 Jahre anzeigen, um eine Vergleichsanalyse zu erhalten.
Emissionen nach Berechnungsmethoden	Liniendiagramm	Zeigt die Emissionen an, die basierend auf den verschiedenen Berechnungsmethoden wurden, z. B. EEIO-Daten, LCA-Daten und Lieferantendaten. Weitere Informationen zu diesen Berechnungsmethoden finden Sie unter <a href="#">Scope 3 – Dashboard</a> . Die Emissionsmessung für diesen Bericht ist auch kg CO2e. Sie können die Daten für 1 oder 5 Jahre anzeigen, um eine Vergleichsanalyse zu erhalten.

**Hinweis:** Sie können die Anzahl der Jahre konfigurieren, für die Sie die Daten anzeigen möchten `sn_esg_scope3.historical_years_selector`. Standardmäßig werden die Daten für 5 Jahre angezeigt.

Automatische Übersetzung

Titel	Typ	Beschreibung
		
<p>Emissionen nach Lieferant und Ausgabenkategorie (kg CO2e)</p>	<p>Balkendiagramm</p> 	<p>Zeigt detaillierte und granulare Daten für Lieferantenkategorie und Ausgabenkategorie. Wählen Sie entweder aus <b>Lieferantenkategorie</b> Oder <b>Ausgabenkategorie</b> den erforderlichen Bericht anzuzeigen. Sie können das gewünschte Jahr auswählen aus der bereitgestellten Dropdown-Liste anzuzeigen. Die Daten der letzten 5 Jahre sind für diesen Bericht verfügbar.</p>
<p>Lieferanten mit von SBTi genehmigten Zielen</p>	<p>Ring</p> 	<p>Zeigt die Lieferantendaten an, die mit dem SBTi-Standard (Science Based Targets) abgerufen wurden, dem Lieferanten entsprechen müssen. SBTi definiert Ziele für Emissionsreduzierungen und Netto-Null-Ziele im Einklang mit der UN Climate Change. Mit diesem Bericht können Sie identifizieren, welche Ihrer Lieferanten die Ziele einhalten. Die Daten für diesen Bericht stammen aus den Antworten der Lieferanten zur Metrikdefinition, die standardmäßig bereitgestellt wird.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Für die Metrikdaten-Aufgaben dieser Metrikdefinition muss der Benutzer für die Metrikdaten seine Antworten als entweder eingeben Ja Oder Nein .</p>
<p>Emissionen nach Scope-3-Kategorien des Treibhausgasprotokolls (kgCO2e)</p>	<p>Balkendiagramm</p> 	<p>Zeigt die Daten für die THG-Kategorien an, bei denen es sich um gekaufte Services der Kategorie 1 und Investitionsgüter der Kategorie 2 handelt. Sie können das gewünschte Jahr auswählen, um die Daten aus der bereitgestellten Dropdown-Liste anzuzeigen. Die Daten der letzten 5 Jahre sind für diesen Bericht verfügbar.</p>
<p>Lieferanten mit CDP-Daten</p>	<p>Ring</p>	<p>Zeigt die Lieferantendaten an, die mit dem CDP-Standard (Carbon Disclosure Project) abgerufen wurden, den die Lieferanten einhalten müssen. CDP erfordert, dass Lieferanten ihre Klimaauswirkungen offenlegen. Die Daten für diesen Bericht stammen aus den Antworten der Lieferanten zur manuellen Metrikdefinition, die standardmäßig bereitgestellt wird.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Für die Metrikdaten-Aufgaben dieser Metrikdefinition muss der Benutzer für die Metrikdaten seine Antworten als entweder eingeben Ja Oder Nein .</p>

Automatisierte Übersetzung


Titel	Typ	Beschreibung
		

### Zugehörige Informationen

[Konfigurieren des Scope 3-Dashboards](#)

## ESG Content Accelerator

Die ESG Content Accelerator Die Anwendung ist ein zentralisiertes Repository von Frameworks, Zitaten, Metrikdefinitionen und Emissionsfaktoren. Die Verwendung dieser Anwendung beschleunigt die Einführung von ESG-Frameworks.

Sie können installieren ESG Content Accelerator Von ServiceNow Store. Nach der Installation können Sie die Anwendung starten, indem Sie auswählen ESG Content Accelerator Symbol (  ).

### Frameworks und Vorschriften

Die Anwendung enthält die folgenden Frameworks und Vorschriften.

- Global Reporting Initiative (GRI)
- Sustainability Accounting Standards Board (SASB)
- Task Force für klimabezogene finanzielle Offenlegungen (TCFD)
- Ziele Der Vereinten Nationen Für Nachhaltige Entwicklung
- SustainableIT.org (verfügbar ab Version 18.0,3)
- Europäische Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS/CSRD) (verfügbar ab Version 18.0,3)
- The International Sustainability Standards Board (ISSB) (verfügbar ab Version 19.1,0)
- IFRS Sustainability Disclosure Standards (ISSB) (verfügbar ab Version 19.1,0)

#### **Hinweis:**

Die Liste der unterstützten Frameworks ist nicht erschöpfend und kann sich im Laufe der zukünftigen Releases weiterentwickeln.

### Emissionsfaktoren

Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient, der die freigegebenen Emissionen pro Aktivitäts- oder Ausgabeeinheit quantifiziert. Es wird umfassend in umweltwissenschaftlichen, technischen und regulatorischen Kontexten verwendet, um die Menge der Schadstoffe oder Treibhausgase zu schätzen, die aus verschiedenen Quellen in die Atmosphäre emittiert werden. Die ESG Content Accelerator Enthält auch mehrere Emissionsfaktoren. Weitere Informationen zu Emissionsfaktoren finden Sie unter [Emissionsfaktorbibliothek](#).

Emissionsfaktoren werden von bestimmten Standard-Inhaltsanbietern bezogen. Diese Inhaltsanbieter veröffentlichen die Emissionsfaktoren für eine Vielzahl von Branchen und Geografien. Als ESG-Administrator können Sie Ihren eigenen erstellen [Emissionsfaktor](#). Zur Berechnung Ihrer Emissionen können Sie auch die über bereitgestellten Emissionsfaktoren verwenden [ESG Content Accelerator Anwendung](#). Verwenden der Emissionsfaktoren über [ESG Content Accelerator Anwendung](#) spart Zeit und Aufwand. Die folgenden Emissionsfaktoren werden von dieser Anwendung bereitgestellt.

- EGRID
- THG-Emissionsfaktoren nach US-EPA
- Britische Treibhausgasfaktoren (aus DEFRA und DESNZ)
- US Environmental Extended Input-Output (USEEIO)

Sie können diejenigen aktivieren oder aktualisieren, die Ihren Anforderungen entsprechen. Immer wenn eine aktuelle Version der Emissionsfaktoren verfügbar ist, können Sie sie mit [aktualisieren ESG Content Accelerator Anwendung](#).

### **Hinweis:**

Wenn Sie das Informationssymbol auf einer beliebigen Kachel auswählen, wird die Beschreibung des Frameworks oder des Emissionsfaktors angezeigt.

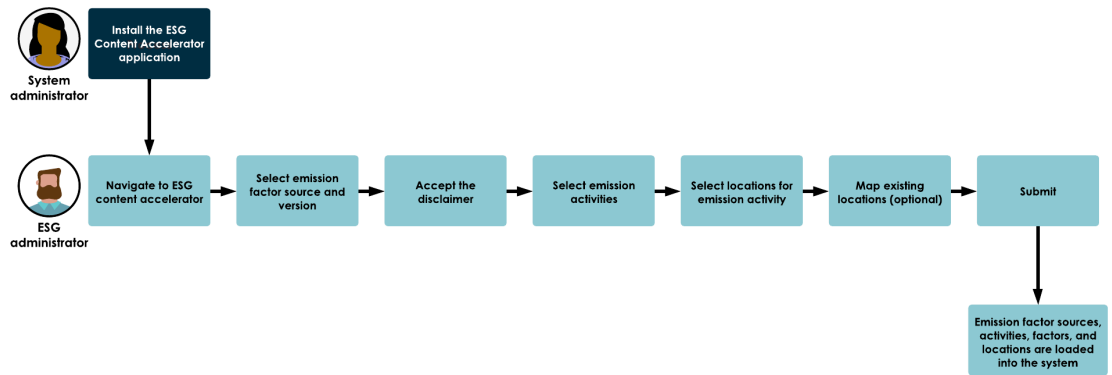
## **Vorteile der Anwendung ESG Content Accelerator**

Im Folgenden finden Sie die Vorteile von [ESG Content Accelerator Anwendung](#):

- Bietet die Möglichkeit, das Framework auszuwählen, das Sie verwenden möchten.
- Erleichtert die Ausrichtung der Metrikdefinitionen an den relevanten Zitaten aus verschiedenen Frameworks. Dies trägt zur Interoperabilität zwischen Zitaten verschiedener Frameworks bei und gewährleistet ein konsistentes Reporting der ESG-Leistung über verschiedene Standards und Vorschriften hinweg.
- Ermöglicht Ihnen, die Zitate auszuwählen, die einem bestimmten Framework zugeordnet sind, und sie in Ihrer Instanz im aktiven Status zu installieren.
- Ermöglicht die Installation der Metrikdefinitionen, die den Zitaten zugeordnet sind, im inaktiven Status.
- Die Metrikdefinitionen müssen nicht manuell erstellt werden.
- Ermöglicht Anwendern das Bearbeiten der Metrikdefinitionen.
- Zielt darauf ab, Updates zu integrieren, sobald sie verfügbar werden.

## Workflow von ESG Content Accelerator Anwendung

Die folgende Abbildung zeigt den Lebenszyklus von ESG Content Accelerator



Anwendung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren oder aktualisieren Sie ein Framework, und installieren Sie Zitate mit ESG Content Accelerator](#).

## Emissionsfaktorbibliothek

Eine Emissionsfaktorbibliothek besteht aus Emissionsfaktoren, Emissionsaktivitäten und Emissionsaktivitätsquellen. Es ist wichtig, Ihre Emissionsfaktorbibliothek einzurichten, um Ihre Emissionen genau zu berechnen.

In den folgenden Abschnitten werden die Unterschiede zwischen Emissionsfaktoren, Emissionsaktivitäten und Emissionsaktivitätsquellen erläutert.

### Emissionsfaktor

Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient, der die freigegebenen Emissionen pro Aktivitäts- oder Ausgabeeinheit quantifiziert. Es wird umfassend in umweltwissenschaftlichen, technischen und regulatorischen Kontexten verwendet, um die Menge der Schadstoffe oder Treibhausgase zu schätzen, die aus verschiedenen Quellen in die Atmosphäre emittiert werden.

Ein Beispiel für einen Emissionsfaktor sind Kohlendioxid-Emissionen (CO<sub>2</sub>) aus der Verbrennung von Dieseldieselkraftstoff. Sein Wert beträgt beispielsweise 2,68 kg CO<sub>2</sub> pro Liter verbranntem Dieseldieselkraftstoff. Wenn eine Organisation pro Jahr 10.000 Liter Dieseldieselkraftstoff verbraucht, können die CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen wie folgt geschätzt werden: CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen = Dieseldieselkraftstoffverbrauch x Emissionsfaktor. CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen = 10.000 Liter x 2,68 kg CO<sub>2</sub>/Liter. CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen = 26.800 kg CO<sub>2</sub>. Daher würde die Organisation jährlich etwa 26.800 kg (oder 26,8 Tonnen) CO<sub>2</sub> aus der Verbrennung von Dieseldieselkraftstoff ausstoßen.

Im Folgenden finden Sie einige Verwendungen von Emissionsfaktoren.

- Schätzung der Emissionen
- Umweltberichterstattung und -Offenlegungen
- Lebenszyklusbewertung

### Emissionsaktivität

Eine Emissionsaktivität bezieht sich auf alle Prozesse oder Aktionen, die Schadstoffe oder Treibhausgase erzeugen, die in die Atmosphäre freigesetzt werden. Diese

Automatische Übersetzung

Aktivitäten können in verschiedenen Sektoren wie Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und Wohngebieten auftreten. Einige Beispiele für Emissionsaktivitäten sind:

- Verbrennung von Kohle in einem Kraftwerk zur Stromerzeugung.
- Zementproduktion.
- Aktivitäten wie Tierhaltung.

## Emissionsaktivitätsquellen

Emissionsaktivitätsquellen bieten Daten und Methoden zur Schätzung der Treibhausgasemissionen (THG) aus verschiedenen Aktivitäten. Diese Quellen können basierend auf der Art der Aktivität und den von ihnen emittierten Schadstoffen kategorisiert werden. Einige Beispiele für Emissionsaktivitätsquellen sind:

- Emissionsquellen für Treibhausgas (THG)
- Abteilung für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (DEFRA)
- Umweltschonende erweiterte Eingabe-/Ausgabemodelle (EEIO)
- Integrierte Datenbank für Emissionen und Generierungsressourcen (eGRID)

## Zugehörige Informationen

[Richten Sie die Emissionsfaktorbibliothek ein](#)

## Verwendung von Emissionsfaktoren in einer berechneten Metrikdefinition

Wenn Sie einen Emissionsfaktor in einer berechneten Metrikdefinition (CMD) verwenden, befolgen Sie die angegebenen Richtlinien, um genaue Ergebnisse zu bestätigen.

### 1. Datumsausrichtung:


- Das Start- und Enddatum Ihrer Metrikdaten muss innerhalb des vom Emissionsfaktorstandort angegebenen Datumsbereichs liegen.
- Wenn Start- und Enddatum Ihrer Metrikdaten nicht innerhalb dieses Bereichs liegen, wird für die Berechnung standardmäßig ein Wert von 0 verwendet.

### 2. Standortübereinstimmung:

- Der Standort, der Ihren Metrikdaten zugeordnet ist, muss mit dem für den Emissionsfaktor angegebenen Standort übereinstimmen.
- Wenn diese Standorte nicht übereinstimmen, überprüft das System den übergeordneten Standort der Metrikdaten. Wenn der übergeordnete Standort mit einem Emissionsfaktorstandort übereinstimmt, wird dieser Emissionsfaktorwert in der Berechnung verwendet.
- Wenn der Standort übereinstimmt, aber nicht innerhalb des gültigen Datumsbereichs des Emissionsfaktorstandorts liegt, wird die übergeordnete Hierarchie des Standorts nicht für Berechnungen überprüft.

### 3. Emissionsfaktor für ältere CMDs wird aktualisiert:

- Ältere Emissionsfaktoren haben keine Schaltfläche „Neu berechnen“, was die Aktualisierung verknüpfter CMDs schwierig macht, wenn sich die Emissionsfaktorwerte ändern. Während neu erstellte CMDs eine Neuberechnungsoption bieten, wenn


Emissionsfaktoren aktualisiert werden, verfügen vorhandene CMDs nicht über diese Fähigkeit. Informationen zur Behebung dieser Einschränkung finden Sie unter [Aktivieren Sie die Neuberechnung für historische CMDs](#)  Um ältere CMDs zu aktualisieren und die Schaltfläche „Neu berechnen“ zu aktivieren, um sicherzustellen, dass sie die neuesten Emissionsfaktorwerte widerspiegeln.

- Wenn Sie einen Emissionsfaktorwert aktualisieren und neu berechnen, führt das System die Berechnungen automatisch erneut durch, wenn eine geplante Aufgabe die Daten automatisch neu berechnet. Diese Neuberechnung gilt für die relevanten Daten innerhalb des Gültigkeitszeitraums des Emissionsfaktors. Dies bestätigt, dass CMD-Metrikdaten und CMD-Daten immer auf dem neuesten Stand sind, was genauere und zuverlässigere Einblicke bietet.

Indem Sie sowohl die Datums- als auch die Standortausrichtung überprüfen, können Sie Ihre Formeln für Berechnungen genau erstellen.

## Prognoseplanung und -Analyse

Sie können die Prognoseplanungs- und -Analysefunktion verwenden, um verschiedene Szenarien zu simulieren. Die Prognoseplanungs- und -Analysetools ermöglichen die Erstellung, Speicherung, Visualisierung und den Vergleich mehrerer Analysen und ermöglichen so eine bessere Planung.

Sie können Prognoseplanungsanalyse aus dem installieren ServiceNow Store. Nach der Installation können Sie zu Prognoseplanungsanalyse navigieren, indem Sie das Listensymbol auswählen .

### Analysekontexte

Ein Analysekontext wird verwendet, um verschiedene Analysen für einen bestimmten Anwendungsfall zu gruppieren. Mit diesem Kontext können Sie mehrere Analysen in einer einzigen, zusammenhängenden Struktur organisieren und verwalten. Das Erstellen eines Analysekontexts umfasst die Auswahl einer Metrikdefinition oder einer Metrik, die Sie simulieren möchten, und die Angabe der Anzahl der Prognosezeiträume und der Anzahl der vorherigen zu verwendenden Datenzeiträume. Durch das Einrichten eines Analysekontexts können Sie bestätigen, dass alle relevanten Analysen systematisch berücksichtigt und verglichen werden, um einen umfassenden Überblick über potenzielle Ergebnisse zu erhalten.

#### Hinweis:

Sie können beim Erstellen von Analysekontexten eine manuelle, automatisierte oder berechnete Metrikdefinition auswählen. Sie müssen mindestens 12 Zeiträume mit Verlaufsdaten für die Prognoseplanungsanalyse haben. Dies bietet die erforderliche Grundlage für die Simulation verschiedener Analysen.

### Analyseerstellungen

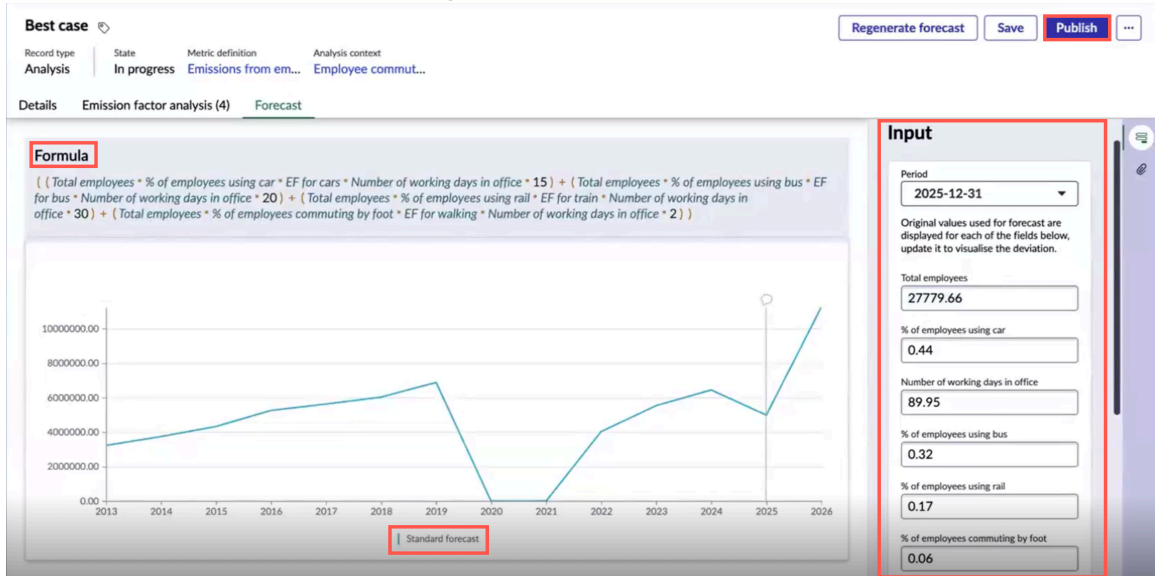
Eine Analyse ist eine Simulation, die verschiedene Ergebnisse basierend auf bestimmten Eingriffen oder Changes modelliert. Nach dem Erstellen eines Analysekontextdatensatzes können Sie verschiedene Analysen erstellen. Sie können die Analyse erstellen, indem Sie die Prognosemethode auswählen und die Formelparameter anpassen. Diese Analysen können verwendet werden, um die Ergebnisse mit anderen Analysen zu vergleichen und fundierte Entscheidungen für die zukünftige Planung zu treffen.

## Prognosen

Nach dem Erstellen eines Analysedatensatzes werden ein Standardprognosediagramm und anpassbare Parameter generiert. Diese Standardprognose fungiert als Baseline und zeigt, wie die Metrik wahrscheinlich funktionieren würde, wenn keine externen Änderungen vorgenommen würden. Die ursprünglichen Werte, die für die Prognose verwendet werden, werden für jedes der Parameterfelder angezeigt. Im folgenden Beispiel wird eine berechnete Metrikdefinition verwendet, um das Prognosemodell anzuzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt eine generierte Standardprognose.

### Beispiel für den Import einer Vorlage



Sie können Prognoseinterventionen erstellen, um verschiedene mögliche Ergebnisse zu erkunden, indem Sie Eingabeparameter aktualisieren. Es wird ein Diagramm generiert, das die Standardprognose und die neue angepasste Prognose anzeigt.

Das folgende Beispiel zeigt eine generierte Standard- und angepasste Prognose.

### Beispiel für den Import einer Vorlage



Automatische Übersetzung

Nachdem Sie mehrere Analysen und Prognosen erstellt und veröffentlicht haben, können Sie die Analysen vergleichen und ein Diagramm anzeigen, das die Daten für jede von Ihnen ausgewählte Analyse erfasst.

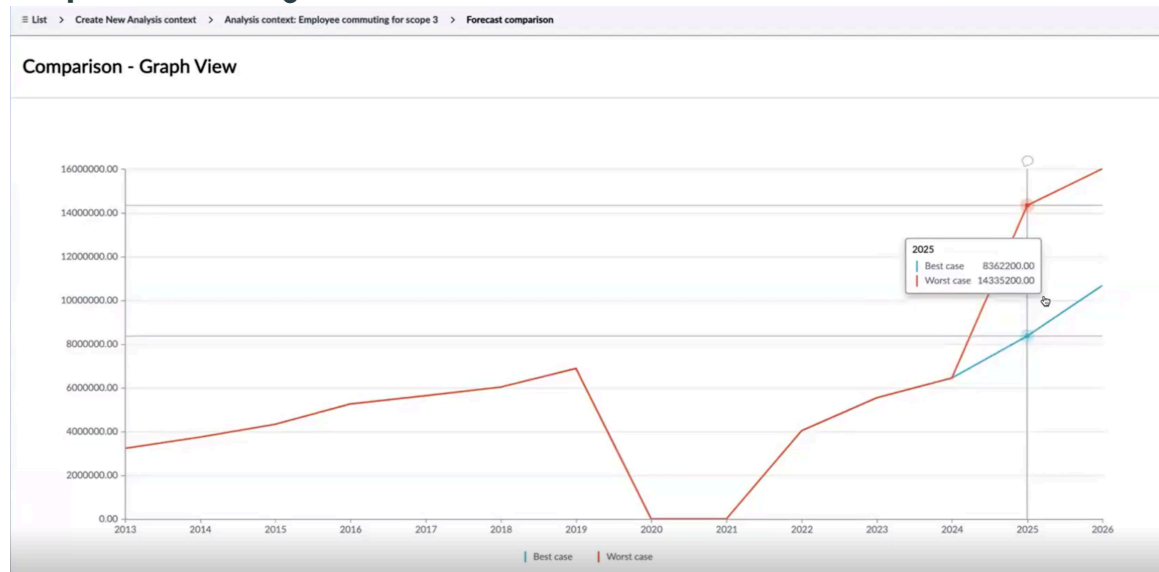
**Hinweis:**

Nach der Veröffentlichung einer Analyse und Prognose können Sie die Parameter nicht ändern.

Durch den Vergleich dieser Analysen können Sie die potenziellen Auswirkungen Ihrer Entscheidungen besser verstehen, was zu einer strategischeren und fundierteren Planung beiträgt.

Das folgende Beispiel zeigt ein generiertes Vergleichsdiagramm für zwei verschiedene Analysen.

**Beispiel für einen Vergleich**



**Hinweis:**

Sie können bis zu fünf Analysedatensätze zum Vergleich auswählen. Wenn die ausgewählte Analyse angepasste Werte aufweist, werden diese im Vergleich dargestellt. Andernfalls werden die Standardprognosewerte dargestellt.

**Zugehörige Informationen**

- [Richten Sie Analysekontexte und -Analysen ein](#)
- [Erstellen Sie einen Analysekontext](#)
- [Erstellen Sie eine Analyse](#)
- [Passen Sie Parameter an](#)
- [Erstellen Sie ein Prognosevergleichsdiagramm](#)

**ESG Management konfigurieren**

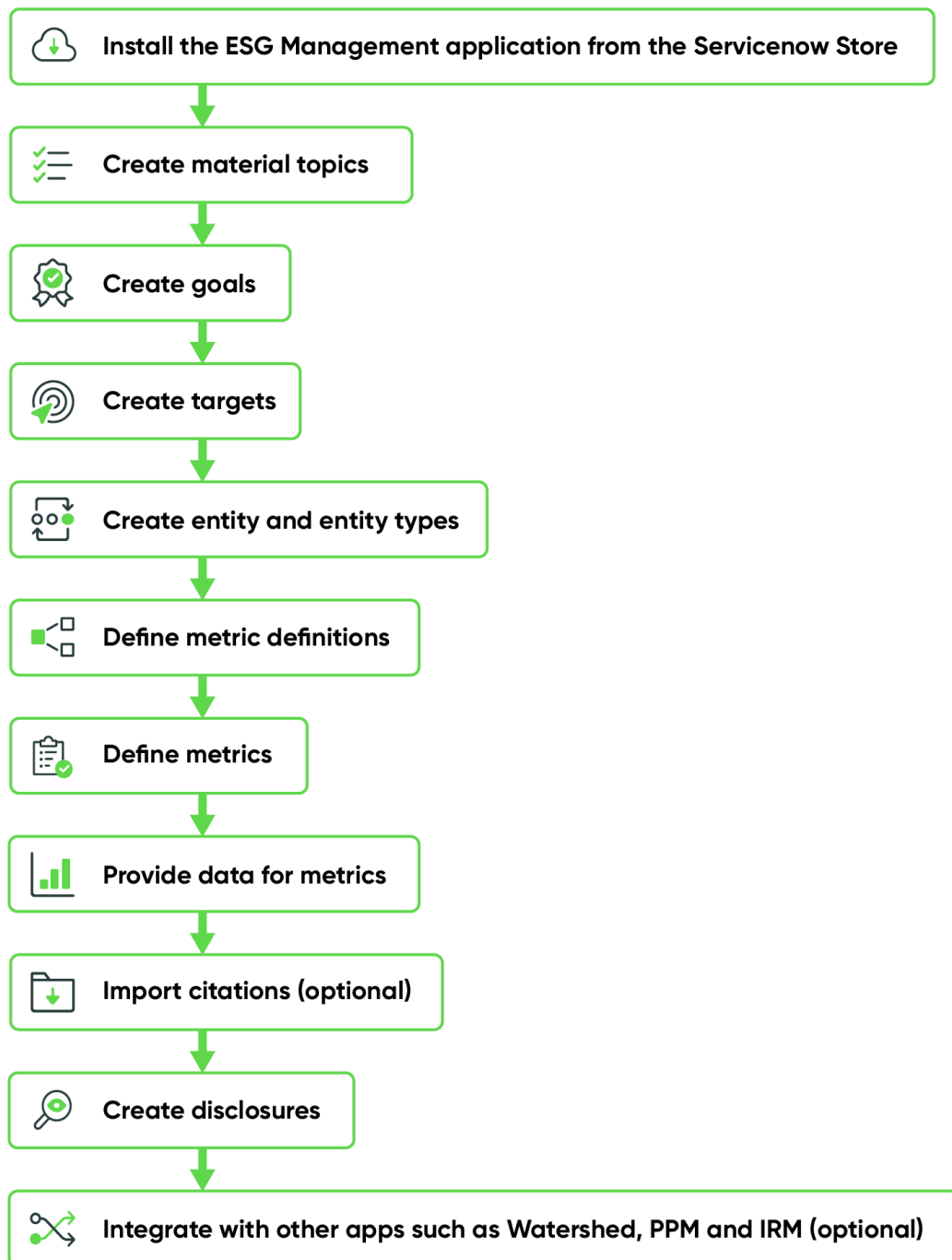
Als Administrator können Sie in diesem Abschnitt die Anwendung ESG Management einrichten. Sie müssen zuerst Ihre wichtigen Themen (die sogenannten Materialthemen), Ihre Ziele und Zielvorgaben sowie Ihre Emissionsaktivitäten und -faktoren erstellen. Dann können Sie Entitäten und Entitätstypen erstellen, für die Sie die Metriken melden und die ESG-Leistung Ihrer Organisation messen möchten.

## ESG Management – Implementierung

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste der Anwendung ServiceNow® ESG Management aus, um ESG Management aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und für den Betrieb vorzubereiten. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

### Implementierungs-Workflow für ESG Management



Automatische Übersetzung

## ESG Management installieren

Mit der Rolle sys\_admin können Sie die Anwendung ESG Management (sn\_esg) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.
- Für ESG Management sind die folgenden ServiceNow Store-Anwendungen erforderlich. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendungen installiert sind, bevor Sie ESG Management installieren.

#### Erforderliche ServiceNow Store-Anwendungen

##### GRC: Profile

Die Anwendung GRC: Profiles ist ein Satz allgemeiner Komponenten, die von der GRC-Anwendungssuite gemeinsam genutzt werden. Die Anwendung umfasst allgemeine Architektur, Problemverwaltung und Indikatoren.

##### GRC: Common Workspace Elements

Der GRC-Basisarbeitsbereich ist der Container aller in GRC-Anwendungen gemeinsam genutzten Teile des seismischen Arbeitsbereichs.

##### Ziel-Framework

Die Ziel-FrameworkMit der Anwendung können Sie Ziele hinzufügen, die Ihren Fortschritt in Bezug auf die ausgewählten wesentlichen Themen nachverfolgen.

##### GRC: Metrics

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie die Metriken definieren, die zum Bewerten, Vergleichen, Nachverfolgen und Melden der Leistung der anderen Anwendungen verwendet werden.

##### ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365(sn\_esg\_msoff\_intg) bietet ESG-Reporting-Managern Funktionen für Offenlegungsberichte, um nahtlos Berichte zu erstellen ServiceNow ESG Management Systemdaten, Listenberichte, Diagramme, Pivot- und Multi-Pivot-Berichte mit Microsoft Word.

### **i** Hinweis:

Mit der Anwendung ESG Management können Sie die regulatorischen Dokumente und Bezugsvermerke in der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management und Entitäten in der Anwendung GRC: Profiles verwenden.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit ESG Management installiert:

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie die Anwendung ESG Management (sn\_ex\_sp) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ die Anwendungsabhängigkeiten.

Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie ESG Management installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.  
Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Schließen Sie die Berechtigungen für ab ESG Management

Nachdem Sie installiert haben ESG Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store, Sie müssen die Berechtigungen abschließen, um vollständigen Zugriff auf die Anwendung zu erhalten und sie zu verwenden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

## Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow® Store.
2. Suchen und wählen Sie aus **Environmental, Social, Governance-Management** .
3. **Wahlweise:** Wählen Sie auf der Produktseite die Option aus, um die Version zu ändern **Andere App-Versionen** Link.
  - a. Um die Details der anderen Versionen anzuzeigen, wählen Sie eine beliebige Version aus.
  - b. Wählen Sie **Details anzeigen**.
4. Wählen Sie **Produkte anzeigen**.
5. Wählen Sie Aus **Environmental, Social, Governance-Management** .
6. Um alle Instanzen für die Anwendungen zu berechtigen, wählen Sie aus **Aktivieren** .  
In der Liste „berechtigt“ werden alle Anwendungsabhängigkeiten angezeigt, für die Sie lizenziert sind.
7. Wählen Sie die Option aus, um der zuzustimmen ServiceNow® Nutzungsbedingungen.
8. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.

Neben dem Produktnamen und dem wird ein Häkchen angezeigt **Verwalten Sie Berechtigungen** Schaltfläche wird angezeigt.


- 9. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Verwalten Sie Berechtigungen** Zum Ändern der Instanzen, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.
- 10. Nachdem Sie der zugestimmt haben ServiceNow® Nutzungsbedingungen und verwalten Sie die Berechtigungen. Sie können die anderen Produkte mit einem einzigen Klick berechtigen.

### Setup-Prüfliste für die Anwendung ESG Management

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer ServiceNow AI Platform®-Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

#### Vorbereitungen

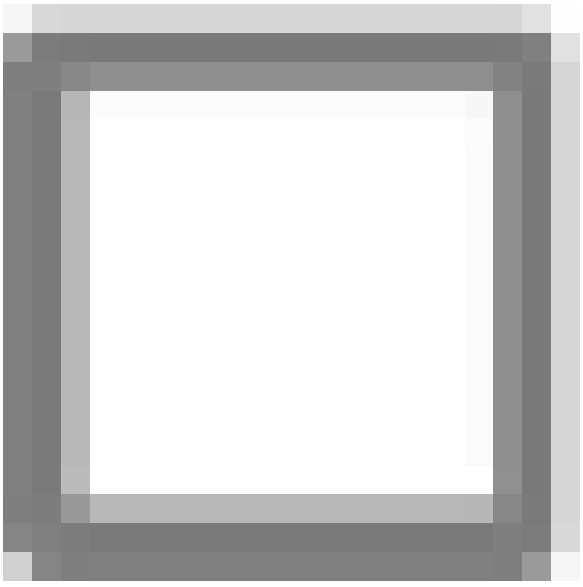
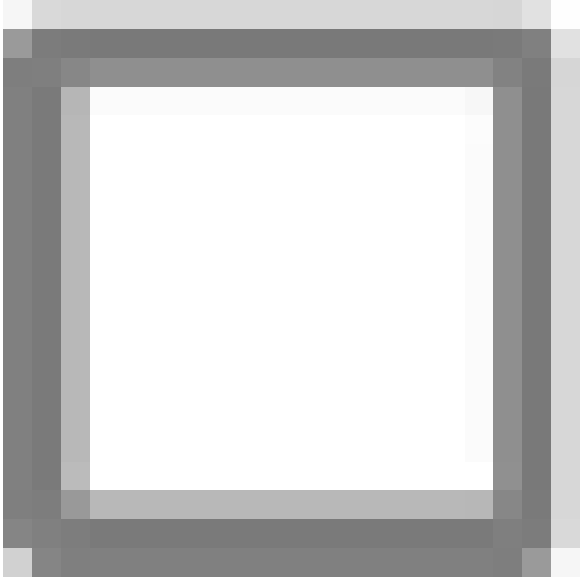
Erforderliche Rolle: keine

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf das Symbol **Als PDF speichern**  oben im Thema, und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

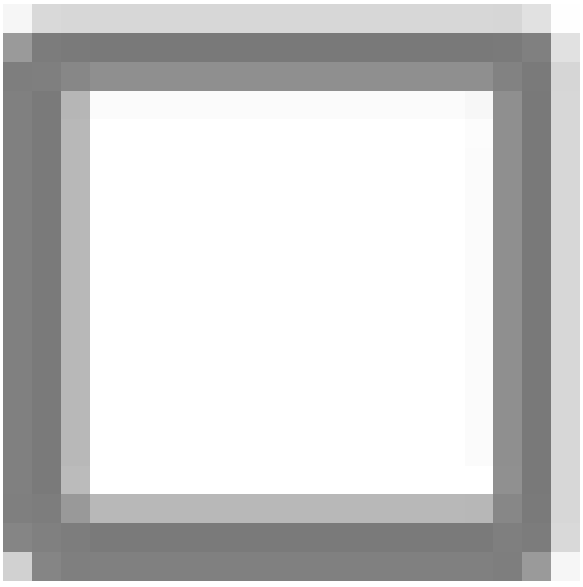
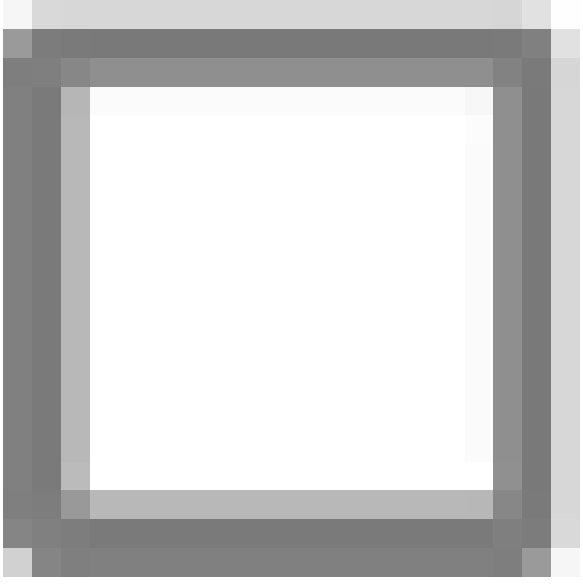
#### Prüfliste der Anwendung ESG Management

Element	Prüfliste
	<p>Ein Benutzer mit der Rolle <code>sn_esg.program_manager</code> kann die Anwendung ESG Management herunterladen und installieren. Details finden Sie unter <a href="#">ESG Management installieren</a>.</p>

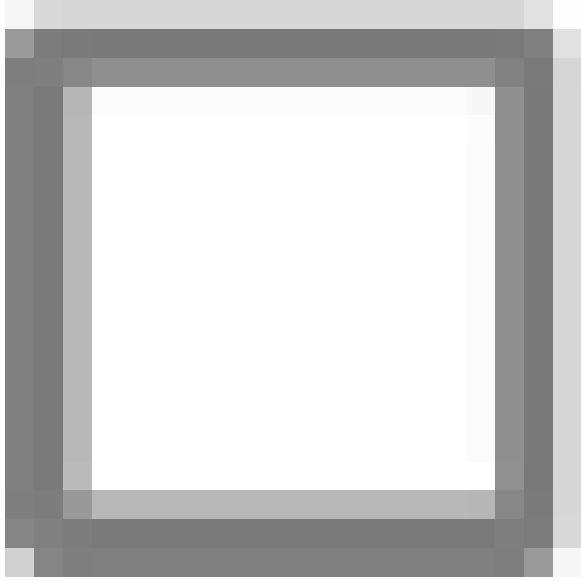
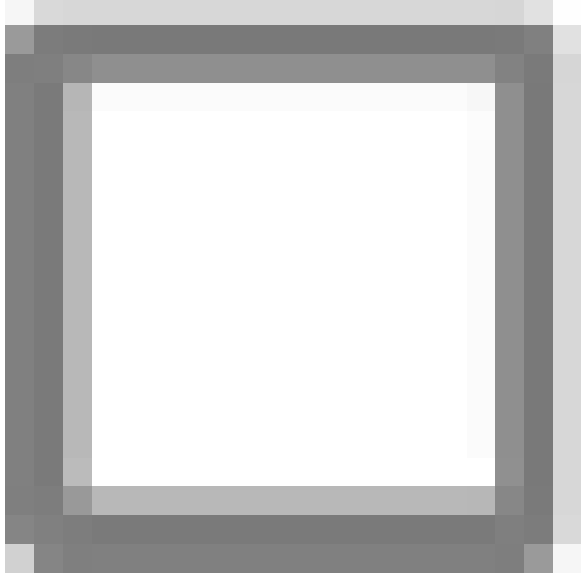
**Prüfliste der Anwendung ESG Management (Fortsetzung)**

Element	Prüfliste
	<p>Ein Benutzer mit der Rolle sn_esg.program_manager führt die folgenden Aufgaben aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Materialthemen erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Ziele erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Zielvorgaben erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Emissionsaktivität erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Emissionsfaktor erstellen</a></li> </ul>
	<p>Ein Benutzer mit der Rolle sn_esg.program_manager verwaltet auch Entitäten und führt die folgenden Aufgaben aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Entität erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Entitätstyp erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Entitätsklasse erstellen</a></li> </ul>

**Prüfliste der Anwendung ESG Management (Fortsetzung)**

Element	Prüfliste
	<p>Ein Benutzer mit der Rolle <code>sn_esg.metrics_manager</code> definiert die verschiedenen Metrikdefinitionen und Metriken. Dieser Benutzer führt folgende Aufgaben aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Automatisierte Metrikdefinition erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Manuelle Metrik erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Zusammengesetzte Metrikdefinition erstellen</a></li> <li>• <a href="#">Metriken erstellen</a></li> </ul>
	<p>Ein Benutzer mit der Rolle <code>sn_esg.data_owner</code> kann Daten für die manuellen Metrikdatenaufgaben bereitstellen, und ein Benutzer mit der Rolle <code>sn_esg.program_manager</code> kann die bereitgestellten Daten überschreiben. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen</a></p>

**Prüfliste der Anwendung ESG Management (Fortsetzung)**

Element	Prüfliste
	<p>Ein Benutzer mit den Rollen sn_esg.reporting_disclosure_manager und sn_esg.program_manager kann Offenlegungen erstellen. Durch Offenlegungen können Investoren fundierte Entscheidungen über Unternehmen, ihre Risikosituation, Nachhaltigkeitsstandards und die ESG Management-Compliance treffen.</p>
	<p>Optional können Benutzer der Anwendung <a href="#">ESG Management installieren</a> diese mit anderen Anwendungen wie Projekt-Portfoliomanagement und Integriertes Risikomanagement integrieren. Diese Integrationen bieten weitere Funktionen und Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Integration von ESG Management mit anderen Anwendungen</a></p>

Automatische Übersetzung

**Materialthemen erstellen**

Erstellen Sie Materialthemen für Ihre Organisation, damit Sie die Bereiche identifizieren können, in denen Sie mit ESG eine Wirkung erzielen möchten.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

Materialthemen sind Themen, die die wichtigsten Auswirkungen einer Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Mitarbeiter widerspiegeln. Nachdem Sie ein Materialthema erstellt haben, müssen Sie das Thema zur Genehmigung senden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Wesentliche Themen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular „Materialthema“**

Feld	Beschreibung
Name	Name des Materialthemas. Zum Beispiel Klima und Energie.
Klassifizierung	Kategorie des Materialthemas. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Umwelt-</b></li> <li>○ <b>Social Media</b></li> <li>○ <b>Governance</b></li> </ul>
Genehmigende Person	Person, die für die Überprüfung und Genehmigung des Materialthemas verantwortlich ist.
Status	Status des Materialthemas. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Entwurf</b> gesetzt.
Bedeutung für den Geschäftserfolg	Auswirkung des Materialthemas auf den Geschäftserfolg. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine</b></li> <li>○ <b>Sehr wichtig</b></li> <li>○ <b>Wichtig</b></li> <li>○ <b>Mäßig wichtig</b></li> <li>○ <b>Weniger wichtig</b></li> </ul>
Bedeutung für Stakeholder	Bedeutung des Materialthemas für die Stakeholder. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine</b></li> <li>○ <b>Sehr wichtig</b></li> <li>○ <b>Wichtig</b></li> <li>○ <b>Mäßig wichtig</b></li> <li>○ <b>Weniger wichtig</b></li> </ul>
URL	Links zu Onlineinformationen, die die Teams verwenden können.
Priorität	Priorität des Materialthemas. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine</b></li> <li>○ <b>Hoch</b></li> </ul>

Automatische Übersetzung

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Mittel</b></li> <li>○ <b>Niedrig</b></li> </ul>
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Materialthemas.

4. Wählen Sie **Speichern**.

5. Um das Thema zur Überprüfung zu senden, wählen Sie aus **Bereit zur Überprüfung**.

6. Um ein Materialthema als vertraulich zu markieren, wählen Sie im Abschnitt „Sicherheit“ die Option **Vertraulich** aus.

a. Wählen Sie im Feld **Zulässige Anwender** die Benutzer aus, die den Datensatz anzeigen können.

b. Wählen Sie unter **Zulässige Gruppen** die Gruppen aus, die den Datensatz anzeigen können. Dieser Abschnitt „Sicherheit“ wird nur angezeigt, wenn der `sn_grc.enable_record_confidentiality`Eigenschaft ist unter GRC-Eigenschaften aktiviert. Standardmäßig wird der angemeldete Anwender der Liste der vertraulichen Anwender hinzugefügt.

### Ergebnisse

Das Materialthema wird an den Genehmiger gesendet. Der Status ändert sich in **Überprüfen**.

### Nächste Maßnahme

[Metriken erstellen](#)

### Materialthemen genehmigen oder ablehnen

Wenn Ihnen ein Materialthema zur Genehmigung zugewiesen ist, überprüfen Sie es. Anschließend können Sie es genehmigen oder ablehnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: `sn_esg.program_manager`

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Aufgaben > Meine ausstehenden Aufgaben > Wesentliche Themen** an.
2. Öffnen Sie das Materialthema, das Sie überprüfen möchten.
3. Um das Thema zu genehmigen oder abzulehnen, legen Sie fest **Status** Feld in einen der folgenden Elemente.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Ergebnisse

Wenn das Materialthema genehmigt wird, ändert sich sein Status in „Überwachen“. Wenn das Thema abgelehnt wird, ändert sich der Status in „Entwurf“.

### ESG-Ziele erstellen

Legen Sie ESG-Ziele (Environmental, Social, and Governance) fest, um Ihren Fortschritt in Bezug auf die von Ihnen ausgewählten Materialthemen nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: `sn_esg.program_manager`

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie ein **Materialthema** erstellt haben, müssen Sie auch Ziele erstellen, um Ihren Fortschritt in Bezug auf das Materialthema nachzuverfolgen. Nachdem Sie ein Ziel erstellt haben, können Sie Folgendes tun:

- Weisen Sie Zielvorgaben zu, um den Fortschritt der Zielerreichung nachzuverfolgen.
- Wenn Sie mit Integriertes Risikomanagement integrieren, können Sie Richtlinien hinzufügen. Sie können auch die zielbezogenen Risiken, die Richtlinien- und Kontroll-Compliance sowie fällige Probleme überwachen. Mit dieser Integration können Sie Richtlinien erstellen und Kontrollen implementieren, um die Unternehmensziele zu unterstützen.
- Bei der Integration mit Projekt-Portfoliomanagement können Sie Programme und Projekte für das Ziel erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ziel-Framework](#) 

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Ziele**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Zielformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Ziels. Beispiel: Strategien in Bezug auf Klimawandel.
Klassifizierung	Kategorie des Ziels. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Umwelt-</b></li> <li>○ <b>Social Media</b></li> <li>○ <b>Governance</b></li> </ul>
Startdatum	Startdatum für das Ziel.
Besitzer	Person, die das Ziel besitzt.
Status	Status zur Anzeige des Zielfortschritts. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Rot</b></li> <li>○ <b>Gelb</b></li> <li>○ <b>Grün</b></li> </ul>
Status	Status des Ziels.
Kategorie	Kategorie, zu der das Ziel gehört. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Gesamtzahl Anwendungen</b></li> <li>○ <b>Gesamtkosten</b></li> <li>○ <b>Opex</b></li> <li>○ <b>Capex</b></li> <li>○ <b>Cloud-Anwendungen</b></li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Eigene Anwendungen</b></li> <li>○ <b>Supportkosten</b></li> <li>○ <b>Bearbeitungskosten</b></li> <li>○ <b>Normeinhaltung</b></li> <li>○ <b>Strategisch</b></li> <li>○ <b>Operativ</b></li> <li>○ <b>Taktisch</b></li> </ul>
Enddatum	Enddatum für das Ziel.
Beitragende	Benutzer, die am Ziel mitwirken.
Fortschritt	<p>Prozentsatz der Fertigstellung für das Ziel. Dieser Fortschrittswert wird automatisch berechnet.</p> <p>Weitere Informationen zur Berechnung des Fortschrittswerts finden Sie unter <a href="#">Berechnung des Zielfortschrittswerts</a>.</p>
Beschreibung	Beschreibung des Ziels.

**4. Klicken Sie auf Speichern.**

**Nächste Maßnahme**

Um die Beziehung des Ziels zu anderen Unterzielen, Zielvorgaben, Metrikdefinitionen usw. anzuzeigen, klicken Sie auf die **360-Grad-Ansicht**.

**Zugehörige Informationen**

[Zielübersicht im ESG-Arbeitsbereich](#)

**Berechnung des Zielfortschrittswerts**

Der Fortschritt oder der Prozentsatz der Fertigstellung von Zielen wird mithilfe verschiedener Formeln automatisch berechnet. Die Formel hängt davon ab, ob für das Ziel nur Zielvorgaben oder eine Kombination aus Unterzielen und Zielvorgaben vorhanden sind und ob die Berechnung des gewichteten Durchschnitts aktiviert ist.

Szenario	Formel zur Berechnung des Fortschritts in Bezug auf das Ziel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ziel hat Zielvorgaben.</li> <li>• Das Ziel hat keine Unterziele.</li> <li>• Für Zielvorgaben ist keine Gewichtungsskala definiert.</li> </ul>	$\text{Fortschrittswert des Ziels} = \text{Summe der Fortschrittswerte der zugehörigen Zielvorgaben} / \text{Anzahl der Zielvorgaben}$

Szenario	Formel zur Berechnung des Fortschritts in Bezug auf das Ziel
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Ziel hat Unterziele und Zielvorgaben.</li> <li>Für Unterziele und Zielvorgaben ist keine Gewichtungsskala definiert.</li> </ul>	<p>Fortschrittswert des Ziels = Summe der Fortschrittswerte der zugehörigen Unterziele und Zielvorgaben/Anzahl der Unterziele und Zielvorgaben</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Ziel hat zwei Zielvorgaben (Zielvorgabe 1 und Zielvorgabe 2).</li> <li>Das Ziel hat keine Unterziele.</li> <li>Die für Zielvorgaben definierte Gewichtungsskala und die Systemeigenschaft <code>sn_gf.weighted_average_enabled</code> sind auf <code>Yes</code> festgelegt.</li> </ul>	<p>Fortschrittswert des Ziels = <math>[(\text{Fortschritt von Zielvorgabe 1} * \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 1}) + (\text{Fortschritt von Zielvorgabe 2} * \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 2})] / (\text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 1} + \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 2})</math></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Ziel hat zwei Zielvorgaben (Zielvorgabe 1 und Zielvorgabe 2).</li> <li>Das Ziel hat zwei Unterziele (Unterziel 1 und Unterziel 2).</li> <li>Die für Unterziele und Zielvorgaben definierte Gewichtungsskala und die Systemeigenschaft <code>sn_gf.weighted_average_enabled</code> sind auf <code>Yes</code> festgelegt.</li> </ul>	<p>Fortschrittswert des Ziels = <math>[(\text{Fortschritt von Unterziel 1} * \text{Gewichtungsskala von Unterziel 1}) + (\text{Fortschritt von Unterziel 2} * \text{Gewichtungsskala von Unterziel 2}) + (\text{Fortschritt von Zielvorgabe 1} * \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 1}) + (\text{Fortschritt von Zielvorgabe 2} * \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 2})] / (\text{Gewichtungsskala von Unterziel 1} + \text{Gewichtungsskala von Unterziel 2} + \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 1} + \text{Gewichtungsskala von Zielvorgabe 2})</math></p>

## Daten vorhandener Ziele in Ziel-Framework migrieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Daten vorhandener Ziele in die Ziel-Framework-Tabellen migrieren, indem Sie die regelmäßige Aufgabe ausführen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: `sys_admin`

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie bereits Benutzer von IT Business Management sind, müssen Sie Ihre vorhandenen Ziele zu Ziel-Framework migrieren. Neue Kunden haben automatisch das neue Framework und müssen die in diesem Verfahren beschriebene Aufgabe nicht ausführen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben** an.
2. Suchen Sie nach der regelmäßigen Aufgabe **Ziel, Strategie und zugehörige Arbeitselementsdaten in neue Tabellen migrieren**, und klicken Sie auf diese.
3. Führen Sie im Formular „Geplante Skriptausführung“ die folgenden Schritte aus:

- a. Vergewissern Sie sich, dass die Häufigkeit im Feld **Ausführen** als **Bei Bedarf** ausgewählt ist.
- b. Legen Sie den Wert für die erforderlichen Parameter im Feld **Dieses Skript ausführen** auf **true** fest.

Parameter	Beschreibung
migrateGoalData	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Migriert alle vorhandenen Zieldatensätze aus der Tabelle „Ziel“ [goal] in die Tabelle „Ziel“ [sn_gf_goal]. Die sys_ID bleibt unverändert. Die entsprechenden Datensätze für Zielvorgaben werden in der Tabelle „Ziel“ [sn_gf_goal_target] erstellt.</li> <li>▪ Erstellt die vorhandene Beziehung zwischen dem Ziel und Arbeitselementen (Projekt, Bedarf, Programm) in der Zielbeziehungstabelle [sn_gf_goal_m2m_relationship] mit dem ersten Ziel als primärem Ziel.</li> </ul> <p><b>📘 Hinweis:</b> Nur vorhandene Zieldatensätze, bei denen das Feld <b>Richtung</b> in der Tabelle „Ziel“ [goal] ausgefüllt ist, werden in die Tabelle „Ziel“ [sn_gf_goal] migriert.</p>
migrateStrategyData	<p>Migriert alle vorhandenen Strategiedatensätze aus den Tabellen „Unternehmensstrategie“ [enterprise_strategy], „Geschäftsbereichstrategie“ [business_unit_strategy] und „Strategisches Ziel“ [strategic_objective] in die Tabelle „Strategische Priorität“ [sn_gf_strategy]. Die sys_ID bleibt unverändert.</p>
migratingGoalStrategyM2Mdata	<p>In Ziel-Framework kann ein Ziel nur einer einzigen Strategie zugeordnet werden. Wenn einem vorhandenen Ziel zwei Strategien zugeordnet sind, wird ein Klon des Ziels erstellt (eines als generisches Ziel und eines als Unterziel), und für beide wird dieselbe Strategie eingepflegt. Für das Unterziel wird dabei das erste Ziel als übergeordnetes Ziel festgelegt.</p> <p>Als Beispiel dient ein Szenario, in dem ein vorhandenes Ziel (G1) fünf Strategien zugeordnet ist (S1, S2, S3, S4 und S5). Dann werden vier Klone von G1 als Unterziele (G2, G3, G4 und G5) erstellt und das übergeordnete Ziel wird als G1 eingepflegt. Für die Unterziele (G2, G3, G4 und G5) wird das Feld <b>Strategie</b> entsprechend gefüllt (S1, S2, S3, S4 und S5).</p> <p><b>📘 Hinweis:</b> Dem Namen des geklonten Unterziels wird <b>Cloned SubGoal:</b> (Geklontes Unterziel) als Präfix vorangestellt, gefolgt vom Namen des übergeordneten Ziels.</p>
migrateStrategyWorkItemRelData	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Migriert die vorhandene Beziehung zwischen der Strategie und Arbeitselementen (Projekt, Bedarf, Programm) in die Zielbeziehungstabelle [sn_gf_goal_m2m_relationship].</li> </ul>

Parameter	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn ein Ziel keine Zuordnung zwischen der Strategie (als aktuelle Strategie) und dem Arbeitselement in der Zielbeziehungstabelle [sn_gf_goal_m2m_relationship] aufweist, wird ein Dummy-Ziel mit dem Strategiewert der aktuellen Strategie erstellt. Außerdem wird eine Zielbeziehung mit dem Dummy-Ziel und dem Arbeitselement in der Zielbeziehungstabelle [sn_gf_goal_m2m_relationship] erstellt.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Dem Namen des Dummy-Ziels wird Goal: (Ziel) als Präfix vorangestellt, gefolgt vom Namen der Strategie.</p>

4. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

### Prioritäten und Ziele im Projektformular anzeigen

Wenn Sie bereits Benutzer sind, konfigurieren Sie das Projektformular für das Upgrade auf Ziel-Framework. Der Vorteil von Ziel-Framework besteht darin, dass Sie Zielvorgaben für Ziele festlegen können. Sie können auch strategische Prioritäten und zugehörige Ziele als Teil von strategischen Plänen der Organisation definieren.

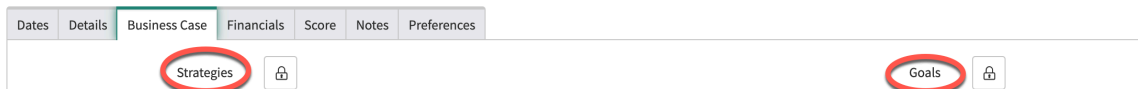
#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys\_admin

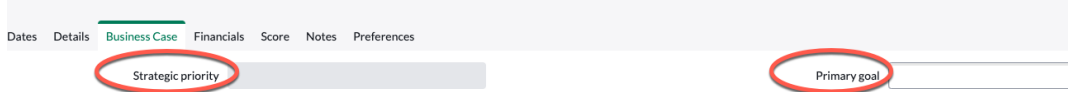
#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie vorkonfigurierte Formulare haben, müssen Sie diese Konfiguration durchführen, um die neuen Framework-Funktionen und -felder verfügbar zu machen. Die folgenden Abbildungen zeigen die Formularfelder vor und nach der Konfiguration.

##### Vor der Konfiguration neuer Felder




##### Nach der Konfiguration neuer Felder



Dasselbe Verfahren kann auch für die Formulare „Bedarf“ und „Programm“ ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Ziel-Framework](#).

#### Prozedur

- Navigieren zu **Alle > Projekt > Projekte > Alle** an.
- Öffnen Sie ein Projekt.
- Klicken Sie auf das Symbol für zusätzliche Aktionen (☰), und führen Sie folgende Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
  - Klicken Sie auf **Formularlayout**.

- c. Setzen Sie in der Ansicht und im Abschnitt „Formular“ das Feld **Name der Ansicht** auf die Ansicht, die die Ziel- und Strategie-Glide-Liste enthält.
  - d. Setzen Sie in der Ansicht und im Abschnitt „Formular“ das Feld **Abschnitt** auf **Business Case**.
  - e. Wählen Sie in der Liste „Verfügbar“ die Option **Primäres Ziel [+]**, und klicken Sie auf das Workflow-Struktursymbol (  ).
  - f. Doppelklicken Sie in der Liste „Verfügbar“ auf **Strategische Priorität [+]**. Die Liste „Ausgewählt“ zeigt **Primäres Ziel.Strategische Priorität**.
  - g. Klicken Sie auf **Speichern**.
- Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Ansichten, die die Ziel- und Strategie-Glide-Liste haben, z. B. „Punktzahl“ und „Finanziell“.

### Ergebnisse

Das Formular „Projekt“ zeigt das Feld **Strategische Priorität** und das Feld **Primäres Ziel** an.

### Ziele einem Materialthema hinzufügen

Ordnen Sie einem Materialthema ein Ziel zu, damit Sie die für das ausgewählte Thema durchgeführten Aktionen nachverfolgen können. Basierend auf dieser Zuordnung können Sie Maßnahmen in Bezug auf die Ziele mit den größten materiellen Auswirkungen ergreifen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Wesentliche Themen** an.
2. Öffnen Sie das Materialthema, dem Sie ein Ziel zuordnen möchten.
3. So fügen Sie ein Ziel hinzu:
  - a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Ziele“.
  - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - c. Wählen Sie das hinzuzufügende Ziel aus.
  - d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - e. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Ergebnisse

Das Ziel wird dem Materialthema zugeordnet. Anhand dieses Ziels lässt sich jetzt den Fortschritt in Bezug auf das ausgewählte Thema nachverfolgen.

### Ordnen Sie Entitäten Zielen zu

Nachdem Sie die Ziele erstellt haben, müssen Sie die Entitäten, die Sie nachverfolgen möchten, den Zielen zuordnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program.manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Ziele**an.
2. Öffnen Sie das Ziel, für das Sie die Entitäten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Entitäten aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
  - a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
  - b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

## ESG-Zielvorgabe erstellen

Erstellen Sie eine ESG-Zielvorgabe (Environmental, Social, and Social), um den Fortschritt in Bezug auf Ihre ESG-Ziele nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Zielvorgabe erstellen, können Sie anhand der Zielvorgabe sehen, wie gut Sie Ihre Ziele erreichen. Sie können den Status der Zielvorgabe als Berichtkarte zu Ihren Zielen behandeln. Nachdem Sie eine Zielvorgabe erstellt haben, können Sie Metriken erstellen und erfassen, um zu messen, ob die Zielvorgaben erreicht werden.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Ziele**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Zielformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Zielvorgabe. Beispiel: Jedes Quartal Programme für Diversität starten.
Ziel	Ziel, das mit dieser Zielvorgabe nachverfolgt wird.
Startdatum	Datum, an dem die Zielvorgabe beginnt.
Besitzer	Für die Zielvorgabe verantwortliche Person.
Typ	Zielvorgabentyp, der angibt, in welche Richtung sich die Zielvorgabe entwickeln soll. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Maximieren:</b> Die Richtung des Fortschritts verläuft vom <b>Basiswert</b> zum <b>Zielwert</b>. Der Basiswert muss kleiner als der Zielwert sein.</li> <li>○ <b>Minimieren:</b> Die Richtung des Fortschritts verläuft vom <b>Basiswert</b> zum</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<p><b>Zielwert.</b> Der Zielwert muss kleiner als der Basiswert sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Meilenstein:</b> Festgelegter Wert. Nur das Fortschrittsfeld ist verfügbar. Die Werte des Felds (0-100) erfassen das Erreichen eines Meilensteins.</li> </ul>
Status	Status der Zielvorgabe.
Status	Status zur Anzeige des Fortschritts der Zielvorgabe. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grün: Zeigt an, dass sich die Zielvorgabe im Zeitplan befindet.</li> <li>○ Gelb: Gibt an, dass die Zielvorgabe verbessert werden muss.</li> <li>○ Rot: Gibt an, dass die Zielvorgabe sofortige Aufmerksamkeit erfordert.</li> </ul>
Enddatum	Datum, an dem die Zielvorgabe endet.
Beitragende	Benutzer, die am Erreichen der Zielvorgabe mitwirken.
Check-in-Häufigkeit	Mit dieser Option wird angegeben, wie oft der Besitzer oder Beitragende den tatsächlichen Wert der Zielvorgabe aktualisieren soll. Die verfügbaren Optionen sind Täglich, Wöchentlich, Alle zwei Wochen, Monatlich und Vierteljährlich.
Messen	Messungstyp für den angegebenen Wert. Die verfügbaren Messtypen werden in der Einheitentabelle [sn_gf_units] gespeichert.
Basiswert	Basiswert der Zielvorgabe. Der Basiswert kann auch als aktueller Wert betrachtet werden.
Tatsächlicher Wert	Tatsächlicher Wert der Zielvorgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Feld <b>Typ</b> auf <b>Maximieren</b> oder <b>Minimieren</b> festgelegt ist.
Zielwert	Zielwert der Zielvorgabe. Dieser Wert ist das Ziel, das Ihr Team erreichen möchte. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Feld <b>Typ</b> auf <b>Maximieren</b> oder <b>Minimieren</b> festgelegt ist.
Fortschritt	<p>Prozentsatz der Erreichung der Zielvorgabe. Dieser Wert wird automatisch berechnet.</p> <p>Wenn das Feld <b>Typ</b> auf <b>Maximieren</b> festgelegt ist, wird der Fortschrittswert anhand der folgenden Formel berechnet.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <math display="block">\text{Progress} = (\text{Actual value} - \text{Base value}) / (\text{Target value} - \text{Base value}) \times 100</math> </div>

Feld	Beschreibung
	<p>Wenn das Feld <b>Typ</b> auf <b>Minimieren</b> festgelegt ist, wird der Fortschrittswert anhand der folgenden Formel berechnet.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <math display="block">\text{Progress} = \frac{(\text{Actual value} - \text{Target value})}{(\text{Base value} - \text{Target value})} \times 100</math> </div>
Gewichtsskala	<p>Ein numerischer Wert, der die Wichtigkeit der Zielvorgabe im Verhältnis zu den anderen Zielvorgaben des Ziels darstellt. Wenn Unterziele vorhanden sind, werden sie auch für die relative Gewichtung und die daraus resultierende Fortschrittsberechnung berücksichtigt. Standardmäßig beträgt die Gewichtung 1.</p> <p><b>📘 Hinweis:</b> Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn <code>sn_gf.weighted_average_enabled</code> Systemeigenschaft ist auf festgelegt <b>Ja</b>.</p>
Quelle für Zielvorgabe	<p>Metrikdefinition oder Metrik, die als Quelle der Zielvorgabe fungiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld <b>Typ</b> entweder <b>Maximieren</b> oder <b>Minimieren</b> enthält. Informationen zum Hinzufügen einer Quelle finden Sie unter <a href="#">Quelle für eine Zielvorgabe hinzufügen</a>.</p>

4. Um ein Materialthema als vertraulich zu markieren, wählen Sie im Abschnitt „Sicherheit“ die Option **Vertraulich** aus.
  - a. Wählen Sie im Feld **Zulässige Anwender** die Benutzer aus, die den Datensatz anzeigen können.
  - b. Wählen Sie unter **Zulässige Gruppen** die Gruppen aus, die den Datensatz anzeigen können. Dieser Abschnitt „Sicherheit“ wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft `sn_grc.enable_record_confidentiality` unter den GRC-Eigenschaften aktiviert ist. Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.  
Die zugehörigen Listen „Metrikdefinitionen“ und „Metrik“ werden angezeigt.
6. So fügen Sie eine Metrikdefinition hinzu:
  - a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Metrikdefinition“.
  - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - c. Wählen Sie die hinzuzufügenden Metrikdefinitionen aus.
  - d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Ergebnisse

Die Zielvorgabe wird mit Metrikdefinitionen erstellt.

### Quelle für eine Zielvorgabe hinzufügen

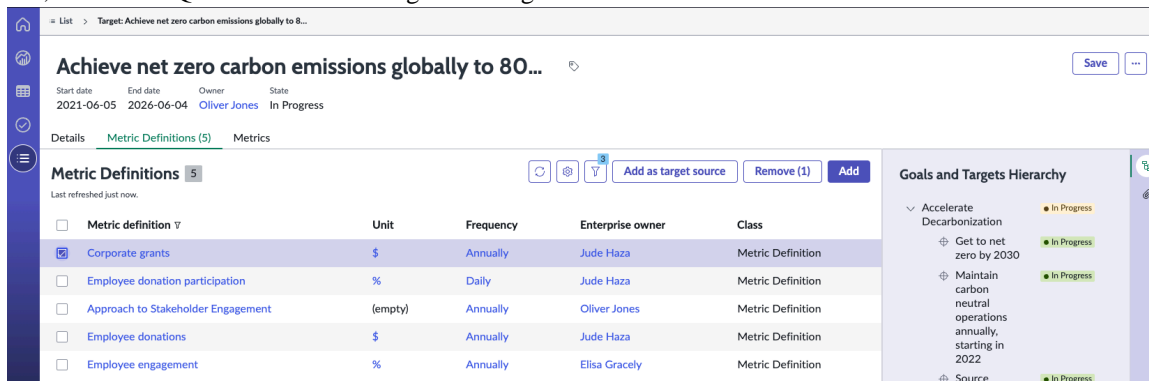
Nachdem Sie eine Zielvorgabe erstellt haben, müssen Sie eine Quelle für die Zielvorgabe hinzufügen. Die Quelle kann eine Metrik oder eine Metrikdefinition sein, die zur übergeordneten Zielvorgabe beiträgt.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Ziele** an.
2. Wählen Sie die Zielvorgabe aus, der Sie die Quelle hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Metrikdefinitionen“ oder „Metriken“ die Metrikdefinition oder Metrik aus, die Sie als Quelle für die Zielvorgabe festlegen möchten.



4. Wählen Sie **Als Zielvorgabenquelle hinzufügen**.

## Richten Sie die Emissionsfaktorbibliothek ein

Um Ihre Emissionen genau zu berechnen, müssen Sie Ihre Emissionsfaktorbibliothek einrichten. Die Emissionsfaktorbibliothek besteht aus Emissionsfaktoren, Emissionsaktivitäten, Aktivitätsquellen und Faktorstandorten.

## Erstellen Sie eine neue Emissionsaktivität

Erstellen Sie neue Emissionsaktivitäten, um die Aktivität nachzuverfolgen, die zu Emissionen führt, wenn Sie die über bereitgestellten Standardemissionsaktivitäten nicht verwenden möchten ESG Content Accelerator Anwendung.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Emissionsfaktorbibliothek > Aktivität** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### Formular „Emission activity“ (Emissionsaktivität)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Emissionsaktivität. Beispiel: Autos.
Typ	Typ der Aktivität. Beispiel: Luxus.

Feld	Beschreibung
Untertyp	Untertyp der Aktivität. Beispiel: Diesel.

#### 4. Wählen Sie **Absenden**.

### Importieren Sie Emissionsaktivitäten, und ordnen Sie ihre Standorte zu

Verwenden Sie ESG Content Accelerator Anwendung zum Importieren der Standardemissionsaktivitäten und zum Hinzufügen ihrer Standorte. Diese Emissionsfaktoren identifizieren, welche Aktivitäten in Ihrer Organisation bestimmte Mengen an Verschmutzung verursachen. Der Grund, warum Sie einem Faktor Standorte hinzufügen müssen, ist, dass eine Organisation möglicherweise unterschiedliche Standorte hat und jeder Standort für verschiedene Zeiträume einen anderen Faktorwert hat.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Content Accelerator** an.
2. Wählen Sie aus **Emissionsfaktoren** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Emissionsfaktor aus, den Sie aktivieren oder aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie entweder aus **Aktualisieren** Oder **Aktivieren** .
5. Wählen Sie Aus **Stimme Zu** Für den Haftungsausschluss.
6. Wählen Sie die Emissionsaktivitäten aus, die Sie in Ihr System importieren möchten.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. **Wahlweise:** In **Vorhandenen Standort zuordnen** Spalte den Standort für jede Aktivität auswählen.
9. Wählen Sie **Absenden**.

#### Ergebnisse

Die Emissionsaktivitäten werden den Emissionsfaktorquellen zugeordnet, und die Faktoren können bei der Berechnung von Metrikdefinitionen verwendet werden.

#### Emissionsfaktoren erstellen

Erstellen Sie eigene anwenderdefinierte Emissionsfaktoren, wenn Sie die von bereitgestellten Standard-Emissionsfaktoren nicht verwenden möchten ESG Content Accelerator Anwendung. Ein Emissionsfaktor ist ein repräsentativer Wert, der die Menge eines in die Atmosphäre freigesetzten Schadstoffs mit der Aktivität in Zusammenhang mit der Freisetzung dieses Schadstoffs in Beziehung setzt.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient, mit dem sich Aktivitätsdaten in Emissionen umrechnen lassen. Dies ist die durchschnittliche Emissionsrate einer bestimmten Quelle im Verhältnis zu den Einheiten einer Aktivität oder eines Prozesses. Wenn Sie einen Emissionsfaktor erstellen, können Sie die Einheit auswählen, aus der Sie die Daten in die Einheit umwandeln möchten, die Sie zum Messen Ihrer Emissionen verwenden möchten. Als

Aktivitätsdaten können Sie beispielsweise Kilometer in die Emissionen umrechnen, die durch die Aktivität verursacht werden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Emissionsfaktorbibliothek > Faktor**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Formular „Emissionsfaktor“**

Feld	Beschreibung
Name	Name des Emissionsfaktors. Beispiel: Pkw-Mini-Diesel-Kilometer-KgCO2e.
Ausgangseinheit	Einheit, in der die Daten erfasst werden.
Zieleinheit	Einheit, in die die Daten umgerechnet werden müssen.
Emission activity (Emissionsaktivität)	Emissionsaktivität oder Quelle des Faktors.

4. Wählen Sie **Absenden**.

**Ergebnisse**

- Zwei zugehörige Listen sind jetzt für den Emissionsfaktor verfügbar: „Emissionsfaktorstandort“, der zuvor verfügbar war und verknüpfte Standorte anzeigt, und „berechnete Metrikdefinition“, eine neue Ergänzung, die verknüpfte berechnete Metrikdefinitionen anzeigt.
- Sie können diesen Emissionsfaktor jetzt in einer berechneten Metrikdefinition verwenden.

**Standorte zu einem Emissionsfaktor hinzufügen**

Fügen sie Standorte zu einem Emissionsfaktor hinzu, nachdem Sie den Faktor erstellt haben. Der Grund, warum Sie einem Faktor Standorte hinzufügen müssen, ist, dass eine Organisation möglicherweise unterschiedliche Standorte hat und jeder Standort für verschiedene Zeiträume einen anderen Faktorwert hat.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

Normalerweise werden die Faktoren aus Standardquellen wie dem Greenhouse Gas-Protokoll (GHG) abgerufen. Jeder Faktor für einen Standort gilt für einen bestimmten Zeitraum. Wenn Sie einem Emissionsfaktor Standorte hinzufügen, geben Sie den Faktorwert für diesen bestimmten Standort an.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Emissionsfaktorbibliothek > Faktor**an.
2. Öffnen Sie den Emissionsfaktor, für den Sie Standorte hinzufügen möchten.

3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Emission factor locations“ (Emissionsfaktor-Standorte) die Option **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### Emissionsfaktor-Standort

Feld	Beschreibung
Emission factor (Emissionsfaktor)	Name des Emissionsfaktors, für den Sie den Standort hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Gültig ab	Datum, ab dem die Emission wirksam ist.
Gültig bis	Datum, bis zu dem die Emission andauern würde.  <b>i Hinweis:</b> Wenn Sie kein Enddatum angeben, wird der Faktorwert auf unbestimmte Zeit angewendet.
Standort	Standort Ihrer Emissionen.  <b>i Hinweis:</b> Wenn Sie keinen Standort angeben, gilt der Faktorwert für alle Standorte Ihrer Organisation.
Wert	Wert für den Faktor. Beispiel: Wenn bei Erdgas 0,375 kg CO <sub>2</sub> eq/kWh ICV ausgestoßen werden, können Sie als Wert 0,375 angeben.

5. Wählen Sie **Absenden**.

### Example: Berechnungslogik für einen Standort

Jeder Standort kann einen übergeordneten Standort haben. Wenn Ihr Standort beispielsweise **Tokio** ist, ist der übergeordnete Standort von Tokio Japan. Entsprechend ist der übergeordnete Standort von Japan Asien-Pazifik. Wenn Sie einen übergeordneten Standort wie **Japan** im Feld **Standort** auswählen und den Wert auf **1,5** setzen, werden die Metriken mit dem Wert 1,5 für jeden Standort ohne Datensatz berechnet, der den übergeordneten Standort Japan hat. Wenn Sie analog dazu einen übergeordneten Standort wie **Asien-Pazifik** im Feld **Standort** auswählen und den Wert auf **2,5** setzen, werden die Metriken mit dem Wert 2,5 für jeden Standort ohne Datensatz berechnet, der den übergeordneten Standort Asien-Pazifik hat.

### Emissionsfaktor neu berechnen

Wenn ein Emissionsfaktorwert aktualisiert wird, können Sie die Neuberechnung der berechneten Metrikdefinitionen initiieren, denen der Emissionsfaktor zugeordnet ist. Dadurch wird sichergestellt, dass Metrikdaten konsistent und genau bleiben und die neuesten Änderungen widerspiegeln.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für sofortige Updates können Sie eine CMD manuell ausführen, indem Sie sie öffnen und „Neu berechnen“ auswählen. Sie wird einer Prozesswarteschlange hinzugefügt, in der eine geplante Aufgabe die Daten automatisch neu berechnet.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Emissionsfaktorbibliothek > Faktor**an.
2. Öffnen Sie den Emissionsfaktor, der aktualisiert wird und für den Sie die Daten neu berechnen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Neu Berechnen** .  
Um Daten für alle berechneten Metrikdefinitionen neu zu berechnen, die mit einem Emissionsfaktor verknüpft sind, verwenden Sie die Schaltfläche „Neu berechnen“ auf der Detailseite des Emissionsfaktors.

### Zugehörige Informationen

[Verwendung von Emissionsfaktoren in einer berechneten Metrikdefinition](#)

## Neuen Zeitplan erstellen

Erstellen Sie einen Zeitplan, oder ändern Sie einen vorhandenen Zeitplan, um das Fälligkeitsdatum für Metrikdaten-Aufgaben zu berechnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mithilfe von Zeitplänen können Sie das Fälligkeitsdatum für eine Metrikdaten-Aufgabe angeben. Sie können beispielsweise angeben, dass das Fälligkeitsdatum nicht auf ein Wochenende oder einen Feiertag fällt. Ein weiteres Beispiel könnte sein, dass Sie Ihre Arbeitszeiten angeben können, damit das Fälligkeitsdatum automatisch basierend auf Ihren Spezifikationen festgelegt wird. Standardmäßig ist **8-5 Wochentage** Zeitplan wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum festzulegen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Zeitpläne**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Und bieten eine einzigartige und aussagekräftige **Name** Und **Beschreibung** , Und füllen Sie dann das Formular aus.

Detaillierte Informationen zu Zeitplanformularfeldern finden Sie unter [Zeitplanfelder](#)  .

## Erstellen Sie zugehörige Listengruppierungen

Vereinfachen Sie die Gruppierung zugehöriger Listen auf einer Datensatzseite, und passen Sie sie an Ihre spezifischen Anforderungen an, indem Sie im Prozess aussagekräftige Namen zuweisen. Diese Konfiguration verbessert die Lesbarkeit und die Anwender-Erfahrung bei der Interaktion mit Formularen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn\_grc\_Workspace.Record\_View\_admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Formular können zahlreiche zugehörige Listen vorhanden sein, die gelegentlich zu einer übersichtlichen Ansicht führen können. Um die Anzeige zu optimieren, haben Sie die Möglichkeit, die zugehörigen Listen auszuwählen und zu konfigurieren, die Sie im Formular

anzeigen möchten. Standardmäßig ist die Möglichkeit zum Konfigurieren der zugehörigen Listen für die folgenden Tabellen verfügbar:

- Berechnete Metrikdefinitionstabelle
- Zieltabelle
- Manuelle und automatisierte Metrikdefinitionstabelle

Sie können zwar eine beliebige Tabelle auswählen und die zugehörigen Listen für diese Tabelle konfigurieren. In diesem Verfahren wird beispielsweise beschrieben, wie Sie Gruppierungen für die Zielkonfigurationstabelle erstellen können. Neben den zugehörigen Listen können Sie auch eine UX-Seite angeben, die Sie unter einer Gruppe anzeigen möchten.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Konfigurationen von Datensatzansichten** an.
2. Wählen Sie Aus **ESG-Arbeitsbereichskonfiguration** .
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Tabellenkonfigurationen die Option aus **Zielkonfiguration** .
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen die Option aus **Neu** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular „Gruppenkonfiguration“**

Feld	Beschreibung
Tabellenkonfiguration	Name der Tabelle, für die Sie die zugehörige Liste konfigurieren. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Gruppe, die in der zugehörigen Liste des Formulars angezeigt wird. Sie können beispielsweise einen Namen wie angeben Programm-Setup .
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolgenummer der Gruppe im Formular.  <b>?</b> <b>Hinweis:</b> Wenn Sie die Reihenfolge vor der Registerkarte Details anzeigen möchten, muss die Reihenfolgenummer kleiner oder gleich sein 100 .
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um im Formular angezeigt zu werden. Sie können beispielsweise angeben, dass ein Ziel nur im Formular angezeigt werden muss, wenn es vom Typ „Umgebung“ ist.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen den von Ihnen erstellten Eintrag aus.

- a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppeneinträge die Option aus **Neu** .
- b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Gruppeneintragsformular**

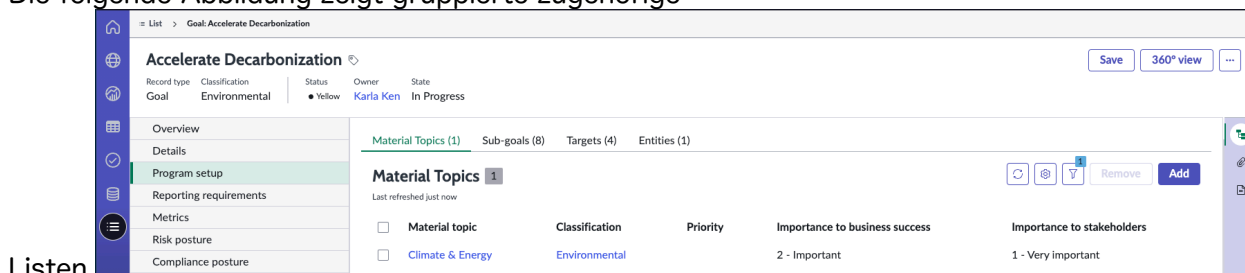
Feld	Beschreibung
Gruppenkonfiguration	Gruppe, für die die zugehörige Liste erstellt wird. In diesem Verfahren ist beispielsweise die Gruppe, für die Sie den Eintrag konfigurieren <b>Programm-Setup</b> .
Reihenfolge	Reihenfolge des Eintrags auf der UI-Seite.
Anwendung	Anwendung, für die die zugehörige Liste erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Environmental, Social, Governance-Management</b> .
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Eintrag aktiv ist.
Typ	Auswahl, um den Typ des Elements anzugeben, das die Gruppe enthalten soll. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>UX-Seite</b></li> <li>▪ <b>Zugehörige Liste</b></li> </ul>
Zugehörige Liste	Zugehörige Liste, die Sie wünschen, muss unter der Gruppe angezeigt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn <b>Typ</b> Feld enthält <b>Zugehörige Liste</b> .
Überprüfen	Bestimmte Variante oder Version einer Seite. Diese Option wird nur angezeigt, wenn <b>Typ</b> Feld enthält <b>UX-Seite</b> .
Route	Der Pfad des UX-Bildschirms. Diese Option wird nur angezeigt, wenn <b>Typ</b> Feld enthält <b>UX-Seite</b> .

Automatische Übersetzung

- c. Wählen Sie **Absenden**.

**Ergebnisse**

Die folgende Abbildung zeigt gruppierte zugehörige



Listen.

**Nachhaltige IT konfigurieren**

Befolgen Sie die Reihenfolge der Schritte, um zu konfigurieren Nachhaltige IT Plugin.

## Nachhaltige IT Plugin aktivieren

Die Nachhaltige IT Wird verwendet, um die von Ihren Hardware-Assets generierten Emissionen effektiv zu verwalten und zu überwachen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

### Prozedur


1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach Nachhaltige IT Plugin (sn\_esg\_Sustain) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

#### Hinweis:

Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter [Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind](#) .

## Filter Nachhaltige IT Metrikdefinitionen

Wenden Sie den Filter an, um die Metrikdefinitionen zu erhalten, die im Lieferumfang enthalten sind Nachhaltige IT Plugin. Der Filter muss auf alle drei Arten von Metrikdefinitionen angewendet werden, nämlich manuell, automatisiert und berechnet.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Metriken** an.
2. Wählen Sie einen Typ der Metrikdefinition aus.
3. Wählen Sie das Filtersymbol aus.
4. Wählen Sie Aus **Erweiterte Ansicht** .
5. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie auswählen **Gruppe , Ist , Nachhaltige IT** .
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

## Methoden zum Einrichten von Entitäten für Nachhaltige IT

Es gibt zwei Methoden, manuell und automatisch, um Ihre Entitäten für die Datensammlung für einzurichten Nachhaltige IT Anwendung. Sie können eine beliebige auswählen und mit der Erfassung Ihrer Daten fortfahren.

Sie können die Entitäten auf eine der folgenden Arten einrichten:

- Verwenden Sie die Tabelle `cmdb_ci_Datacenter`, um Ihre Entitäten zu erstellen. Nachdem Sie die Entitäten erstellt haben, können Sie die Standorte für jede Entität hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie neue Entitäten für Rechenzentren](#). Normalerweise ist diese Methode die bevorzugte Methode zum Konfigurieren von Entitäten.
- Erstellen Sie manuell Entitäten für Rechenzentren, und fügen Sie sie einem Entitätstyp hinzu. Der Entitätstyp wird dann den Metrikdefinitionen hinzugefügt, mit denen die Metrikdefinitionen Daten aus verschiedenen Rechenzentren erfassen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Richten Sie Entitäten für manuell ein Nachhaltige IT Rechenzentren](#).

### Erstellen Sie neue Entitäten für Rechenzentren

Verwenden Sie die Tabelle `cmdb_ci_Datacenter`, um Entitäten für alle Ihre Rechenzentren zu erstellen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: `sn_esg.admin`

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Umfangsdefinition > Alle Entitäten** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Stellen Sie sicher, dass **Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz** Option ist ausgewählt.
4. In **Tabelle** Feld auswählen `cmdb_ci_Datacenter` .
5. In **Gilt für Datensatz** Feld wählen Sie das Rechenzentrum aus, das Sie hinzufügen möchten.
6. In **Standort** Feld den Standort des Rechenzentrums auswählen, von dem aus Sie Daten erfassen möchten.
7. In **Klasse** Feld auswählen **Sites** .
8. Fügen Sie die Entität der Metrikdefinition hinzu, für die Sie Daten erfassen möchten.
9. Speichern Sie das Formular „Metrikdefinition“.

#### Ergebnisse

Wenn die Metrikdefinition ausgeführt wird, werden die Metriken für das ausgewählte Rechenzentrum erfasst und im angezeigt Nachhaltige IT Dashboard.

### Richten Sie Entitäten für manuell ein Nachhaltige IT Rechenzentren

Erstellen Sie Entitäten für Rechenzentren, und fügen Sie sie einem Entitätstyp hinzu. Der Entitätstyp wird dann den Metrikdefinitionen hinzugefügt, mit denen die Metrikdefinitionen Daten aus verschiedenen Rechenzentren erfassen können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: `sn_esg.admin`

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Emissionsdaten zu Ihren Rechenzentren zu sammeln, müssen Sie Ihren Entitäten einen eindeutigen Namen geben und einen Standort so zuordnen, dass sie Daten von allen Standorten Ihrer Rechenzentren abrufen können. Wenn Sie beispielsweise die Metrikdefinition „Energie aus Kohle“ verwenden möchten, bedeutet dies, dass Sie die Daten zu Kohleenergieemissionen von vier Standorten benötigen, z. B. Bangalore, New York, Paris, und Berlin, wenn die Metriken ausgeführt werden. Um diese Aufgabe auszuführen, müssen Sie Entitäten mit Namen wie New York, Bangalore usw. erstellen. Zur Verwendung von Nachhaltige IT Wenn Sie Entitäten erstellen, ist es obligatorisch, ihnen einen Standort hinzuzufügen. Sie können dann die Entitäten innerhalb eines Entitätstyps gruppieren. Sie können beispielsweise den Entitätstyp „Rechenzentren“ aufrufen. Dieser Entitätstyp wird dann der Metrikdefinition „Energie aus Kohle“ hinzugefügt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Umfangsdefinition > Alle Entitäten** an.
2. Erstellen Sie neue Entitäten mit Namen wie Paris-Rechenzentrum . Informationen zum Erstellen einer neuen Entität finden Sie unter [Entitäten erstellen](#). Der Name, den Sie beim Erstellen einer Entität verwenden, ist der Name, der auf angezeigt wird Nachhaltige IT Dashboard. Es ist wichtig, einen Wert in anzugeben **Standort** Feld im Entitätsformular. Wenn ein bestimmtes Rechenzentrum mehrere Standorte hat, können Sie die Entitäten entsprechend benennen.
3. Erstellen Sie einen Entitätstyp namens Rechenzentrum . Informationen zum Erstellen einer neuen Entität finden Sie unter [Entitätstypen erstellen](#). Der Name, den Sie beim Erstellen einer Entität verwenden, ist der Name, der auf angezeigt wird Nachhaltige IT Dashboard.
4. Fügen Sie die von Ihnen erstellten Entitäten dem Entitätstyp „Rechenzentrum“ hinzu.
5. Fügen Sie den Entitätstyp der Metrikdefinition hinzu, die Sie zum Sammeln von Metriken verwenden würden.

### Ergebnisse

Wenn die Metriken ausgeführt werden, werden Daten aus allen vier Entitäten erfasst und im angezeigt Nachhaltige IT Dashboard.

### Konfigurieren Sie eine Kartenmarkierung

Konfigurieren Sie die Elemente, die Sie auf der Registerkarte „IT-Stellflächenzuordnung“ von anzeigen möchten Nachhaltige IT Dashboard.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Nachhaltige IT > Kartenmarkerkonfiguration** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Konfigurationstabelle für Kartenmarkierung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration

Feld	Beschreibung
Metrikdefinition	Aktive Metrikdefinition im Zusammenhang mit Nachhaltige IT.
Kartenmarkersymbol	Symbol, das zur Darstellung der Konfiguration auf der Karte verwendet wird.
Standardmäßig auf Karte anzeigen	Option zum Anzeigen der Konfiguration auf der Karte standardmäßig während des ersten Ladens der Karte.
Aktiv	Option zum Markieren der Konfiguration als aktiv. Beim ersten Laden der Karte werden nur aktive Konfigurationen auf der Karte angezeigt.
Entitätsklasse	Eindeutige Entitätsklasse der Entitäten, die der ausgewählten Metrikdefinition zugeordnet sind.
Standardsymbolfarbe	Hex-Farbcode des Symbols, wenn es auf der Karte angezeigt wird. Sie können die Standardfarbe ändern, die in diesem Feld automatisch festgelegt wird.

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Nächste Maßnahme**

Definieren Sie Datenbereichskonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationen des Datenbereichs für Karten](#).

**Konfigurationen des Datenbereichs für Karten**

Definieren Sie die Kriterien für die Klassifizierung von Kartenmarkierungen basierend auf ihren Metrikdatenwerten. Sie können einen Wertebereich angeben und Markierungen, die in diesen Bereich fallen, eine entsprechende Klassifizierung und Farbe zuweisen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Nachhaltige IT > Kartenmarkerkonfiguration**an.
2. Wählen Sie die Kartenmarkerkonfiguration aus, für die Sie den Datenbereich hinzufügen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Konfiguration des Datenbereichs für Karten**

Feld	Beschreibung
Name	Name des Datenbereichs. Beispiel: Hohe Emissionen .
Unteres Intervall	Niedrigster Wert im Bereich, den Sie festlegen möchten.

Feld	Beschreibung
Kartenmarkerkonfiguration	Name der Konfiguration, für die Sie den Bereich definieren. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Klassifizierung	Klassifizierung, die Bereichen basierend auf den Werten innerhalb der oberen und unteren Intervalle zugewiesen wird. Beispielsweise kann ein Bereich von 250000 CO2e-Emissionen als gut kategorisiert werden.
Oberes Intervall	Höchster Wert im Bereich, den Sie festlegen möchten.
Symbolfarbe	Hex-Farbcode des Symbols, wenn es auf der Karte für den angegebenen Bereich angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

## Aktivieren oder aktualisieren Sie ein Framework, und installieren Sie Zitate mit ESG Content Accelerator

Aktivieren oder aktualisieren Sie Ihr ausgewähltes Framework, und wählen Sie die Zitate für das von Ihnen ausgewählte Framework aus. Dadurch werden das Framework und die ausgewählten Zitate und Metrikdefinitionen in Ihrer Instanz installiert.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie Aus **ESG-Content-Accelerator** .
3. Wählen Sie die Version für das erforderliche Framework aus.
  - a. Wählen Sie **Aktivieren**.
  - b. Lesen Sie den Haftungsausschluss, und wählen Sie aus **Stimme Zu** .
4. Wählen Sie auf der Seite „Bezugsvermerke“ die erforderlichen Bezugsvermerke aus.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie auf der Seite „Metrikdefinitionen“ die erforderlichen Metrikdefinitionen aus.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Um ein Framework zu aktualisieren, wählen Sie ein Framework aus, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .

## Filtern Sie Bezugsdokumente für ESG

Legen Sie die funktionale Domäne auf fest **Environmental, Social, Governance** Um nur die Zitate anzuzeigen, die für die ESG-Domäne spezifisch sind. Mit dieser Möglichkeit, die Domäne auszuwählen, können Sie nur die Zitate anzeigen, die für Sie relevant sind. Dasselbe Verfahren gilt auch für regulatorische Dokumente.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.Reporting\_Disclosure\_Manager

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Bezugsvermerke und regulatorischen Dokumente in einer Instanz anzeigen, werden alle verfügbaren Bezugsvermerke und regulatorischen Dokumente angezeigt. Nicht alle Bezugsvermerke und regulatorischen Dokumente sind für Ihre Domäne relevant. In diesem Fall können Sie einen Filter anwenden, um nur die Dokumente anzuzeigen, die für Ihre Domäne spezifisch sind. Nachdem Sie den Filter angewendet haben und kein relevantes Zitat- oder regulatorisches Dokument angezeigt wird, bedeutet dies, dass die funktionale Domäne des Dokuments nicht auf festgelegt ist **Environmental, Social, Governance** .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungsanforderungen > Bezugsvermerke**an.
2. Wählen Sie das Filtersymbol aus.
3. Wählen Sie Aus **Erweiterte Ansicht** .
4. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie auswählen **Funktionale Domäne** , **Enthält** , **Environmental, Social, Governance** .
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

### Zugehörige Informationen

[Create or deactivate a citation](#) 

## Konfigurieren des Scope 3-Dashboards

Um Daten im Scope 3-Dashboard anzuzeigen, müssen Sie die Emissionskategorietypen so konfigurieren, dass die Kategorien definiert werden, für die Sie Scope 3-Daten melden möchten.

Die folgenden Tabellen müssen Sie konfigurieren, um Ihre Lieferantenkategorie, Ausgabenkategorie und THG-Kategoriedaten im Scope 3-Dashboard anzuzeigen. Nach der Konfiguration verwenden die Metrikdefinitionen für Scope 3-Emissionen die Daten aus diesen Tabellen.

### Erstellen Sie einen Emissionskategorietyp

Erstellen Sie Emissionskategorietypen, um die Kategorien zu definieren, für die Sie Scope-3-Daten melden möchten, die im Scope-3-Dashboard angezeigt werden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin und sn\_esg.program\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Scope 3 – Konfigurationen > Emissionskategorietypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular „Scope 3-Emissionskategorietypen“

Feld	Beschreibung
Kategorietyp	<p>Typ der Kategorie, für die Sie den Datensatz erstellen. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Lieferantenkategorie</b></li> <li>○ <b>Ausgabenkategorie</b></li> <li>○ <b>Treibhausgaskategorie</b></li> </ul>
Modellkategorie	<p>Relevante Modellkategorien, die dem Kategorietyp zugeordnet werden müssen. Beispielsweise können Sie für eine Lieferantenkategorie Linux-Server, Rack usw. als Modellkategorie auswählen.</p>
Kategorienname	<p>Name der Kategorie.</p>
EEIO-Emissionsaktivität	<p>EEIO-Emissionsaktivität, die dem Kategorietyp zugeordnet ist. Die in diesem Feld getroffene Auswahl hilft bei der Berechnung der Emissionen.</p> <p><b>i Hinweis:</b>            Sie müssen die Emissionsaktivitäten über aktivieren ESG Content Accelerator Anwendung.</p>

4. Wählen Sie **Absenden**.

### Konfigurieren Sie die Tabelle „Lieferantenemissionen nach Modell“

Konfigurieren Sie die Erfassung Ihrer Lieferanten-Emissionsdaten, um Emissionen nach bestimmten Modellen von Assets zu erfassen, um Scope 3-Emissionen genau zu melden und zu berechnen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin und sn\_esg.program\_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Daten, die in der Tabelle „Lieferantenemissionen nach Modell“ konfiguriert sind, werden in der automatisierten Metrikdefinition für die Erfassung von Lieferantendaten verwendet. Stellen Sie sicher, dass Daten in der Tabelle „Lieferantenemissionen nach Modell“ vor dem ersten Ausführungsdatum der Metrikdefinition ausgefüllt werden.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Scope 3 – Konfigurationen > Lieferantenemissionen nach Modell**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular „Lieferantenemissionen nach Modell“**

Feld	Beschreibung
Modell	Modell Ihrer Hardware, für die Sie Daten erfassen möchten.
Lieferantenemissionsfaktor	Messung, die verwendet wird, um die Menge der Treibhausgasemissionen zu quantifizieren, die pro Einheit eines Produkts oder Services, das/die von einem Lieferanten bereitgestellt wird, erzeugt werden.
Jahr des Lieferantenemissionsfaktors	Bestimmtes Jahr, für das die von einem Lieferanten angegebenen Emissionsfaktoren gelten. Da die Emissionsfaktoren jedes Jahr variieren können, wählen Sie in diesem Feld ein bestimmtes Jahr aus.
Lieferant	Name des Lieferanten.
Einheit des Lieferantenemissionsfaktors	Maßeinheit, die zur Quantifizierung der Emissionen pro Aktivitäts-, Material- oder Energieverbrauchseinheit verwendet wird. Folgende Einheiten werden unterstützt. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Kg CO2e/\$</b> : Wenn Sie diese Einheit auswählen, erfolgt die Berechnung durch Multiplikation der Summe der Kosten mit dem Dollar.</li> <li>○ <b>Kg CO2e/Einheit</b> : Wenn Sie diese Einheit auswählen, erfolgt die Berechnung durch Multiplikation der Einheiten mit den Emissionsfaktoren.</li> </ul>

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Erstellen Sie einen Inflationsfaktor**

Erstellen Sie Inflationsfaktoren für ausgabenbasierte Emissionsfaktoren, um Preisänderungen im Laufe der Zeit zu berücksichtigen, was diese Faktoren andernfalls ungenau machen kann. Ausgabenbasierte Emissionsfaktoren schätzen die Verschmutzung basierend auf monetären Ausgaben. Die Anpassung der Ausgaben an die Inflation vor der Anwendung des Emissionsfaktors stellt ein realistischeres Bild Ihres Emissionsfußabdrucks sicher.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Inflationsfaktoren** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Inflationsfaktorformular**

Feld	Beschreibung
Land	Name des Landes.  <b>i Hinweis:</b> Wenn Sie einen Inflationsfaktor für die Vereinigten Staaten von Amerika erstellen möchten, müssen Sie den Ländernamen als angegeben Vereinigte Staaten . Die Verwendung einer anderen Form der Benennung, z. B. USA oder USA, führt dazu, dass keine Daten erfasst werden.
Inflationsfaktor	Wert, der zum Vergleich des Geldwerts über verschiedene Jahre verwendet wird. Um beispielsweise herauszufinden, was ein Kauf in Höhe von 100 USD im Jahr 2018 in heutigen Dollar Kosten würde, wenden Sie den Inflationsfaktor an, um die Wertänderung anzupassen.
Jahr	Jahr, für das der Inflationsfaktor gilt.

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Entitäten in ESG Management verwalten**

Sie erfahren, wie ESG, das für Environmental, Social, and Governance Management (ESG) steht, von Investoren und meldenden Stellen verwendet wird, um verschiedene Entitäten zu bewerten, in die sie investieren möchten, z. B. verschiedene Geschäftsbereiche in einer Organisation.

Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen oder Anwendungen sein. Wenn Sie beispielsweise die CO2-Emission der Rechenzentren reduzieren möchten, können Sie Rechenzentren als Entitäten betrachten.

Ein weiteres Beispiel wäre ein Unternehmen mit Tochterunternehmen. Ihr Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) in Ihren Tochterunternehmen zu messen. Sowohl Ihr Unternehmen als auch Ihre Tochterunternehmen sind Ihre Entitäten. Ihr Unternehmen ist die übergeordnete Entität, während die Tochterunternehmen die untergeordneten Entitäten sind. Normalerweise übernimmt die übergeordnete Entität die Berichterstellung und Messung der THG der untergeordneten Entitäten.

Als Teil Ihrer ESG Management-Strategie müssen Sie Ihren Stakeholdern Offenlegungen zur Verfügung stellen. ESG Management-Offenlegungen beziehen sich auf die Offenlegung von Daten, die sich auf die Environmental, Social, and Governance Management-Leistung einer Organisation beziehen. Diese Offenlegungen betreffen die Ziele, Zielvorgaben und Metriken, die Ihren Entitäten zugeordnet sind. Anhand dieser Offenlegungen und anderer Metriken beurteilen und bewerten die Investoren die Leistung von Entitäten basierend auf den ESG-Parametern.

Eine übergeordnete Entität mit den untergeordneten Entitäten hat nachgelagerte Entitäten. Eine untergeordnete Entität mit den übergeordneten Entitäten hat vorgelagerte Entitäten.

Nach dem Erstellen der Entitäten können Sie ähnliche Entitäten markieren, indem Sie jeweils eine einzelne Entitätsklasse für sie definieren oder sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

## Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um eine Entität zu kennzeichnen oder konzeptionelle Informationen über eine Entität hinzuzufügen. Betrachten Sie beispielsweise ein Unternehmen mit Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, während die Entitätsklasse für diese Entitäten der Standort der Büros ist.

## Entitätstypen

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filterattributen basiert. Ein Entitätstyp definiert einen Satz von Entitäten mit denselben Attributen. Ein Entitätstyp wird verwendet, um eine Entität zu beschreiben und zu identifizieren, die auf einer Reihe von Filterbedingungen basiert.

Betrachten Sie die folgenden beiden Entitätstypen: Mitarbeiter und Produkt. Jeder Entitätstyp hat eigene Attribute.

Für Mitarbeiter lauten die Attribute Mitarbeiternummer, Name, Abteilung und Bezeichnung. In der Mitarbeitertabelle der Unternehmensdatenbank werden die Beispielattribute eines Mitarbeiters in Zeile E1 als 1001 (Mitarbeiternummer), Paul (Name), Marketing (Abteilung) und PM (Bezeichnung) angezeigt.

Für Produkt lauten die Attribute Produkt-ID, Name, Kosten und Währung. In der Produkttabelle in der Unternehmensdatenbank werden die Beispielattribute eines energieeffizienten Produkts in Zeile P1 als 800 (Produkt-ID), Solarpanel (Name), 200 (Kosten) und USD (Währung) angezeigt.

Entitäten und Entitätstypen können eine 1:n-Beziehung haben. Beispielsweise kann eine Entität namens „Hope“ einen Entitätstyp namens „Person“ und einen Entitätstyp namens „Organisation“ haben.

## Zugehörige Informationen

[Entitäten erstellen](#)

## Entitäten erstellen

Erstellen Sie eine Entität, und messen Sie ihre Leistung im Verhältnis zu den Zielen. Durch das Definieren einer Entität wird sichergestellt, dass auch die Entitätsbesitzer identifiziert werden. Nachdem eine Entität definiert wurde, werden auf die Entität ESG Management-Ziele angewendet.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: `sn_esg.program_manager`
- In GRC: Metrics: `sn_grc_metric.Manager`
- In Risikomanagement: `sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager` und `sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager`

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Umfangsdefinition > Alle Entitäten** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### Formular für neue Entität

Feld	Beschreibung
Entität	
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Option, mit der die neue Entität auf einen vorhandenen Datensatz verwiesen wird.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen einer Entität abgefragt werden soll.
Gilt für Datensatz	Datensätze, die der ausgewählten Tabelle zugeordnet sind.
Name	Name der Entität.
Eigentum von	Details zum Besitzer der Entität, z. B. Systemadministrator.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Entität aktiv ist.
Klasse	Name der Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Anwendung oder Geschäftsentität.
Standort	Standortdatensatz der Entität mit Details wie Adresse, Stadt, Bundesland und Land.
Beschreibung	Beschreibung der Entität.
Compliance	
Nachweisfrequenz	Häufigkeit der Bescheinigungen für die Kontrollen, die einer Entität zugeordnet sind. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Täglich</b></li> <li>○ <b>Wöchentlich</b></li> <li>○ <b>Monatlich</b></li> <li>○ <b>Vierteljährlich</b></li> <li>○ <b>Halbjährlich</b></li> <li>○ <b>Jährlich</b></li> </ul>

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entität zu speichern.

#### **i** Hinweis:

Im Formular „Neue Entität“ wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem eine neue Entität erstellt wurde, werden im Formular die Registerkarten **Übersicht**, **Details** und andere zugehörige Listen angezeigt.

## Ergebnisse

Die Entität wird erstellt. Das Formular „Neue Entität“ wird mit den Registerkarten **Übersicht** und **Hierarchie** und folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Entitätstypen
- Nachfolgende Risiken
- Nachfolgende Steuerelemente
- Nachfolgende Interaktionen
- Nachfolgende Probleme
- Nachfolgende Aufgaben
- Richtlinienausnahmen
- Inhaltsreferenzen
- Ziele

### **i** Hinweis:

Einige zugehörige Listen werden im Entitätsformular nur angezeigt, wenn bestimmte Anwendungen installiert sind. Beispielsweise wird die zugehörige Liste „Nachfolgende Risiken“ nur angezeigt, wenn die Anwendung Risikomanagement installiert ist. Die zugehörige Liste „Nachfolgende Interaktionen“ wird nur angezeigt, wenn die Anwendung Audit-Management installiert ist. Die zugehörigen Listen „Nachfolgende Steuerelemente“, „Nachfolgende Probleme“ und „Richtlinienausnahmen“ werden nur angezeigt, wenn Sie die IRM-Lizenz haben.

## Nächste Maßnahme

[Entitäten aktualisieren](#)

## Entitäten aktualisieren

Aktualisieren Sie die Details einer vorhandenen Entität.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg.program\_manager
- In GRC: Metrics: sn\_grc\_metric.Manager
- In Risikomanagement: sn\_Risk\_Workspace.IT\_Risk\_Manager und sn\_Risk\_Workspace.Operational\_Risk\_Manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Umfangsdefinition > Alle Entitäten** an.
2. Klicken Sie in der Liste auf eine Entität.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

### Registerkarten und zugehörige Listen für Entitäten

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Registerkarte Übersicht	Compliance-Status und Risikostatus der Entitäten. Nachverfolgungsdetails der Probleme, Kontrollen

Feld	Beschreibung
	und Richtlinienausnahmen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, um die Übersicht über den Status und die Nachverfolgungsdetails anzuzeigen.
Tab „Details“	Informationen zur Entität. Weitere Informationen zur Registerkarte <b>Details</b> finden Sie unter <a href="#">Entitäten erstellen</a> .
Registerkarte „Hierarchie“	Vorgelagerte Entitäten und nachgelagerte Entitäten für die ausgewählte Entität. Eine übergeordnete Entität mit den untergeordneten Entitäten hat nachgelagerte Entitäten. Eine untergeordnete Entität mit den übergeordneten Entitäten hat vorgelagerte Entitäten. Wählen Sie eine Entität aus, und klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um der übergeordneten Entität eine vorgelagerte oder nachgelagerte Entität hinzuzufügen.
Zugehörige Listen	
Entitätstypen	Details zu Entitätstyp, Beschreibung, Filterbedingung für den Entitätstyp und Compliance-Punktzahl in Prozent.
Nachfolgende Risiken	Details des nachgelagerten Risikos für die ausgewählte Entität, z. B. Nummer, Name, Entität, Klasse, Risikobeschreibung, Risikobewertungsmethode, Besitzergruppe und Besitzer der Entität. Um neue Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> . Um eine neue Risikobeschreibung zu erstellen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .
Nachfolgende Steuerelemente	Details der nachgelagerten Kontrollen, z. B. Name, Nummer, Entität, Kontrollziel, Zustand, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung. Um die neuen nachgelagerten Kontrollen hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Nachfolgende Interaktionen	Details der nachgelagerten Interaktionen wie Name, Nummer, Typ, übergeordneter Plan, Status, Ansprechpartner für Interaktionen, verbleibendes Ausgabenbudget (%), verbleibendes Ressourcenbudget (%) und geplanter Beginn der Interaktion. Um eine neue nachgelagerte Interaktion zu erstellen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .
Nachfolgende Probleme	Details der nachgelagerten Probleme, z. B. Name, Nummer, Problemquelle, Problemtyp, Status, Problemmanager, Zugewiesen an, Priorität und Fälligkeitsdatum. Um ein neues Problem hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .
Nachfolgende Aufgaben	Details der nachgelagerten Aufgaben, z. B. Name, Nummer, übergeordnetes Element, Status, Zugewiesen an und geplantes Enddatum.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, Status, Substatus, Richtlinie, Kontrollziel,

Feld	Beschreibung
	Problem, Grund, anfordernde Person, Gültig ab, Gültig bis und Risikobewertung.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenzen für die Entität, z. B. Inhaltsreferenz, Beschreibung und Version. Um neue Inhaltsreferenzen hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Ziele	Details der Ziele für die Entität, z. B. Ziel, Besitzer, Zustand, Status, Fortschritt, Startdatum und Enddatum des Ziels. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .

**i Hinweis:**

Einige zugehörige Listen werden im Entitätsformular nur angezeigt, wenn bestimmte Anwendungen installiert sind. Beispielsweise wird die zugehörige Liste „Nachfolgende Risiken“ nur angezeigt, wenn die Anwendung Risikomanagement installiert ist. Die zugehörige Liste „Nachfolgende Interaktionen“ wird nur angezeigt, wenn die Anwendung Audit-Management installiert ist. Die zugehörigen Listen „Nachfolgende Steuerelemente“, „Nachfolgende Probleme“ und „Richtlinienausnahmen“ werden nur angezeigt, wenn Sie die IRM-Lizenz haben.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen an einer Entität zu speichern.
5. Um eine Entität außer Kraft zu setzen, klicken Sie auf **Stillegen**.
6. Um eine Entität zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
7. Um die Beziehung zwischen den vorgelagerten Entitäten, nachgelagerten Entitäten, Entitätsklasse und Entitätstyp, die der Entität zugeordnet sind, visuell zu erkunden, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht**.

### Entitätstypen erstellen

Erstellen Sie einen Entitätstyp für die Entitäten in Ihrem System. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten finden und erstellen, die dieselben Attribute haben und einem Satz von Filterbedingungen entsprechen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg.program\_manager
- In GRC: Metrics: sn\_grc\_metric.Manager
- In Risikomanagement: sn\_Risk\_Workspace.IT\_Risk\_Manager und sn\_Risk\_Workspace.Operational\_Risk\_Manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie unter **Scoping** die Option **Entitätstypen** aus, und klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

#### Formular für neuen Entitätstyp

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Festlegen des Entitätstyps als aktiv.
Compliance-Bewertung (%)	Compliance-Bewertung des Entitätstyps. Der Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Beschreibung	Beschreibung des Entitätstyps.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.

**i Hinweis:**

Im Formular für einen neuen Entitätstyp wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem ein neuer Entitätstyp erstellt wurde, werden im Formular für den Entitätstyp die Registerkarte **Details** und andere zugehörige Listen angezeigt.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um den Entitätstyp zu aktivieren:

**a. Klicken Sie auf **Aktivieren**.**

Die folgende Meldung wird angezeigt: Möchten Sie diesen Entitätstyp wirklich aktivieren?

**b. Um den Entitätstyp zu aktivieren, klicken Sie auf **OK**.**

6. Um den Entitätstyp zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.

### Ergebnisse

Der Entitätstyp wird erstellt. Das Formular für den neuen Entitätstyp wird mit der Registerkarte **Übersicht** und folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Entitäten
- Risiko-Framework
- Risikobeschreibungen
- Richtlinien
- Kontrollziele
- Entitätsfilter
- Richtlinienausnahmen
- Inhaltsreferenzen

**i Hinweis:**

Einige zugehörige Listen werden im Formular für den Entitätstyp nur angezeigt, wenn bestimmte Anwendungen installiert sind. Beispielsweise werden die zugehörigen Listen „Risiko-Frameworks“ und „Risikobeschreibungen“ nur angezeigt, wenn die Anwendung Risikomanagement installiert ist. Die zugehörigen Listen „Richtlinien“, „Kontrollziele“ und „Richtlinienausnahmen“ werden nur angezeigt, wenn die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist.

### Nächste Maßnahme

Sie können auch [einen Entitätstyp aktualisieren](#).

### Entitätstypen aktualisieren

Aktualisieren Sie einen vorhandenen Entitätstyp, um Entitätsfilter, Richtlinien und Kontrollziele hinzuzufügen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg.program\_manager
- In GRC: Metrics: sn\_grc\_metric.Manager
- In Risikomanagement: sn\_Risk\_Workspace.IT\_Risk\_Manager und sn\_Risk\_Workspace.Operational\_Risk\_Manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich** an.
2. Klicken Sie unter **Scoping** auf einen Entitätstyp unter **Entitätstypen**.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

### Registerkarten und zugehörige Listen für Entitätstypen

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Tab „Details“	Informationen zur Entität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Entitäten erstellen</a> .
Zugehörige Listen	
Entitäten	Details zu Entität, Bedingung für die Entität, wenn sie manuell erstellt wurde, und Compliance-Punktzahl als Prozentsatz.
Entitätsfilter	Details zu Entitätsfiltertyp, Tabelle für die Entität, Filterbedingung des Entitätsfilters, „Besitzerfeld verwenden“ und Besitzerfeld.
Risiko-Framework	Details der Risiko-Frameworks für den ausgewählten Entitätstyp. Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um ein neues Risiko-Framework hinzuzufügen.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Titel, Framework, Kategorie und Beschreibung. Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um eine neue Risikobeschreibung hinzuzufügen.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Name, Nummer, Typ, Besitzer, Status, Gültig von, Gültig bis und die Compliance-Punktzahl in Prozent. Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um eine neue Richtlinie hinzuzufügen.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Kategorie, Typ, Klassifizierung und Compliance-Punktzahl in Prozent. Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um ein neues Kontrollziel hinzuzufügen.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, anfordernde Person, Grund, Richtlinie, Kontrollziel, Problem, Status, Substatus, Gültig ab, Gültig bis und Risikobewertung.

Feld	Beschreibung
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenzen, z. B. Inhaltsreferenz, Beschreibung und Version. Um eine neue Inhaltsreferenz hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .

**i Hinweis:**

Einige zugehörige Listen werden im Formular für den Entitätstyp nur angezeigt, wenn bestimmte Anwendungen installiert sind. Beispielsweise werden die zugehörigen Listen „Risiko-Frameworks“ und „Risikobeschreibungen“ nur angezeigt, wenn die Anwendung Risikomanagement installiert ist. Die zugehörigen Listen „Richtlinien“, „Kontrollziele“ und „Richtlinienausnahmen“ werden nur angezeigt, wenn die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen an der Entität zu speichern.
5. Um eine Entität außer Kraft zu setzen, klicken Sie auf **Stillegen**.
6. Um eine Entität zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
7. Um die Beziehung zwischen den vorgelagerten Entitäten, den nachgelagerten Entitäten, der Entitätsklasse und dem der Entität zugeordneten Entitätstyp visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die **360-Grad-Ansicht**.

### Entitätsklassen erstellen

Erstellen Sie eine Entitätsklasse, die einer Entität zugeordnet werden soll. Definieren Sie die übergeordnete Klasse, die Stammentität und die Ebene für eine Entitätsklasse.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: `sn_esg.program_manager`
- In GRC: Metrics: `sn_grc_metric.Manager`
- In Risikomanagement: `sn_Risk_Workspace.IT_Risk_Manager` und `sn_Risk_Workspace.Operational_Risk_Manager`

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen über eine Entität hinzuzufügen. Entitätsklassen stellen eine Sammlung von Entitäten mit denselben Attributen dar, z. B. Abteilung, Geschäftsbereich oder Geschäftsservice. Sie können Daten über eine Entität basierend auf ihrer Entitätsklasse erfassen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Umfangsdefinition > Entitätsklassen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

#### Formular für neue Entitätsklasse

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entitätsklasse.

Feld	Beschreibung
Übergeordnete Klasse	Übergeordnete Klasse, die der Entitätsklasse zugeordnet ist, z. B. „Unternehmen“ oder „Abteilung“.
Ist Stamm	Bedingung zum Überprüfen, ob die neue Entitätsklasse eine Stammentität hat. Optionen: <b>True</b> oder <b>False</b> .
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse, z. B. Anwendung oder Geschäft.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entitätsklasse zu speichern.

**i Hinweis:**

Im Formular für die neue Entitätsklasse wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Erst nachdem eine Entitätsklasse erstellt wurde, werden im Formular für die Entitätsklasse die Registerkarte **Details**, die zugehörige Liste **Entitäten** und die zugehörige Liste **Untergeordnete Klassen** angezeigt.

**Nächste Maßnahme**

[Entitätsklassen aktualisieren](#)

**Entitätsklassen aktualisieren**

Aktualisieren Sie eine bestehende Entitätsklasse, die einer Entität zugeordnet werden ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen über eine Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg.program\_manager
- In GRC: Metrics: sn\_grc\_metric.Manager
- In Risikomanagement: sn\_Risk\_Workspace.IT\_Risk\_Manager und sn\_Risk\_Workspace.Operational\_Risk\_Manager

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Umfangsdefinition > Entitätsklassen**an.
2. Wählen Sie eine Entitätsklasse aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

**Registerkarten und zugehörige Listen für Entitätsklassen**

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Tab „Details“	Informationen zur Entität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Entitätsklassen erstellen</a> .
Zugehörige Listen	
Entitäten	Details der Entität, z. B. Name, Besitzer und Prozentsatz der Compliance-Punktzahl. Um eine neue Entität hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .
Untergeordnete Klassen	Details der untergeordneten Klassen für die ausgewählte übergeordnete Entitätsklasse. Um

Feld	Beschreibung
	eine neue untergeordnete Entitätsklasse für die übergeordnete Entitätsklasse hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entitätsklasse zu speichern.
5. Um die Beziehung zwischen den vorgelagerten Entitäten, den nachgelagerten Entitäten, der Entität und dem der Entitätsklasse zugeordneten Entitätstyp visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die **360-Grad-Ansicht**.

## ESG-Management-Analytics-Dashboard

Um Daten im Analytics-Dashboard anzuzeigen, erstellen Sie zunächst ein Dashboard, und konfigurieren Sie dann die relevanten Widgets, um Ihre Schlüsselmetriken nachzuverfolgen. Dadurch können Sie Ihre Daten effektiv überwachen und analysieren.

In integriert ESG-Arbeitsbereich, Die Plattform-Analytics-Ansicht ist nützlich für ESG-Programmmanager, Metrikmanager und ESG-Administratoren, um Dashboards und Berichte erstellen zu können, um einen Überblick über die Trends zu erhalten. Sie können dann wie folgt vorgehen:

- Erstellen Sie Dashboards und Datenvisualisierungen aus der Laufzeit Ihres Arbeitsbereichs.
- Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren und Verbesserungsbereiche zu identifizieren.
- Führen Sie Detailinformationen zu Ihren KPIs durch, wenden Sie Filter an, um Ihre Daten zu segmentieren, und wenden Sie Zusammenfassungen und statistische Tools an.
- Finden Sie schnell Widgets, zeigen Sie sie in der Vorschau an, und fügen Sie sie anschließend dem Dashboard über den Bereich „Widget hinzufügen“ hinzu.
- Geben Sie Dashboards über den integrierten Freigabebereich ganz einfach für andere Benutzer frei.

servicenow All Favourites History ESG Workspace Search

### ESG Dashboard

Track category 1 & 2 scope 3 carbon footprint of your organization.

#### Overview

Filter by **Show all goals**

All

82 Cases

Material topics: 22, Top level goals: 30, Sub goals: 2

Environment

82 Cases

Material topics: 22, Top level goals: 30, Sub goals: 2

Social

82 Cases

Material topics: 22, Top level goals: 30, Sub goals: 2

Social

82 Cases

Material topics: 22, Top level goals: 30, Sub goals: 2

#### Quick actions

- Create a goal
- Create a narrative disclosure
- Document a material topic
- Document a material topic
- Document a material topic
- Document a material topic
- Document a material topic

#### Top level goals summary

Filter by **Show all goals** Filter by **All**

Goal	Classification #7	Status	Progress	Off track targets	Overdue metrics	Overdue metrics	Overdue metrics	Overdue metrics
Accelerate a sustainable future through out products	Environmental	Label	Signee Gye	New	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help
Accelerate circular economy and reduce waste	Environmental	Label	David Miller	Resolved	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help
Accelerate decarbonisation	Environmental	Label	Frank Boeh...	Resolved	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help
Act with integrity	Environmental	Label	David Miller	New	Software	Software	Software	Software
Create equitable opportunity	Governance	Label	Furmaan B...	New	Hardware	Hardware	Hardware	Hardware
Engage with local communities to foster an inclusive and resilient future	Social	Label	David Miller	New	Software	Software	Software	Software
Reduce water consumption	Social	Label	Lu Zhou	Closed	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help	Inquiry/Help

Showing 1-10 of 80 Records per page 10

#### Targets summary by goal

Name	Goal #7	Status	Owner	Unit of measure	Final target value	Actuals to date
> Goal: Accelerate Decarbonisation (3)						
> Goal: Reduce data center emissions (1)						
> Goal: Reduce emissions from employee-related activities (2)						

#### Disclosure

Filter by **Type**

82 Cases

Web 53

Name	Type #7	State	Owner
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label
Text	Text	Draft	Label

Showing 1-10 of 80 Records per page 10

#### Material topics

Filter by **Heatmap**

Importance to stakeholders	01	01	01	01
1 - Very important	Climate & Energy	Climate & Energy	Climate and Energy	Corporate Governance
2 - Important	Climate & Energy	Climate & Energy	Community involvement	Ethics & Compliance
3 - Moderately important	Waste	Waste	Circular Economy	
4 - Slightly important	Waste	Waste	Digital Equity	02

Insightful Rare (1.0 - 2.0) Unlikely (2.1 - 2.9) Possible (3.0 - 4.0)

Automatische Übersetzung

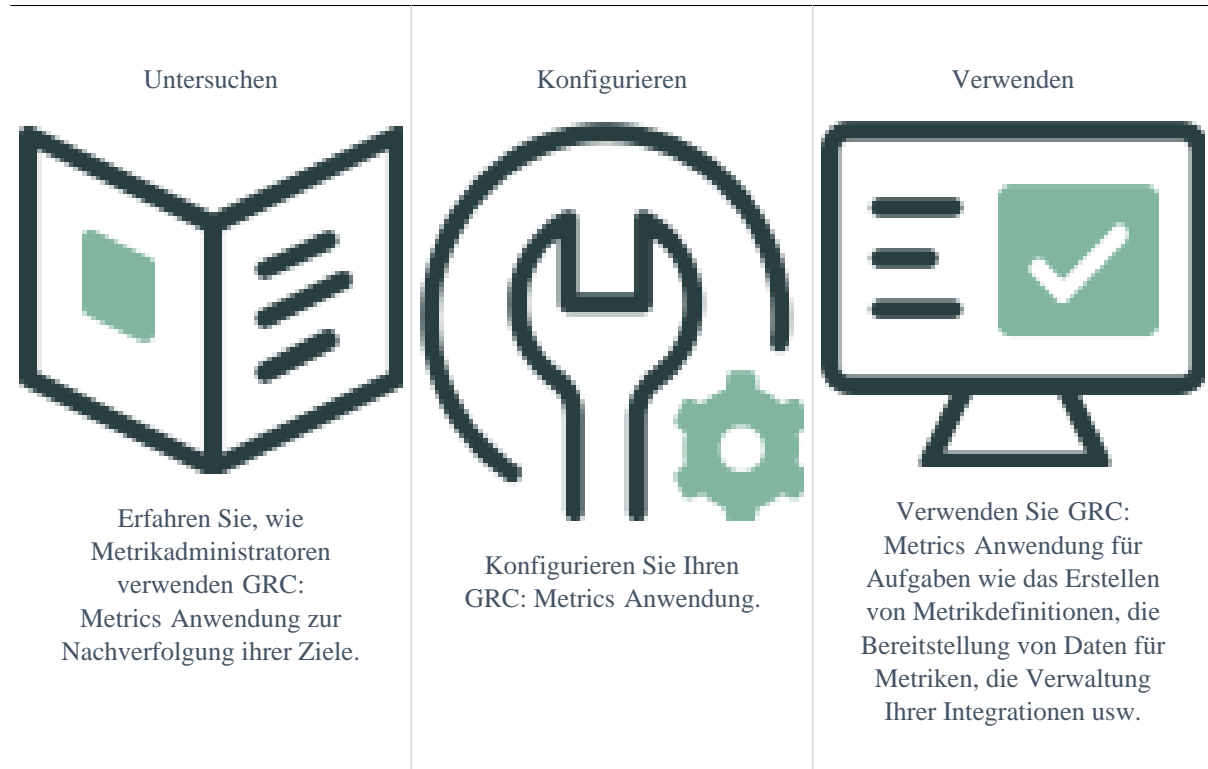
Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter [Dashboards in Platform Analytics](#).

Zugehörige Informationen

In Ihrem

**GRC: Metrics**

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Metrics können Organisationen ihre Ziele und Zielvorgaben nachverfolgen, Daten erfassen und Berichte über die Daten erstellen.



Automatische Übersetzung

<p style="text-align: center;">Referenz</p>  <p style="text-align: center;">Rufen Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Tabellen, Rollen und Eigenschaften ab, die mit installiert wurden GRC: Metrics.</p>		
--	--	--

## GRC: Metrics erkunden

Eine Metrik wird verwendet, um die Effektivität Ihrer organisatorischen Prozesse zu messen und zu bewerten. Eine Metrik oder eine Kombination von Metriken kann einen Einblick in ein System, eine Komponente oder einen Prozess bieten. Mit der Anwendung GRC: Metrics können andere Anwendungen die Leistung von Prozessen bewerten, vergleichen und nachverfolgen.

### Metriken

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch mit der Anwendung ESG Management aus dem ServiceNow® Store installiert. Die Benutzerrolle, die für das Lesen, Erstellen und Aktualisieren der Metrikdefinitionen und Metriken verantwortlich ist, ist der ESG Management-Metrikmanager (sn\_esg.metrics\_manager).

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie im Metrikformular Metriken definieren. Metriken sind eine Kombination aus einer Metrikdefinition und einer Entität. Durch Anwenden der Metrikdefinition auf eine Entität wird eine Metrik erstellt. Sobald die Metriken definiert sind, werden Daten gesammelt, um die Effektivität und Leistung Ihrer Prozesse nachzuverfolgen. Zum Beispiel könnte eine Metrik die Effektivität des Incident-Auflösungsprozesses messen, indem sie berechnet, wie lange es dauert, einen Incident zu lösen.

Jede Organisation besitzt eine Reihe von Datenquellen zum Erstellen und Strukturieren ihrer eigenen Metrikanalyse. Um eine nützliche Metrik einzurichten, muss der Metrikmanager zuerst die Ziele bewerten und festlegen. Als Nächstes legt der Manager die Zielvorgaben für die Metriken fest, die in die Geschäftsentscheidungen integriert sind.

### Qualitative und quantitative Metriken

Sie können Ihre Metriken in qualitative und quantitative Messungen einteilen.

Qualitative Metriken in ESG Management werden aus der subjektiven Meinung abgeleitet, die Sie basierend auf anderen Informationen bilden. Einige Beispiele für qualitative Metriken in den ESG Management-Sektoren sind Markenglaubwürdigkeit, Unternehmenswert usw.

Quantitative Metriken in ESG Management sind die Metriken, die Sie durch bestimmte Formeln als konkrete Zahl messen können. Einige Beispiele für quantitative Metriken für eine Organisation sind Gesamtenergieverbrauch, Energieverbrauch nach Region usw.

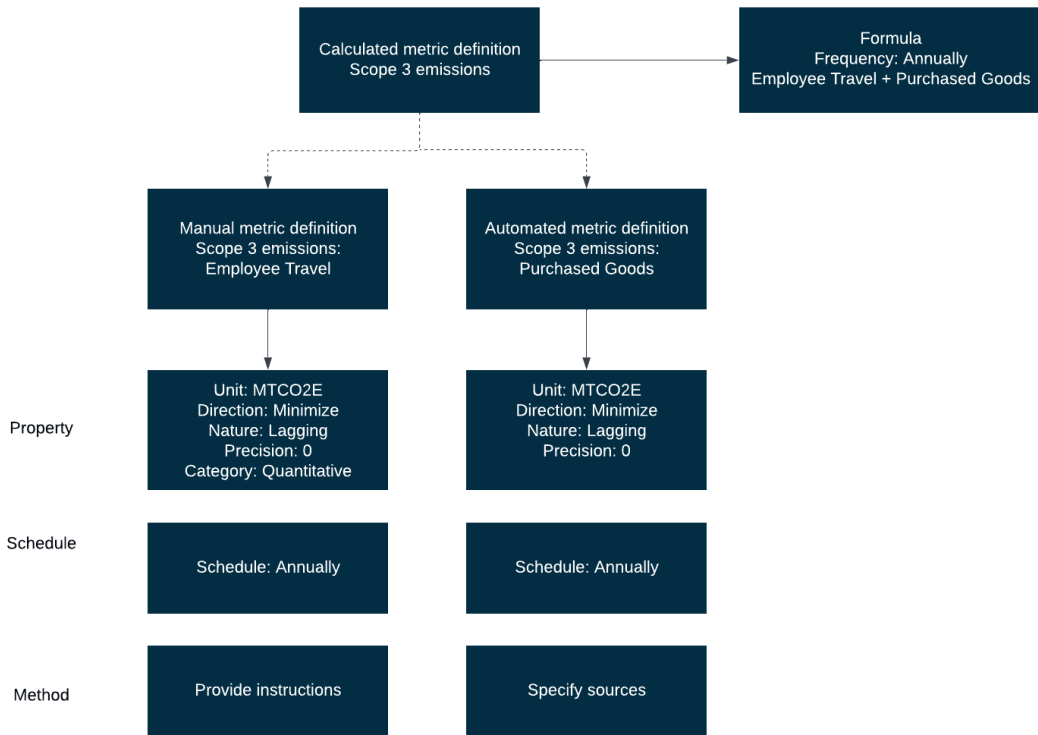
### Beispiele für Metriken

Betrachten wir das Beispiel der Messung von Treibhausgasemissionen für Geschäftseinheiten in Ihrer Organisation. Nach dem internationalen GHG-Protokoll (Greenhouse Gas) werden die Treibhausgasemissionen in drei Gruppen unterteilt, die als Scopes bezeichnet werden.

Sie möchten die Metriken für Scope 3-Emissionen für die folgenden Kategorien messen: Mitarbeiterreisen und gekaufte Waren. Die Mitarbeiterreiserichtlinie gilt für alle Mitarbeiter in der Organisation. Sie können die Metriken für die Mitarbeiterreiserichtlinie manuell erfassen, indem Sie Anweisungen in der Metrikdefinition bereitstellen.

Demgegenüber werden die Metriken für gekaufte Waren automatisch basierend auf der angegebenen Bedingungs-methode, dem Zeitplan und der Kerneigenschaft in der Metrikdefinition erfasst. Der Metriksammlungsprozess wird in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

#### Metriken definieren



### Metrikdaten nach Entität

Die Tabelle „Metrikdaten nach Entität“ (sn\_grc\_metric\_Data\_by\_Entity) enthält Metrikdefinitionsdaten und Metrikdaten für Entitäten und die aggregierten Daten für übergeordnete Entitäten, die in der Entitätshierarchie definiert sind. Wenn ein ESG-Meldemanager beispielsweise die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für

einen bestimmten Standort verstehen möchte und der Standort Unterstandorte hat, können Sie die Daten auch aggregieren und für Berichtszwecke verwenden. Denken Sie beispielsweise daran, dass Ihre Organisation einen Standort Japan hat. Japan wiederum hat zwei Unterstandorte, Tokio und Kyoto. Angenommen, Sie möchten Ihre jährlichen Scope-1-Gesamtemissionen für das Jahr 2022 für Japan ermitteln. Mit der Funktion „Zeitdimensionen“ können Sie Ihre Daten aggregieren und einen Überblick über Ihre Gesamtemissionen für ein Jahr erhalten. Sie können die Daten auch für ein Quartal, eine Woche oder einen Monat aggregieren, abhängig von Ihren Berichterstellungsanforderungen. Die Daten in dieser Tabelle werden gemäß dem Kalender der Metrik oder Entität erfasst.

## Komponenten von GRC: Metrics

Eine Metrik besteht aus mehreren Komponenten wie Metrikdefinition, Metrikdaten, Metrikdefinitionsdaten und Metrikdatenaufgaben. Alle diese Elemente oder Teile tragen auf verschiedene Weise zum Metriksammlungsprozess bei.

### Metrikdefinitionen

Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene, der beim Festlegen der Kerneigenschaften einer Metrik hilft. Diese Eigenschaften umfassen Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit, Häufigkeit der Datenerfassung und Kategorie der Metrik. Die Metrik selbst erfasst Punktzahlen, die dann in der definierten Metrikvorlage zusammengefasst werden. Der Vorteil der Erstellung und Verwendung einer Metrikdefinition liegt in der Möglichkeit, den Prozess der Erstellung von Metriken mithilfe dieser Metrikdefinitionsvorlagen zu optimieren. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie haben mehrere Geschäftsbereiche, und Sie müssen für jeden von ihnen Umsatzdaten erfassen. Ohne Metrikdefinition müssen Sie für jeden Geschäftsbereich separate Vorlagen erstellen und die Metrikeigenschaften wiederholt angeben. Durch die Verwendung einer Metrikdefinition vereinfachen Sie diese Aufgabe jedoch. Sobald Sie die Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Ihre Entitäten (in diesem Fall Geschäftsbereiche) einfach anhängen und die Metriken erfassen, ohne dass der Aufwand dupliziert wird.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden erfasst, indem Daten aus anderen untergeordneten Metriken zusammengefasst werden.

### Metrikdaten

Wenn Sie eine Metrik ausführen, werden die Metrikdaten erstellt. Bei manuellen Metrikdefinitionen werden die Werte der Metrikdaten aus den Metrikdaten-Aufgaben kopiert, wenn die Metrikdaten-Aufgaben geschlossen werden. Um Off-Cycle-Anforderungen für aktuelle Informationen zu vorhandenen Metrikdefinitionen und Metriken zu bearbeiten, können Sie Ad-hoc-Metrikdatenaufgaben für manuelle Metriken erstellen. Im Metrikdatenformular die Option **Ad-hoc** Gibt an, ob die Metrikdaten-Aufgabe als Ad-hoc-Aufgabe erstellt wurde. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Ad-hoc-Aufgaben nicht zu den aggregierten Metrikdefinitionsdaten beitragen, nicht für den Rollup der Entitätshierarchie berücksichtigt werden und nicht für die Schwellenwertbewertung „Abweichung (%)“ ausgewertet werden. In einer berechneten Metrikdefinition jedoch, wenn **Berechnungsebene** Ist auf festgelegt **Entität** , Und es gibt Ad-hoc-Aufgaben aus den manuellen Metrikdefinitionen. Dann werden diese Aufgaben aggregiert, um die berechneten Metrikdefinitionsdaten abzuleiten.

Bei einer geskripteten automatisierten Metrikdefinition werden die Werte aktualisiert, wenn Sie das Skript ausführen. Für eine einfache automatisierte Metrikdefinition werden die Werte aus der ausgewählten Tabelle aktualisiert. Das Feld **Abweichung (%)** zeigt die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdaten des vorherigen Zeitraums.

## Metrikdefinitionsdaten

Metrikdefinitionsdaten werden automatisch erstellt, wenn die Metrikdefinition ausgeführt und aggregiert wird. Auf der Seite mit den Metrikdefinitionsdaten das Feld **Abweichung (%)** zeigt die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums.

## Metrikdaten-Aufgaben

Metrikdaten-Aufgaben gelten nur für manuelle Metrikdefinitionen. Diese Aufgaben werden generiert, wenn manuelle Metriken ausgeführt werden und die Datenbesitzer manuell Antworten für diese Aufgaben bereitstellen. Sie können Antworten auf mehrere Metrikdaten-Aufgaben mithilfe der Metrikdatentabelle bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Metrikdatentabelle](#).

Ein Metrikmanager ist befugt, zu bestimmen, ob eine Metrikdatenaufgabe genehmigt werden muss. Wenn eine Genehmigung erforderlich ist, können Sie zwischen zwei Methoden wählen: Einfache Genehmigung oder Vorabgenehmigung, indem Sie verwenden *Metric approval* Eigenschaft. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Metrikdefinitionstypen

Ein Metrikmanager definiert die Metriken, indem er eine Metrikdefinition erstellt. Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene. In der Metrikdefinition legen Sie die Kerneigenschaften der Metrik fest, z. B. Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit und Kategorie. Metriken erfassen Punktzahlen, und diese Punktzahlen werden in der Metrikdefinition zusammengefasst.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden durch Zusammenfassung von Punktzahlen aus anderen untergeordneten Metriken erfasst.

Diese Arten von Metrikdefinitionen werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

## Automatisierte Metrikdefinition

Bei automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst, z. B. Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan. Für die Methode gibt der Metrikmanager die Quelltable oder das Skript, das zum Sammeln der Metrikdaten verwendet wird, und die Filterkriterien zum Filtern der Metrikdaten an. Sehen Sie sich das folgende Video an. Erstellen Sie eine automatisierte Metrikdefinition


In einer automatisierten Metrikdefinition können Sie eine Metrikdatenaufgabe, einen Genehmigungs-Flow und die Sammlung von Unterstützungsdaten in der Metrikdefinition aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Metrikdaten-Aufgabe abhängig von der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit generiert. Als Metrikmanager können Sie die Aufgabe einem Datenbesitzer zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen](#). Wenn eine Metrikdaten-Aufgabe erstellt wird, erhält der Aufgabenbesitzer eine vom System generierte E-Mail-Benachrichtigung. Als Besitzer der Metrikdaten können Sie bei Bedarf automatisch erfasste Daten überprüfen und überschreiben. Wenn die Genehmigung aktiviert ist, werden verifizierte Daten aus der Metrikdefinition zur Genehmigung an den angegebenen Genehmiger übermittelt.

### **Hinweis:**

Für automatisierte Metrikdefinitionen, bei denen der Methodentyp „Extern“ oder „geskriptet“ ist, ist die Option „Unterstützungsdaten“ nicht verfügbar.

## Manuelle Metrikdefinition

In manuellen Metrikdefinitionen ist der Modus der Datenerfassung manuell. Der Datenbesitzer einer bestimmten Metrik stellt die Metrikdaten bereit, indem er die Anweisungen durchgeht. Als Metrikmanager müssen Sie die Metrikeigenschaften, die Methode und den Zeitplan für die Metrikdefinition festlegen. Geben Sie in der Methode die Anweisungen für die Metrikdefinition als Metrikmanager an. Geben Sie auch die Datenerfassungsdetails an, z. B. Datenbesitzertyp, Datenbesitzer und Genehmigungsdetails.

In einer manuellen Metrikdefinition wird eine Metrikdatenaufgabe entsprechend der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit generiert. Als Metrikmanager können Sie die Aufgabe einem Datenbesitzer zuweisen, der die Daten für die Aufgabe bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelle Metrikdefinitionen erstellen](#). Wenn eine Metrikdaten-Aufgabe erstellt wird, wird eine vom System generierte E-Mail-Benachrichtigung an den Aufgabenbesitzer gesendet. Als Metrikdatenbesitzer können Sie die Daten für mehrere Metriken mit dem Modul „Metrikaufgaben“ () bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Geben Sie Daten für mehrere Metriken an](#).

Für jede Metrikdaten-Aufgabe ist ein Fälligkeitsdatum im Formular für die manuelle Metrikdefinition definiert. Standardmäßig folgt das Fälligkeitsdatum dem Zeitplan von 8-5. Ein ESG-Administrator kann den Zeitplan jedoch auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Neuen Zeitplan erstellen](#). Wenn der ESG-Administrator den Zeitplan überschreiben möchte, kann der ESG-Administrator ändern `sn_grc_metric.metric_data_task_schedule`Eigenschaft.

Mit der manuellen Metrikdefinition können sowohl quantitative als auch qualitative Metrikkategorien erstellt werden.

Es ist möglich, eine manuelle Metrikdefinition in eine automatisierte Metrikdefinition und eine automatisierte Metrikdefinition in eine manuelle Metrikdefinition zu konvertieren. Wenn eine manuelle Metrikdefinition offene Aufgaben hat, müssen Sie sie zuerst schließen, bevor Sie die manuelle Metrikdefinition konvertieren.

Wenn eine manuelle Metrikdefinition ausgeführt wird, werden die ersten Metrikdaten und dann die Metrikdaten-Aufgabe erstellt. Diese Aufgabe wird dann auf die Metrikdaten verwiesen.

## Berechnete Metrikdefinition

Eine berechnete Metrikdefinition berechnet die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente. Sie kann die automatisierten und manuellen Metrikdefinitionen, Metriken

(quantitativ) und andere berechnete Metrikdefinitionen mit identischer Häufigkeit enthalten. Als Metrikmanager müssen Sie angeben, wie und wie häufig die Punktzahl der Metrikdefinitionen berechnet werden soll. Durch das Deaktivieren oder Aktivieren einer berechneten Metrikdefinition werden automatisch alle zugehörigen Metriken deaktiviert oder aktiviert.

Eine berechnete Metrikdefinition aggregiert die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente per Rollup. Die in der berechneten Metrikdefinition definierte Rollup-Eigenschaft besteht aus einer Rollup-Formel und einem Zeitplan für die Rollup-Häufigkeit. Eine berechnete Metrikdefinition kann diese automatisierten und manuellen Metrikdefinitionen und Metriken als untergeordnete Elemente enthalten, die dieselbe Häufigkeit wie die übergeordnete berechnete Metrikdefinition haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechnete Metrikdefinitionen erstellen](#).

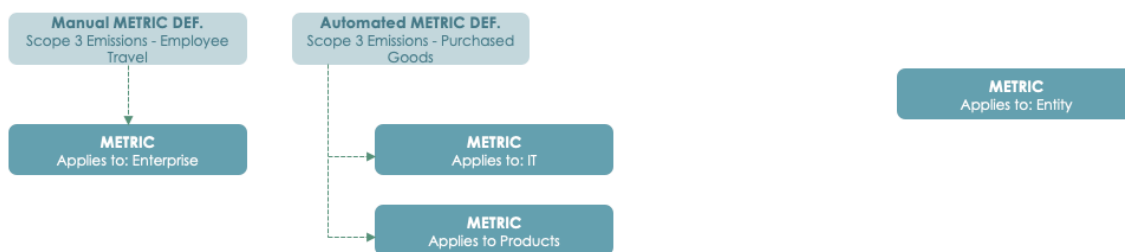
## Metrikdefinitionen auf Entitäten anwenden

Sie können die Metrikdefinitionen auf die Entitäten in Ihrer Organisation anwenden. Anstatt die Metrik für jede Entität zu definieren, können Sie die Metrikdefinition einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Angenommen, Sie möchten die Treibhausgasemissionen für die Entitäten in Ihrer Organisation messen. Das Definieren der Metrik für jede Entität ist ein zeitaufwändiger Prozess. Durch eine Metrikdefinition können Sie die Metrik einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Metrikdatendefinition auf eine Entität anwenden können. Wenn Sie eine automatisierte Metrikdefinition für die Metrikkategorie für gekaufte Waren haben, kann die Metrik auf die Entität Produkte und die Entität IT in Ihrer Organisation angewendet werden. Wenn Sie eine manuelle Metrikdefinition haben, z. B. „Mitarbeiterreisen“, kann die Metrik auf die Unternehmensentität in Ihrer Organisation angewendet werden, da die Reiserichtlinie für alle im Unternehmen gilt.

### Metrikdatendefinitionen auf Entitäten anwenden



## Schwellenwerte für Metriken

Im Kontext von Metriken beziehen sich Schwellenwerte auf vordefinierte Werte oder Grenzwerte, die zur Bewertung der Leistung einer Metrik verwendet werden. Diese Schwellenwerte werden normalerweise basierend auf bestimmten Kriterien oder Zielen definiert und dienen als Referenzpunkte, um zu bestimmen, ob der gemessene Wert oder die Leistung das gewünschte Niveau erreicht, überschreitet oder unterschreitet.

Die drei Farben der Schwellenwerte – Rot, Gelb und Grün – werden häufig verwendet, um verschiedene Leistungs- oder Statusniveaus anzuzeigen. Diese Farben geben den Status an, bei dem grün bedeutet, dass die Metrik erwartungsgemäß gut abschneidet, gelb „Achtung“ oder „Warnung“ und rot „kritische Situation“ anzeigt. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem Sie eine Metrikdefinition zur Verringerung der

Verschmutzung eingerichtet haben, wobei die Metrikrichtung auf Minimieren festgelegt ist. In diesem Fall müssen die Metrikwerte niedriger als der angegebene Schwellenwert sein. Diese Anforderung ergibt sich aus der Absicht, zu verhindern, dass die Verschmutzung zunimmt, und stattdessen ihre Verringerung zu fördern. Wenn der Metrikwert höher als der definierte Grenzwert ist, wird der Wert rot oder gelb angezeigt. Schwellenwerte gelten nur für quantitative Metrikdefinitionen.

## Typen des Schwellenwerts

Für eine Metrik gibt es zwei Arten von Schwellenwerten.

- **Statisch:** Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.
- **Dynamisch:** Dynamische Schwellenwerte werden in Prozentsätzen angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtungsdaten und Daten des vorherigen Zeitraums. Sie möchten beispielsweise den Stromverbrauch aus einer bestimmten Region nachverfolgen, und im Juni 2023 beträgt der Stromverbrauchswert 700 kWh. Die Richtung der Metrik und die Metrikdefinition ist Minimieren. Dies bedeutet, dass Sie den Verbrauch minimieren möchten, sodass jede Erhöhung als unerwünscht betrachtet wird. Im Juli 2023 erfassen Sie neue Daten und stellen fest, dass der Verbrauchswert auf 1000 kWh gestiegen ist. Um den Status dieses Schwellenwerts auszuwerten, definieren Sie verschiedene Schwellenwerte, die verschiedene Change-Ebenen darstellen. Diese Schwellenwerte werden als prozentuale Unterschiede zu den Daten des vorherigen Zeitraums ausgedrückt, in diesem Fall ab Juni 2023. Sie können beispielsweise einen Schwellenwertbereich von 5 % bis 10 % festlegen. Wenn die prozentuale Änderung zwischen Juni und Juli in diesen Bereich fällt, klassifizieren Sie den Schwellenwertstatus als „Gelb“. Dies bedeutet, dass ein moderater Change stattgefunden hat, was darauf hinweist, dass die Metrik vom gewünschten Zielwert abweicht, aber noch nicht kritisch ist. Wenn die prozentuale Änderung des Metrikwerts jedoch 15 % überschreitet oder erreicht, klassifizieren Sie den Schwellenwertstatus als „Rot“. Dieser Anstieg weist auf eine bedeutende Änderung hin, die sofortige Aufmerksamkeit oder Korrekturmaßnahmen erfordert, da sie stark vom gewünschten Zielwert abweicht.

### Zugehörige Informationen


[Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrik](#)

## Metriken – Zielseite

Die Zielseite für Metriken bietet eine Übersicht über alle Ihre Metriken und Metrikdefinitionen.

Die Metriken-Zielseite bietet den Benutzern mit den folgenden Rollen eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Metriken und Metrikdefinitionen:

- sn\_esg.metrics\_manager
- sn\_esg.program\_manager

Sie können die Metriken-Zielseite über das Metriksymbol (  ) starten.

## Metriken – Zielseite

© Metrics

### ESG metrics

Welcome, Oliver Jones

Overview Filter by All

Open metrics

173

Overdue metrics

34

Metrics due in next 7 days

27

Awaiting approvals

0

Rejected

1

Name	Frequency	Data owner	Approver	Unit
<a href="#">Auto Entity count for Entity 1</a>	Weekly	(empty)	(empty)	#
<a href="#">Auto Entity count for Entity 2</a>	Weekly	(empty)	(empty)	#
<a href="#">Charitable causes supported - ACME Global</a>	Annually	Gale Nolau	(empty)	#
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for Brisbane DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for Frankfurt DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for Hong Kong DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for Melbourne DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for New York DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for Paris DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e emissions from energy usage for San Diego DC</a>	Monthly	(empty)	(empty)	Kilograms of carbon dioxide

Showing 1-10 of 413 10 rows per page

### Aggregated metric data

Metric definition groups Filter by All

General

14

Energy

2

Emissions

13

Water

1

Biodiversity

0

Name	Frequency	Unit
<a href="#">Approach to Stakeholder Engagement</a>	Annually	(empty)
<a href="#">Auto Entity count</a>	Weekly	#
<a href="#">Charitable causes supported</a>	Annually	#
<a href="#">CO2e emissions from energy usage</a>	Monthly	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e from hardware assets by location</a>	Monthly	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">CO2e from hardware assets by model category</a>	Monthly	Kilograms of carbon dioxide
<a href="#">Corporate grants</a>	Annually	\$
<a href="#">CUE by Data Center</a>	Monthly	Kilograms of carbon dioxide/Kilowatt-hour
<a href="#">WUE by Data center</a>	Daily	(empty)
<a href="#">E-waste - Disposed</a>	Monthly	Pounds

Showing 1-10 of 82 10 rows per page

Automatische Übersetzung

Auf der Zielseite werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Übersicht
- Zusammengefasste Metrikdaten

### Übersichtsbereich

Im Abschnitt „Übersicht“ werden die Daten für die manuellen Metriken in den folgenden Kacheln angezeigt.

- Anzahl offener Metriken: Anzahl offener Aufgaben für manuelle Metrikdefinitionen
- Anzahl der Metriken, bei denen die Metrikdatenaufgaben ihr Fälligkeitsdatum überschritten haben: Die Anzahl der Metriken, für die die Metrikdatenaufgaben überfällig sind.
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Metriken: Anzahl der Metriken, für die in den nächsten sieben Tagen Metriken übermittelt werden müssen.
- Anzahl der Metriken, die auf Genehmigung für die Metrikdatenaufgaben warten: Anzahl der Metrikdaten-Aufgaben, die nicht genehmigt wurden.
- Anzahl der abgelehnten Metriken: Anzahl der Metrikdatenaufgaben, die abgelehnt wurden.

Wenn Sie eine Kachel auswählen, werden die Daten auf der Seite gefiltert. Sie können die sichtbaren Daten auch mithilfe der bereitgestellten Berichtsklassifizierungsfiler filtern. Die für den Berichtsklassifizierungsfiler angezeigten Optionen können von den Benutzern konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Optionen finden Sie unter [Gruppierungen für Metrikdefinitionen erstellen](#).


Die auf dieser Seite angezeigten Daten sind immer die neuesten Daten.

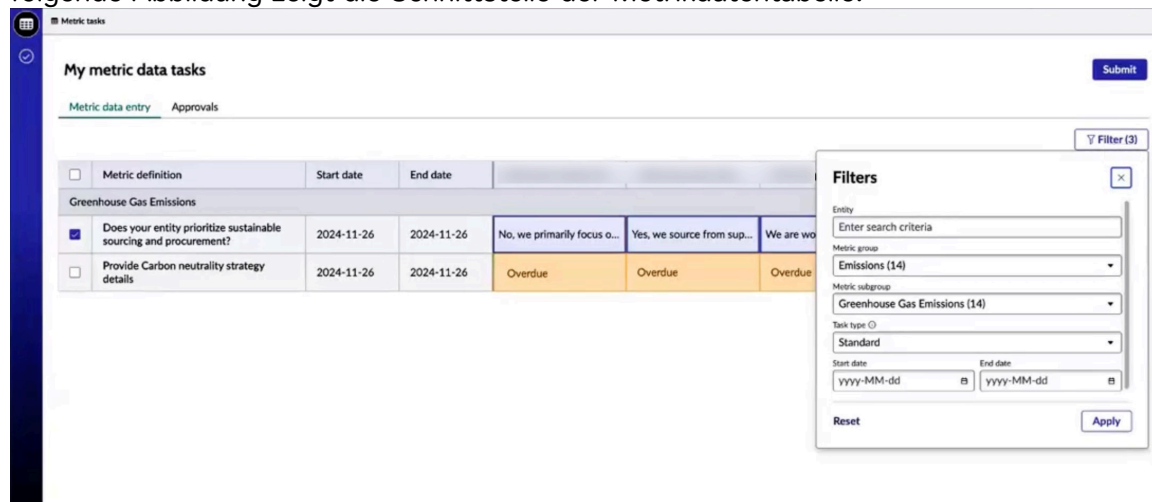
## Zusammengefasste Metrikdaten

Im Abschnitt „Zusammengefasste Metrikdaten“ werden die Daten für Metrikdefinitionen angezeigt. Sie können horizontal scrollen, um eine Kachel auszuwählen und die Daten anzuzeigen, die sich auf diese Kachel beziehen. Die Kacheln zeigen die Gruppen an, die Sie in den Metrikdefinitionen angeben. Sie können beispielsweise „Emissionen“ auswählen, um alle Metrikdefinitionen im Zusammenhang mit Emissionen anzuzeigen.

## Metrikdatentabelle

Die Metrikdatentabelle ermöglicht die Datensammlung für Metriken im gesamten Unternehmen über eine benutzerfreundliche Oberfläche wie eine Tabelle mit mehreren Filtern und einen Aufgabenmanagement-Workflow.

Als Datenbesitzer können Sie auf die Metrikdatentabelle zugreifen (  ) und schließen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben ab. Die folgende Abbildung zeigt die Schnittstelle der Metrikdatentabelle.



Die Metrikdatentabelle bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht die Datensammlung in der gesamten Organisation.
- Ermöglicht Ihnen, alle Metriken anzuzeigen, auf die der Datenbesitzer antworten muss, an einem zentralen Ort, anstatt durch mehrere Aufgaben zu navigieren.
- Zeigt maximal 700 Aufgaben gleichzeitig an.
- Vereinfacht den Prozess der Datenbereitstellung, indem Sie Metrikdatenaufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum, Enddatum filtern können und Genehmigungsebene.
- Zeigt die offenen Aufgaben mit der Anzahl der offenen Aufgaben in Klammern an.
- Verwaltet einen Audit-Pfad aller Änderungen an den Daten und der Anwender, die die Änderungen vorgenommen haben.
- Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Metriken, die nach Entitäten getrennt sind.

- Stellt dem Datenbesitzer zusätzliche Informationen zur Referenz bereit, z. B. Anweisungen, die bei der Bereitstellung der Daten befolgt werden sollen.
- Bietet Anwendern die Möglichkeit, Dateien im kontextbezogenen Seitenbereich anzuhängen und die relevanten Dokumente und Links anzuhängen.
- Ermöglicht ESG-Programmmanagern und Metrikmanagern, die von den Datenbesitzern übermittelten Daten anzuzeigen und mehrere Datenaufgaben mit Kommentaren zu genehmigen oder abzulehnen.
- Ermöglicht Datenbesitzern, die Ablehnungskommentare auf der Registerkarte „Aktivität“ anzuzeigen.
- Hilft Ihnen, den Trend der letzten drei Daten für quantitative Metriken anzuzeigen.
- Ermöglicht Ihnen, die Genehmiger Ihrer Aufgabe und den Genehmigungsstatus anzuzeigen.
- Zeigt die prozentuale Abweichung der Daten im Vergleich zu den Daten des vorherigen Zeitraums an.
- Zeigt den Schwellenwertstatus an, wenn die Metrik den Schwellenwert überschreitet.
- Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Daten des letzten Zeitraums.

## Metrikintegration

Mit dem Metrikintegrationstool können Sie Ihre ESG Management-Daten von Drittanbietern verwalten, indem Sie Daten normalisieren und mithilfe eines Flatfile in einem Massenvorgang laden. Die Begriffe Flatfile und normalisierte Daten beziehen sich darauf, wie Daten elektronisch gespeichert werden.

Das Tool für Metrikintegrationen ist ein gängiges Importdienstprogramm für GRC: Metrics, das in mehreren Integrationen verwendet werden kann, um Daten aus einer externen Quelle, z. B. einer Tabelle, in die Metrikdaten zu importieren. Für dieses Tool werden verschiedene Zuordnungskonfigurationen verwendet, um die Daten abzurufen, die zum Erstellen oder Aktualisieren vorhandener Metrikdaten erforderlich sind.

Im Folgenden finden Sie die Vorteile des Tools für Metrikintegrationen:

- Bietet Flatfile-Normalisierung für Massendaten-Uploads.
- Aktiviert Konfigurationen für Ihre eigenen Integrationen oder verwendet die von ServiceNow bereitgestellten Standardkonfigurationen, z. B. die Watershed-Integration.
- Ermöglicht die automatische Erstellung von Metrikdefinitionen.
- Bietet die Möglichkeit, die Massenerstellung oder -aktualisierung von Daten zu automatisieren.
- Bietet die Möglichkeit, die Erstellung von Entitätstypen und Entitäten zu automatisieren.
- Bietet die Möglichkeit, eigene Normalisierungs- und Upload-Regeln für Metriken einzurichten.
- Unterstützt die Bereitstellung von Daten, um das Upload-Format von Daten zu überprüfen, die aktualisiert oder erstellt werden.
- Ermöglicht Benutzern das Bereinigen von Daten vor dem Laden in die Datenbank mithilfe des Fehlerprotokolls.

Im Formular „Metrikintegration“ können Sie auch [Datenzuordnungen erstellen](#). Mit Datenzuordnungen können Sie die Spalten einer beliebigen Datenquelle wie der Watershed-Tabelle mit Metrikdefinitionen verknüpfen. Sie müssen sicherstellen, dass die Daten Ihrem

System entsprechend zugeordnet werden. Zum Beispiel kann in Watershed eine Entität den Namen „Büro in Atlanta, US“ besitzen, während in der Metrikdefinition der Entitätsname „Atlanta, US-Büro“ verwendet wird. Dieser Unterschied würde beim Importieren der Daten zu einer Diskrepanz führen. Um dieses Problem zu vermeiden, müssen Sie sicherstellen, dass die Datenzuordnung korrekt ist. Beim Zuordnen von Daten ist es wichtig zu verstehen, dass Metriken aus der Kombination von Entität, Entitätstyp und Metrikdefinition abgeleitet werden. Daher müssen die folgenden Tabellen in Ihrer Datenzuordnung vorhanden sein.

- sn\_grc\_profile
- sn\_grc\_profile\_type
- sn\_grc\_metric\_definition

## Verwaltung verschiedener Geschäftsjahre

Viele globale Organisationen haben Aktivitäten in verschiedenen Ländern, und jedes Land könnte seinen eigenen Geschäftskalendern folgen, anstatt dem standardmäßigen gregorianischen Kalender zu folgen. Wenn Sie Geschäftskalender erstellen, ermöglichen Sie den Entitäten an anderen Standorten, Daten gemäß ihren eigenen Geschäftskalendern zu erfassen.

Sie können mehrere Geschäftskalender erstellen, einschließlich eines Berichtskalenders für globale Berichte. Dieser Berichtskalender muss in der Metrikdefinition verwendet und als Zielkalender festgelegt werden. Die anderen Kalender, die als Quellkalender bezeichnet werden, werden dann dem Zielkalender zugeordnet.

Betrachten Sie eine übergeordnete Organisation in Indien mit zwei Tochterunternehmen, die in verschiedenen Ländern tätig sind: Den USA und Australien. Das Geschäftsjahr der US-Regierung läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September, während das Geschäftsjahr Australiens vom 1. Juli bis zum 30. Juni dauert. Die übergeordnete Organisation hält sich an den indischen Geschäftskalender, der vom 1. April bis 31. März liegt. In diesem Kontext werden Metrikdaten gemäß dem Geschäftsjahr jedes Landes erfasst und dann gemäß dem globalen Kalender zusammengefasst, der für die Datenzusammenfassung verwendet wird. Wenn die Metrikdaten für die USA 100 und für Australien 200 sind, wären die kombinierten Daten im globalen Kalender, der von der übergeordneten Organisation verwendet wird, 300. Hier werden die US-amerikanischen und australischen Geschäftskalender als Quellkalender betrachtet, und der von der übergeordneten Organisation verwendete globale Kalender ist der Zielkalender.

Es gibt vier Datenerfassungshäufigkeiten, die für das Geschäftsjahr unterstützt werden. Sie lauten wie folgt:

- Monatlich
- Vierteljährlich
- Halbjährlich
- Jährlich

Nachdem Sie Geschäftskalender erstellt haben, müssen Sie die Kalender zuordnen, um anzugeben, welcher Ihr Zielkalender und Ihr Quellkalender ist. Sie können diese Kalender dann in Metrikdefinitionen und Metriken verwenden. Der in der Metrik angegebene Kalender wird für die Datensammlung verwendet, und der in der Metrikdefinition angegebene Kalender wird für die Datenzusammenfassung verwendet. Dies bedeutet, wenn die Metrikdefinition hat **Globaler Kalender** Angegeben, und die Metrik hat **US-Kalender** Angegeben, wird der globale Kalender für die Datenzusammenfassung verwendet. Weitere Informationen zum Zuordnen von Kalendern finden Sie unter [Ziel- und Quellkalender zuordnen](#).

**i Hinweis:**

Die Kalender müssen am ersten eines jeden Monats beginnen.

**Zugehörige Informationen**

[Erstellen Sie Geschäftskalender](#)

**GRC: Metrics konfigurieren**

Sie können GRC: Metrics gemäß den Bedürfnissen Ihres Unternehmens konfigurieren.

Als Metrikadministrator können Sie die folgenden Arten von Metrikdefinitionen konfigurieren.

- [Automatisierte Metrikdefinitionen](#)
- [Manuelle Metrikdefinitionen](#)
- [Berechnete Metrikdefinitionen](#)

**Manuelle Metrikdefinitionen erstellen**

Erstellen Sie eine manuelle Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik manuell zu erfassen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

In der manuellen Metrikdefinition ist der Modus der Datenerfassung manuell. Eine Option zum Einrichten der qualitativen und quantitativen Metriken ist verfügbar.

**i Hinweis:**

Die Formulare zum Erstellen einer automatisierten Metrikdefinition oder einer manuellen Metrikdefinition verweisen auf dieselbe sn\_grc\_metric\_definition-Tabelle. Der Unterschied zwischen den beiden Formularen besteht in der Methode der Sammlung.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Manuelle Metrikdefinitionen** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Manuelle Metrikdefinitionfelder](#).
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

**Ergebnisse**

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

**Nächste Maßnahme**

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Metrikdefinitionen aktualisieren](#).

**Manuelle Metrikdefinitionfelder**

Detaillierte Erklärung der Felder im Formular „manuelle Metrikdefinition“.

**Formular für neue manuelle Metrikdefinition**

Feld	Beschreibung
Basisdetails	
Name	Name der manuellen Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der manuellen Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der manuellen Metrikdefinition.
Kategorie	<p>Kategorie der Metrikdaten. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Qualitativ:</b> Qualitative Daten sind immateriell und nichtnumerisch. Sie werden durch die Merkmale eines Prozesses oder einer Geschäftsaktivität definiert.</li> <li>• <b>Quantitativ:</b> Quantitative Daten sind materiell und numerisch. Sie werden durch Zahlen oder Leistungskennzahlen definiert.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Diese Felder <b>Art</b> , <b>Richtung</b> , <b>Genauigkeit</b> , Und <b>Einheit</b> Werden nur angezeigt, wenn die Kategorie der manuellen Metrikdefinition lautet <b>Quantitativ</b> .</p>
Kalender	<p>Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Standardkalender</b> .</p> <p><b>i Hinweis:</b> Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.</p>
Aggregationsmethode	<p>Methode zur Berechnung der Metrikdaten für alle Entitäten. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie vielleicht wissen, wie Sie die Punktzahlen für jede Entität in einer einzelnen Punktzahl berechnen, die die Gesamtleistung darstellt. Ihre Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, kann die Summe oder der Durchschnitt angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu</p>

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p>identifizieren, kann das Maximum angemessener sein, während wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren, das Minimum möglicherweise angemessener ist. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Summe</b> : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden hinzugefügt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen.</li> <li>• <b>Durchschnitt</b> : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen.</li> <li>• <b>Maximum</b> : Die höchsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.</li> <li>• <b>Minimum</b> : Die niedrigsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.</li> </ul>
Einheit	Einheit für die manuelle Metrikdefinition.
Genauigkeit	<p>Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>0</b> .</p> <p>Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte <math>7 + (5 / 2)</math> berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet.</p> <p>Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.</p>
Häufigkeit	<p>Häufigkeit, mit der die Metrikdefinition die Punktzahlen erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Täglich</b></li> <li>• <b>Wöchentlich</b></li> <li>• <b>Monatlich</b></li> </ul>

**Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vierteljährlich</b></li> <li>• <b>Halbjährlich</b></li> <li>• <b>Jährlich</b></li> </ul>
Datum der ersten Ausführung	Startdatum der Ausführung der Metrikdefinition für die Datensammlung gemäß der Häufigkeit.
Datensammlung	
Datenbesitzer-Zuweisungstyp	<p>Typ der Datenbesitzer-Zuweisung für die Metriken innerhalb der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einfach</b></li> </ul> <p>Das System weist der Metrik den angegebenen Datenbesitzer oder die Datenbesitzergruppe zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erweitert</b></li> </ul> <p>Das System weist einen Datenbesitzer basierend auf der Zuweisungskonfiguration zu. ESG-Administratoren [sn_esg.admin] oder Risikoadministratoren [sn_Risk.admin] können Zuweisungskonfigurationen festlegen, um Datenbesitzer dynamisch zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungskonfigurationen finden Sie unter <a href="#">Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration Und Assignment Configuration New Record</a> .</p> <p><b>ⓘ Hinweis:</b> Dies ist verfügbar, wenn Sie über verfügen GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung installiert. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Using Approver Configurator for setting up approvals</a> .</p>
Datenbesitzer-Typ	<p>Typ des Datenbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>

## Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datenbesitzer	<p>Datenbesitzer, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Wenn Sie die erweiterte Option für ausgewählt haben <b>Zuweisungstyp des Datenbesitzers</b>, Dies ist der zugewiesene Datenbesitzer, wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt.</p>
Ergebnistyp	<p>Das Format, das für Antworten in zugewiesenen Metrikdaten-Aufgaben verfügbar sein soll. Dies gilt für Antworten und überschriebene Antworten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Text: Anwender können eine nur-Text-Antwort eingeben.</li> <li>• HTML: Anwender können HTML-Code als Antwort eingeben.</li> <li>• Auswahl: Anwender können eine Auswahl aus einer Liste auswählen.</li> </ul> <p>Dieses Feld wird angezeigt, wenn <b>Kategorie</b> Feld ist auf festgelegt <b>Qualitativ</b>.</p>
Auswahltabelle	<p>Tabelle, aus der die Auswahlmöglichkeiten ausgefüllt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn <b>Kategorie</b> Feld ist auf festgelegt <b>Qualitativ</b>.</p>
Auswahlfeld	<p>Feld und seine Werte aus der ausgewählten Tabelle, die für jede Auswahl angezeigt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn <b>Kategorie</b> Feld ist auf festgelegt <b>Qualitativ</b>.</p>
Auswahlbedingung	<p>Option zum Anzeigen bestimmter Felder oder bestimmter Werte im Auswahlfeld nur unter festgelegten Bedingungen. Wählen Sie Aus <b>Legen Sie Bedingungen fest</b> Zum Öffnen des Bedingungsgenerators. Dieses Feld wird angezeigt, wenn <b>Kategorie</b> Feld ist auf festgelegt <b>Qualitativ</b>.</p>
Anweisungen	<p>Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition.</p>
Genehmigung erforderlich	<p>Option, um anzugeben, ob für die manuelle Metrikdefinition eine Genehmigung erforderlich ist.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Wenn die Option <b>Genehmigung erforderlich</b> aktiviert ist, werden die Felder <b>Genehmigertyp</b> und <b>Genehmiger</b> angezeigt.</p>

**Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
Genehmigertyp	<p>Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist <b>Einfach</b> . Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Mit ESG Management installierte Komponenten</a>.</p>
Genehmigende Person	<p>Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Genehmiger:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> <li>• <b>Genehmigergruppe:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist <b>Einfach</b> . Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Mit ESG Management installierte Komponenten</a>.</p>
Metrikeigenschaften	
Typ	<p>Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisiert</b></li> <li>• <b>Manuell</b></li> </ul> <p>Wählen Sie <b>Manuell</b> aus.</p>
Unternehmensbesitzer-Typ	<p>Typ des Unternehmensbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>
Wegbeschreibung	<p>Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten:</p>

**Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Minimieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Maximieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Meilenstein:</b> Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Schwellenwerte können für alle Richtungen außer festgelegt werden <b>Meilenstein</b>. Weitere Informationen zum Erstellen von Schwellenwerten finden Sie unter <a href="#">Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrik</a></p>
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und Sie eingeben 15 In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der manuellen Metrikdefinition.
Art	Art der manuellen Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Führend (Prädiktive) Metrik:</b> Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen</li> </ul>

**Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	<p>THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p><b>• Verzögert</b> (Misst Auswirkung)                      Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. Im Beispiel könnte eine verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen des Unternehmens in einem bestimmten Jahr sein. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren.</p> </li> <li> <p><b>• Aktuell</b> Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.</p> </li> </ul>
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht

Automatische Übersetzung

## Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob dies eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
<p><b>i Hinweis:</b> Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eigenschaft <code>sn_grc.enable_record_confidentiality</code> unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.</li> <li>Der Datensatz befindet sich im Status <b>Entwurf</b>.</li> </ul>	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können.  <b>i Hinweis:</b> Standardmäßig wird der angemeldete Anwender der Liste der vertraulichen Anwender hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

### Richten Sie die Schätzung für die manuelle Metrikdefinition ein

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Schätzungseigenschaft, um die Verwendung geschätzter Daten zu aktivieren, wenn tatsächliche Daten nicht verfügbar sind, entweder mit vordefinierten oder anwenderdefinierten Methoden in manuellen Metrikdefinitionen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemeigenschaften > Alle Eigenschaften** an.
2. Wählen Sie die Eigenschaft Metrikschätzung (`sn_esg.metric_estimation`) aus.

Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert, sodass Sie geschätzte Daten hinzufügen können, wenn keine tatsächlichen Daten verfügbar sind. Um die Dateneingabe nur auf tatsächliche Werte zu beschränken, deaktivieren Sie diese Eigenschaft, indem Sie sie auf „falsch“ festlegen.

3. Wählen Sie aus **Wert** Eingereicht und auf „wahr“ festgelegt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.  
Basierend auf den ausgewählten Einstellungen wird die Schätzungseigenschaft in Ihrem System konfiguriert.

### Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration

Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration für eine manuelle Metrikdefinition, damit Datenbesitzer Metriken dynamisch zugewiesen werden.


## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn\_esg.admin oder sn\_Risk.admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der manuellen Metrikdefinition können Sie zwischen einer einfachen oder erweiterten Option für die Zuweisung von Datenbesitzern wählen. Für die erweiterte Option müssen Sie konfigurieren, wie der Datenbesitzer zugewiesen wird, indem Sie einen neuen Zuweisungskonfigurationsdatensatz erstellen. Weitere Informationen zum Formular und den Feldern für die manuelle Metrikdefinition finden Sie unter [Manuelle Metrikdefinitionsfelder](#).

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen > Zuweisungskonfigurationen** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Assignment Configuration New Record](#) .

### **Hinweis:**

Sie können nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration auf die Tabelle mit derselben Priorität anwenden.

4. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Datenbesitzer werden Metriken basierend auf den in Ihrer Zuweisungskonfiguration festgelegten Parametern zugewiesen.

### **Hinweis:**

Wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt, hat der Anwender in definiert **Datenbesitzer** Das Feld des Metrikdefinitionsdatensatzes wird als Datenbesitzer zugewiesen.

## Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine automatisierte Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik zu erfassen. Eine Metrikdefinition gibt die Methode und die wichtigsten Eigenschaften der Metrik an, z. B. Einheit, Richtung oder Art der Metrik.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.Manager, sn\_risk.user und sn\_compliance.user

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst. In den Bedingungen können Sie die Tabellen angeben, die zum Sammeln der Metrikdaten verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise Daten für alle in einem bestimmten Monat protokollierten Incidents abrufen möchten, können Sie die Incident-Tabelle als Quelle für die Datensammlung angeben.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Automatisierte Metrikdefinitionen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Informationen zu den Feldern des Formulars finden Sie unter [Automatisierte Metrikdefinitionsfelder](#).

#### 4. Wählen Sie **Speichern**.

##### **i Hinweis:**

Im Formular für die neue automatisierte Metrikdefinition wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem eine neue automatisierte Metrikdefinition erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt.

#### **Ergebnisse**

Die automatisierte Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

#### **Nächste Maßnahme**

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Metrikdefinitionen aktualisieren](#).

#### **Automatisierte Metrikdefinitionsfelder**

Die Felder des Formulars für die automatisierte Metrikdefinition werden in diesem Thema erläutert.

#### **Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“**

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
Basisdetails	
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Daten angezeigt werden.
Aggregationsmethode	Die Zusammenfassungsmethode bezieht sich auf die Methode, die zum Berechnen der Metrikdaten für alle Entitäten verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie vielleicht wissen, wie Sie die Daten für jede Entität in einer einzelnen Punktzahl berechnen können, die die Gesamtleistung darstellt. Ihre Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, kann die Summe oder der Durchschnitt angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, kann das Maximum angemessener sein. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren, könnte das Minimum angemessener sein. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p>Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Summe</b> : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden hinzugefügt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen.</li> <li>• <b>Durchschnitt</b> : Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen.</li> <li>• <b>Maximum</b> : Die höchsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.</li> <li>• <b>Minimum</b> : Die niedrigsten Metrikdaten aller Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.</li> </ul>
Klasse	<p>Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KPI</b>: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen.</li> <li>• <b>KRI</b>: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktiviert ist.</li> <li>• <b>KCI</b>: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktiviert ist.</li> </ul>

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Wichtig:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition aus erstellt wird IRM suite von Anwendungen. Wird nicht für angezeigt Environmental, Social, and Governance Management.</p>
Genauigkeit	<p>Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl.</p> <p>Wenn ein Indikator eine Genauigkeit von 0 hat, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte <math>7 + (5 / 2)</math> berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf.</p> <p>Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Beispiel: Ein Indikator mit Genauigkeit 1 rundet ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.</p>
Kalender	<p>Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Standardkalender</b> .</p> <p><b>i Hinweis:</b> Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.</p>
Häufigkeit	<p>Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Daten erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Täglich</b></li> <li>• <b>Wöchentlich</b></li> <li>• <b>Monatlich</b></li> <li>• <b>Vierteljährlich</b></li> <li>• <b>Halbjährlich</b></li> <li>• <b>Jährlich</b></li> </ul>
Datum der ersten Ausführung	<p>Startdatum für den Erfassungshäufigkeitszeitplan für die automatisierte Metrikdefinition.</p>

Automatische Übersetzung

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datensammlung	
Methodentyp	<p>Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b> : Gibt die Verwendung von Zusammenfassungsmethoden wie Summe, Durchschnitt, Maximum, Minimum und Anzahl eindeutig an.</li> <li>• <b>Geskriptet</b> : Gibt an, dass ein Skript zum Sammeln der Daten verwendet wird. Diese Option kann verwendet werden, wenn Sie beispielsweise Daten aus mehreren Tabellen erfassen möchten.</li> <li>• <b>Externe Quelle</b> : Gibt an, dass die Daten aus externen Quellen erfasst werden. Wenn Sie beispielsweise Daten über die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrer Organisation und ihr Geschlechterverhältnis beziehen möchten, können Sie die Informationen aus einer externen Quelle wie abrufen Workday Eine Anwendung, die Human Resources-Daten speichert.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Wenn Sie <b>Geskriptet</b> auswählen, müssen Sie das Formular speichern und <b>Skript hinzufügen</b> auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_metric.developer können Skripts hinzufügen.</p>
Tabelle	<p>Tabelle, aus der Daten für die Metriken abgerufen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Methodentyp</b> Feld ist auf festgelegt <b>Standard</b> .</p>
Kriterien	<p>Bedingung für den Datensatz, aus dem Daten erfasst werden. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf <b>Satz</b>. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, dass Sie Daten nur für die Incidents erfassen möchten, deren Fälligkeitsdatum im aktuellen Monat liegt.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Wählen Sie einen Wert für das Feld <b>Tabelle</b> aus, bevor Sie dieses Feld ändern.</p>
Aggregat	<p>Methode oder Berechnung, die zum Aggregieren der Daten aus der</p>

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p>ausgewählten Tabelle verwendet wird. Wenn eine Option im Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem <b>Zusammenfassungsfeld</b> ein neues Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung) angezeigt. Das <b>Zusammenfassungsfeld</b> zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzahl</b> : Anzahl der Datensätze, die aus der ausgewählten Tabelle abgerufen werden. Wenn Sie beispielsweise eine Anzahl der Incidents wünschen, können Sie diese Option auswählen.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Die <b>Zusammenfassungsfeld</b> Wird nicht angezeigt, wenn <b>Anzahl</b> Ist ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Summe</b> : Summe der Spalte, die in ausgewählt ist <b>Zusammenfassungsfeld</b> .</li> <li>• <b>Durchschnitt</b> : Durchschnitt der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist <b>Zusammenfassungsfeld</b> .</li> <li>• <b>Maximum</b> : Maximum der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist <b>Zusammenfassungsfeld</b> .</li> <li>• <b>Minimum</b> : Minimum der Werte der Spalte, die in ausgewählt ist <b>Zusammenfassungsfeld</b> .</li> <li>• <b>Anzahl (eindeutig)</b>: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem <b>Zusammenfassungsfeld</b> gruppiert sind.</li> </ul>
Tabellenfeld	<p>Spalte oder Feld der Tabelle, die in ausgewählt ist <b>Tabelle</b> Feld. Sie können beispielsweise auswählen <b>Anrufer</b> Spalte in der Incident-Tabelle. Mit dieser Auswahl können Sie verstehen, welche Anrufer der Incident-Tabelle zugeordnet sind, und sie mit den Anrufern Ihrer Entitäten vergleichen.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.</p>
Zusammenfassungsfeld	<p>Spalte oder Feld aus der Tabelle, die in ausgewählt ist <b>Tabelle</b> Feld, für das die Zusammenfassung durchgeführt werden muss.</p>

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn <b>Anzahl</b> Ist in ausgewählt <b>Aggregieren</b> Feld.</p>
Entitätsfeld	<p>Spalte oder Feld aus der Entitätstabelle. Die Entitäten werden basierend auf dem in ausgewählten Feld abgeglichen <b>Tabellenfeld</b> Und das in ausgewählte Feld <b>Entitätsfeld</b> . Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Gilt für Datensatz</b> . Im Kontext der Incident-Tabelle in diesem Verfahren können Sie mit diesem Feld beispielsweise vergleichen, welcher Incident von welchem Anrufer protokolliert wurde.</p>
Metrikdaten-Aufgabe erstellen	<p>Option zum Markieren der Erstellung der Metrikdaten-Aufgabe.</p>
Datenbesitzer-Zuweisungstyp	<p>Typ der Datenbesitzer-Zuweisung für die Metriken innerhalb der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einfach</b> Das System weist der Metrik den angegebenen Datenbesitzer oder die Datenbesitzergruppe zu.</li> <li>• <b>Erweitert</b> Das System weist einen Datenbesitzer basierend auf der Zuweisungskonfiguration zu. ESG-Administratoren [sn_esg.admin] oder Risikoadministratoren [sn_Risk.admin] können Zuweisungskonfigurationen festlegen, um Datenbesitzer dynamisch zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungskonfigurationen finden Sie unter <a href="#">. Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration Und Assignment Configuration New Record</a> .</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Dies ist verfügbar, wenn Sie über verfügen GRC: Genehmigungskonfigurator Anwendung installiert. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Using Approver Configurator for setting up approvals</a> .</p>
Datenbesitzer-Typ	<p>Typ des Datenbesitzers, der für die Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten:</p>

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>
Datenbesitzer	<p>Datenbesitzer, der für die Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Wenn Sie die erweiterte Option für ausgewählt haben <b>Zuweisungstyp des Datenbesitzers</b>, Dies ist der zugewiesene Datenbesitzer, wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt.</p>
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer.
Unterstützungsdaten sammeln	<p>Option zum Aktivieren der Erfassung für unterstützende Daten.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Gesammelte Unterstützungsdaten werden nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gelöscht, wobei die Aufbewahrungszeit je nach Datenhäufigkeit variiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täglich: Nach 30 Tagen</li> <li>• Wöchentlich: Nach 30 Tagen</li> <li>• Monatlich: Nach 3 Monaten</li> <li>• Vierteljährlich: Nach 3 Quartalen</li> <li>• Halbjährlich: Nach 3 halbjährlichen Zeiträumen</li> <li>• Jährlich: Nach 3 Jahren</li> </ul>
Felder der Unterstützungsdaten	<p>Gibt die Datenfelder an, die in den unterstützenden Daten angezeigt werden sollen.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Um eine optimale Leistung zu erzielen, beschränken Sie Ihre Auswahl auf 4-5 Felder, wenn Ihre Daten umfangreich sind. Die Auswahl weiterer Felder kann zu Leistungsproblemen führen.</p>
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung für die Metrikdefinition erforderlich ist.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Wenn die Option <b>Genehmigung erforderlich</b> aktiviert ist, werden die Felder <b>Genehmigertyp</b> und <b>Genehmiger</b> angezeigt.</p>
Genehmigertyp	<p>Gibt den Typ des Genehmigers für die Metrikdefinition an. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist <b>Einfach</b> . Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Mit ESG Management installierte Komponenten</a>.</p>
Genehmigende Person	<p>Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Genehmiger:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> <li>• <b>Genehmigergruppe:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf festgelegt ist <b>Einfach</b> . Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Mit ESG Management installierte Komponenten</a>.</p>
Metrikeigenschaften	
Typ	<p>Methode, mit der bestimmt wird, ob die Daten manuell oder automatisiert erfasst werden. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisiert</b></li> <li>• <b>Manuell</b></li> </ul> <p>Wählen Sie Aus <b>Automatisiert</b> Da das Verfahren darin besteht, eine automatisierte Metrikdefinition zu erstellen.</p>

**Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>
Wegbeschreibung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Minimieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren.</li> <li>• <b>Maximieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren.</li> <li>• <b>Meilenstein:</b> Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.</li> </ul>
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Zum Beispiel kann die Metrik sich auf den Bereich der Geschlechtervielfalt, Energie, Wasserverbrauch oder Scope 3-Emissionen beziehen usw.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Unternehmensbesitzer	Anwender, der der Besitzer der Metrik ist und für die Metrik verantwortlich ist. Beispiel: Für eine Metrik wie die Umsatzeinzahlung könnte der Vice President oder der General Manager des Geschäftsbereichs der Unternehmensbesitzer sein.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li>   <li>• <b>Führend</b> (Prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren.</li>   <li>• <b>Verzögert</b> (Misst Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnte eine verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren.</li>   <li>• <b>Aktuell</b> Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der</li> </ul>

Automatische Übersetzung

**Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
<p><b>i Hinweis:</b> Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eigenschaft <code>sn_grc.enable_record_confidentiality</code> unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.</li> <li>• Der Datensatz befindet sich im Status <b>Entwurf</b>.</li> </ul>	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können.  <b>i Hinweis:</b> Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

**Berechnete Metrikdefinitionen erstellen**

Erstellen Sie eine berechnete Metrikdefinition, indem Sie die automatischen Metrikdefinitionen, die manuellen Metrikdefinitionen und die berechneten Metrikdefinitionen zusammenfassen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: `sn_esg.metrics_manager`

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

Sie können berechnete Metrikdefinitionen erstellen, die eine Kombination aus anderen Metrikdefinitionen sein können, und die in untergeordneten Metrikdefinitionen gesammelten Daten verwenden, um Daten für komplexe Szenarien zu berechnen und zusammenzufassen. Sie können auch die Häufigkeit und die Methode zum Zusammenfassen der Metrikdefinitionen angeben.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Berechnete Metrikdefinitionen** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Eine detaillierte Erklärung der Felder finden Sie unter [Formular „berechnete Metrikdefinition“](#).
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie aus, um die Daten zusammenzufassen **Aggregieren**.

## Ergebnisse

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

## Nächste Maßnahme

Geben Sie die Formel für die Metrikberechnung an. Siehe [Formelerstellung in einer berechneten Metrikdefinition](#).

## Formular „berechnete Metrikdefinition“

Die Felder des Formulars „berechnete Metrikdefinition“ werden in diesem Thema erläutert.

### Formular für neue berechnete Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Basisdetails	
Name	Name der berechneten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Angestellten.
Aktiv	Option zum Markieren der berechneten Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der berechneten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Genauigkeit	<p>Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>0</b>.</p> <p>Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte <math>7 + (5 / 2)</math> berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet.</p> <p>Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei</p>

**Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Kalender	<p>Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Standardkalender</b> .</p> <p><b>i Hinweis:</b> Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.</p>
Häufigkeit	<p>Häufigkeit der berechneten Metrikdefinition. Dieses Feld gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Punktzahlen per Rollup zusammenfassen soll. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Täglich</b></li> <li>• <b>Wöchentlich</b></li> <li>• <b>Monatlich</b></li> <li>• <b>Vierteljährlich</b></li> <li>• <b>Halbjährlich</b></li> <li>• <b>Jährlich</b></li> </ul>
Berechnung	
Berechnungsebene	<p>Ebene, auf der die Berechnung durchgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Metrikdefinition</b> : Wenn Sie die Daten auf der Metrikdefinitionsebene berechnen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet.</li> <li>• <b>Entität</b> : Wenn Sie Daten auf Entitätsebene berechnen und die Berechnungsmethode mithilfe des Formelgenerators angeben, werden die allgemeinen Entitäten für alle untergeordneten Metrikdefinitionen abgeglichen, und die Daten werden für jede Entität berechnet. Um die Daten zusammenzufassen, um eine Gesamtpunktzahl auf der Ebene der Metrikdefinition zu erhalten, wählen Sie aus <b>Entität</b> .</li> </ul>

## Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aggregationsmethode	<p>Methode zum Aggregieren der Metrikpunktzahl auf Entitätsebene. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b></li> <li>• <b>Summe</b></li> <li>• <b>Durchschnittswert</b></li> <li>• <b>Maximum</b></li> <li>• <b>Minimum</b></li> </ul> <p>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Berechnungsebene</b> Feld ist auf festgelegt <b>Entität</b>.</p>
Metrikeigenschaften	
Unternehmensbesitzer-Typ	<p>Unternehmensbesitzer, der für die berechnete Metrikdefinition verantwortlich ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition.
Wegbeschreibung	<p>Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>• <b>Minimieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die CO2-Emission der Rechenzentren minimieren möchten.</li> <li>• <b>Maximieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die Nutzung energieeffizienter Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren möchten.</li> <li>• <b>Meilenstein:</b> Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihre Organisation beispielsweise das Ziel hat, bis Ende 2029 100 % erneuerbare Energie zu verwenden, wird das bevorstehende Datum für das Ziel als Meilenstein betrachtet.</li> </ul>

## Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Art	<p>Art der berechneten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine :</b></li> <li>• <b>Führend</b> (Prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge des Energieverbrauchs pro Produktionseinheit. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, um Emissionen zu reduzieren.</li> <li>• <b>Verzögert</b> (Misst Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkungen vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnte eine verzögerte Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsreduzierungsmaßnahmen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Verzögerte Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren.</li> <li>• <b>Aktuell</b> Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit generierten Emissionen misst.</li> </ul>

**Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung erneuerbarer Energiequellen.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Beispielsweise kann die Metrik, mit dem Bereich Energie, Wasseremissionen usw. verknüpft sein.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob es eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
<p><b>i Hinweis:</b> Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die folgenden Situationen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Eigenschaft <code>sn_grc.enable_record_confidentiality</code> unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.</li> <li>• Der Datensatz befindet sich im Status „Entwurf“.</li> </ul>	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können.  <b>i Hinweis:</b> Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Automatische Übersetzung

**Formelstellung in einer berechneten Metrikdefinition**

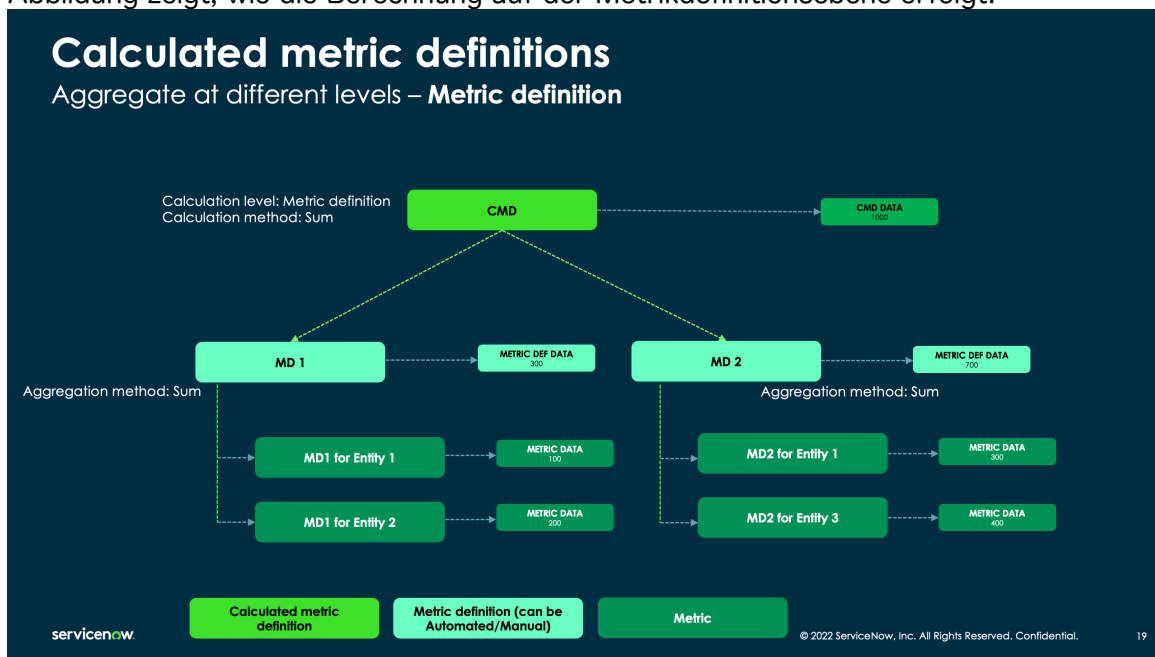
In einer berechneten Metrikdefinition können Sie Formeln erstellen, um Berechnungen für alle möglicherweise erforderlichen Daten durchzuführen.

Eine Formel besteht aus Operanden, Operatoren und Funktionen. Wenn Sie beispielsweise die Gesamtanzahl der Mitarbeiter aus zwei Metrikdefinitionen berechnen möchten, nämlich Anzahl der männlichen Mitarbeiter und Anzahl der weiblichen Mitarbeiter, dann sind die

ausgewählten Metrikdefinitionen die Operanden, und der Operator ist das Symbol oder die Funktion, die einen bestimmten Vorgang für die Operanden ausführt, um ein Ergebnis zu erhalten. Beispiele für Operatoren sind Addition (+), Subtraktion (-), Multiplikation (\*) und Division (/).

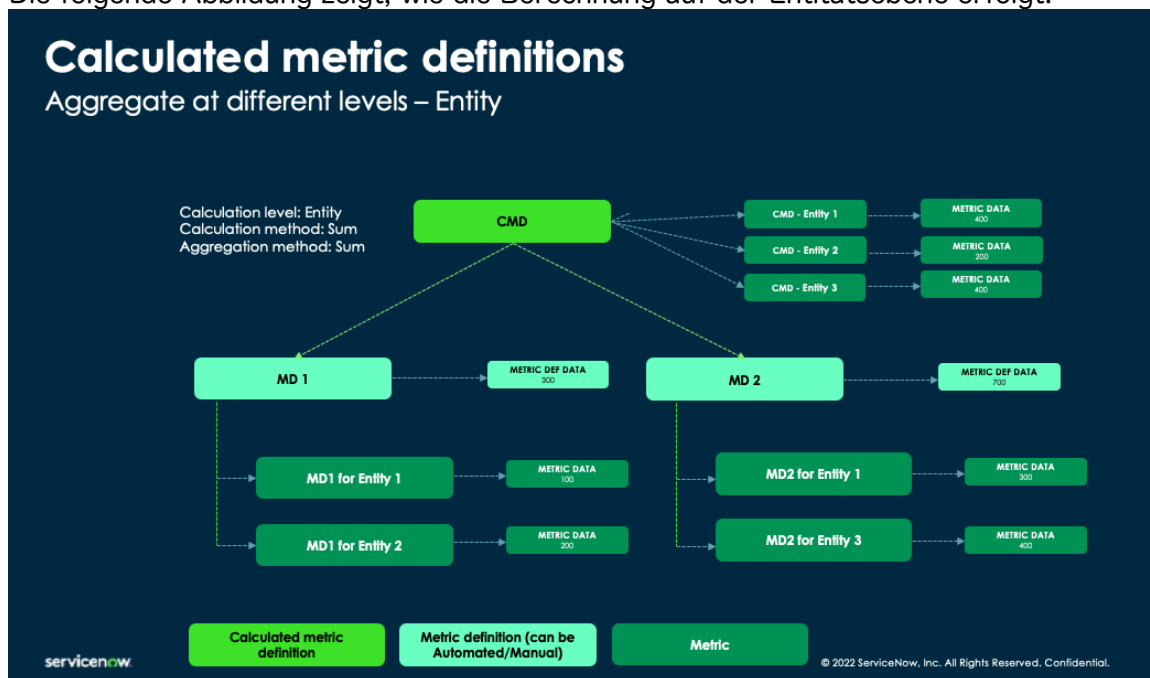
Wenn Sie eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellen, können Sie sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Bevor Sie das berechnete Metrikdefinitionsformular speichern und die Formel für die Berechnung der Punktzahl der Metrikdefinition erstellen, müssen Sie die Berechnungsebene im Formular für die berechnete Metrikdefinition angeben. Die beiden Ebenen lauten wie folgt:

- **Metrikdefinition:** Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Metrikdefinition** auswählen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. Wenn Sie auswählen **Ausführen**, Die Formel wird angewendet, und die berechneten Metrikdefinitionsdaten werden generiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie den Formelgenerator](#). Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Metrikdefinitionsebene erfolgt:



- **Entität:** Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Entität** auswählen und die Berechnungsmethode mit dem Formelgenerator angeben, werden die untergeordneten Metriken für die berechnete Metrikdefinition erstellt. Diese Metriken werden für jede einzelne Entität erstellt, die den Metrikdefinitionen zugeordnet ist, die als Operanden in der Formel verwendet wurden. Wenn Sie die Metrikdefinition ausführen, wird die Formel angewendet, und die Metrikdaten werden generiert. Wenn Sie die Metrikdefinition aggregieren, werden die

Metrikdaten aggregiert, und die berechneten Metrikdaten werden generiert. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Entitätsebene erfolgt:



### Allgemeine Richtlinien für die Formelerstellung

Beachten Sie beim Erstellen einer anwenderdefinierten Formel in einer berechneten Metrikdefinition diese allgemeinen Richtlinien, um Ihre Formeln einfach zu erstellen.

### Übersicht über Formelbildung

Eine Formel besteht aus Operanden, Operatoren und Funktionen. Beispiele für Operatoren sind Addition (+), Subtraktion (-), Multiplikation (\*) und Division (/).

### Tipps zur Verwendung des Formelgenerators

- Wenn Sie als Administrator den Formelgenerator verwenden, müssen Sie zunächst \ (Schrägstrich) im Textbereich eingeben.
- Es ist besser, die Operanden aus der verfügbaren Liste auszuwählen, anstatt die Namen des Operanden einzugeben.
- Stellen Sie sicher, dass die Konfigurationen vor dem Erstellen einer Formel durch Angabe des Formelkontexts, der Tabellen und der Bezeichner vorgenommen werden.
- Wenn große Formeln vorhanden sind, ist die Verwendung von einfacher **Kopieren** Die Schaltfläche, anstatt die gesamte Formel manuell als manuelle Kopie auszuwählen, kann dazu führen, dass bestimmte Teile der Formel ausgelassen werden.
- Um die Formel zurückzusetzen, verwenden Sie **Zurücksetzen** Schaltfläche, um die Formel auf den zuletzt gespeicherten Status zurückzusetzen.
- Verwenden Sie **Vorschau** Schaltfläche zum Anzeigen der Formel in einem übersichtlichen Format ohne visuelle Übersichtlichkeit von Bezeichnern.
- Jeder Bezeichner ist eine abgekürzte Kombination aus Kleinbuchstaben aus zwei Buchstaben. Verwenden Sie FN nicht als Bezeichner, da sich der FN im Allgemeinen auf eine Funktion bezieht

- Verwenden Sie die Formelgeneratoren in allen Browsern außer Safari.
- Geben Sie die primäre und die sekundäre Spalte an, um die richtigen Emissionsfaktoren bei Emissionsfaktoren mit doppelten Namen zu identifizieren.

### Konfigurieren Sie den Formelgenerator

Geben Sie den Formelkontext, die Tabellen und die Bezeichner an, bevor Sie eine Formel erstellen können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist erforderlich, den Formelgenerator zu konfigurieren, bevor eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellt werden kann. Während der Konfiguration können Sie den Formelkontext, die zu verwendenden Tabellen und ihre Bedingungen angeben. Im Kontext von ESG Management, Wenn Sie die Formel auf der Metrikdefinitionsebene erstellen, müssen Sie während der Konfiguration die Metrikdefinitionstabelle und die Metriktable auswählen. Um die Formel auf Entitätsebene zu erstellen, müssen Sie die Metrikdefinition und die Emissionsfaktortabelle auswählen. Andere Anwendungen können die Tabellen verwenden, die für ihre Verwendung erforderlich sind. Sie können die Spalten und ihre Bezeichnungen konfigurieren, die Sie beim Erstellen der Formel zusammen mit dem Emissionsfaktor anzeigen möchten. Diese Bezeichnungen helfen bei der einfachen Identifizierung der Emissionsfaktoren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Formelgenerator > Konfiguration** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formelgenerator-Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Formelkontext	<p>Verfügbare Konfiguration zum Erstellen der Formel für eine bestimmte Option. Die Auswahlmöglichkeiten für ESG lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Berechnungsebene: Entität</b></li> <li>○ <b>Berechnungsebene: Metrikdefinition</b></li> </ul> <p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Anwender anderer Anwendungen können verschiedene Kontextoptionen auswählen.</p>
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tabelle	Tabellen, die Sie beim Erstellen der Formel verwenden möchten.
Bedingung	Kriterien, mit denen die Datensätze beim Erstellen der Formel aus der ausgewählten Tabelle gefiltert werden. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, die <b>Domäne ist ESG</b> .

Feld	Beschreibung
Anzeigefeld	Eindeutiger Anzeigename für die Operanden, z. B. <b>Name</b> Feld oder <b>ID</b> Feld.
Identifizier	Eine abgekürzte Kombination aus zwei Buchstaben aus Kleinbuchstaben, die einem bestimmten Tabellennamen zugeordnet ist. Wenn Ihr Tabellennamen beispielsweise Hardware-Zubehör ist, kann Ihr Bezeichner sein Ha .  <b>i Hinweis:</b> Verwenden fn Als Bezeichner ist nicht zulässig, da sich FN auf die Funktion bezieht.
Zusätzliche Spalten anzeigen	Option, um zu entscheiden, ob zusätzliche Spalten angezeigt werden sollen.  <b>i Hinweis:</b> Diese Option ist in Fällen nützlich, in denen doppelte Emissionsfaktornamen vorhanden sind. Das Anzeigen zusätzlicher Details kann Metrikmanagern helfen, den richtigen Emissionsfaktor auszuwählen.
Primäre Spalte	Primäre Spalte, die für den Emissionsfaktor während der Formelerstellung angezeigt werden soll. Beispiel: Wenn Sie auswählen <b>Von Einheit</b> , Dann wird die von-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Sekundäre Spalte	Sekundäre Spalte, die Sie während der Formelerstellung für den Emissionsfaktor anzeigen möchten. Beispiel: Wenn Sie auswählen <b>Bis Einheit</b> , Dann wird die bis-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Bezeichnung der primären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten primären Spalte. Beispiel: Wenn Sie ausgewählt haben <b>Kurzbeschreibung In Primäre Spalte</b> Feld, können Sie die bevorzugte Bezeichnung als angeben Kurzbeschreibung .
Bezeichnung der sekundären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten sekundären Spalte.

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Importieren Sie eine Formel in eine berechnete Metrikdefinition**

Importieren Sie jede Formel, die in Microsoft Excel-Tabellen gespeichert ist, direkt in eine berechnete Metrikdefinition. Dieser Import hilft bei der schnellen Erstellung Ihrer Formel für Berechnungen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal wird eine Formel in einer Tabelle gespeichert, die Sie in eine berechnete Metrikdefinition zur Verwendung bei der Formelerstellung aufnehmen möchten. In diesen Fällen erweist sich die Formelimport-Funktionalität als nützlich. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass die Tabelle die folgenden Spalten mit genau denselben Spaltennamen enthält.

- Name
- Häufigkeit
- Formel
- Berechnungsebene
- Domänenbereich

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > System-Importsätze > Administration > Datenquellen** an.
2. Wählen Sie Datenquelle für Metrikdefinition aus.
3. Wählen Sie das Symbol „Anhang verwalten“ aus, und laden Sie die Datei hoch, die die Formel enthält.
4. Wählen Sie aus **Alle Datensätze Laden** Zugehöriger Link.
5. Wählen Sie **Umwandlung ausführen**.
6. Wählen Sie **Umwandeln**.

### Ergebnisse

Die berechnete Metrikdefinition wird mit der Formel in der Liste aller Metrikdefinitionen verfügbar.

### Erstellen Sie eine Formel

Erstellen Sie Ihre eigene Formel mit Entitäten oder Metrikdefinitionen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

sn\_risk.user (für Risikoanwender).

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen einer Formel können Sie Funktionen wie Maximum, Minimum oder Durchschnitt sowie Operatoren wie +, -, / oder \* verwenden, um die Berechnungsmethode zu definieren. Um eine Formel erfolgreich zu erstellen, ist es wichtig, dass mindestens ein Metrikdefinitionsoperand oder ein Entitätsoperand vorhanden ist.

### Hinweis:

Die Formel kann mit allen Browsern außer Safari erstellt werden.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Orte, je nachdem, welche Anwendung Sie zum Erstellen der Formel verwenden.
  - **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Berechnete Metrikdefinitionen** an.
  - **Alle > Risikomanagement > Risiko-Arbeitsbereich > Metriken > Berechnete Metrikdefinitionen** an.

2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie eine Formel erstellen möchten, und wählen Sie sie aus **Formel erstellen > Formelgenerator** an.
3. Geben Sie im Feld Formeltext \ ein, um mit der Erstellung Ihrer Formel zu beginnen.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Formel entweder auf der Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene zu erstellen.

- a. Um eine Formel auf der Metrikdefinitionsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Metriken und einen Operator zwischen ihnen aus.

**Example**

Sie können beispielsweise THG-Emissionen aus Mitarbeiter-Pendeln + Rechenzentrumsemissionen (marktbasiert) auswählen, um eine Summe zu berechnen.

- b. Um eine Formel auf Entitätsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Emissionsfaktoren und einen Operator dazwischen aus.
5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Formel zu kopieren, zurückzusetzen oder eine Vorschau anzuzeigen.
  - a. Wählen Sie aus, um die Formel zu kopieren **Kopieren** .
  - b. Um die Formel auf ihren Anfangsstatus zurückzusetzen, wählen Sie aus **Zurücksetzen** .
  - c. Um die Formel ohne Bezeichner in einem übersichtlichen Format anzuzeigen, wählen Sie aus **Vorschau** .
6. Wählen Sie aus, um die Formel zu speichern **Formel speichern** .
7. Wählen Sie aus, um die Formel auszuführen **Ausführen** .  
Es ist wichtig, die Formel zu speichern, bevor Sie sie ausführen.
8. Wählen Sie auf der Formelgenerator-Seite aus **Benötigen Sie Hilfe?** Um Anleitungen zu den erforderlichen Schritten zum Erstellen der Formel zu erhalten.

**Metrikdefinitionen aktualisieren**

Aktualisieren Sie eine vorhandene Metrikdefinition, um die neuen Metriken zu erfassen. Sie können der Metrikdefinition neue Ziele, Zielvorgaben und Entitäten zuordnen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren von automatisierten, manuellen und berechneten Metrikdefinitionen verwenden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken** an.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

**Registerkarten für Metrikdefinitionen und zugehörige Listen aktualisieren**

Feld	Beschreibung
Registerkarten und zugehörige Listen	

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	<p>Details der Metrik, z. B. Metrikdefinition, Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan in der automatisierten Metrikdefinition.</p> <p>Details der Metrik, z. B. Erfassungsmethode, Zeitplan, Datenerfassungsdetails, Genehmigung in der manuellen Metrikdefinition.</p> <p>Details der Metrik, Metrikeigenschaften und Rollup-Eigenschaften in der berechneten Metrikdefinition. Die Felder auf der Registerkarte „Details“ werden unter den Metrikdefinitionsformularen erläutert.</p>
Entitätstyp	<p>Details des Entitätstyps, der der Metrik zugeordnet werden soll. Stellt beispielsweise den Namen, die Beschreibung und Bedingungen wie „Aktiv“, „Aktualisierung erforderlich“ und „Verarbeitungsentitäten“ bereit. Um einen neuen Entitätstyp hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</p> <p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Die zugehörige Liste „Entitätstyp“ wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.</p>
Zusätzliche Entitäten	<p>Zusätzliche Entitäten, die der Metrikdefinition zugeordnet werden können. Stellt Details wie Name, Besitzer, Klasse und Compliance-Punktzahl in Prozent (%) bereit. Um neue Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</p> <p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.</p>
Untergeordnete Metrikdefinition	<p>Untergeordnete Metrikdefinition, die der übergeordneten Metrikdefinition zugeordnet ist. Zeigt Details wie Name, Häufigkeit und Beschreibung der untergeordneten Metrikdefinition an. Um eine neue untergeordnete Metrikdefinition hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</p>

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.</p>
Metriken	Details der Metriken, z. B. Name, zugeordnete Entität und aktiver Status der Metrik. Um eine neue Metrik hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Neu</b> .
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Ziele	Details der Ziele, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Zielvorgaben	Details der Zielvorgabe, z. B. Name, Besitzer, Status, Zustand, Fortschritt, tatsächlicher Wert, Zielvorgabewert und Enddatum. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Metrikdefinitionsdaten	<p>Details der Metrikdefinitionsdaten, z. B. Erfassungshäufigkeit, Erfassungsdefinition, Intervallenddatum, Wert und Status.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.</p>
Berechnete Metrikdaten	<p>Details der berechneten Metrikdaten, z. B. Intervallenddatum, Rollup-Häufigkeit und Wert.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.</p>

- Um die Metrikdefinition zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
- Um die berechneten Metrikdaten für die berechnete Metrikdefinition zu berechnen, klicken Sie auf **Aggregat**.

Mit der Aktion **Aggregat** werden die berechneten Metrikdaten für das aktuelle Intervallenddatum und die Rollup-Häufigkeit zur übergeordneten Metrikdefinition berechnet. Der berechnete Metrikdatensatz wird unter der zugehörigen Liste der berechneten Metrikdaten angezeigt. Die berechnete Punktzahl einer Metrikdefinition wird erstellt, wenn für das aktuelle Intervall keine vorhanden ist.

- 6. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
- 7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

## Metriken erstellen

Erstellen Sie eine Metrik, um Berechnungen für Ihre Daten durchzuführen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Erstellen einer Metrik benötigen Sie eine Metrikdefinition und eine Entität. Eine Metrikdefinition definiert die Methode zum Erfassen der Punktzahl für eine Entität. Wenn eine Metrikdefinition einer Entität zugeordnet wird, wird eine Metrik erstellt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular für neue Metrik

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Automatisiert</b> Der Wert ändert sich jedoch, wenn Sie die Metrikdefinition auswählen, und wird auf den Typ der Metrikdefinition aktualisiert.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine:</b> Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus.</li> <li>○ <b>Minimieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren.</li> <li>○ <b>Maximieren:</b> Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren.</li> <li>○ <b>Meilenstein:</b> Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.</li> </ul>
Genauigkeit	<p>Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl.</p> <p>Wenn ein Indikator eine Präzision von 0 aufweist, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste gerade Ganzzahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte <math>7 + (5 / 2)</math> berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn die Formel jedoch <math>2 + (5 / 2)</math> berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 4 ab.</p> <p>Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Beispiel: Ein Indikator mit Genauigkeit 1 rundet ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.</p>
Einheit	<p>Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.</p>
Art	<p>Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:</p>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine</b></li> <li>○ <b>Führend</b> : Wenn die Metrik ein Indikator für zukünftige Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft mit neuen Solarbatterien tätigt. Diese Zahl ist ein früher Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft in der Zukunft erhalten könnte.</li> <li>○ <b>Verzögert</b> : Wenn die Metrik ein Indikator für vergangene Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im letzten Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein später Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft im vergangenen Jahr erhalten hat.</li> <li>○ <b>Aktuell</b> : Wenn die Metrik ein Indikator für den aktuellen Status der Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im aktuellen Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein Indikator für die aktuellen Supportanfragen, die im Geschäft eingehen.</li> </ul>
Methode	
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Basis</b></li> <li>○ <b>Geskriptet</b></li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b>            Wenn Sie <b>Geskriptet</b> auswählen, müssen Sie das Formular speichern und <b>Skript hinzufügen</b> auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts hinzufügen.</p>
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem eine Punktzahl abgerufen wird. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und wählen Sie dann aus <b>Festlegen</b> .

Feld	Beschreibung
	<p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Wählen Sie einen Wert für das Feld <b>Tabelle</b> aus, bevor Sie dieses Feld ändern.</p>
Zusammenfassen	<p>Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl der automatisierten Metrikdefinition. Wenn eine Option im Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem <b>Zusammenfassungsfeld</b> ein neues Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung) angezeigt. Das <b>Zusammenfassungsfeld</b> zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld <b>Aggregat</b> (Zusammenfassung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Anzahl:</b> Anzahl der Datensätze, die von der in den Filterkriterien festgelegten Tabellenabfrage dargestellt werden.</li> <li>○ <b>Summe:</b> Summe der Werte der Parameter basierend auf dem im <b>Zusammenfassungsfeld</b> ausgewählten Wert.</li> <li>○ <b>Durchschnitt:</b> Durchschnitt der Werte der Parameter basierend auf dem im <b>Zusammenfassungsfeld</b> ausgewählten Wert.</li> <li>○ <b>Maximum:</b> Maximalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im <b>Zusammenfassungsfeld</b> ausgewählten Wert.</li> <li>○ <b>Minimum:</b> Minimalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im <b>Zusammenfassungsfeld</b> ausgewählten Wert.</li> <li>○ <b>Anzahl (eindeutig):</b> Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem <b>Zusammenfassungsfeld</b> gruppiert sind.</li> </ul> <p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Das <b>Zusammenfassungsfeld</b> wird für alle Optionen außer <b>Anzahl</b> angezeigt.</p>
Referenzfeld	Feld, auf dessen Basis die Metrikdaten getrennt werden können. Dieses Feld verbindet die Entität mit der ausgewählten Bewertungstabelle und berechnet eine für eine Entität spezifische Punktzahl.

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Stellen Sie anhand des Felds <b>Betrifft</b> im Entitätsformular sicher, dass die Tabelle, auf die das Referenzfeld verweist, der Tabelle der Datensätze entspricht, auf die die zugeordneten Entitäten verweisen.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die in der Notiz genannten Kriterien zu validieren, da sie vom System nicht validiert werden. Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.</p>
Zeitplan	
Kalender	Kalender, der für die Metriksammlung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen sind verfügbar. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Standardkalender</b> . Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender. Dieses Feld kann nur geändert werden, wenn die Metrikdefinition für diese Metrik nicht den Standardkalender verwendet.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Häufigkeit der ausgewählten Metrikdefinition festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem die Metrik beim ersten Mal ausgeführt wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und wenn Sie eingeben 15 In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist, den Typ „manuell“ hat.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem die Metrik ausgeführt wird.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datensammlungszeitraum verwendet wird.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Freigabe	

Feld	Beschreibung
<p><b>i Hinweis:</b> Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft „Metrikgenehmigung“ auf „einfach“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Mit ESG Management installierte Komponenten</a>.</p>	
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Benutzer</b></li> <li>○ <b>Benutzergruppe</b></li> </ul>
Anwender	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Genehmiger:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> <li>○ <b>Genehmigergruppe :</b> Wird angezeigt, wenn die Option Anwendergruppe ausgewählt ist.</li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Standardmäßig ist der Genehmiger der in der Metrikdefinition angegebene Anwender, aber dies kann auf Metrikebene überschrieben werden.</p>
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Vertraulichkeit	
<p><b>i Hinweis:</b> Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Eigenschaft <i>sn_grc.enable_record_confidentiality</i> unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.</li> <li>○ Der Datensatz befindet sich im Status <b>Entwurf</b>.</li> </ul>	
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. <p><b>i Hinweis:</b> Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.</p>

Feld	Beschreibung
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

**4. Klicken Sie auf **Speichern**.**

**i Hinweis:**

Nachdem eine neue Metrik erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt. Sie können die Metrikdatenübersicht auf der Registerkarte **Übersicht** anzeigen. Auf der Seite „Metrikübersicht“ werden die Metrikdatendetails angezeigt, wenn Sie eine Metrik ausführen, zusammen mit der Dauer, für die die Daten erfasst werden.

**Ergebnisse**

Die Metrik wird in der Liste „Metriken“ gespeichert.

**Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrik**

Erstellen Sie Schwellenwerte wie gelben Schwellenwert und roten Schwellenwert für Metriken und Metrikdefinitionen. Schwellenwerte beziehen sich auf vordefinierte Werte, die zur Bewertung der Leistung einer Metrik verwendet werden. Diese Schwellenwerte werden normalerweise basierend auf bestimmten Kriterien oder Zielen definiert und dienen als Referenzpunkte, um zu bestimmen, ob der gemessene Wert oder die Leistung das gewünschte Niveau erreicht, überschreitet oder unterschreitet.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: en\_esg.metric.admin

**Prozedur**

- 1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social and Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken**an.**
- 2. Öffnen Sie die quantitative Metrikdefinition, für die Sie Schwellenwerte hinzufügen möchten.**
- 3. Wählen Sie die zugehörige Liste Schwellenwerte aus.**
  - a. Wählen Sie **Neu**.**
  - b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.**

**Formular „Schwellenwert für Metrikdefinition“**

Feld	Beschreibung
Schwellenwerttyp	<p>Typ des Schwellenwerts. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Statisch:</b> Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.</li> <li>▪ <b>Dynamisch:</b> Dynamische Schwellenwerte werden in Prozentsätzen angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und den vorherigen Daten Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Schwellenwerte für Metriken</a>
Gelber Schwellenwert	Prozentwert, der eine moderate Änderung der Abweichung des Zielwerts anzeigt.
Gültig ab	Datum, ab dem die Daten gültig sind.
Zielwert	Vorherige Daten, mit denen die prozentuale Abweichung verglichen wird.
Roter Schwellenwert	Prozentwert, der eine kritische Änderung der Abweichung des Zielwerts anzeigt.
Gültig bis	Datum, bis zu dem die Daten gültig sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

5. Um die Schwellenwerte in die Metriken zu kopieren, wählen Sie aus **Schwellenwert kopieren**.

### Metrikeinheiten erstellen

Definieren Sie die Einheiten, in denen die Metrikpunktzahlen angezeigt werden. Die Einheiten können Zahlen, Prozentsätze, Währungen, Zeiteinheiten oder andere von Ihnen definierte Einheiten sein. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden mit der Anwendung ESG Management standardmäßig bereitgestellt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Einheiten** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

#### Formular für neue Einheit

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheit. Beispiel: Megawattstunde.
Format	Format der Einheit. Zum Beispiel gibt {0} MWh die Anzahl der Megawattstunden mit der Abkürzung MWh an.
Unit family (Einheitenfamilie)	Familie, zu der die Einheit gehört. Beispielsweise kann „Gallone“ der Einheitenfamilie „Volumen“ angehören.

4. Um die Metrikeinheit zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

## Ergebnisse

Die Metrikeinheit wird in der Liste „Einheiten“ gespeichert.

## Einheitenfamilien erstellen

Erstellen Sie eine Einheitenfamilie, um ähnliche Einheiten zu gruppieren. Beispielsweise können verschiedene Entfernungseinheiten wie Meilen und Kilometer einer Gruppe hinzugefügt werden. Einheitenfamilien helfen Ihnen, Einheiten während der Einheitenkonvertierung zu organisieren.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen von Einheitenfamilien unterstützt auch die Konvertierung von Einheiten. Manchmal kann sich die Einheit, in der Metrikdaten eingegeben werden, von der Berichterstellungseinheit der Metrikdefinition unterscheiden. In solchen Fällen müssen die Einheiten umgerechnet werden. Beispielsweise können die Metrikdaten in US-Gallonen eingegeben werden, und die Berichterstellungseinheit in der Metrikdefinition ist Liter. Wenn US-Gallonen und Liter zu derselben Einheitenfamilie gehören, z. B. „Volumen“, können Sie die Einheiten umrechnen.

Verschiedene Formeln werden verwendet, um verschiedene Einheiten umzurechnen. Wenn die Berichterstellungseinheit einer Metrikdefinition zu einer Einheitenfamilie mit dem Umrechnungsfaktor **Berechnet** gehört, müssen die Metrikdatenaufgaben für diese Metrik in derselben Einheit wie die Metrikdefinition bereitgestellt werden. Wenn beispielsweise die Berichterstellungseinheit für die Temperatur in einer Metrikdefinition „Celsius“ ist und der Umrechnungsfaktor der Temperatur auf **Berechnet** festgelegt ist, können alle Metrikdatenaufgaben für diese Metrikdefinition nur in Celsius angegeben werden. In solchen Fällen können Benutzer die Formel angeben, die für die Umrechnung verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie den Formelgenerator](#).

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Einheitenfamilie** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### Formular „Unit family“ (Einheitenfamilie)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenfamilie. Beispiel: Temperatur.
Konvertierungsfaktor	Umrechnungsfaktor, der beim Konvertieren von Einheiten aus der Familie angewendet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Direkt:</b> Verwenden Sie diese Option, wenn die Konvertierung der Einheiten in der Familie direkt durchgeführt werden kann. Beispielsweise können Sie Kilometer mittels direkter Umrechnung in Meilen konvertieren.</li> <li>○ <b>Berechnet:</b> Verwenden Sie diese Option, wenn die Umrechnungsformeln komplex</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	sind. Um beispielsweise Temperaturen von Grad Celsius in Fahrenheit zu konvertieren, lautet die Formel °F = °C × (9/5) + 32.

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Erstellen Sie Geschäftskalender**

Erfassen, aggregieren und melden Sie Daten basierend auf Ihren Geschäftskalendern, die sich vom standardmäßigen gregorianischen Kalender unterscheiden können. Globale Organisationen arbeiten häufig in Ländern mit eindeutigen Geschäftskalendern. Durch Erstellen von Geschäftskalendern in ESG Management Anwendung ermöglichen Sie lokalen Entitäten, Daten gemäß ihren eigenen Zeitplänen zu erfassen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social and Governance > Metrikkalenderkonfigurationen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Konfigurationsformular für Metrikkalender**

Feld	Beschreibung
Name	Kalendername. Beispiel: Australien-Kalender .
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Kalenders.
Startmonat	Monat, in dem das Geschäftsjahr beginnt.
Endmonat	Monat, in dem das Geschäftsjahr endet. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Startmonat festgelegt. Dieses Feld kann nicht geändert werden.
Jahresdarstellung	<p>Geben Sie an, wie Sie das Geschäftsjahr darstellen möchten. In einigen Ländern, z. B. Indien, beginnt das Geschäftsjahr in einem Kalenderjahr und endet im nächsten. Beispielsweise beginnt das Geschäftsjahr in Indien am 1. April 2024 und endet am 31. März 2025.</p> <p>In diesem Feld stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Startjahr</b> : Stellt das Geschäftsjahr nach dem Startjahr dar. Beispiel: 2024 für das Geschäftsjahr, das am 1. April 2024 beginnt.</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Endjahr</b> : Stellt das Geschäftsjahr durch das Endjahr dar. Beispiel: 2025 für das Geschäftsjahr, das am 31. März 2025 endet.</li> </ul>

**4. Wählen Sie Absenden.**

**Nächste Maßnahme**

Ordnen Sie die Quell- und Zielkalender zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Ziel- und Quellkalender zuordnen](#).

**Ziel- und Quellkalender zuordnen**

Ordnen Sie Zielkalender Quellkalendern zu, um die Daten-Rollup-Hierarchie festzulegen. Sie können je nach Anforderungen mehrere Kalenderzuordnungen erstellen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Metrikkalenderkonfigurationen** an.
2. Wählen Sie aus **Kalender Zuordnen** Zugehöriger Link.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular für die Zuordnung der Metrikkalenderkonfiguration**

Feld	Beschreibung
Zielkalender	Kalender, zu dem Daten zusammengefasst werden.
Quellkalender	Kalender, aus dem Daten zusammengefasst werden.

**4. Wählen Sie Absenden.**

**5. Navigieren Sie zurück zur Seite „Metrikkalenderkonfigurationen“.**

- a. Wählen Sie die von Ihnen erstellten Kalender aus.
- b. Wählen Sie Aus **Generieren Sie Metrikkalender** .

**Ergebnisse**

Die Metrikkalender mit den Häufigkeiten jährlich, halbjährlich und vierteljährlich sind Generiert.

**Fügen Sie Entitäten für Geschäftskalender hinzu**

Identifizieren Sie die Entitäten, die den von Ihnen erstellten Geschäftskalendern folgen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Datensammlung konsistent ist, da jede Entität dem festgelegten Kalender folgt.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.admin


## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Metrikkalenderkonfigurationen** an.
2. Öffnen Sie die Kalenderkonfiguration, für die Sie Entitäten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Entitäten aus.
  - a. Wählen Sie **Bearbeiten**.
  - b. Verschieben Sie die erforderlichen Entitäten aus der Liste Sammlung in die Liste Entitäten
  - c. Wählen Sie **Speichern**.

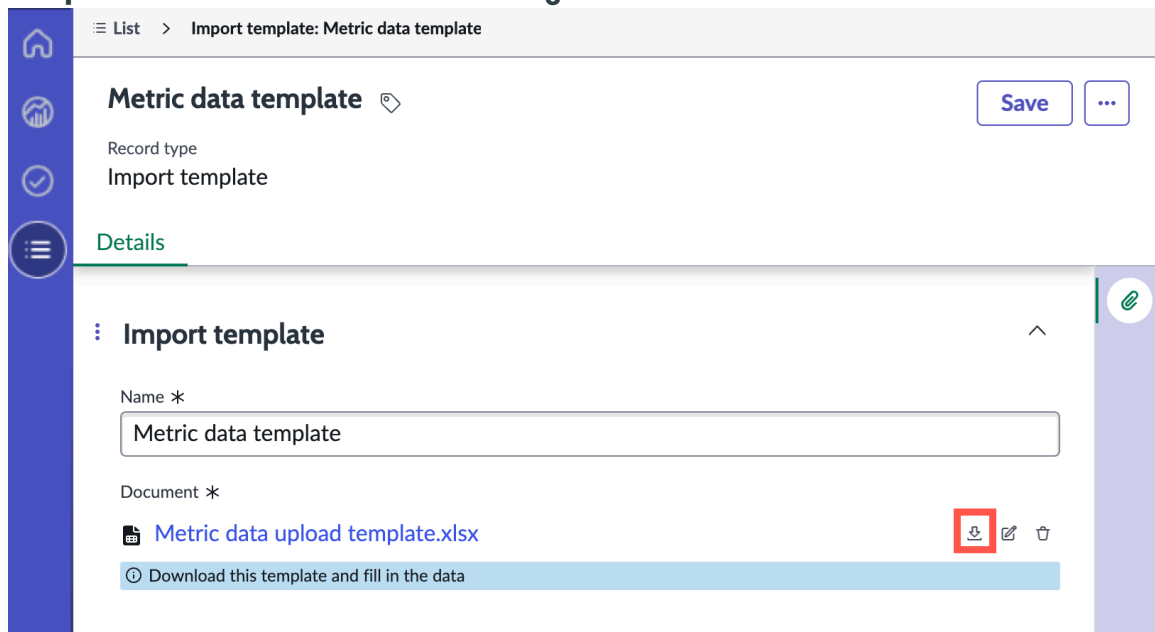
## Historische Metrikdaten werden importiert


Importieren Sie historische Metrikdaten mithilfe einer vordefinierten Importvorlage mit Anweisungen. Dieser Prozess hilft bei der Aktualisierung und Verwaltung von Metrikdaten innerhalb einer Organisation und trägt dazu bei, sicherzustellen, dass alle Daten den etablierten Geschäftsregeln entsprechen und während des gesamten Prozesses Integrität erhalten.

## Daten werden importiert und Aufgabenerstellung erstellt

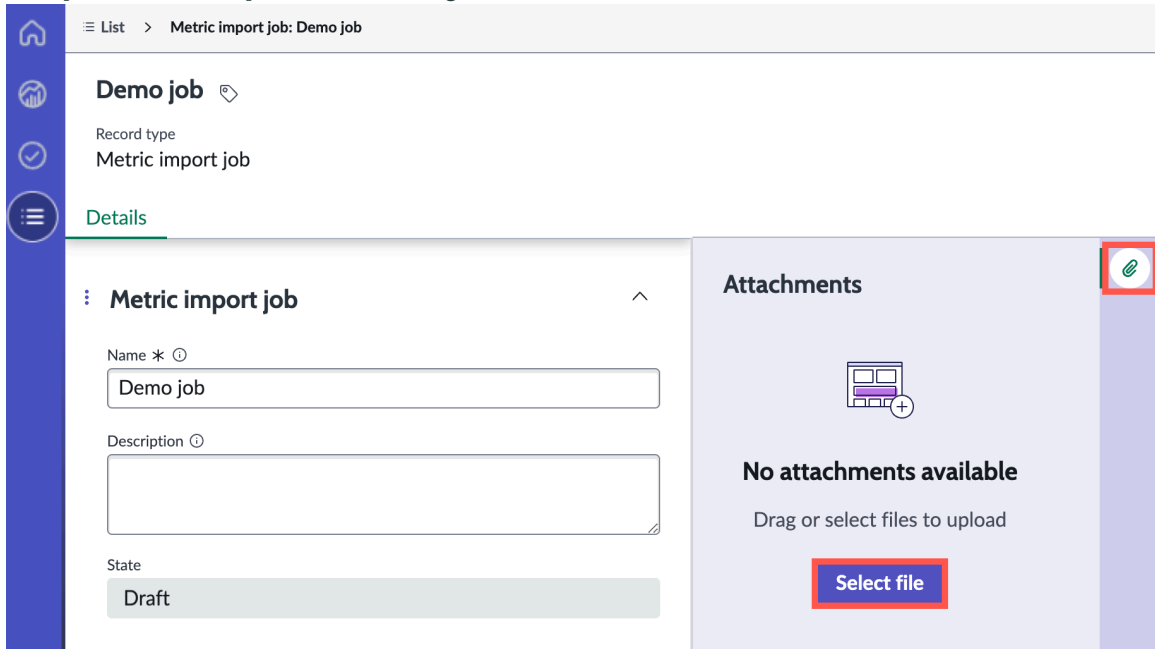
Der Metrikimport umfasst das Herunterladen einer Vorlage, das Ausfüllen der Vorlage mit den erforderlichen Daten gemäß den Anweisungen und das Zurückimportieren in das System. Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie die Vorlage herunterladen, indem Sie zur Liste der Metrikimport-Vorlagen navigieren, die Metrikdatenvorlage auswählen und dann das Download-Symbol auswählen  Laden Sie die Datei template.xlsx hoch, um die Metrikdaten herunterzuladen.

### Beispiel für das Herunterladen einer Vorlage



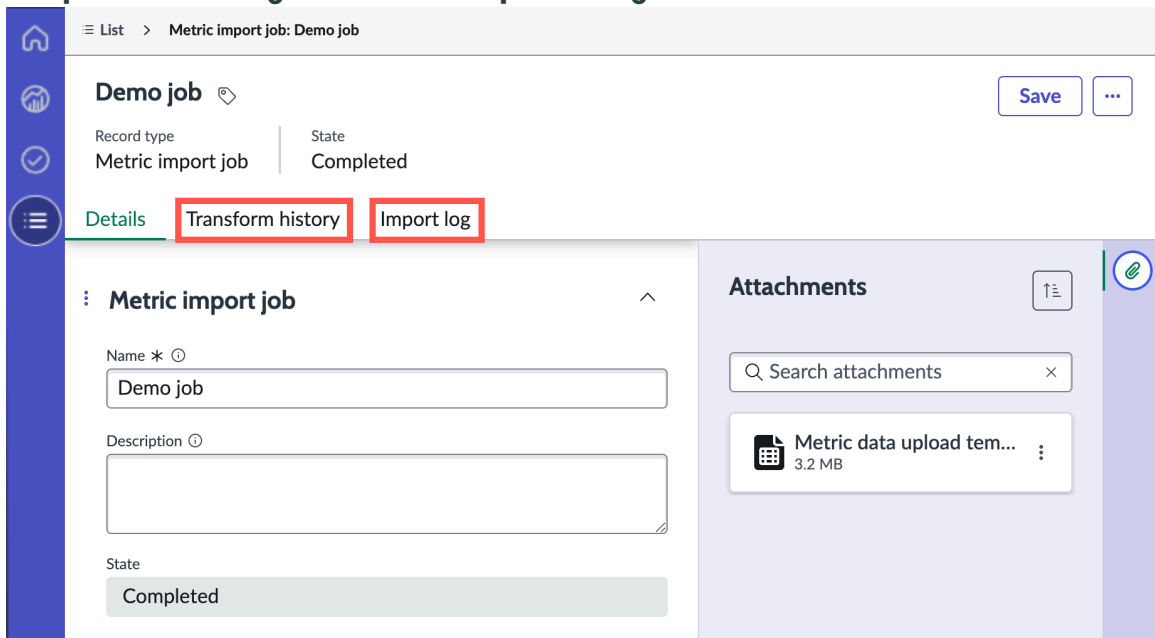
Sie können die abgeschlossene Vorlage importieren, indem Sie zur Liste Metrikimport-Aufträge navigieren und auswählen **Neu**, Gibt einen Namen und eine Beschreibung für den Auftrag an und hängt die abgeschlossene Vorlage an, indem Sie das Anhangssymbol auswählen , Und wählen Sie dann die XLSX-Datei in Ihrem Dateibrowser aus. Das folgende Beispiel zeigt einen Importauftrag und wie die abgeschlossene Vorlage angehängt wird.

### Beispiel für den Import einer Vorlage



Das System führt dann Validierungen durch, um nach Pflichtfeldern wie Metrikstartdatum, Enddatum und Status sowie doppelten Datensätzen zu suchen. Wenn die Daten diese Kriterien erfüllen, werden sie in die Metrikdatentabelle importiert, und die entsprechenden Metrikdatenaufgaben werden erstellt, wenn Sie eine Aufgabe wie in der Vorlage erforderlich angegeben haben. Sie können Importauftragsdetails wie Metriken, die ignoriert, übersprungen oder aktualisiert wurden, sowie Importprotokollinformationen überprüfen, indem Sie zu den Registerkarten Transformationsverlauf und Importprotokoll navigieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

### Beispiel für einen abgeschlossenen Importauftrag



**i Hinweis:**

Wenn das Fälligkeitsdatum für Metrikdaten-Aufgaben während eines Importauftrags berechnet wird, werden arbeitsfreie Tage nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Importieren von Verlaufsdaten finden Sie unter:

Automatische Übersetzung

### Laden Sie eine Metrikimport-Vorlage herunter

Laden Sie eine Metrikimport-Vorlage herunter, die Sie zum Importieren historischer Metrikdaten und -Aufgaben verwenden können, und füllen Sie sie aus. Diese Vorlage enthält Anweisungen und ist speziell für diese Art des Datenimports formatiert.


### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metric\_Manager oder esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Metrikimport-Vorlage muss zum Importieren historischer Metrikdaten und -Aufgaben verwendet werden.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Metrikimport-Vorlagen** an.
2. Wählen Sie die Vorlage zum Hochladen von Metrikdaten aus der Liste aus, und laden Sie die Vorlage zum Hochladen von Metrikdaten herunter, indem Sie das Download-Symbol  wählen.
3. Füllen Sie die Vorlage zum Hochladen von Metrikdaten aus.  
Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zu navigieren **Wegbeschreibung** Registerkarte der Vorlagendatei.

#### **Wichtig:**

Wenn für eine der importierten Metrikdaten-Aufgaben eine Genehmigung erforderlich ist, wählen Sie aus **Ausstehend** Für den Status und bestätigen Sie, dass das Feld ist Metrikdaten-Aufgabe erforderlich auf festgelegt ist **Wahr** .

### Nächste Maßnahme

Laden Sie die vollständige Metrikimport-Vorlage als Teil eines Metrikimport-Auftrags hoch. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren Sie historische Metrikdaten und -Aufgaben](#).

### Importieren Sie historische Metrikdaten und -Aufgaben

Importieren Sie historische Metrikdaten mit oder ohne entsprechende Metrikdatenaufgaben.

### Vorbereitungen

Laden Sie die Metrikvorlage herunter, und befolgen Sie die Anweisungen, um sie auszufüllen. Sie müssen diese XLSX-Vorlage zum Importieren historischer Metrikdaten verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer Metrikdatenvorlage finden Sie unter [Laden Sie eine Metrikimport-Vorlage herunter](#).

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metric\_Manager oder esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird


Durch das Importieren historischer Metrikdaten können Programmmanager und Metrikmanager die bisherige Leistung verwalten und analysieren, Trends identifizieren und fundierte Entscheidungen treffen. Dieser Prozess umfasst das Herunterladen einer Vorlage, das Ausfüllen mit den erforderlichen Daten und das Hochladen in das System, das dann Metrikdaten-Aufgaben erstellt.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Metrikimport-Aufträge** an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines neuen Metrikimport-Auftrags.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .



### Formular „Neuen Metrikimport erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Metrikdaten-Importauftrag an.
Beschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Metrikdaten-Importauftrags an.
Status	Der Status eines Auftrags wird aktualisiert, wenn der Metrikimport-Auftrag verarbeitet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwurf</li> <li>○ In Bearbeitung</li> <li>○ Mit Fehlern abgeschlossen</li> <li>○ Abgeschlossen</li> </ul>

4. Hängen Sie die abgeschlossene Vorlagendatei an, indem Sie das Anhangssymbol auswählen  Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.

#### **Wichtig:**

Die Fragebogenvorlage wird im XLSX-Format heruntergeladen und muss nach Abschluss im gleichen Format hochgeladen werden.

5. Wählen Sie **Speichern**.  
Die Vorlagendatei wurde hochgeladen, und ein Metrikimport-Auftrag wurde erstellt.
6. Navigieren Sie zu **Transformationsverlauf** Registerkarte und **Importprotokoll** Registerkarte zum Überprüfen potenzieller Fehler, der Anzahl der verarbeiteten, ignorierten oder übersprungenen Metriken, Fehlermeldungen und deren Schweregrad usw.
  - a. Korrigieren Sie alle Fehler in Microsoft Excel Tabelle.
  - b. Hängen Sie die aktualisierte Vorlagendatei an, indem Sie das Anhangssymbol auswählen  Und wählen Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte aus.
  - c. Wählen Sie Aus **Erneut importieren** Und wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Fehler behoben sind und der Auftrag zum Importieren von Metriken erfolgreich abgeschlossen wurde.  
Wählen Sie das Hilfesymbol  Für zusätzliche Anweisungen zum erneuten Importieren eines Metrikauftrags.

Die Metriken werden importiert, und die zugehörigen Metrikdaten-Aufgabendatensätze werden erstellt.

**i Hinweis:**

Metrikdaten-Aufgaben werden basierend auf dem Status der Metrikdaten und den Genehmigungsanforderungen zugewiesen. Wenn Daten bereitgestellt werden, wird der Status der Metrikdaten-Aufgabe in „in Bearbeitung“ verschoben. Sie müssen die Aufgabe übermitteln, damit der Status auf „Warten auf Genehmigung“ oder „Geschlossen“ aktualisiert wird. Genehmigungsdatensätze werden gemäß der Genehmigung der Metrikdefinition erstellt und zugewiesen. Wenn keine Genehmigung erforderlich ist, wird die Aufgabe in einem neuen Status erstellt. Wenn die Metrikdaten abgeschlossen sind, wird außerdem eine Metadatenaufgabe zu Audit-Zwecken erstellt.

**Metrikdaten in andere Einheit konvertieren**

Konvertieren Sie beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichterstellungseinheit.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

In einer Metrikdefinition wird die bevorzugte Berichterstellungseinheit für alle Daten angegeben. Wenn Benutzer die Daten in einer Metrikdatenaufgabe eingeben, können sie dazu eine andere Einheit als die in der Metrikdefinition festgelegte benutzen. Beispielsweise kann ein Benutzer Daten zum Wasserverbrauch in Litern eingeben, das Unternehmen benötigt den Bericht jedoch in US-Gallonen. Daher wird die Metrikdefinition auch auf Gallonen festgelegt. In diesem Fall müssen Liter in US-Gallonen umgerechnet werden.

**i Hinweis:**

In der Metrikdatenaufgabe sind nur die Einheiten für die Daten verfügbar, die zu derselben Einheitenfamilie gehören. Die Einheitenumrechnung ist nur für Einheiten möglich, bei denen der Umrechnungsfaktor der Einheitenfamilie auf **Direkt** gesetzt ist.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Einheitenkonvertierungen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Formular „Einheitenkonvertierung“**

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenkonvertierung. Beispiel: Liter in Gallonen.
Ausgangseinheit	Zu konvertierende Einheit.
Zieleinheit	Einheit, in die konvertiert werden soll.
Unit family (Einheitenfamilie)	Einheitenfamilie, der die Einheit angehört. Beispiel <b>Volumen</b> .
Wert	Umrechnungswert. Der Umrechnungswert von Litern in Gallonen beträgt zum Beispiel 0,264172.

4. Wählen Sie **Absenden**.

## GRC: Metrics zum Bereitstellen von Daten verwenden

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie Ihre Geschäftsziele nachverfolgen, Ihre wichtigsten Risikoindikatoren (KRIs) und Leistungskennzahlen (KPIs) definieren und Berichte für das Management generieren, um Einblicke in den Fortschritt zu erhalten.

### Metriken aktualisieren

Aktualisieren Sie eine Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Zielvorgaben hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social and Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken** an.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrik aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

#### Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der automatisierten Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

Feld	Beschreibung
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Methodentyp	Typ der zum Erfassen der Metrikdaten verwendeten Methode.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kriterien	Bedingungen für die Abfrage der Tabelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Referenzfeld	Referenzfeld für die Metrikdefinitionsmethode. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Zeitplan	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdatenaufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität und Status.
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> .
Metrikdaten	<p>Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ.</p> <p>Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datenerfassung beginnt.</p>

Feld	Beschreibung
	<p>Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum.</p> <p>Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Täglich</b> : Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird.</li> <li>○ <b>Wöchentlich</b> : Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche.</li> <li>○ <b>Monatlich</b> : Punktzahl, die bis Ende des Monats erstellt wird.</li> <li>○ <b>Vierteljährlich</b> : Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember.</li> <li>○ <b>Halbjährlich</b> : Punktzahl, die bis zum Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember .</li> <li>○ <b>Jährlich</b> : Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.</li> </ul>
Zielvorgaben	<p>Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</p>
Bezugsvermerke	<p>Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b>.</p>

4. Um die Metrik zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
6. Um die Metrik auszuführen, klicken Sie auf **Ausführen**.

Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.

- Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

## Aktualisieren Sie eine manuell erstellte Metrik

Aktualisieren Sie eine manuell erstellte Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Ziele hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

### Prozedur

- Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken** an.
- Wählen Sie eine manuell erstellte Metrik aus der Liste aus.
- Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

#### Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

Feld	Beschreibung
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Kalender	<p>Kalender, der für die Metrikzusammenfassung verwendet werden soll. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen können ausgewählt werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Standardkalender</b> .</p> <p><b>i Hinweis:</b> Standardkalender bezieht sich auf den gregorianischen Kalender.</p>
Häufigkeit	<p>Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Daten erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Täglich</b></li> <li>○ <b>Wöchentlich</b></li> <li>○ <b>Monatlich</b></li> <li>○ <b>Vierteljährlich</b></li> <li>○ <b>Halbjährlich</b></li> <li>○ <b>Jährlich</b></li> </ul> <p>Dieses Feld wird automatisch festgelegt.</p>
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datensammlungszeitraum verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdaten-Aufgabe überfällig wird. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und Sie eingeben 15 In diesem Feld ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdaten-Aufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.

Feld	Beschreibung
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdaten-Aufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität, und Status
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Untergruppe	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Reporting – Klassifizierung	Tag, unter dem die Metrikdefinition und die Metrik kategorisiert sind. Beispiel: <b>GRI, SASB</b> oder <b>Überprüfung des Lenkungsausschusses</b> .
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie aus <b>Hinzufügen</b> .
Metrikdaten	<p>Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ.</p> <p>Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datensammlung beginnt.</p> <p>Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum.</p> <p>Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Täglich</b> : Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird.</li> <li>○ <b>Wöchentlich</b> : Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche.</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Monatlich</b> : Punktzahl, die bis Ende des Monats erstellt wird.</li> <li>○ <b>Vierteljährlich</b> : Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember.</li> <li>○ <b>Halbjährlich</b> : Punktzahl, die am Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember .</li> <li>○ <b>Jährlich</b> : Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.</li> </ul>
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie aus <b>Hinzufügen</b> .
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie aus <b>Hinzufügen</b> .
Schwellenwerte	Details der der Metrik zugeordneten Schwellenwerte, z. B. Typ, zugehörige Metrik, gültige Daten, Schwellenwertfarbe, und Zielwert. Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie aus <b>Hinzufügen</b> .

4. Wählen Sie aus, um die Metrik zu speichern **Speichern** .

5. Wählen Sie aus, um die Metrikdefinition zu löschen **Löschen** .

6. Wählen Sie aus, um die Metrik auszuführen **Ausführen** .

Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.

7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, wählen Sie aus **360-Grad-Ansicht** .

### Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen

Verwenden Sie die Metrikdatenaufgabe, um Daten für eine manuelle Metrik bereitzustellen. Metrikdaten helfen Ihnen, Ihren Fortschritt bei der Erreichung Ihrer Ziele zu analysieren.

### Vorbereitungen

- Informationen zum Aktivieren der Unterstützung für Datenschätzungen finden Sie unter [Richten Sie die Schätzung für die manuelle Metrikdefinition ein.](#)
- Erforderliche Rolle: sn\_esg.data\_owner

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Meine Metrikdaten-Aufgaben** an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie **Zu „In Bearbeitung“ verschieben**.
4. Füllen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Typ der Daten	Gibt an, ob die bereitgestellten Daten tatsächlich oder geschätzt sind.
Schätzungsmethode	<p>Schätzwert für die Daten. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Manuell</b> : Geben Sie einen anwenderdefinierten geschätzten Wert manuell ein.</li> <li>○ <b>Durchschnitt</b> : Berechnen Sie den geschätzten Wert basierend auf dem Durchschnitt der Verlaufsdaten.</li> <li>○ <b>Gleicher Zeitraum wie letztes Jahr</b> : Verwenden Sie den Wert aus demselben Zeitraum im Vorjahr als geschätzten Wert.</li> </ul> <p>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Schätzung</b> Ist in ausgewählt <b>Typ der Daten</b> Feld im Metrikformular.</p>
Anzahl der vergangenen Zeiträume	<p>Anzahl der Daten vergangener Zeiträume, die in die Durchschnittsberechnung einbezogen werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Durchschnitt</b> Ist in ausgewählt <b>Schätzmethode</b> Feld im Metrikformular.</p> <p><b>📘 Hinweis:</b> Das maximale Limit für den vergangenen Zeitraum variiert je nach Häufigkeit. Bestätigen Sie, dass Ihre Auswahl innerhalb dieser Grenzwerte liegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Täglich: Bis zu 180 Tage</li> <li>○ Wöchentlich: Bis zu 52 Wochen</li> <li>○ Monatlich: Bis zu 36 Monate</li> <li>○ Vierteljährlich: Bis zu 12 Quartale</li> <li>○ Halbjährlich: Bis zu 6 halbjährliche Zeiträume</li> <li>○ Jährlich: Bis zu 3 Jahre</li> </ul>
Gleicher Zeitraum im letzten Jahr	Gibt den Zeitraum aus dem Vorjahr an, der als geschätzter Wert verwendet werden soll. Dieses Feld

Automatische Übersetzung

Feld	Beschreibung
	wird nur angezeigt, wenn <b>Gleicher Zeitraum wie letztes Jahr</b> Ist in ausgewählt <b>Schätzmethode</b> Feld im Metrikformular.
Metrikdaten	Wert für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld <b>Kategorie</b> im Metrikformular die Option <b>Quantitativ</b> ausgewählt ist.  <b>i Hinweis:</b> Wenn <b>Schätzung</b> Ist in ausgewählt <b>Typ der Daten</b> Ein Aktualisierungssymbol ist für verfügbar <b>Metrikdaten</b> Feld. Wenn Sie auswählen, wird der geschätzte Metrikdatenwert berechnet.
Einheit	Einheit der Daten. Beispiel: „US-Gallone“.  <b>i Hinweis:</b> Sie können die Daten in einer beliebigen Einheit angeben, sie werden in die in der Metrikdefinition angegebene Berichterstellungseinheit konvertiert.
Abweichung (%)	Die Variation zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdaten des vorherigen Zeitraums.
Antwort	Antwort für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld <b>Kategorie</b> im Metrikformular die Option <b>Qualitativ</b> ausgewählt ist.
I certify and acknowledge that the response I have submitted is accurate. (Ich bestätige und erkläre, dass die von mir übermittelte Antwort korrekt ist.)	Option zum Zertifizieren der Datengenauigkeit.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen für die Metrikdaten.

5. Wählen Sie **Speichern**.

6. Um Nachweise oder unterstützende Informationen bereitzustellen, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Dokumente“ **Neu**.

7. Füllen Sie die Felder im Formular „Zugehöriges Dokument“ aus.

**Formular „Zugehöriges Dokument“**

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die unterstützenden Informationen an.
URL	Wählen Sie das Schlosssymbol, um eine unterstützende URL hinzuzufügen.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten-Aufgabe	Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Metrikdaten-Aufgabe festgelegt, für die Sie Informationen bereitstellen.

## 8. Wählen Sie **Absenden**.

### Antworten für mehrere Metriken bereitstellen

Verwenden Sie das Metrikaufgabenmodul, um Antworten für mehrere Metriken in einem benutzerfreundlichen Format bereitzustellen.



#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.data\_owner

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Datenbesitzer müssen Sie Daten oder Antworten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten stammen aus mehreren Quellen, und es kann mehrere Datenbesitzer geben. In einem solchen Szenario ist es schwierig, den Audit-Pfad für die Dateneingabe zu verwalten. Mit dem Modul „Metrikaufgaben“ können Sie Daten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Verwenden Sie die Filter wie Metrikdatenaufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum, Enddatum und Genehmigungsebene, um die Metriken auszuwählen, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können die von Ihnen eingegebenen und übermittelten Antworten anzeigen und auch anzeigen, ob die Daten oder die Antwortübermittlung überfällig sind. Sie können nur Metrikdatenantworten für Aufgaben bereitstellen, die sich nicht im Status „Geschlossen“ oder „Warten auf Genehmigung“ befinden.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich** an.
2. Wählen Sie das Symbol für die Metrikdatentabelle (  ).
3. Wählen Sie das Filtersymbol aus  Und legen Sie Entität, Metrikgruppe, Metrikuntergruppe, Aufgabentyp, Startdatum fest. Filter für Enddatum und Genehmigungsebene, um die Aufgaben anzuzeigen, für die Sie Daten bereitstellen möchten.

Nur die Gruppen mit offenen Metrikdaten-Aufgaben werden im Filter angezeigt.

4. Wählen Sie Aus **Anwenden**.
5. Doppelklicken Sie auf die Zelle für die Entität, in der Sie Daten bereitstellen möchten.
6. Geben Sie die für Ihre Antwort erforderlichen Informationen ein, und wählen Sie aus **Speichern** . Führen Sie diesen Schritt für jede Zelle aus, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können durch die Zellen scrollen, um Antworten für alle Aufgaben bereitzustellen.

#### **Hinweis:**

Je nachdem, wie die zugehörige Metrikdefinition eingerichtet wurde, haben Sie die Möglichkeit, eine Auswahl auszuwählen oder HTML einzugeben. Diese Formate sind bei der manuellen Metrikdefinition verfügbar **Kategorie** Feld ist auf festgelegt **Qualitativ** . Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelle Metrikdefinitionen erstellen](#) und [Manuelle Metrikdefinitionsfelder](#).

7. Wählen Sie die Aufgaben aus, für die Sie die Antworten übermitteln möchten.

- 8.** Um Nachweise für die von Ihnen eingegebenen Daten bereitzustellen, wählen Sie aus **Anhänge und Links** Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich, und fügen Sie nach Bedarf die Links und Anhänge hinzu.
- 9.** Wählen Sie **Absenden**.  
Um alle Zellen für jede einzelne Metrikdefinition zur Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der entsprechenden Zeile. Um alle Zellen für die Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Kopfzeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“.
- 10. Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Übermitteln**.

## Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe

Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe auf eine manuelle oder automatisierte Metrikdefinition, und genehmigen Sie die Aufgabe dann basierend auf Ihrer Überprüfung oder lehnen Sie sie ab.


### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.Data\_owner, sn\_esg.program\_manager oder sn\_esg.metric\_Manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie als Teil eines Metrikdefinitionsdatensatzes als Genehmiger zugewiesen wurden, wird Ihre Genehmigungsaufgabe auf der Registerkarte Genehmigungen einer Metrikdaten-Aufgabe angezeigt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich** an.
2. Wählen Sie das Symbol für die Metrikdatentabelle (  ).
3. Überprüfen Sie die Metrikdaten-Aufgaben, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.  
Sie können Zellen in Massenform auf der Ebene der einzelnen Metrikdefinition oder für alle Zellen genehmigen oder ablehnen, indem Sie das Kontrollkästchen für jede Zeile oder das Kontrollkästchen in der Kopfzeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“ aktivieren.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Ablehnen** Oder **Genehmigen**.

## Erstellen Sie Ad-hoc-Metrikdaten-Aufgaben

Verarbeiten Sie Off-Cycle-Anforderungen für aktuelle Informationen zu vorhandenen Metrikdefinitionen und Metriken, indem Sie Ad-hoc-Metrikdatenaufgaben erstellen. Diese Aufgaben behandeln Off-Cycle-Anforderungen und stellen die neuesten Informationen bereit.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.Manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Ad-hoc-Aufgabe erstellen, wird sie automatisch dem Datenbesitzer zugewiesen, der im Formular „Metrikdefinition“ angegeben ist. Es ist wichtig zu beachten, dass für manuelle Metrikdefinitionen diese Ad-hoc-Aufgaben:

- Tragen Sie nicht zu den aggregierten Metrikdefinitionsdaten bei.
- Werden für das Rollup der Entitätshierarchie nicht berücksichtigt.
- Werden nicht für Schwellenwertbewertung ausgewertet, Abweichung (%)

Jedoch für berechnete Metrikdefinitionen mit **Berechnungsebene** Feld auf festgelegt **Entität** , Die Ad-hoc-Aufgabendaten tragen zur Metrikpunktzahl bei.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Metriken > Manuelle Metrikdefinitionen** an.
2. Wählen Sie die erforderliche Metrikdefinition aus, und öffnen Sie sie.
3. Öffnen Sie die Metrik, für die Sie Ad-hoc-Aufgaben erstellen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine Ad-hoc-Aufgabe** .
5. Geben Sie im Dialogfeld „Ad-hoc-Metrikdaten-Aufgabe“ das Startdatum, das Enddatum und das Fälligkeitsdatum der Aufgabe an.
6. Wählen Sie **Absenden**.

## Metrikdaten überschreiben

Ändern oder überschreiben Sie die Metrikdaten, wenn sie ungenau sind, unabhängig davon, ob sie vom Datenbesitzer bereitgestellt oder basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen automatisch erfasst werden.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem eine Metrikdaten-Aufgabe geschlossen wurde, kann der ESG-Administrator die Metrikdaten nach Bedarf ändern. Der Administrator muss auch eine gültige Begründung für die Änderung der Daten angeben.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Liste > Metriken > Meine Metrikdaten-Aufgaben** an.
2. Öffnen Sie den zu ändernden Datensatz.
3. Wählen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die Option **Metrikdaten überschreiben** aus.
4. Geben Sie im Feld **Überschriebene Metrikdaten** einen neuen Wert an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine gültige Begründung für das Überschreiben der Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Der Wert der Metrikdatenaufgabe wird überschrieben, und derselbe Wert wird in den Metrikdaten aktualisiert.

## Antwort auf Metrikdatenaufgabe überschreiben

Wenn die Antwort für eine quantitative oder qualitative Metrik geändert werden muss, können Sie als Metrikadministrator die Daten bearbeiten und eine Begründung für die Änderung angeben.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Metrikdaten-Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Metrikeingabe“ **Override Response** (Antwort überschreiben).
4. Geben Sie im Feld **Override Response** (Antwort überschreiben) die neue Antwort an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Begründung für das Überschreiben der vorherigen Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

## Gruppierungen für Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine Gruppe und eine Untergruppe für ähnliche Metrikdefinitionen. Das Erstellen dieser Gruppen erleichtert die Berichterstellung und Nachverfolgung. Sie können die Werte für die Gruppe und die Untergruppe durch Auswahlmöglichkeiten festlegen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie viele ähnliche Metrikdefinitionen haben, können Sie für diese Metrikdefinitionen Gruppen und/oder Untergruppen erstellen. Zum Beispiel sind Scope 1, Scope 2 und Scope 3 verschiedene Arten von Emissionen, sie können jedoch unter einer Gruppe mit dem Titel „Emission“ und einer Untergruppe mit dem Titel „Treibhausgasemissionen“ gruppiert werden.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Administration > Auswahlmöglichkeiten**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### GRC-Auswahltabelle

Feld	Beschreibung
Satz	Bereich, in dem Sie die Auswahlmöglichkeit erstellen möchten. Dieses Feld ist auf <b>ESG-Metriken</b> festgelegt. Sie können dieses Feld ändern.
Name	Name der Auswahlmöglichkeit. Beispiel: Emissionen.

Feld	Beschreibung
Reporting – Klassifizierung	Tag, unter dem die Metrikdefinition und die Metrik kategorisiert sind. Beispiel: <b>GRI, SASB</b> oder <b>Überprüfung des Lenkungsausschusses</b> .
Auswahlkategorie	Klassifizierung der Auswahlmöglichkeit. Beispiel: Gruppen, Untergruppen, Bezeichnungen.
Reihenfolge	Reihenfolge der Metrikdefinition innerhalb der Untergruppe. Standardmäßig kann die Reihenfolge 100, 200 usw. angegeben werden, wenn sie der Gruppe und Untergruppe hinzugefügt werden.
Übergeordnet	Übergeordnete Auswahlmöglichkeit.

### Ergebnisse

Die Gruppierung kann im Metrikdefinitionsformular im Abschnitt „Klassifizierung“ verwendet werden.

### Eindeutige Metrikdefinitionsnamen erstellen

Geben Sie die Wertformel in der Tabelle sn\_grc\_metric\_definition in der erforderlichen Datensatztable an, um eindeutige Metrikdefinitionsnamen zum Importieren von Daten aus einer externen Quelle wie Watershed-Tabellen zu erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_metric.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede externe Quelle, die Daten enthält, muss in die Metrikdefinitionen importiert werden, und jede Metrikdefinition muss einen eindeutigen Namen haben. Der Name der Metrikdefinition kann entweder eine einzelne Spalte aus der Tabelle oder eine Kombination aus mehreren Spalten sein. In diesem Verfahren werden die Tabellen Watershed Integration for ESG und sn\_grc\_metric\_definition als Beispiel verwendet. Sie können die Formeln in der Tabelle sn\_grc\_metric\_definition angeben, um die eindeutigen Metrikdefinitionsnamen zu erstellen. Dasselbe Verfahren kann auch für die anderen Tabellen wiederholt werden. Die folgenden Tabellen werden standardmäßig installiert.

- sn\_grc\_profile
- sn\_grc\_profile\_type
- sn\_grc\_metric\_definition

Die folgende Abbildung zeigt die Spalten „Zeichenfolge“ und „Wert“ aus einer Beispieltabelle.

**Wertformelkombinationen**

	A	B	C	D	E	F	G
1	year	ghg_protocol_category	business_category	location	Sum of kgco2e	Sum of renewable KW	Sum of non-renewable KW
2	2020	1 Scope 1	offices	Adelaide, AU	1223.68333	-	260057.3277
3	2020	1 Scope 1	offices	Arlington, US	1115.097139	-	8911.607406
4	2020	1 Scope 1	offices	Augsburg, DE	265093.8515	-	1308976.813
5	2020	1 Scope 1	offices	Aurora, US	6857.805272	-	56104.98315

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Metriken > Metrikintegrationen** an.
2. Wählen Sie **Watershed Integration** (Integration von Watershed) aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt „Datenzuordnungen“ die Datenzuordnung aus, für die Sie die Formel angeben möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Benötigte Datensätze“ im Abschnitt „Wertformel“ **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Formular „Wertformel“**

Feld	Beschreibung
Quelltabelle.	Name der Quelltabelle. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Watershed-Daten [sn_esg_watershed_data]</b> festgelegt.
Benötigter Datensatz	Name der zu ändernden Tabelle.  <b>i Hinweis:</b> In diesem Verfahren wird als Beispiel die Tabelle sn_grc_metric_definition verwendet.
Spalte	Spalte, die die THG-Protokollkategorie enthält.
Format	Format des Namens. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Zeichenfolge:</b> Verwenden Sie diese Option, um eine Textzeichenfolge anzugeben.</li> <li>○ <b>Wert:</b> Verwenden Sie diese Option, um einen beliebigen Wert der Spalte zu verwenden.</li> <li>○ <b>Zeichenfolge + Wert:</b> Verwenden Sie diese Option, um Text an den Anfang des Spaltenwerts anzuhängen.</li> <li>○ <b>Wert + Zeichenfolge:</b> Verwenden Sie diese Option, um Text an das Ende des Spaltenwerts anzuhängen. Geben Sie den Text im Feld <b>Zeichenfolge</b> an.</li> </ul>
Zeichenfolge	Text, der im Format verwendet werden soll.
Sequenz	Geben Sie die Reihenfolge der Formel an. Formeln mit mehreren Werten unter demselben erforderlichen Datensatz werden in der angegebenen Reihenfolge verkettet.

6. Wählen Sie **Absenden**.

**Übersichtsseiten für Metriken und Metrikdefinitionen**

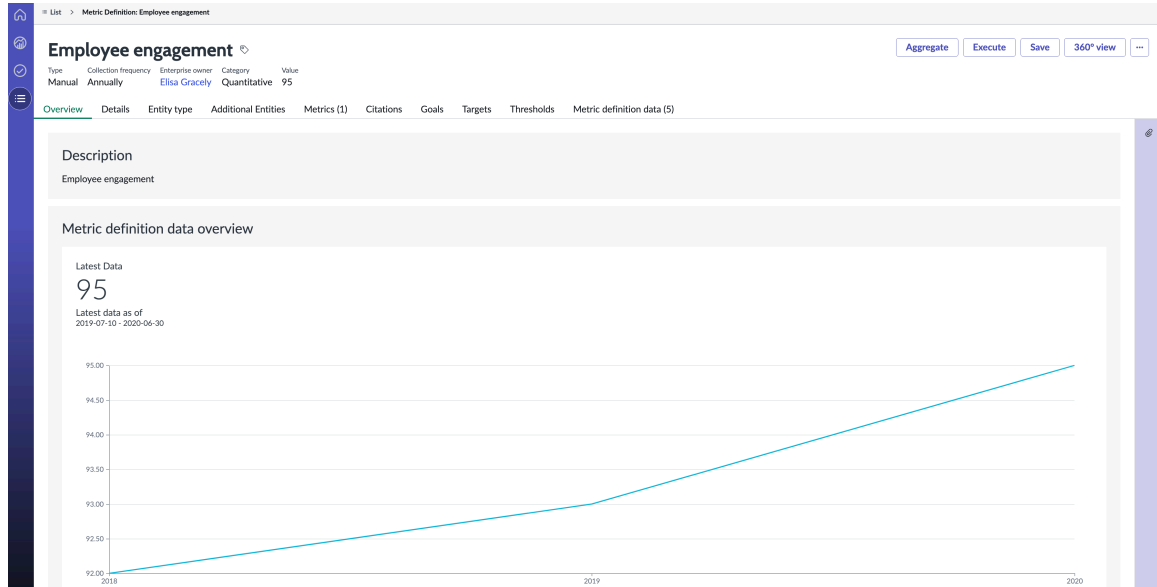
Die Übersichtsseiten für Metriken und Metrikdefinitionen bieten eine Visualisierung der Metriktrends und helfen Ihnen, die Aufgaben und Aktivitäten zu überwachen, die Aufmerksamkeit erfordern.

Die Übersichtsseiten sind für Folgendes verfügbar.

- Quantitative automatisierte, manuelle, berechnete Metrikdefinition
- Qualitative Metriken

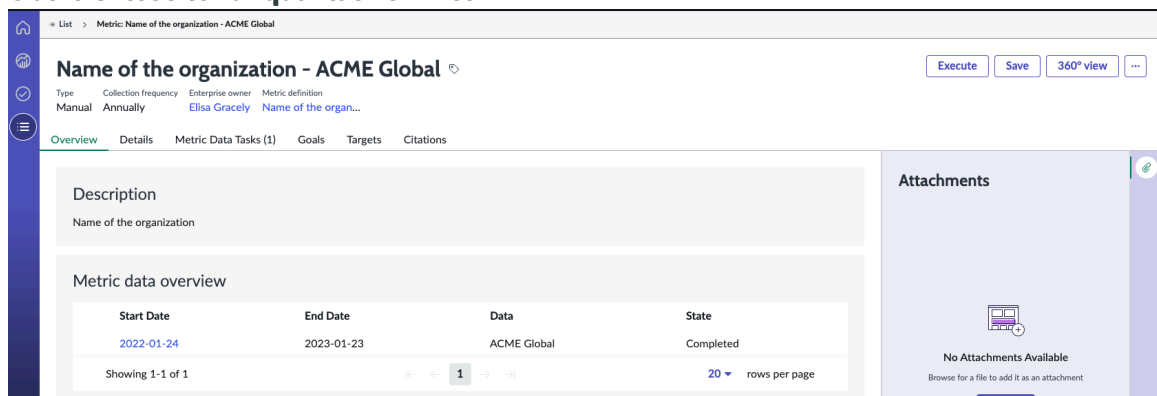
Auf den Übersichtsseiten werden die neuesten Daten in Form von Listen und Diagrammen nur dann angezeigt, wenn die neuesten Metrikdatenaufgaben geschlossen sind. Diagramme werden für quantitative Metrikdefinitionen und Listen für qualitative Metriken angezeigt. Bei qualitativen Metrikdefinitionen wird nur die Beschreibung der Metrikdefinition auf der Übersichtsseite angezeigt. Die angezeigten Daten zeigen das Startdatum und das Enddatum des Datenerfassungszeitraums an. Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite für eine automatisierte Metrikdefinition.

### Übersichtsseite zur quantitativen Metrikdefinition



Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite der qualitativen Metrik mit dem Start- und Enddatum für die Daten.

### Übersichtsseite zur qualitativen Metrik



Automatische Übersetzung

## Qualitative Metrikdefinition

Approach to Stakeholder Engagement

Type: Manual | Collection frequency: Annually | Enterprise owner: Oliver Jones | Category: Qualitative

Overview | Details | Entity type | Additional Entities | Metrics | Citations | Goals

**Description**

The organization shall describe its approach to engaging with stakeholders, including

- i. the categories of stakeholders it engages with, and how they are identified;
- ii. the purpose of the stakeholder engagement;
- iii. how the organization seeks to ensure meaningful engagement with stakeholders.

## Berechnungsdetails mit Formelstrukturen werden überprüft

Überprüfen Sie berechnete Metrikdefinitionen, indem Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Mithilfe einer Formelstruktur können Sie auf die Berechnungsdetails zugreifen und anzeigen, wie die verschiedenen Metriken und Emissionsfaktoren miteinander verbunden sind.

Die Formelstruktur ist ein Tool, das die Transparenz berechneter Metrikwerte verbessert. Navigieren Sie zum gewünschten berechneten Metrikdatensatz, und zeigen Sie die Formelstruktur an, die eine detaillierte Aufgliederung der Berechnung anzeigt. Zeigt die Werte der Operanden an und wie sie kombiniert werden, um das Endergebnis zu erhalten. Diese Funktion hilft Anwendern und Auditoren, die Genauigkeit komplexer Berechnungen zu verstehen und zu überprüfen.

### **Hinweis:**

Formelstrukturen sind für die generierten berechneten Metrikdaten verfügbar, wenn der **Berechnungsebene** Ist auf Metrikdefinition und für die generierten Metriken festgelegt, wenn **Berechnungsebene** Ist auf Entität festgelegt. Weitere Informationen zum Formelgebäude finden Sie unter [Formelstellung in einer berechneten Metrikdefinition](#).

Wie in den folgenden Beispielen gezeigt, können Sie zum Datensatz der berechneten Metrik navigieren und auswählen **Formelstruktur anzeigen** Zum Anzeigen der zugehörigen Formelstruktur.

## Beispiel für den Zugriff auf eine Formelstruktur

Calculated Metric Definition: Historical\_MD\_Level\_C... > Metric definition data: 25432

25432

Record type: Metric definition d... | Start Date: 2019-01-01 | End Date: 2019-12-31 | Value: 25,432

Details

**Metric definition data**

Metric definition: Historical\_MD\_Level\_CMD

State: Completed

Start Date: 2019-01-01

End Date: 2019-12-31

Frequency: Annually

Value: 25,432

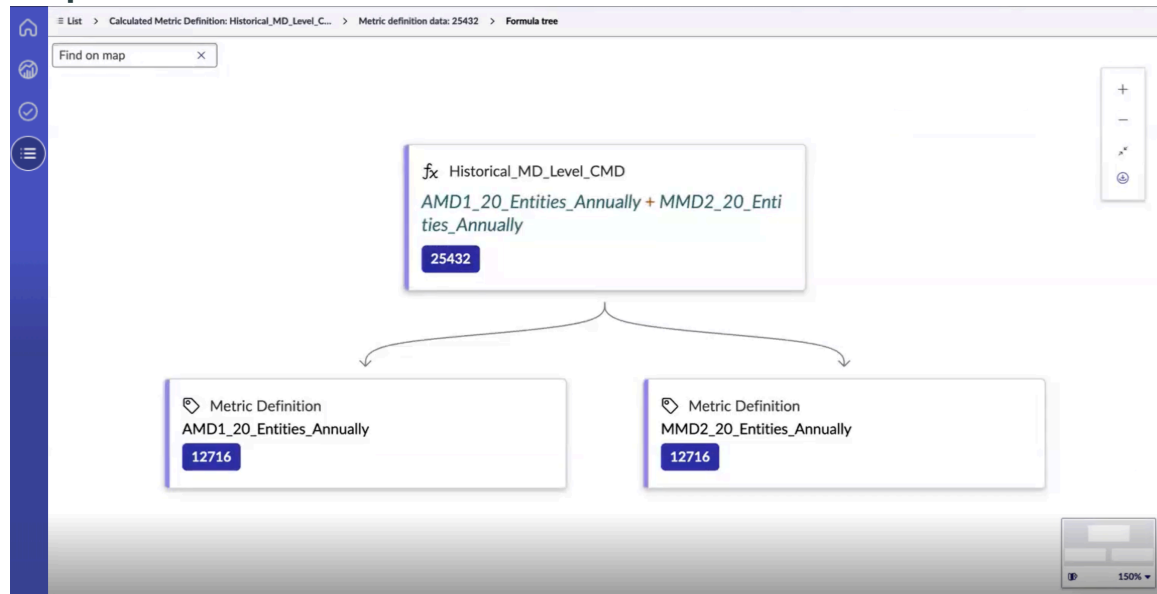
Variance (%): -22

Last period data: 32456

Show formula tree | Save | ...

Automatische Übersetzung

## Beispiel für eine Formelstruktur



### **i** Hinweis:

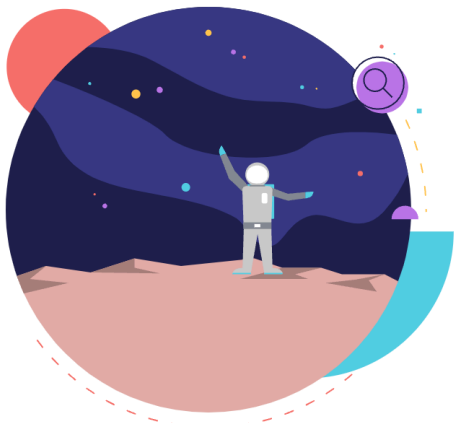
Eine Formelstruktur zeigt die Werte von Operanden an, indem die in der CMD angegebene Genauigkeitsstufe angewendet wird.

Wenn die CMD beispielsweise eine Genauigkeit von 2 Dezimalstellen angibt, zeigt die Formelstruktur alle Operandenwerte mit zwei Dezimalstellen an, auch wenn die tatsächlichen Werte mehr oder weniger Dezimalstellen haben.

Wie in den folgenden Beispielen gezeigt, liegt es daran, dass die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer sind und asynchron aktualisiert werden. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, liegt dies an Fehlern in den Formeloperanden, die korrigiert werden müssen.

### Beispiel für eine leere Seite

Home > Metric: Total GHG emissions for 1007 Green Street So... > Metric Data: 170 > Formula tree



**Formula tree is being generated.**

Refresh the page after some time

### Beispiel für eine Fehlerseite


Home > Metric: Total GHG emissions for 1007 Green Street So... > Metric Data: 170 > Formula tree

**Errors**

The following records do not have data. Update them as necessary and click the button to regenerate the formula tree:

- Metric definition:** Scope 3 GHG emission

[Regenerate formula tree](#)



Weitere Informationen zu Formelstrukturen finden Sie unter:

## Zeigen Sie die Berechnungsaufgliederung in einer Formelstruktur an

Zeigen Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette an.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin, sn\_esg.metric\_Manager, sn\_esg.program\_manager, sn\_esg.Reporting\_Disclosure\_Manager

sn\_risk.user (für Risikoanwender).

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Formelstruktur bietet Transparenz, indem die detaillierte Aufgliederung der Berechnung von Werten angezeigt wird, einschließlich aller Operanden und Vorgänge. Dies ist besonders hilfreich beim Auditieren von Daten und beim Debugging.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte, je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden.
  - **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Metriken > Berechnete Metrikdefinitionen** an.
  - **Alle > Risikomanagement > Risiko-Arbeitsbereich > Metriken > Berechnete Metrikdefinitionen** an.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie Formelstrukturdaten anzeigen möchten, und wählen Sie sie aus **Berechnete Metrikdaten**.
3. Wählen Sie den gewünschten berechneten Metrikdatensatz aus, und wählen Sie dann aus **Formelstruktur anzeigen**.  
Sie können eine visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Die Formel, zugehörige Metrikdefinitionen, Unterformeln, Funktionen usw. werden angezeigt.

#### **i** Hinweis:

Wenn Sie eine leere Seite sehen, liegt dies daran, dass die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer sind und asynchron aktualisiert werden. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, liegt dies an Fehlern in den Formeloperanden, die korrigiert werden müssen.

## GRC: Metrics – Referenz

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden verschiedene Eigenschaften, Tabellen und Rollen installiert.

### Mit installierte Komponenten GRC: Metrics Anwendung

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch installiert, wenn die Anwendung ESG Management aktiviert wird. Die GRC: Metrics Die Anwendung fügt mehrere Tabellen, Eigenschaften und Rollen hinzu, die hier aufgeführt sind.

### Installierte Rollen

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden die folgenden Rollen installiert.

**Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen**

Rolle	Beschreibung	Enthält
sn_grc_metric.admin	<p>Diese Rolle ist die Administratorrolle für die Anwendung. Diese Rolle kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metrikdefinitionen, Metriken und Metrikeinheiten erstellen, lesen, schreiben und löschen.</li> <li>• Ergebnisse in Metrikdatenaufgaben überschreiben.</li> <li>• Metrikdaten lesen.</li> <li>• Erstellen Sie einen Zeitplan.</li> </ul>	sn_grc_metric.manager
sn_grc_metric.manager	<p>Enterprise-Besitzer und Genehmigerrolle für die Anwendung. Diese Rolle kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen, Ziele, Zielvorgaben, Metrikdefinitionen, Metriken, Bezugsvermerke und Metrikeinheiten erstellen, lesen, schreiben und löschen.</li> <li>• Ergebnisse in Metrikdatenaufgaben überschreiben.</li> <li>• Metrikdaten, Metrikdatenaufgaben, Offenlegungen und regulatorische Dokumente lesen.</li> </ul> <p>Wenn eine Integration mit vorhanden ist Projekt-Portfoliomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen, lesen und schreiben Sie Projekte und Programme</li> <li>• Löschen Sie Projekte und Programme</li> </ul> <p>Bei der Integration mit Integriertes Risikomanagement kann diese Rolle:</p>	sn_grc_metric.user

**Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen (Fortsetzung)**

Rolle	Beschreibung	Enthält
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollziele, Kontrollen, Risikobeschreibungen und Richtlinien erstellen, lesen, schreiben und löschen.</li> <li>• Risiken und Probleme lesen.</li> </ul>	
sn_grc_metric.user	Diese Rolle ist schreibgeschützt. Benutzer mit dieser Rolle können keine Metrikdefinitionen oder Metriken erstellen, bearbeiten oder aktualisieren.	Keine
sn_grc_metric.developer	Anwender mit dieser Rolle können das Skript in der automatisierten Metrikdefinition bearbeiten.	Keine

**Installierte Tabellen**

Die folgenden Tabellen werden mit der Anwendung GRC: Metrics installiert.

**Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Tabellen**

Name	Beschreibung
Basis-Metrikdefinition (sn_grc_metric_base_definition)	Basistabelle für alle Metrikdefinitionen.
Berechnete Metrikdefinition (sn_grc_metric_composite_definition)	Berechnete Metrikdefinitionen, die verwendet werden, um zwei oder mehr Metrikdefinitionen zusammenzufassen.
Metrikdefinition (sn_grc_metric_definition)	Metrikdefinitionen, die zum Definieren automatisierter und manueller Metriken verwendet werden.
Metrik (sn_grc_metric_metric)	Metrikinstanzen, die generiert werden, wenn eine Metrikdefinition auf eine Entität angewendet wird.
Metrikeinheit (sn_grc_metric_unit)	Einheit für eine Metrikdefinition oder Metrik.
Übergeordnete Daten (sn_grc_metric_parent_data)	Übergeordnete Tabelle für Metrikdaten.

**Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Tabellen (Fortsetzung)**

Name	Beschreibung
Metrikdefinitionsdaten (sn_grc_metric_collector_data)	Daten für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen.
Metrikdaten (sn_grc_metric_metric_data)	Daten für Metrikinstanzen.
Metrikdaten-Aufgabe (sn_grc_metric_data_task)	Aufgabe zum Sammeln von Daten für manuelle Metriken.
Entitätstyp für Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_definition_profile_type)	Zuordnung zwischen Entitätstyp und Metrikdefinition.
Entität für Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_definition_profile)	Zuordnung zwischen Entität und Metrikdefinition.
Metrik an berechnete Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_metric_composite_definition)	Zuordnung zwischen Metrik und berechneter Metrikdefinition.
Untergeordnete Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_metric_definition)	Zuordnung zwischen Metrik und Metrikdefinition.
Kontrollziel zu Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_Definition_Control_Objective)	Zuordnung zwischen Kontrollziel und Metrikdefinition.
Kontrolle zu Metrikdefinition (sn_grc_metric_m2m_Definition_Control)	Zuordnung zwischen einer Steuerung und einer Metrikdefinition
Einheitenfamilie (sn_grc_metric_unit_family)	Eine Einheitenfamilie zum Gruppieren ähnlicher Einheiten.
Einheitenkonvertierung (sn_grc_metric_unit_Conversion)	Konvertieren Sie beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichterstellungseinheit.
Metrik an berechnete Metrikdefinition	Zuordnung zwischen einer Metrik und einer berechneten Metrikdefinition.

**Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Tabellen (Fortsetzung)**

Name	Beschreibung
(sn_grc_metric_m2m_metric_Composite_Definition)	
Metrikdaten-Prozesswarteschlange (sn_grc_metric_Data_Process_Queue)	Gibt die Metrikdefinitionen an, die sich in der Warteschlange befinden, um die Daten für berechnete Metrikdefinitionen zu aktualisieren oder die hierarchischen Entitätsdaten für alle Arten von Metrikdefinitionen zu aktualisieren.
Metrikdaten nach Entität (sn_grc_metric_Data_by_Entity)	Enthält Daten für Entitäten in der Metrikdefinition und aggregierte Daten für die in der Entitätshierarchie definierten übergeordneten Entitäten.
Zeitdimension (sn_grc_metric_time_Dimension)	Enthält Datum, Woche, Quartal, Monat, Semi_Annual, Jahr für jeden Tag im Jahr.
Metrikimportauftrag (sn_grc_metric_Import_Job)	Tabelle, die die Details von Importaufträgen für Metriken enthält.
Metrikdatenimport sn_grc_metric_Data_Import	Bereitstellungstabelle, in der die Datensätze gespeichert werden, die aus der Eingabedatendatei analysiert wurden.
Metrikimportprotokoll sn_grc_metric_St_Import_log	Remotetabelle, die Daten zum Anzeigen von Importprotokollen für Importaufträge enthält.
Metriktransformationsverlauf sn_grc_metric_St_transform_history	Remotetabelle, die Daten des Transaktionsverlaufs für Importaufträge enthält.
Metrikimport-Vorlage sn_grc_metric_Import_template	Tabelle, in der die Importvorlagen gespeichert werden, die für die Vorbereitung der Eingabedatendatei für den Importauftrag verwendet werden.

**Geplante Aufgaben**

Die mit dem installierten geplanten Aufgaben GRC: Metrics Anwendung wird automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitplan ausgeführt. Geplante Aufgaben können so eingerichtet werden, dass eine Vielzahl von Aufgaben ausgeführt werden kann, z. B. das Ausführen von Berichten oder Datenexporten in einem regelmäßigen Zeitplan.

**Mit GRC: Metriken installierte geplante Aufgaben**

Name	Beschreibung
Aggregatmetrikdefinitionen	Dieser Auftrag wird alle 30 Minuten ausgeführt. Ruft alle Arten von Metrikdefinitionsdaten ab, die aktiv sind und den Status haben <b>Ausstehend</b> . Aktualisiert „Status“ und „Wert“ für jede Metrikdefinitionsdaten basierend auf der

**Mit GRC: Metriken installierte geplante Aufgaben (Fortsetzung)**

Name	Beschreibung
	Zusammenfassung der entsprechenden Metrikdaten für diesen Zeitraum.
CMD-Gültigkeitsprüfung	Dieser Auftrag wird einmal täglich um 12 Uhr ausgeführt. Für jede berechnete Metrikdefinition aktualisiert sie den „Status“ auf „gültig/ungültig“ und die „Notizen“ basierend auf ihren doppelten untergeordneten Metrikdefinitionen und untergeordneten Metriken.
Führen Sie berechnete Metrikdefinitionen aus	Dieser Auftrag wird für jede berechnete Metrikdefinition sowohl für die Entitätsebene als auch für die Metrikdatendefinitionsebene ausgeführt und mit dem berechneten Wert aktualisiert.
Metriken ausführen	Dieser Auftrag wird täglich um 30 Uhr ausgeführt. Dies wird für jede Metrikdefinition und ihre Metriken ausgeführt, die Metrikdaten und die Metrikdaten-Aufgabe erstellen, wenn sie für diesen Zeitraum nicht vorhanden ist.
Generieren Sie Metrikdaten nach Entität	Dieser Auftrag wird täglich ausgeführt, um einen Rollup der Entitätshierarchie für alle Metrikdefinitionen durchzuführen.
Generieren Sie Zeitdimensionen	Dieser Auftrag wird am ersten Tag jedes Jahres ausgeführt und erstellt Zeitdimensionen für dieses Jahr.

**Installierte Eigenschaften**

**Mit GRC installierte Eigenschaften: Metriken**

Name	Beschreibung	Standardwert
sn_grc_metric.metric_Data_Task.schedule	Gibt den Zeitplan an, der für die Berechnung des Fälligkeitsdatums verwendet werden soll	08fcd0830a0a0b2600079f56b1adb9ae
sn_grc_metric.all_words	Wird verwendet, um alle durch Kommas getrennten definierten Zeichenfolgen im Wert durch „alle“ zu ersetzen, während Metrikdaten mithilfe der Metrikintegration importiert werden.	(Leer), leer, na, alle, leer, (leer)
com.glide.event_manager.grc_metrics_worker.load.distribution.enabled	Wird verwendet, um die Ereignisse in der Warteschlange „grc_metric_Queue“ gleichmäßig zwischen zwei Worker-Threads zu verteilen.	500

**Mit GRC installierte Eigenschaften: Metriken (Fortsetzung)**

Name	Beschreibung	Standardwert
com.glide.event_manager.grc_definieren_maximal	Definiert die maximale Anzahl von Ereignissen, die ein Worker-Thread aus der Ereigniswarteschlange beanspruchen kann.	wahr

**ESG Management verwenden**

Mit der Anwendung ESG Management können Sie Bezugsvermerke aus verschiedenen Frameworks importieren und Offenlegungen erstellen.

Mit der Anwendung ESG Management können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Das ESG-Programm mit allen wichtigen Themen (den sogenannten Materialthemen), Zielen und Zielvorgaben, Aktivitäten und Emissionsfaktoren einrichten.
- Metriken definieren, um mit der automatischen und manuellen Erfassung von Daten für das gesamte ESG-Programm im gesamten Unternehmen zu beginnen.
- Offenlegungen für interne und externe Stakeholder veröffentlichen.
- Inhaltspakete wie Global Reporting Initiative (GRI) Content Accelerator for ESG oder Sustainability Accounting Standards Board (SASB) für ESG-Frameworks verwenden.

**Offenlegungen in ESG Management**

Eine ESG-Offenlegung bezieht sich auf die Praxis von Unternehmen und Organisationen, die Informationen und Berichte zu ihrer ESG-Leistung (Environmental, Social and Governance) bereitstellen. Diese Offenlegungen sollen Einblicke in die Verwaltung und Behandlung verschiedener ESG-bezogener Probleme durch ein Unternehmen bieten. Anwender mit der Rolle sn\_esg.Reporting\_Disclosure\_Manager sind für die Verwaltung der Offenlegungsberichte verantwortlich.

**Wichtigkeit der ESG-Offenlegungen**

ESG-Offenlegungen sind aus mehreren Gründen wichtig.

- **Transparenz und Rechenschaftspflicht:** ESG-Offenlegungen verbessern die Transparenz, sodass Stakeholder wie Investoren, Kunden, Mitarbeiter und die Öffentlichkeit die Leistung eines Unternehmens in wichtigen ESG-Bereichen verstehen können. Diese Transparenz fördert Verantwortlichkeit und Vertrauen.
- **Risikomanagement:** Unternehmen, die ESG-Informationen offenlegen, können potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren besser identifizieren und verwalten. Dies ist entscheidend für langfristige Nachhaltigkeit und Resilienz.
- **Entscheidungsfindung für Investoren:** Investoren berücksichtigen zunehmend ESG-Faktoren in ihren Entscheidungsprozessen. ESG-Offenlegungen bieten Investoren Informationen zur Bewertung der Nachhaltigkeit, ethischen Praktiken und langfristigen Rentabilität eines Unternehmens.
- **Unternehmensreputation:** Eine positive ESG-Leistung kann die Reputation und den Markenwert eines Unternehmens verbessern. Umgekehrt können schlechte ESG-Praktiken zu Reputationsschäden führen, die das Vertrauen von Kunden und Investoren beeinträchtigen.

- **Regulatorische Compliance:** In einigen Regionen gibt es regulatorische Anforderungen für Unternehmen zur Offenlegung von ESG-Informationen. Die Compliance mit diesen Vorschriften ist wichtig, um rechtliche und finanzielle Konsequenzen zu vermeiden.
- **Einbindung von Stakeholdern:** ESG-Offenlegungen erleichtern die Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern, indem sie das Engagement eines Unternehmens für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken demonstrieren. Die Zusammenarbeit mit Stakeholdern bei ESG-Problemen kann zu verbesserten Beziehungen und Zusammenarbeit führen.

## Textoffenlegungen

Ab Version 18.0.3 sind alle neuen Anwender von ESG Management Haben Sie nur Zugriff auf narrative Offenlegungen. Erläuternde Offenlegungen beziehen sich auf Offenlegungen, die mit erstellt werden ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Fügen Sie hinzu. Wenn Sie eine erzählerische Offenlegung erstellen, haben Sie die Möglichkeit, die Offenlegung entweder in zu speichern Microsoft SharePoint Oder auf Ihrem lokalen System. Microsoft SharePoint Die Integration in narrative Offenlegungen ist für verfügbar ESG Management Version 18.0.3 und Yokohama Release. Das Dokument, das beim Erstellen einer narrativen Offenlegung generiert wird, kann mit geöffnet werden Microsoft Word Und die konfigurierten Datenpunkte können mit in das Dokument eingefügt werden ServiceNow-Reporting Add-in. Wenn sich die eingefügten Daten ändern, wird automatisch eine E-Mail an die Besitzer der Offenlegungsdaten gesendet, die sie darüber informiert, dass sich die Daten geändert haben und dass sie aktualisieren müssen Microsoft Word Dokument.

In einer erzählerischen Offenlegung können mehrere Mitarbeitende zur Erstellung der Offenlegung beitragen. Sie können auch Vorlagen für jeden Typ von Offenlegungsberichten definieren. Siehe [Typen von Offenlegungsberichten](#) Um die einzelnen Berichtstypen zu verstehen. Jede Offenlegung kann von einem oder mehreren Genehmigern genehmigt werden.


Beim Generieren einer Offenlegung ist zu beachten, dass das automatisch generierte Dokument als primäres Dokument betrachtet wird. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sekundäre Dokumente als Teil des Offenlegungsprozesses anzuhängen.

Um narrative Offenlegungen im Remote-Speicher zu erstellen, müssen Sie das Plugin `sn_docs_onedrive` installieren und aktivieren.

Für Schritte zur Integration von ServiceNow<sup>®</sup> Instanz und Microsoft OneDrive, Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln.

- [Setup Microsoft OneDrive for Document Services](#) 
- [Verbindung mit Microsoft SharePoint \[KB1646310\] wird hergestellt](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.

## Datenoffenlegungen

Datenoffenlegungen sind eine vorhandene Offenlegungsfunktion zum Erstellen von Offenlegungen und Exportieren von Daten, die in den Offenlegungen im Excel-Format verwendet werden. Datenoffenlegungen sind für Anwender verfügbar, die Versionen vor Version 18.0,3 verwenden. Weitere Informationen zu Datenoffenlegungen, einschließlich ihrer Erstellung und Aktualisierungen, finden Sie unter [Offenlegungen in ESG-Management](#)  an.

Sie können die Offenlegungen auf der Registerkarte „Übersicht“ in ESG-Arbeitsbereich in einem Excel-Format herunterladen.

## Zusätzliche Informationen zu Offenlegungen

Die folgende Liste enthält detaillierte Informationen zu Offenlegungen.

### Typen von Offenlegungsberichten

Die ESG Management Die Anwendung stellt mehrere Arten von Offenlegungsberichten bereit, und jeder Typ wird für einen bestimmten Zweck verwendet.

Die ESG Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Arten von Offenlegungsberichten.

- **Geschäftsbericht** : Ein Geschäftsbericht ist ein umfassendes Dokument, das Unternehmen am Ende jedes Geschäftsjahres veröffentlichen, um ihre finanzielle Leistung und ihre allgemeinen Geschäftsaktivitäten an Aktionäre und andere Stakeholder zu kommunizieren. Sie umfasst normalerweise Finanzberichte, Managementdiskussionen und -Analysen, Informationen zur Corporate Governance und kann auch Nachhaltigkeits- und ESG-Angelegenheiten berühren.
- **ESG-Bericht** : Ein ESG-Bericht, auch als Nachhaltigkeitsbericht oder CSR-Bericht (Corporate Social Responsibility) bezeichnet, konzentriert sich insbesondere auf die Leistung eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Es bietet detaillierte Informationen zu den Bemühungen, Initiativen und Leistungen des Unternehmens im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, ethischen Praktiken und sozialer Verantwortung. ESG-Berichte sind für Unternehmen, die ihr Engagement für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken kommunizieren möchten, immer wichtiger.
- **Regulatorisches und Framework** : Unternehmen müssen häufig bestimmte Informationen gemäß regulatorischen Anforderungen oder etablierten Frameworks offenlegen. Regulatorische Offenlegungen werden von Regierungsbehörden vorgeschrieben und können Finanzberichte, Umweltauswirkungsbewertungen und andere relevante Informationen umfassen. Framework-Offenlegungen beziehen sich auf Berichtsstandards oder -Richtlinien, die von Organisationen oder Branchengruppen festgelegt wurden, z. B. die Global Reporting Initiative (GRI) oder das Sustainability Accounting Standards Board (SASB), die ein strukturiertes Framework für die Berichterstellung zu ESG-Angelegenheiten bieten.
- **Anforderung von Informationen** : Eine Informationsanforderung ist ein formalisierter Prozess, bei dem ein Unternehmen detaillierte Informationen von seinen Lieferanten oder Partnern einholt. Im Kontext von ESG kann eine RFI Fragen zu den Nachhaltigkeitspraktiken des Lieferanten, den Umweltauswirkungen, den Arbeitsstandards und anderen ESG-bezogenen Faktoren enthalten. Dies hilft dem Unternehmen, die ESG-Leistung seiner Lieferkette zu bewerten und fundierte Entscheidungen über seine Geschäftspartner zu treffen.
- **Bewertung und Indizes** : Bei Bewertungen und Offenlegungen von Indizes handelt es sich um ein Unternehmen, das externen Organisationen Informationen bereitstellt, die Unternehmen basierend auf ihrer ESG-Leistung bewerten und einstufen. Unternehmen können Daten und Details gegenüber Entitäten offenlegen, die Nachhaltigkeitsbewertungen, -Indizes oder -Rangfolgen erstellen. Diese Bewertungen werden häufig von Investoren, Stakeholdern und Kunden verwendet, um Entscheidungen basierend auf der ESG-Position eines Unternehmens zu treffen.
- **Lieferantenfragebogen** : Ein Lieferantenfragebogen ist ein Dokument oder eine Reihe von Fragen, das ein Unternehmen verwendet, um Informationen von seinen Lieferanten zu verschiedenen Aspekten seines Geschäfts zu sammeln, einschließlich ESG-bezogener Praktiken. Der Fragebogen kann Themen wie Umweltauswirkungen, soziale Verantwortung, Arbeitspraktiken und Governance abdecken. Unternehmen verwenden

diese Informationen, um die ESG-Leistung ihrer Lieferkette zu bewerten und fundierte Beschaffungsentscheidungen zu treffen, die an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet sind.

- **Andere** : Jede andere Art der Offenlegung.

## Genehmigungs-Workflow einer Offenlegung

Wenn bei der Erstellung einer narrativen Offenlegung ein einzelner Genehmiger oder mehrere Genehmiger angegeben werden, ist es für die designierten Genehmiger obligatorisch, die Genehmigung zu erteilen, bevor die Offenlegung in den nächsten Status übergehen kann.

Beim Erstellen einer Offenlegung können Sie einen oder mehrere Genehmiger angeben. Wenn mehrere Genehmiger festgelegt sind, müssen alle Genehmiger ihre Genehmigung erteilen, damit die Offenlegung zum übergeht **Abgeschlossen** status. Wenn ein Genehmiger die Offenlegung ablehnt, wird sie zurück zu verschoben **In Arbeit** status, der eine erneute Übermittlung an die Genehmiger zur Genehmigung erforderlich macht.

## Erstellen Sie eine Offenlegungsvorlage

Erstellen Sie Ihre eigene eindeutige Microsoft Word Offenlegungsvorlagen, die auf verschiedene Arten von Offenlegungen zugeschnitten sind. Verwenden Sie diese Vorlagen, die Sie erstellen, wenn Sie bestimmte Offenlegungen generieren. Die Vorlagen helfen, den Offenlegungsprozess zu optimieren, indem anwenderdefinierte Vorlagen für Effizienz und Konsistenz implementiert werden.


### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Administration > Offenlegungsvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Offenlegungsvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Offenlegungstyp	Typ der Offenlegung. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Geschäftsbericht</b></li> <li>○ <b>ESG-Bericht</b></li> <li>○ <b>Regulatorisches und Framework</b></li> <li>○ <b>Anforderung von Informationen</b></li> <li>○ <b>Bewertungen und Indizes</b></li> <li>○ <b>Lieferantenfragebogen</b></li> <li>○ <b>Andere</b></li> </ul>
Vorlagendokument	Hinzuzufügendes Dokument.   <b>Hinweis:</b> Die Dateierweiterung muss .docx sein.

4. Wählen Sie Aus **Zum Hinzufügen klicken...** .

5. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die Datei aus** .

- a. Wählen Sie eine Datei Ihrer Wahl aus Ihrem lokalen System aus.
- b. Wählen Sie **Öffnen**.
- c. Wählen Sie **OK**.

**i Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass die Größe der Datei 10 MB nicht überschreitet und nur eine Vorlage für jeden Offenlegungstyp definiert ist.

### Erstellen Sie eine erläuternde Offenlegung für Remote-Speicher

Erstellen Sie einen ESG Management Offenlegung von Texten für Ihre Organisation und Speichern Sie sie auf Remote-Speicher wie Microsoft SharePoint. Offenlegungen können verschiedene Typen aufweisen, z. B. ESG-Bericht, Jahresbericht usw.

#### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Verfahren zur Integration von befolgen ServiceNow® Instanz und Microsoft OneDrive. Siehe [Setup Microsoft OneDrive for Document Services](#) und [Verbindung mit Microsoft SharePoint \[KB1646310\] wird hergestellt](#) artikel in Now Support Knowledge Base.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.reporting\_disclosure\_manager oder sn\_esg.program\_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Offenlegung erstellen, können Sie angeben, ob Sie die Offenlegung auf Ihrem lokalen System oder auf einem Remote-Speicher speichern möchten, z. B. Microsoft SharePoint. Die erstellte Offenlegung dient als primäres Dokument. Dieses Verfahren enthält die Anweisungen zum Erstellen einer narrativen Offenlegung für Remote-Speicher.

**i Hinweis:**

Nachdem Sie eine Offenlegung erstellt haben, dürfen Sie nicht Strg+A und Löschen verwenden, um den Inhalt im Offenlegungsdokument zu löschen. Wenn dies geschehen ist, werden die dem Dokument zugeordneten Metriken nicht gelöscht und nachverfolgt. Stellen Sie sicher, dass die anwenderdefinierten Eigenschaften Dokument-ID und Offenlegungsnummer nicht aktualisiert oder gelöscht werden, nachdem das Offenlegungsdokument erstellt wurde.


#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular für neue Offenlegung

Feld	Beschreibung
Nummer	Identifikationsnummer für die Offenlegung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Status der Offenlegung. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Entwurf</b> gesetzt.
Name	Name der Offenlegung.
Beschreibung	Beschreibung der Offenlegung.

Feld	Beschreibung
Typ	<p>Typ der Offenlegung. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Geschäftsbericht</b></li> <li>○ <b>ESG-Bericht</b></li> <li>○ <b>Regulatorisches und Framework</b></li> <li>○ <b>Anforderung von Informationen</b></li> <li>○ <b>Bewertungen und Indizes</b></li> <li>○ <b>Lieferantenfragebogen</b></li> <li>○ <b>Andere</b></li> </ul> <p><b>i Hinweis:</b> Wenn eine Vorlage verfügbar ist, wird das Offenlegungsdokument basierend auf der Vorlage erstellt. Andernfalls wird ein leeres Dokument erstellt.</p>
Besitzer	<p>Anwender, der dafür verantwortlich ist, die Offenlegung in verschiedene status zu verschieben und Aktionen wie die Synchronisierung der Offenlegung auszuführen.</p> <p><b>i Hinweis:</b> In diesem Feld können nur Anwender mit der Rolle „sn_esg.Reporting_Disclosure_Manager“ ausgewählt werden.</p>
In Remote-Speicher hochladen	<p>Option, um zu entscheiden, ob die Offenlegung auf einem Remote-Speicher wie einem gespeichert werden muss Microsoft SharePoint. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Abschnitt Remote-Speicher im Formular angezeigt.</p>
Datenklassifizierung	<p>Klassifizierung der Offenlegungsinformationen. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Öffentlich</b> : Bestimmt, ob die Offenlegung veröffentlicht wird.</li> <li>○ <b>Privat</b> : Bestimmt, ob die Offenlegung privat bleiben muss.</li> </ul>
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	<p>Anwender, die die Offenlegung genehmigen müssen.</p> <p><b>i Hinweis:</b> In diesem Feld können nur Anwender mit der Rolle „sn_esg.Reporting_Disclosure_Manager“ ausgewählt werden.</p>
<b>Remotespeicher</b>	
Speichertyp	<p>Speicherort, an dem die Offenlegung gespeichert werden muss. Die verfügbare Option ist <b>Sharepoint</b> . Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein leeres Dokument erstellt.</p>
Dokumentpfad	<p>Pfad auf Microsoft SharePoint Im Startordner des Anwenders. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>In Remote-Speicher hochladen</b> Option ist ausgewählt.</p>
Mitarbeitende	<p>Anwender, die zum Offenlegungsdokument beitragen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>In Remote-Speicher hochladen</b> Option ist ausgewählt.</p> <p><b>i Hinweis:</b> In diesem Feld können nur Anwender mit der Rolle „sn_esg.Reporting_Disclosure_Manager“ ausgewählt werden.</p>

4. Wählen Sie aus, um die Offenlegung zu speichern **Speichern** .  
Stellen Sie sicher, dass die anwenderdefinierten Eigenschaften, die Dokument-ID und die Offenlegungsnummer der Offenlegungsdokumente für einen Offenlegungsdatensatz nicht aktualisiert oder gelöscht werden.
5. So öffnen und bearbeiten Sie das erstellte Dokument: **Öffnen Sie das Dokument** .  
Um Datenpunkte in das Dokument einzufügen, öffnen Sie das Add-in im Word-Dokument. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Importieren Sie Daten in ein Microsoft Word Offenlegungsbericht](#). Wenn der Link die Offenlegung nicht öffnet, finden Sie weitere Informationen unter [Prüfliste zur Fehlerbehebung für narrative Offenlegungen \[KB1702819\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.
6. Schließen Sie das Dokument, bevor Sie Daten synchronisieren.  
Bevor Sie den nächsten Schritt ausführen, warten Sie eine Minute, bis die Daten in der Nachverfolgungstabelle angezeigt werden.
7. Wählen Sie Aus **Offenlegungsdaten synchronisieren** Synchronisieren Sie alle Änderungen, die am Offenlegungsdokument vorgenommen wurden, und stellen Sie sicher, dass die Änderungen auf der Seite „Übersicht“ unter „Offenlegungszusammenfassung“ angezeigt werden.  
Die **Offenlegungsdaten synchronisieren** Die Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn **Speichertyp** Feld ist auf festgelegt **Sharepoint** .
8. Um die Offenlegung in den nächsten Status zu verschieben, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu „in Arbeit“** .
9. Um die Genehmigung von den erforderlichen Genehmigern anzufordern, wählen Sie aus **Genehmigung Anfordern** .

## Erstellen Sie eine narrative Offenlegung auf einem lokalen System

Erstellen Sie einen ESG Management Offenlegung von Texten für Ihre Organisation und Speichern Sie sie auf Ihrem lokalen System. Nachdem Sie eine Offenlegung erstellt haben, können Sie das Dokument herunterladen, bearbeiten, Metriken hinzufügen und wieder in hochladen ESG Management Instanz.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.Reporting\_Disclosure\_Manager oder sn\_esg.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Offenlegung erstellen, können Sie angeben, ob Sie die Offenlegung auf Ihrem lokalen System oder auf einem Remote-Speicher speichern möchten, z. B. Microsoft OneDrive. Die erstellte Offenlegung dient als primäres Dokument. Dieses Verfahren enthält die Anweisungen zum Erstellen einer narrativen Offenlegung für den lokalen Speicher.

#### Hinweis:

Nachdem Sie eine Offenlegung erstellt haben, dürfen Sie nicht Strg+A und Löschen verwenden, um den Inhalt im Offenlegungsdokument zu löschen. Wenn dies geschehen ist, werden die dem Dokument zugeordneten Metriken nicht gelöscht und nachverfolgt. Stellen Sie sicher, dass die anwenderdefinierten Eigenschaften Dokument-ID und Offenlegungsnummer nicht aktualisiert oder gelöscht werden, nachdem das Offenlegungsdokument erstellt wurde.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular für neue Offenlegung

Feld	Beschreibung
Nummer	Identifikationsnummer für die Offenlegung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Status der Offenlegung. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Entwurf</b> gesetzt.
Name	Name der Offenlegung.
Beschreibung	Beschreibung der Offenlegung.
Typ	Typ der Offenlegung. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Geschäftsbericht</b></li> <li>○ <b>ESG-Bericht</b></li> <li>○ <b>Regulatorisches und Framework</b></li> <li>○ <b>Anforderung von Informationen</b></li> <li>○ <b>Bewertungen und Indizes</b></li> <li>○ <b>Lieferantenfragebogen</b></li> <li>○ <b>Andere</b></li> </ul>
Besitzer	Beauftragter der Offenlegung.
In Remote-Speicher hochladen	Option, um zu entscheiden, ob die Offenlegung auf einem Remote-Speicher wie einem gespeichert werden muss Microsoft OneDrive. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Abschnitt Remote-Speicher im Formular angezeigt. Wählen Sie für dieses Verfahren diese Option nicht aus.
Datenklassifizierung	Klassifizierung der Offenlegungsinformationen. Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Öffentlich</b> : Bestimmt, ob die Offenlegung veröffentlicht wird.</li> <li>○ <b>Privat</b> : Bestimmt, ob die Offenlegung privat bleiben muss.</li> </ul>
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Anwender, die die Offenlegung genehmigen müssen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Offenlegung zu speichern.  
Bevor Sie den nächsten Schritt ausführen, warten Sie eine Minute, bis die Daten in der Nachverfolgungstabelle angezeigt werden. Stellen Sie sicher, dass die anwenderdefinierten Eigenschaften, die Dokument-ID und die Offenlegungsnummer der Offenlegungsdokumente für einen Offenlegungsdatensatz nicht aktualisiert oder gelöscht werden.
5. Informationen zum Ändern und Hochladen des erstellten Dokuments finden Sie unter [Laden Sie ein Offenlegungsdokument hoch](#).
6. Um die Offenlegung in den nächsten Status zu verschieben, wählen Sie aus **Wechseln Sie zu „in Arbeit“**.
7. Um die Genehmigung von den erforderlichen Genehmigern anzufordern, wählen Sie aus **Genehmigung Anfordern**.

#### Laden Sie ein Offenlegungsdokument hoch

Laden Sie lokal erstellte Offenlegungen in hoch ESG Management Anwendungsinstanz.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin oder der Besitzer der Offenlegung

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Öffnen Sie die lokal erstellte Offenlegung.
3. Wählen Sie Aus **Laden Sie das Offenlegungsdokument hoch** .
4. Öffnen Sie das Dokument, und kopieren Sie die eindeutige Dokument-ID, indem Sie auf das Symbol „Kopieren“ klicken.
  - a. In **Dokument-ID** Geben Sie die eindeutige ID an, indem Sie das Dokument öffnen und die ID kopieren.
  - b. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie das Download-Symbol aus, um das Dokument herunterzuladen.
6. Löschen Sie das bereits vorhandene Dokument.
7. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen am Dokument vor.
8. Wählen Sie aus, um das neue Dokument hochzuladen **Datei anhängen** Und suchen Sie nach dem hochzuladenden Dokument.
9. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Das Offenlegungsdokument wird synchronisiert. Die Synchronisierung der Daten dauert einige Zeit.

## Fügen Sie Offenlegungsdokumente hinzu

Fügen Sie sekundäre zugehörige Dokumente oder Begleitdokumente für jede von Ihnen erstellte Offenlegung hinzu. Begleitdokumente für einen Offenlegungsbericht können Nachhaltigkeitsberichte enthalten, die Umwelt- und soziale Metriken beschreiben, Corporate Governance-Dokumente, die Governance-Strukturen veranschaulichen, und Drittparteizertifizierungen, die die ESG-Leistung eines Unternehmens validieren. Darüber hinaus tragen relevante Richtlinien wie Ethiken und Lieferkettenpraktiken zu einer umfassenden ESG-Offenlegung bei.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin oder der Besitzer der Offenlegung

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Offenlegung erstellen, ist diese Offenlegung das primäre Dokument. Sie können sekundäre Dokumente hinzufügen, das primäre Dokument kann jedoch nicht gelöscht werden. Jedes Mal, wenn ein Dokument aktualisiert wird, wird nur die neueste Version des Dokuments in der Instanz gespeichert.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Öffnen Sie die Offenlegung, für die Sie Dokumente hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Dokumente aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular „Offenlegungsdokumente“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokuments.
Typ	Typ des Dokuments. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Sekundär</b> Da das primäre Dokument immer das leere Dokument für die automatisch erstellte Offenlegung ist.
URL	URL des Dokuments, wenn das Dokument an einem anderen Ort gehostet wird.
Dokument	Anzuhängende unterstützende Dateien.

6. Wählen Sie **Speichern**.

7. Um die Dokumentdetails anzuzeigen, wählen Sie das Dokument aus, und im Seitenbereich Anhänge werden die Details angezeigt.

### Fügen Sie einer Offenlegung Metriken hinzu

Fügen Sie der Offenlegung alle Metriken hinzu, die zu den Offenlegungsdaten beitragen würden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin oder der Besitzer der Offenlegung

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie der Offenlegung Metriken manuell hinzugefügt haben, können Sie diese Metriken auch löschen, wenn sie nicht mehr zur Offenlegung beitragen oder wenn Sie sie versehentlich hinzufügen. Sie können jedoch keine Metrik löschen, die aus hinzugefügt wurde ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Anwendung.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Öffnen Sie die Offenlegung, für die Sie zugehörige Metriken hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste zugehörige Metriken aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die hinzuzufügenden Metriken aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

### Fügen Sie einer Offenlegung Ansprüche hinzu

Fügen Sie der Offenlegung alle Ansprüche hinzu, die zu den Offenlegungsdaten beitragen würden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin oder der Besitzer der Offenlegung

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie der Offenlegung Ansprüche manuell hinzugefügt haben, können Sie diese Ansprüche auch löschen, wenn sie nicht mehr zur Offenlegung beitragen oder wenn Sie sie versehentlich hinzufügen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Offenlegungen > Textoffenlegungen** an.
2. Öffnen Sie die Offenlegung, für die Sie einen zugehörigen Anspruch hinzufügen möchten.
3. Rufen Sie die Eigenschaft **Ansprüche für Berichterstellung > Ansprüche** Zugehörige Liste.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die hinzuzufügenden Ansprüche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

## Ansprüche für Berichterstellung

Ansprüche für die Berichterstellung sind narrative Aussagen oder Datenpunkte, die Organisationen dokumentieren und nachverfolgen möchten, damit sie in Zukunft bei Offenlegungen verwendet werden können.

### Mit Ansprüchen

Mit Ansprüchen für die Berichterstellung können Organisationen in verwendete Narrative Statements (Claims) erstellen, verwalten und nachverfolgen ESG Management Berichterstellung und Offenlegungen. Ein Anspruch kann jede Behauptung sein, die ein Unternehmen über seine Erfolge, Zusagen, Ereignisse oder Aktivitäten vornimmt. Beispielsweise würde eine Aussage wie „25 Mitarbeiter von ACME Inc. Haben am 21. August 2024 an der UN-Nachhaltigkeitskonferenz in New York teilgenommen“ einen Anspruch darstellen. Diese Ansprüche können in mehreren Berichten verwendet werden und helfen, Offenlegungen glaubwürdig und spezifisch zu machen, indem sie Aktionen oder Erfolge klar beschreiben. Es dient als zentrales Repository für Narrative, die in Jahresberichten oder Nachhaltigkeitsoffenlegungen wiederverwendet werden können.

### Vorteile von Ansprüchen für die Berichterstellung

Ansprüche für Berichterstellung in ESG Management Bietet zahlreiche Vorteile, die eine strukturierte und effiziente Methode zur Verwaltung der sachlichen Narrative für Offenlegungen ermöglichen.

- Optimieren Sie die Berichterstellung durch wiederverwendbare Ansprüche, reduzieren Sie die Redundanz und erhöhen Sie die Effizienz.
- Verbessern Sie die Genauigkeit und Konsistenz, indem Sie Ansprüche zentral nachverfolgen und genehmigen, um sie bei Offenlegungen einheitlich zu verwenden.
- Verbessern Sie die Erkennbarkeit, indem Sie Anwendern ermöglichen, vorhandene Ansprüche zu suchen und zu nutzen.
- Verbessert die Reputation und das Vertrauen der Organisation, indem bessere und konsistentere Offenlegungen unterstützt werden, die verschiedene Projekte und Initiativen widerspiegeln.
- Hilft großen Organisationen, Narrative in globalen Teams zu verwalten, reduziert Silos und stellt sicher, dass alle relevanten Initiativen bekannt sind.

- Bietet Flexibilität, sowohl qualitative als auch quantitative Ansprüche zu erstellen, nicht durch die Berichtskadenz beschränkt, und unterstützt Überprüfungs- und Genehmigungs-Workflows.
- Ermöglicht die Nachverfolgung, welche Ansprüche bei welchen Offenlegungen verwendet werden, und unterstützt die Zuordnung zugehöriger Ansprüche für ein umfassendes Reporting

## Erstellen oder bearbeiten Sie einen Anspruch

Erstellen oder bearbeiten Sie einen Anspruch, der einen bestimmten Erfolg, eine bestimmte Zusage, ein Ereignis oder eine Aktivität Ihrer Organisation genau dokumentiert und für zukünftige Offenlegungen oder Berichte geeignet ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_grc\_claims.Manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Ansprüche** an.
2. Erstellen oder bearbeiten Sie einen Anspruch.
  - Um einen Anspruch zu erstellen, wählen Sie aus **Neu**.
  - Um die Details eines vorhandenen Anspruchs zu aktualisieren, wählen Sie den Anspruch aus.
3. Auf der **Ansprüche für Berichterstellung** Füllen Sie die Felder aus.  
Weitere Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie unter [Ansprüche für Berichtsfelder](#).
4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ansprüche für Berichtsfelder

Erfahren Sie mehr über die Felder von **Ansprüche für Berichterstellung** Formular. Verwenden Sie dieses Formular, um einen neuen Anspruch zu erstellen.

#### Erstellen Sie neue Ansprüche für die Berichterstellung

Feld	Beschreibung
Name	Name des Anspruchs.
Startdatum	Das Datum, an dem der Anspruchsvorgang oder Zeitraum beginnt.
Enddatum	Das Datum, an dem der Anspruchsprozess oder der Zeitraum endet.
Fälligkeitsdatum	Das Datum, bis zu dem der Anspruch abgeschlossen sein muss.
Eigentübertyp	Die Kategorie oder Klassifizierung des für den Schadenfall verantwortlichen Besitzers (z. B. Einzelperson, Team).
Besitzer	Die Person oder Entität, die für die Verwaltung oder Überwachung des Schadens verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Anwender</b> Ist in ausgewählt <b>Besitzertyp</b> Feld.

**Erstellen Sie neue Ansprüche für die Berichterstellung (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
Besitzergruppe	Die Gruppe oder Abteilung, zu der der Besitzer gehört. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Gruppe</b> Ist in ausgewählt <b>Besitzertyp</b> Feld.
Gruppe	Die Gruppe der Ansprüche, die die Klassifizierung des Anspruchs anzeigt.
Untergruppe	Eine spezifischere Kategorisierung innerhalb der Gruppe.
Anspruch	Die spezifische Aussage oder Aussage, die zu einem Erfolg, einer Zusage, einem Ereignis oder einer Aktivität Ihrer Organisation gemacht wird.
Fußnoten	Zusätzliche erläuternde Hinweise oder Verweise im Zusammenhang mit dem Schadenfall, die weiteren Kontext oder unterstützende Informationen bereitstellen.
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung für die Metrikdefinition erforderlich ist.  <b>i Hinweis:</b> Wenn die Option <b>Genehmigung erforderlich</b> aktiviert ist, werden die Felder <b>Genehmigertyp</b> und <b>Genehmiger</b> angezeigt.
Genehmigerzuweisungstyp	Die Methode oder Regel, die zum Zuweisen eines Genehmigers zum Anspruch verwendet wird (z. B. einfach, erweitert)
Genehmigertyp	Gibt den Typ des Genehmigers für die Metrikdefinition an. Auswahlmöglichkeiten:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzer</b></li> <li>• <b>Benutzergruppe</b></li> </ul> <b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Einfach</b> Ist in ausgewählt <b>Genehmigerzuweisungstyp</b> Feld.
Genehmigende Person	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Genehmiger:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> <li>• <b>Genehmigergruppe:</b> Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.</li> </ul>

**Erstellen Sie neue Ansprüche für die Berichterstellung (Fortsetzung)**

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Einfach</b> Ist in ausgewählt <b>Genehmiger-Zuweisungstyp</b> Feld.</p>
Zusätzliche Anmerkungen	Alle zusätzlichen Anmerkungen oder Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Schadenfall.

**Reporting-Frameworks**

Die ESG Management Die Anwendung verwendet mehrere Frameworks für Nachhaltigkeitsberichte, um Unternehmen zu helfen, ihre wirtschaftliche, ökologische, soziale und Governance-Leistung zu melden. Die ESG Content Accelerator Die Anwendung ist ein zentralisiertes Repository von Frameworks, Zitaten, Metrikdefinitionen und Emissionsfaktoren. Die Verwendung dieser Anwendung beschleunigt die Einführung von ESG-Frameworks.

**i Wichtig:**

Ab Xanadu-Release Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Global Reporting Initiative (GRI) Content Accelerator ist veraltet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die [ESG Content Accelerator](#) Die Anwendung bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Die GRI-Standards ermöglichen es jeder Organisation, ihre Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen auf vergleichbare und glaubwürdige Weise nachzuvollziehen und Berichte darüber zu erstellen, wodurch die Transparenz des Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung erhöht wird.

Sustainability Accounting Standards Board (SASB) ist ein ESG-Anleitungs-Framework, das die Standards für die Offenlegung von finanziell relevanten Nachhaltigkeitsinformationen durch Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt. Durch SASB-Standards können Unternehmen finanziell relevante Nachhaltigkeitsinformationen identifizieren, verwalten und ihren Investoren vorlegen.

Die Anwendung ESG Management ist im Lieferumfang der Inhaltspakete Global Reporting Initiative (GRI) Content Accelerator for ESG und Sustainability Accounting Standards Board (SASB) enthalten.

**Aktualisierungen im Bezugsvermerkformular**

Wenn die Anwendung ESG Management in der Instanz installiert ist, wird im Bezugsvermerkformular ein neues Feld mit dem Titel **Reporting requirements and recommendations** (Berichterstellungsanforderungen und Empfehlungen) im Abschnitt „Berichterstellung“ angezeigt. Dieses Feld enthält die von der berichtenden Organisation aufgestellten Richtlinien zu Berichterstellungsanforderungen.

**i Hinweis:**

Das Feld **Berichterstellungsanforderungen** wird nur angezeigt, wenn die Anwendung ESG Management installiert ist.

Sehen Sie sich die folgenden Beispielinformationen an, die von der berichtenden Organisation im Feld **Berichterstellungsanforderungen** im Bezugsvermerkformular bereitgestellt werden: Die berichtende Organisation muss die folgenden Informationen melden: a. THG-Emissionsintensitätsverhältnis für die Organisation. b. Organisationsspezifische Metrik (Nenner), die zur Berechnung des Verhältnisses ausgewählt wurde. c. Arten von THG-Emissionen, die im Intensitätsverhältnis enthalten sind; ob „direkt“ (Scope 1), „Energie indirekt“ (Scope 2) und/oder „sonstige indirekt“ (Scope 3). d. In der Berechnung enthaltene Gase; ob CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, H-FKW, PFC, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle. 2.7 Bei der Zusammenstellung der in Offenlegung 305-4 angegebenen Informationen muss die berichtende Organisation: 2.7.1 das Verhältnis berechnen, indem sie die absoluten THG-Emissionen (Zähler) durch die organisationspezifische Metrik (Nenner) dividiert; 2.7.2 bei der Meldung eines Intensitätsverhältnisses für THG-Emissionen für „sonstige indirekt“ (Scope 3) dieses Intensitätsverhältnis getrennt von den Intensitätsverhältnissen für „direkt“ (Scope 1) und „Energie indirekt“ (Scope 2) melden. Empfehlungen für die Berichterstellung 2.8 Bei der Zusammenstellung der in der Offenlegung 305-4 angegebenen Informationen sollte die berichtende Organisation, sofern dies der Transparenz oder Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit dient, eine Aufgliederung des THG-Emissionsintensitätsverhältnisses bereitstellen nach: 2.8.1 Geschäftsbereich oder Einrichtung; 2.8.2 Land; 2.8.3 Art der Quelle; 2.8.4 Aktivitätstyp.

## Richten Sie Analysekontexte und -Analysen ein

Um verschiedene Analysen zu simulieren, erstellen Sie einen Analysekontext, definieren Sie die Metrik und Prognosezeiträume, und erstellen Sie dann Analysen. Verwenden Sie die Prognoseplanungs- und Analysetools, um die Ergebnisse dieser Analysen zu generieren und zu vergleichen und die Auswirkungen verschiedener Interventionen zu bewerten.

### Erstellen Sie einen Analysekontext

Erstellen Sie einen Analysekontext, um verschiedene Analysen für einen bestimmten Anwendungsfall zu gruppieren. Durch das Einrichten eines Analysekontexts können Sie bestätigen, dass alle relevanten Analysen systematisch berücksichtigt und verglichen werden, um einen umfassenden Überblick über potenzielle Ergebnisse zu erhalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social and Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Analysekontexte** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular „Neuen Analysekontext erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Analysekontext.
Typ	Metrikdefinition oder Metrik für den Analysekontextdatensatz.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Metrikdefinition</b> Ist in ausgewählt <b>Typ</b> Feld.

Feld	Beschreibung
Metrik	Metrik, die für den Analysekontextdatensatz ausgewählt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Metrik</b> Ist in ausgewählt <b>Typ</b> Feld.
Anzahl der zu prognostizierenden Zeiträume	Anzahl der zu prognostizierenden Zeiträume.  Anzahl der Zeiträume in der Zukunft, für die Prognosedaten angezeigt werden sollen.
Vorherige Zeiträume	Anzahl der vorherigen Zeiträume, die als Verlaufsdaten verwendet werden sollen.  Sie müssen mindestens 12 Zeiträume mit Verlaufsdaten für die Prognoseplanungsanalyse haben. Dies bietet die erforderliche Grundlage für die Simulation verschiedener Analysen.

**4. Wählen Sie Speichern.**

Ihr Analysekontextdatensatz wurde erstellt. Eine Registerkarte „Analyse“ wurde hinzugefügt, auf der Sie mit der Erstellung von Szenarien beginnen können.

**Nächste Maßnahme**

Erstellen Sie Analysen, die für die Prognose verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Analyse](#).

**Erstellen Sie eine Analyse**

Erstellen Sie Analysen, um verschiedene Ergebnisse basierend auf bestimmten Eingriffen oder Changes zu modellieren. Sie können Prognosen für jede Analyse generieren und diese Informationen verwenden, um die verschiedenen Ergebnisse zu vergleichen und die Auswirkungen potenzieller Interventionen besser zu verstehen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Analysekontexte**an.
2. Wählen Sie einen gewünschten Analysekontextdatensatz aus, und navigieren Sie zu **Analyse** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular „neue Analyse erstellen“**

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Analyse. Beispiel: BEST Case .
Prognosemethode	Methode zum Generieren von Prognosedaten.

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="815 170 1011 201">○ Automatisch</li> <p data-bbox="842 228 1391 428">Standardmäßig wählt die Instanz basierend auf der Anpassung der Methode automatisch die beste Methode für Sie aus. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Automatic selection of forecast methods</a> .</p> <li data-bbox="815 464 927 495">○ Linear</li> <p data-bbox="842 522 1326 684">Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen, wobei Konstante und Trend als erklärende Variablen verwendet werden.</p> <li data-bbox="815 720 954 751">○ Saisonal</li> <p data-bbox="842 779 1326 1003">Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen, wobei saisonale Dummies als erklärende Variablen verwendet werden. Eine „Saison“ ist für diese Analyse ein Zeitraum.</p> <li data-bbox="815 1039 1066 1071">○ Saisonaler Trend</li> <p data-bbox="842 1098 1353 1161">Als saisonabhängig, enthält aber einen Trend als erklärende Variable.</p> <li data-bbox="815 1197 1214 1228">○ Seasonal Trend Loess (STL)</li> <p data-bbox="842 1255 1378 1612">Generiert eine saisonale Prognose basierend auf einer am besten geeigneten Funktion. Diese Methode passt einen Trend, eine Saison und einen zufälligen Rauschprozess mit einem exponentiell gewichteten Ansatz des gleitenden Durchschnitts an die Daten an. Die Prognose basiert auf dem vollständigen Datensatz, wobei neuere Beobachtungeneine „Saison“ für diese Analyse ist ein Zeitraum.</p> <li data-bbox="815 1648 1238 1680">○ Zufällige Gesamtstruktur (RF)</li> <p data-bbox="842 1707 1366 1934">Erstellt eine Kombination von Entscheidungsstrukturen, bei denen die von diesen Strukturen erzeugten Vorhersagen gemittelt werden, um eine einzelne Vorhersage zu erhalten. Die Zufälligkeit stammt aus jeder Struktur, die aus einer zufälligen Teilmenge der</p> </ul>

Feld	Beschreibung
	<p>verfügbaren Daten und Eingaben erstellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Autoregressiv (AR)</li> </ul> <p>Das Autoregressive-Modell (AR) prognostiziert zukünftige Werte eines Indikators mithilfe einer linearen Kombination aus Trend, saisonalen Dummies und vergangenen Werten. Wie das RF-Modell (Random Forest) prüft das AR-Modell auf die beste Anzahl von Verzögerungen. Das AR-Modell bezieht aktuelle Werte jedoch linear auf vergangene Werte, während das RF-Modell nicht linear ist.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Forecast methods</a> .</p>
Status	<p>Status des Analysedatensatzes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwurf</li> <li>○ In Bearbeitung</li> <li>○ Veröffentlicht</li> </ul>
Beschreibung	Beschreibung der Analyse.

5. Wählen Sie Speichern.

6. **Wahlweise:** Navigieren Sie zu **Emissionsfaktoranalyse** Registerkarte.

Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn eine der Analyse zugeordnete Formel einen Emissionsfaktor verwendet.

a. Geben Sie den Standort in ein **Emissionsfaktorstandort** Feld.

b. Wählen Sie **Speichern**.

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn eine der Analyse zugeordnete Formel einen Emissionsfaktor verwendet.

7. Wählen Sie Aus **Prognose** .

Ihr Analysedatensatz wurde erstellt. Eine Registerkarte „Prognose“ wurde hinzugefügt, auf der Sie die generierte Standardprognose anzeigen können.

### Nächste Maßnahme

Passen Sie Parameter an, um verschiedene Ergebnisse basierend auf bestimmten Eingriffen oder Changes zu modellieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Passen Sie Parameter an](#).


### Passen Sie Parameter an

Passen Sie Parameter an, um verschiedene Ergebnisse basierend auf bestimmten Eingriffen oder Changes zu modellieren. Wenn Sie diese Parameter aktualisieren, kann Ihre Organisation die potenziellen Auswirkungen verschiedener Entscheidungen untersuchen und bietet einen klaren Vergleich der Ergebnisse.


### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social and Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Analysekontexte** an.
2. Wählen Sie den gewünschten Analysekontextdatensatz aus, und navigieren Sie zu **Analyse** Registerkarte.
3. Wählen Sie den gewünschten Analysedatensatz aus, und navigieren Sie dann zu **Prognose** Registerkarte.
4. Wählen Sie das Informationssymbol aus  Um die Prognose-Sidebar zu öffnen und die Parameterfelder auszufüllen.

### Eingabeparameter

Feld	Beschreibung
Zeitraum	Der Zeitrahmen, der für die Simulation der angepassten Prognoseinformationen verwendet wird.
Formeloperanden der berechneten Metrikdefinition (CMD)	<p>Die Parameter, die in der Formel verwendet wurden.</p> <p>Für jedes der Parameterfelder werden die ursprünglichen Werte angezeigt, die für die Prognose verwendet werden. Sie können jeden Parameter anpassen, um verschiedene Interventionen und ihre Ergebnisse zu modellieren.</p> <p>Wenn Ihre Formel beispielsweise wie folgt lautet:</p> <div data-bbox="833 1041 1390 1119" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>(Total electricity consumption - Solar panel contribution) * Emission factor</p> </div> <p>, Die folgenden Parameterfelder wären zum Anpassen verfügbar: Gesamtstromverbrauch, Solarkollektorbeitrag, Emissionsfaktor. Durch Ändern dieser Parameter können Sie verschiedene Analysen simulieren, um die Auswirkungen verschiedener Nachhaltigkeitsinterventionen auf Emissionen zu bewerten.</p> <p><b> Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die angezeigten Felder variieren je nach den in der CMD-Formel ausgewählten Operanden und unterscheiden sich je nach CMD.</li> <li>○ Diese Felder werden beim Erstellen eines Analysekontexts mit einer in ausgewählten Metrikdefinition angezeigt <b>Typ</b> Feld und eine berechnete Metrikdefinition, die in ausgewählt ist <b>Metrikdefinition</b> Feld. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Erstellen Sie einen Analysekontext</a>.</li> </ul>

Feld	Beschreibung
Anpassung	<p>Wählen Sie einen Anpassungstyp „absolut“ (123) oder „Prozentsatz“ (%) aus, und geben Sie den entsprechenden Anpassungswert ein.</p> <p><b>i Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diese Felder werden angezeigt, wenn beim Erstellen eines Analysekontexts die Metrikdefinition in ausgewählt ist <b>Typ</b> Feld ist eine manuelle oder automatisierte Metrikdefinition in ausgewählt <b>Metrikdefinition</b> Feld.</li> <li>○ Diese Felder werden beim Erstellen eines Analysekontexts angezeigt. In wird eine Metrik ausgewählt <b>Typ</b> Feld und eine Metrik ist in ausgewählt <b>Metrik</b> Feld. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Erstellen Sie einen Analysekontext</a>.</li> </ul>

### 5. Wählen Sie **Speichern**.

Die aktualisierten Parameter werden verwendet, um die Berechnung basierend auf den aktualisierten Werten zu simulieren, die eingegeben wurden. Das Prognosediagramm zeigt die ursprüngliche Standardprognose und die neue angepasste Prognose, und die Formelparameter für jeden werden im Abschnitt „Formelparameter“ angezeigt.

### 6. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, bis die neuen angepassten Prognose- und Formelparameter Ihre Anforderungen erfüllen.

### 7. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Nach der Veröffentlichung können Sie keine Änderungen an den Parametern vornehmen.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mehrere Analysen und Prognosen erstellt und veröffentlicht haben, können Sie die Analysen vergleichen und ein Diagramm anzeigen, das die Daten für jede von Ihnen ausgewählte Analyse erfasst. Weitere Informationen zum Anzeigen eines Vergleichsdiagramms finden Sie unter [Erstellen Sie ein Prognosevergleichsdiagramm](#). Weitere Informationen zum Erstellen von Analysen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Analyse](#).

## Erstellen Sie ein Prognosevergleichsdiagramm

Erstellen Sie ein Prognosevergleichsdiagramm, um die verschiedenen Ergebnisse basierend auf bestimmten Eingriffen oder Changes zu vergleichen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Analysekontexte** an.

2. Wählen Sie den gewünschten Analysekontextdatensatz aus, und navigieren Sie zu **Analyse** Registerkarte.

**3. Wählen Sie die Analysedatensätze aus, die Sie vergleichen möchten, und wählen Sie dann aus **Vergleichen****

Sie können bis zu fünf Analysedatensätze zum Vergleich auswählen. Wenn die ausgewählten Analysen angepasste Werte haben, werden diese im Vergleich dargestellt. Andernfalls werden die Standardprognosewerte dargestellt.

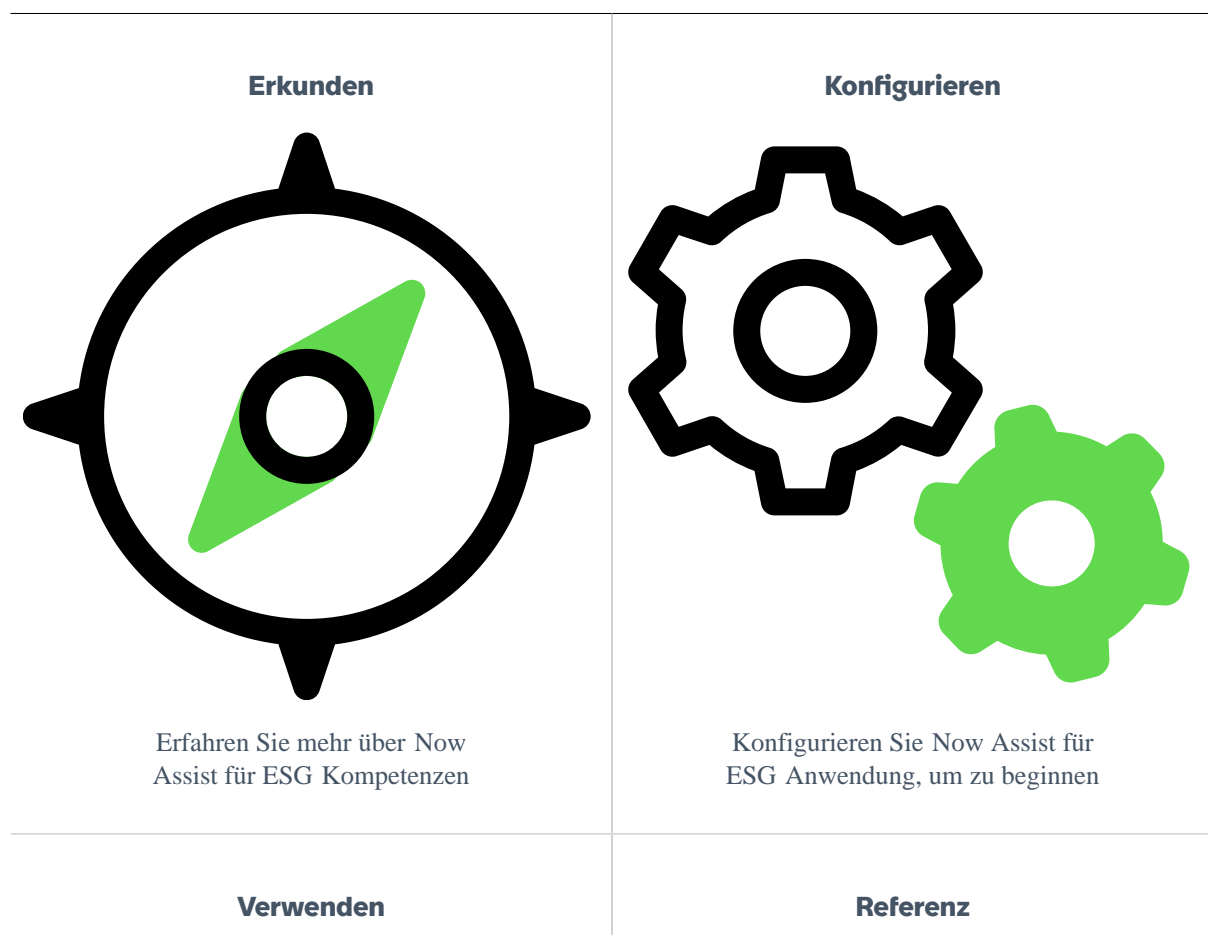
**4. Wählen Sie **Bestätigen** aus.**

Ein Diagramm mit den Daten für jeden ausgewählten Analysedatensatz wurde generiert.

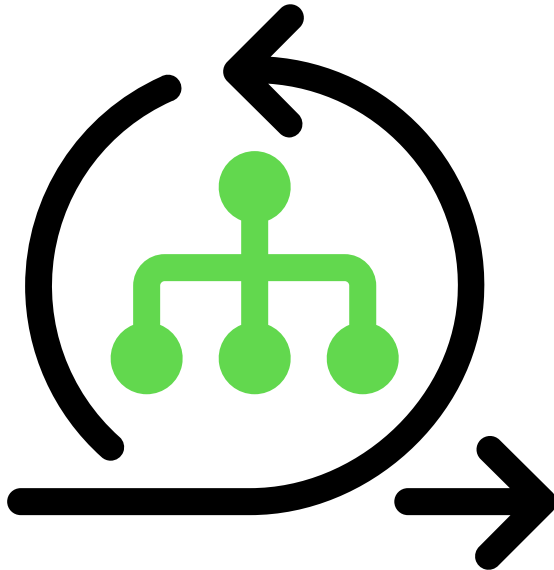
## Now Assist für ESG Management

Verwenden Sie Now Assist für Environmental, Social, and Governance Management Anwendung zur Automatisierung der Erfassung von ESG-Metriken aus Abrechnungsdokumenten für Versorgungsunternehmen.

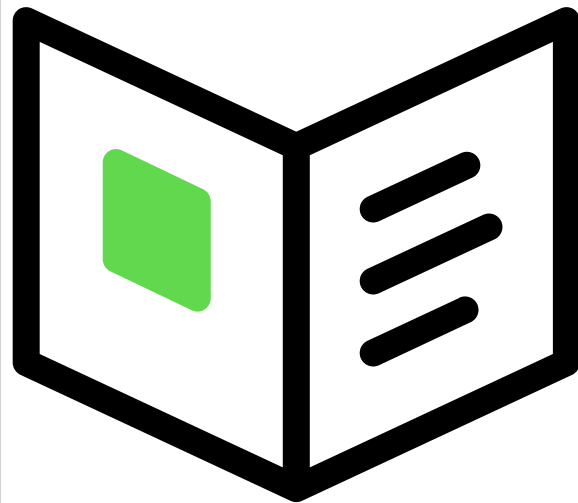
### Erste Schritte



Automatische Übersetzung



Verwenden Sie generative KI-Fähigkeiten, die von angeboten werden Now Assist für ESG



Erfahren Sie mehr über die unterstützten Versionen und Lizenzierungsanforderungen für Now Assist für ESG Kompetenzen

### **i** Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [KB1584492](#) [🔗](#) artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel [KB0743854](#) [🔗](#) . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

- [KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community](#) [🔗](#)
- [Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen](#) [🔗](#)
- [Kontakt Kundenservice und Support](#) [🔗](#)

## KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden

Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten [Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow](#) , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

## Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser [CORE-Compliance-Portal](#) verfügbar sind.

## Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Incident-Daten (für Incident-Assistent und Wissensassistent) und Chattranskripte (für Chat-Assistent). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der [Now Assist Abwählseite](#) beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Now Assist Dokumentation](#) an.

## Erkunden Sie Now Assist für ESG Management

Mit Environmental, Social, and Governance Management Anwendung können Sie die Kompetenzen verwenden, um die Erfassung von ESG-Metrikkdaten aus Abrechnungsdokumenten von Versorgungseinrichtungen zu automatisieren.

## Now Assist für ESG – Übersicht

Die Now Assist für ESG Kompetenzen automatisieren die Extraktion von Schlüsseldaten aus Versorgungsrechnungen, die in den ESG-Arbeitsbereich hochgeladen werden. Durch die Verarbeitung von Dokumenten in verschiedenen Formaten und Sprachen werden relevante ESG-Metrikkdaten extrahiert und mithilfe konfigurierbarer Zuordnungstabellen den richtigen Metrikdefinitionen und Entitäten zugeordnet. Diese Funktionalität reduziert die manuelle Dateneingabe und die zugehörigen Fehler erheblich, wodurch die Effizienz und Genauigkeit der Datenverwaltung im ESG-Arbeitsbereich verbessert wird. Now Assist für ESG Plugin ist basierend auf Berechtigungen verfügbar.

## Now Assist für ESG Kompetenzvorteile

### Now Assist für ESG – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Reduziert manuellen Aufwand und Zeit mit Now Assist für ESG Kompetenz	Optimiert die Datenverwaltung, indem die Extraktion von Abrechnungsdaten für Versorgungsunternehmen, einschließlich Verbrauch, Abrechnungsdaten und Beträge, innerhalb von automatisiert wird ESG-Arbeitsbereich	

**Now Assist für ESG – Vorteile (Fortsetzung)**

Vorteil	Funktion	Anwender
Verbessert die Genauigkeit und Qualität von ESG-Metriken mit Now Assist für ESG Kompetenz	Reduziert Fehler bei der manuellen Dateneingabe, indem wichtige Informationen automatisch aus Dienstprogrammrechnungen in extrahiert werden ESG-Arbeitsbereich	
Unterstützt die Überprüfung, Überschreibung und das Audit von extrahierten Daten mit Now Assist für ESG Kompetenz	Extrahierte Felder werden als KI-generiert markiert, sodass eine Überprüfung und Verifizierung möglich ist. Daten können mit Begründung überschrieben werden, um die Integrität sicherzustellen. Die ursprüngliche Versorgungsrechnung ist angehängt, um die Nachweisverwaltung und die Auditierbarkeit zu unterstützen.	
Verarbeitet Dokumente in verschiedenen Formaten und Sprachen mit Now Assist für ESG Kompetenz	Ermöglicht die nahtlose Integration in ESG-Metrik-Workflows, indem KI-Modelle verwendet werden, um relevante Daten unabhängig vom Format oder der Sprache des Dokuments zu extrahieren.	

Automatische Übersetzung

**Unterstützte Versionen**

Now Assist für ESG Wird ab Release Yokohama Patch 3 unterstützt.

**Anwendungsinformationen**

Aktivieren Sie Now Assist für ESG Store-App (sn\_esg\_gen\_ai), um die Kompetenzen und agentischen Workflows zu verwenden.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Now Assist-Plattform.
- GRC – Allgemeine generative KI.
- GRC – freigegebene generative KI.
- Generative KI für GRC-Compliance.
- Empfehlungsvorlage.

Weitere Informationen finden Sie unter .

## Empfehlungen für weitere Themen

Um mehr über die Konfiguration und Verwendung von zu erfahren Now Assist für ESG Kompetenzen, siehe:

- 
- 
- 

## KI-gesteuerte Document Intelligence für Versorgungsrechnungen

Die KI-gesteuerte Dokumentenintelligenz für Versorgungsrechnungen soll die Datenverwaltung optimieren, indem die Extraktion von Versorgungsrechnungsdaten, einschließlich Verbrauch, Abrechnungsdaten und Beträge, innerhalb von automatisiert wird ESG-Arbeitsbereich.

## Document Intelligence-Übersicht

Die Document Intelligence für Versorgungsrechnungen reduzieren die manuelle Eingabe und erhöhen die Genauigkeit, da Anwender ihre Versorgungsrechnungsdaten effektiver verwalten können. Die Extraktion und Verarbeitung von Versorgungsabrechnungsdaten für ESG Management Metrikberichte. Es geht um die Herausforderung der manuellen Datenerfassung, -Zusammenfassung und -Eingabe aus verschiedenen Formaten und Sprachen von Versorgungsrechnungen.

Die KI-extrahierten Felder sind eindeutig zur Verifizierung markiert, und Sie können Änderungen überschreiben und begründen, um die Datenintegrität sicherzustellen. Die ursprüngliche Rechnung wird zur Rückverfolgbarkeit und zum Audit an die Metrikdaten-Aufgabe angehängt. Nach Abschluss der Extraktion werden die extrahierten Daten mithilfe konfigurierbarer Zuordnungstabellen den richtigen Metrikdefinitionen und Entitäten zugeordnet. Datenbesitzer können extrahierte Daten nach Bedarf überprüfen, validieren oder überschreiben.

### **i Hinweis:**

Nur Anwender mit der Rolle `sn_grc_comp_genai.reg_Change_ai_user` können die Option zum Dokumentieren von Intelligenzen für Dienstprogrammrechnungen anzeigen. Diese Rolle muss einem ESG-Anwender manuell zugewiesen werden.

Informationen dazu, wie Sie Details aus den Dienstprogrammrechnungen extrahieren können, finden Sie unter .

## Vorteile von Document Intelligence für Versorgungsrechnungen

- Reduziert manuelle Arbeitsauslastung und Fehler in der ESG-Datensammlung.
- Stellt Konsistenz und Genauigkeit bei ESG-Metrikberichten sicher.
- Verbessert die Auditierbarkeit und Compliance mit Nachweismanagement.
- Skaliert, um verschiedene Dokumenttypen und Sprachen zu verarbeiten.
- Unterstützt manuelle Uploads und kann erweitert werden, um die Integration in E-Mail oder andere Aufnahme-Flows zu ermöglichen.

## Zusammenfassung extrahierter Daten anzeigen


Nach der Extraktion und Datenzuordnung können Sie Folgendes anzeigen:

- Die extrahierten Schlüsseldetails aus der Versorgungsrechnung, z. B. Verbrauch, Abrechnungsdaten und Rechnungsbetrag, die der relevanten ESG-Metrikdatenaufgabe zugeordnet sind.
- Der Status des Extraktionsprozesses (z. B. „Abgeschlossen“ oder „Fehlgeschlagen“).
- KI-extrahierte Felder, die deutlich zur Überprüfung durch Anwender markiert sind.
- Die Option zum Überprüfen extrahierter Daten im Bildschirm „Document Intelligence-Überprüfung“.
- Die Möglichkeit, extrahierte Daten zu überschreiben und bei Bedarf eine Begründung anzugeben.
- Die ursprüngliche Versorgungsrechnung, die als Nachweis für Audit und Compliance angehängt wurde.

## Now Assist für ESG konfigurieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie konfigurieren Now Assist für ESG Anwendung, damit Ihre Anwender die Kompetenzen der generativen KI in verwenden können ESG-Arbeitsbereich.

## Now Assist für ESG Konfigurationsübersicht

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für ESG zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Now Assist-Administratorkonsole](#) .

Sie können auf zugreifen **Document Intelligence für Versorgungsrechnungen** Kompetenz aus der Now Assist-Administrator Konsole.

### Hinweis:

Now LLM Service Ist der einzige Anbieter dafür Now Assist Kompetenzen der Anwendung.

Für frühere Versionen wechseln Sie zu [Anwendungsmanager](#)  Um ein Upgrade auf eine spätere Version durchzuführen.

## Now Assist für ESG Plugins

Sie können installieren Now Assist für ESG Plugin (sn\_esg\_gen\_ai). Informationen zum Anzeigen der Plugin-Abhängigkeiten und der Plugin-Aktivierungsreihenfolge finden Sie unter

## Integration von ESG Management mit anderen Anwendungen

Sie können ESG Management mit Projekt-Portfoliomanagement und Integriertes Risikomanagement (IRM) integrieren. Diese Integrationen bieten Ihnen mehr Optionen zum Nachverfolgen Ihrer Ziele.

### Integration mit Projekt-Portfoliomanagement

Wenn Sie ESG Management mit Projekt-Portfoliomanagement integrieren, können Sie planen, eine Roadmap erstellen und Aktivitäten priorisieren, um Ihre ESG-Ziele zu erreichen.

Unter können Sie alle Programme und Projekte anzeigen, die ESG zugeordnet sind **Alle > Environmental, Social, and Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup**an.

Wenn Sie Ziele für Ihre Materialthemen erstellen, führen Sie einige Aktivitäten durch, um diese Ziele zu erreichen. Ihre Arbeit wird in Form von Programmen und Projekten erfasst. Bei der Integration mit Projekt-Portfoliomangement können Sie Programme und Projekte für Ihre Ziele erstellen. Weitere Informationen zum Programmmanagement und zum Erstellen von Programmen finden Sie unter [Programmmanagement](#) .

Informationen zu den Konfigurationen, die Sie im Projektformular ausführen müssen, finden Sie unter [Prioritäten und Ziele im Projektformular anzeigen](#).

Die mit Ziel-Framework installierten Tabellen sind unter [Mit installierte Rollen Ziel-Framework](#) aufgelistet.

Die folgende Abbildung zeigt die ESG-Homepage mit Projekt-Portfoliomangement-Integration. Durch die Integration werden neue Aktionen im Abschnitt „Schnellaktionen“ hinzugefügt, und im Abschnitt „Zusammenfassung der Ziele der obersten Ebene“ wird die Spalte „Programme/Projekte“ erstellt.

### ESG-Homepage mit PPM-Integration

The screenshot displays the ESG-Homepage interface. At the top, there's a navigation bar with a home icon and a menu icon. The main content area is divided into several sections:

- Overview:** Four donut charts representing ESG categories: All (21), Environmental (12), Social (3), and Governance (6). Each chart shows the count of Green and Yellow goals. Below each chart is a table with columns for Material Topics, Top-level Goals, and Sub-goals.
- Quick actions:** A list of actions including 'Document a material topic', 'Create a program' (highlighted with a red box), 'Create a project' (highlighted with a red box), and 'Create a narrative disclosure'.
- Tasks:** A section for 'My pending tasks' with sub-sections for 'Open', 'Overdue', and 'Approvals'.
- Top Level Goals Summary:** A table with columns: Goal, Classification, Status, Progress, Off-track goals, Off-track targets, Overdue metrics, and Programs/Projects (highlighted with a red box).

Goal	Classification	Status	Progress	Off-track goals	Off-track targets	Overdue metrics	Programs/Projects
Accelerate a sustainable future through our products	Environmental	Green	64	0	0	0	0
Accelerate circular economy and reduce waste	Environmental	Green	42	0	0	0	0
Accelerate Decarbonization	Environmental	Yellow	27.51	2	0	20	5
Act with integrity	Governance	Green	57.8	0	0	0	0
Create equitable opportunity	Social	Green	15	0	0	0	0

Automatische Übersetzung

Nachdem Sie mit integriert haben Projekt-Portfoliomanagement, Sie können die Liste Programme/Projekte im Zielformular anzeigen.

**Accelerate Decarbonization** Programs/Projects Save 360° view

Record type: Goal | Classification: Environmental | Status: Yellow | Owner: Karla Ken | State: In Progress

- General
  - Overview
  - Details
- Program setup
  - Programs/Projects** (5)
  - Material Topics (1)
  - Sub-goals (4)
  - Targets (3)
  - Entities (1)
- Reporting requirements
- Metrics
- Risk posture
- Compliance posture

**Description**

ACME Inc. continually endeavours to address its environmental and social impacts by conserving its use of natural resources, reducing its GHG emissions, and strengthening its frameworks for responsible lending, greening its operations and building a sustainable supply chain. In order to integrate Environmental, Social and Governance (ESG) considerations into its core business and mainstream sustainable finance, organization strives to closely align its business to global frameworks such as the United Nation's Sustainable Development Goals (SDGs)

Direct view

**Tracking**

In-scope entities	Goals summary	Targets summary	Open metrics
1	Total sub-goals: 6	Total targets: 3	Total: 0
	Comp...: 0, On tra...: 4, At risk: 2, Off tr...: 0	Comp...: 0, On tra...: 3, At risk: 0, Off tr...: 0	Due in...: 0
			Overd...: 0

### Integration mit IRM

Wenn Sie ESG Management mit IRM integrieren, können Sie Ihren Zielen Risiken, Risikobeschreibungen, Richtlinien, Kontrollziele und Probleme hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise Ihrem Ziel eine Richtlinie hinzufügen, werden alle zugehörigen Kontrollziele und Steuerungen diesem Ziel zugeordnet. Diese Integration hilft Ihnen, die Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die eine Bedrohung für Ihre Ziele darstellen.

#### **Hinweis:**

Als ESG-Benutzer müssen Sie keine Richtlinien erstellen. Die Richtlinien werden von den IRM-Administratoren erstellt. Sie müssen die Richtlinien nur Ihren Zielen zuordnen.

Nachdem Sie mit integriert haben IRM, Das Formular „Ziel“ listet zusätzliche Optionen auf.

**Accelerate Decarbonization** Save 360° view

Record type: Goal | Classification: Environmental | Status: Yellow | Owner: Karla Ken | State: In Progress

- General
  - Overview
  - Details
- Program setup
- Reporting requirements
- Metrics
- Risk posture**
  - Risk statements (3)
  - Risks (39)
  - Additional risks (0)
- Compliance posture
  - Policies (0)
  - Control Objectives (0)
  - Additional Control O... (0)
  - Controls (0)
  - Additional Controls (0)
  - Issues (0)

**Description**

ACME Inc. continually endeavours to address its environmental and social impacts by conserving its use of natural resources, reducing its GHG emissions, and strengthening its frameworks for responsible lending, greening its operations and building a sustainable supply chain. In order to integrate Environmental, Social and Governance (ESG) considerations into its core business and mainstream sustainable finance, organization strives to closely align its business to global frameworks such as the United Nation's Sustainable Development Goals (SDGs)

Direct view

**Tracking**

In-scope entities	Goals summary	Targets summary	Open metrics
1	Total sub-goals: 6	Total targets: 3	Total: 0
	Comp...: 0, On tra...: 4, At risk: 2, Off tr...: 0	Comp...: 0, On tra...: 3, At risk: 0, Off tr...: 0	Due in...: 0
			Overd...: 0

Informationen zu den mit ESG Management installierten Rollen und Tabellen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

**Zugehörige Informationen**

[Daten vorhandener Ziele in Ziel-Framework migrieren](#)

## Integration Microsoft 365 Mit ServiceNow Berichterstellung

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365(sn\_esg\_msoff\_intg) die Integration bietet ESG-Reporting-Offenlegungsmanagern Funktionen für Offenlegungsberichte, um nahtlos Berichte zu erstellen ServiceNow ESG Management Systemdaten, Listenberichte, Diagramme, Pivot- und Multi-Pivot-Berichte mit Microsoft Word.

Ein ESG-Reporting-Offenlegungsmanager muss möglicherweise Offenlegungen erstellen, um für die Stakeholder transparent über die Auswirkungen ihrer Aktivitäten zu sein. Wenn eine Organisation beispielsweise eine Aktivität plant, die erfordert, dass sie in einem geschützten Bereich nach Öl bohren, kann der Offenlegungsmanager eine Offenlegung erstellen, die die potenziellen Auswirkungen der Aktivität auf die Umgebung und die lokalen Gemeinschaften sowie die Maßnahmen beschreibt, die zur Minderung dieser Auswirkungen ergriffen werden.

Diese Integration ermöglicht es den Reporting-Managern, den Bestand von anzuzeigen ServiceNow ESG Management Datenlinks im Offenlegungsbericht, und aktualisieren Sie die eingefügten Daten, um mit den neuesten zu synchronisieren ServiceNow ESG Management Daten. Zwischen den importierten Daten und wird auch ein Audit-Pfad eingerichtet ServiceNow Instanz. Der Audit-Pfad bietet jedem Auditor die Möglichkeit, auf die Links im Dokument zu klicken und auf die Quelle der Daten in zuzugreifen ServiceNow Instanz.

Sie können auch alle Änderungen nachverfolgen, die an den eingefügten Daten mithilfe der Konfiguration vorgenommen wurden, und diese Änderungen in der Protokolltabelle protokollieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration](#).

***i* Hinweis:**

Diese Integration ist kompatibel mit der Desktop-Version 16,71 (23031200) und der Webversion 16.0.16412.41005 von Microsoft Word. Die Diagramme sind in der Webversion jedoch nicht interaktiv. Dies bedeutet, dass Sie die Diagrammfarben, -Formate usw. nicht ändern können. Unterstützt Windows Office-Version ist 2303 (Build 16130.20394).

Sie können Format, Stil und Farben der importierten Daten ändern. Die folgenden Diagrammstile werden in dieser Integration unterstützt:

**Unterstützte Diagrammstile**

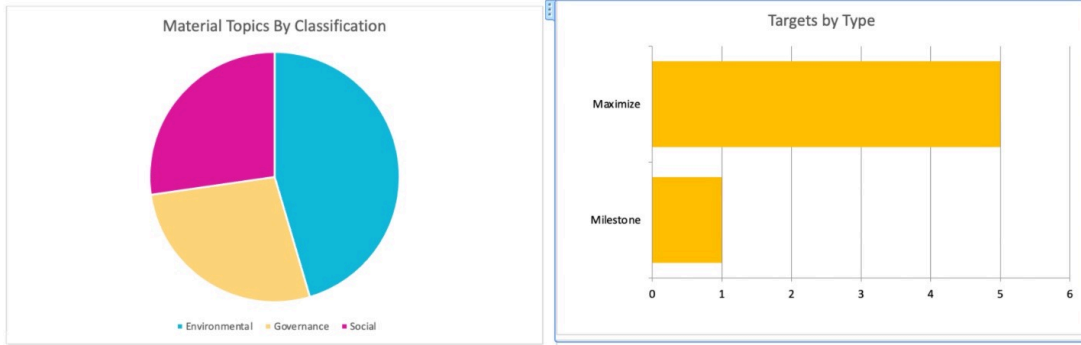
Diagrammtyp	Unterstützte Stile
Kreisdiagramm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagrammfarbe</li> <li>• Datenbezeichnung anzeigen</li> <li>• Diagrammtitel</li> <li>• Legende anzeigen</li> </ul>
Balkendiagramm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagrammfarbe</li> <li>• Datenbezeichnung anzeigen</li> <li>• Diagrammtitel</li> </ul>

**Unterstützte Diagrammstile (Fortsetzung)**

Diagrammtyp	Unterstützte Stile
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• X-Achse und Y-Achse                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Titel</li> <li>○ Titel fett</li> <li>○ Raster anzeigen</li> <li>○ Beschriftung fett</li> </ul> </li> </ul>
<p>Horizontales Balkendiagramm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagrammfarbe</li> <li>• Datenbezeichnung anzeigen</li> <li>• Diagrammtitel</li> <li>• X-Achse                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Titel</li> <li>○ Titel fett</li> <li>○ Raster anzeigen</li> <li>○ Beschriftung fett</li> </ul> </li> <li>• Y-Achse                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Raster anzeigen</li> <li>○ Beschriftung fett</li> </ul> </li> </ul>

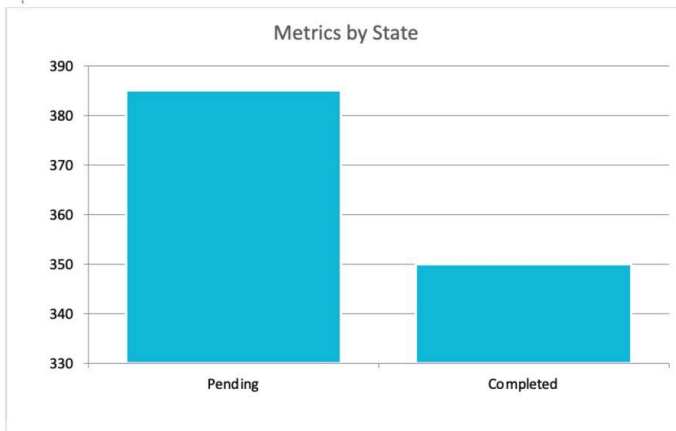
Die folgende Abbildung zeigt, wie die importierten Daten in einem Dokument angezeigt werden.

## Wie verschiedene Arten importierter Daten in einem Dokument angezeigt werden



	Classification	Environmental	Governance	Social	Total
	Priority	Low	Low	Low	
Status					
Green		9	6	1	16
Yellow		3		2	5
Total		12	6	3	21

	Frequency	Annually	Daily	Monthly	Quarterly	Semi-annually	Weekly	Total
<i>Data owner</i>								
Albert Washington		51	9	4			2	66
Happy Singh		1						1
Adam Haro		12		3			2	17
Brandon Hardley			3					3
Felipe Gould		5						5
Gale Nolau		3	1					4
Oliver Jones			20		24	6		50
Rene Dummermuth		6						6
Valli Raman		4						4
Total		82	33	7	24	6	4	156



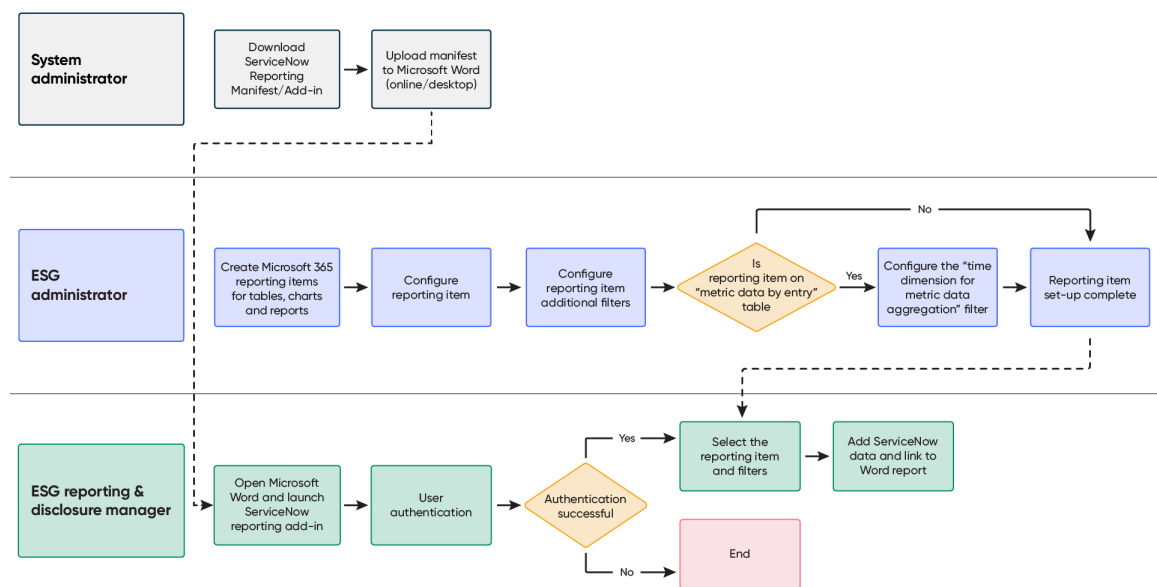
## Workflow von ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Die Integration verwendet einen Workflow, der die Teilnahme mehrerer Anwenderrollen erfordert, z. B. Systemadministratoren, ESG-Administratoren und Offenlegungsmanager. Durch die Definition eines klaren Workflows können Einzelpersonen und Teams ihre Rollen und Verantwortlichkeiten besser verstehen und die erforderlichen Offenlegungen generieren.

Automatische Übersetzung

Die folgende Abbildung zeigt den vollständigen Workflow der Verwendung von ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Integration zum Generieren von Offenlegungen in Microsoft Word Dokument.

### Prozess-Flow für die Integration von Microsoft 365 für ServiceNow Reporting



Automatische Übersetzung

Zu generieren Microsoft Word Offenlegungen:

1. Laden Sie herunter ServiceNow-Reporting Add-in: Laden Sie als Systemadministrator die ESG-Manifestdatei herunter, und installieren Sie sie. Eine Manifestdatei enthält Informationen zu den Dateien, die in einer Softwareanwendung oder einem Softwarepaket enthalten sind. Sie wird vom Softwareinstallationsprogramm verwendet, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dateien an den richtigen Speicherorten installiert sind. In dieser Phase müssen Sie auch mit arbeiten Microsoft 365 Administrator, um die Manifestdatei in hochzuladen Microsoft Word Anwendung. Die Microsoft 365 Der Administrator verfügt über die erforderlichen Zugriffsrechte.
2. Richten Sie als ESG-Administrator ein Microsoft 365 Berichtskonfigurationsdatensätze, um anzugeben, welche Tabellen, Berichte und Diagramme aus Ihrem stammen ServiceNow<sup>®</sup> Instanz muss verwendet werden, um Daten in zu importieren Microsoft Word. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten.
3. Als ESG-Administrator können Sie zusätzliche Berichtsfiler konfigurieren. Diese Filter geben auf granularer Ebene an, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.
4. Wechseln Sie als ESG-Manager für Berichterstellung und Offenlegung zu Ihrem Microsoft Word Dokumentieren Sie, authentifizieren Sie sich selbst, und importieren Sie die Daten aus Ihrer Instanz in das Dokument. Sie können die Formatierung der Daten entsprechend Ihren Einstellungen ändern.

### Installieren Sie ServiceNow-Reporting Add-in

Installieren Sie ServiceNow-Reporting Add-in zu Microsoft Word Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Berichte und Daten aus Ihrem zu importieren ServiceNow<sup>®</sup> Instanz an Microsoft Word Dokumente zum Erstellen von Offenlegungsberichten.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:


- sn\_esg
- sn\_esg\_msoff\_intg
- sn\_Outlook\_addin


Erforderliche Rolle: sys\_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > ServiceNow-Add-ins für Office > Office-Add-in-Manifeste** an.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die Option aus **ServiceNow-Reporting** .
3. Wählen Sie Aus **Manifest Herunterladen** .
4. Um das Add-in zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account-Manager, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

### Nächste Maßnahme

Detaillierte Anweisungen zur Bereitstellung der Manifestdatei finden Sie unter [Add-ins im Microsoft 365 admin Center bereitstellen \[KB1307378\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.

Zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word im -Browser finden Sie unter [Antwort-Header-Lösung \[KB1434453\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base.

### Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration

Richten Sie ein Microsoft 365 Berichtskonfigurationsdatensätze zur Angabe der Datenpunkte und Berichte, die Sie in importieren möchten Microsoft Word Dokument für Offenlegungsberichte.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg\_msoff\_intg.admin
- In Audit-Management: sn\_Audit.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Daten werden in importiert Microsoft Word Dokument für Offenlegungsberichte. Beim Erstellen dieser Microsoft Word Offenlegungen müssen Sie angeben, welche Tabellen, Berichte und Datenvisualisierungen aus Ihrem stammen ServiceNow Instanz muss verwendet werden, um Daten in zu importieren Microsoft Word Dokument. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten. Nur Berichte, die entweder von erstellt oder für den ESG-Administrator freigegeben wurden, können ausgewählt werden.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte:
  - **Alle > Environmental, Social und Governance > Integration der Microsoft 365-Berichterstellung > Reportingkonfigurationen**
  - **Alle > Audit > Audit-Bericht > Reportingkonfigurationen**
2. Wählen Sie in der Liste Microsoft 365-Berichtskonfigurationen die Option aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Konfigurationsformular für Microsoft 365-Berichte aus.

## Konfigurationsformular für Microsoft 365-Berichterstellung

Feld	Beschreibung
Geschäftsdomäne	Domäne, aus der die Konfiguration erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf ESG gesetzt.
Reportingelement	Name der Konfiguration Wenn Sie beispielsweise Daten zu Ihren ESG-Zielen in Ihrem Word-Dokument abrufen möchten, können Sie einen Namen wie angeben Meine ESG-Ziele .
Quellentyp	<p>Quelle, aus der Sie die Daten abrufen möchten. Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Tabelle</b> : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einer Tabelle importieren möchten.</li> <li>○ <b>Bericht</b> : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einem vordefinierten Bericht oder Diagramm importieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Berichts finden Sie unter <a href="#">Create a report with Analytics Q&amp;A</a> .</li> <li>○ <b>Datenvisualisierung</b> : Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einer Datenvisualisierung in importieren möchten Performance Analytics Bibliothek. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Overview of data visualization types</a> .</li> </ul> <p><b>ⓘ Hinweis:</b> Nur Listenberichte, Pivot-Berichte, Pivot-Berichte auf mehreren Ebenen, horizontale und vertikale Balkendiagramme und Kreisdiagramme stehen zur Auswahl. Gestapelte Balkendiagramme und gruppierte Balkendiagramme werden nicht unterstützt.</p>
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der Daten abgerufen werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Tabelle</b> Ist aus ausgewählt <b>Quellentyp</b> Feld.
Filter	Filterbedingungen zum Filtern der Datensätze. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Tabelle</b> Ist aus ausgewählt <b>Quellentyp</b> Feld.
Spalten	Spalte aus der Tabelle, deren Werte eingefügt werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Tabelle</b> Ist aus ausgewählt <b>Quellentyp</b> Feld.
Quellbericht	Verfügbarer Bericht, der in den Offenlegungsbericht eingefügt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Bericht</b> Ist aus ausgewählt <b>Quellentyp</b> Feld.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Nur aktive Datensätze können im Dokument ausgewählt werden.
Konfiguration nachverfolgen	Option zum Nachverfolgen aller Änderungen, die an den eingefügten Daten mithilfe der Konfiguration vorgenommen wurden, und zum Protokollieren dieser Änderungen in der Protokolltabelle.

#### 4. Wählen Sie **Absenden**.

#### Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Berichtskonfiguration zusätzliche Konfigurationsfilter für Berichte hinzu. Diese Filter helfen beim Abrufen der Daten in Microsoft Word Offenlegungsbericht. Weitere Informationen finden Sie unter [Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz](#).

#### Konfigurieren Sie eine Geschäftsdomänenrolle

Konfigurieren Sie die Geschäftsdomänenrollen, damit Anwender einer bestimmten Domäne die Domäne auswählen können, für die sie die Daten importieren möchten. Nur die Anwender, die während der Konfiguration hinzugefügt werden, können die Domäne im anzeigen Microsoft Word Dokument.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_msoff\_intg.admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Integration der Microsoft 365-Berichterstellung > Geschäftsdomänen**an.
2. Wählen Sie den Standard-ESG-Domänennamen-Datensatz aus.
3. Wählen Sie aus **Rollen** Feld.
4. Fügen Sie die Rollen nach Bedarf hinzu, oder entfernen Sie sie.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

#### Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie zusätzliche Berichtsfiler hinzu, um auf granularer Ebene anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg\_msoff\_intg.admin
- In Audit-Management: sn\_Audit.admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie angeben, dass Sie Daten aus einer bestimmten Tabelle importieren möchten, müssen Sie auch angeben, aus welchem genauen Datensatz der Tabelle Sie die Daten benötigen. Angenommen, Sie geben an, dass Sie Daten aus der Tabelle „sn\_gf\_Goal“ abrufen möchten. Diese Tabelle kann mehrere Datensätze enthalten. Daher müssen Sie den

genauen Datensatz angeben, aus dem Sie die Daten abrufen möchten. Sie können beliebig viele Filter angeben.

**Prozedur**

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte:
  - **Alle > Environmental, Social und Governance > Integration der Microsoft 365-Berichterstellung > Reportingkonfigurationen**
  - **Alle > Audit > Audit-Bericht > Reportingkonfigurationen**
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie die zusätzlichen Konfigurationsfilter für Berichte hinzufügen möchten.
3. Auf der Microsoft 365 Wählen Sie die zugehörige Liste der Berichtskonfigurationsfilter aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Formular „Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen filtern“**

Feld	Beschreibung
Reportingkonfiguration	Name der Konfiguration, der Sie zusätzliche Filter hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Feldname	Name des Felds, aus dem Daten abgerufen werden müssen. Beispielsweise können Sie für die Tabelle „Ziele“ angeben <b>Name</b> Feld. Wenn Sie Name auswählen, stehen alle Namen der Ziele während des Datenimports zur Auswahl.
Zugehörige Felder	Felder im Add-in-Bereich, die vom ausgewählten abhängig sind <b>Feldname</b> . Nur Datensätze, die für die ausgewählte relevant sind <b>Feldname</b> Wird als Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Beispielsweise sind nur Entitäten verfügbar, die sich auf eine ausgewählte Metrikdefinition beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Fügen Sie zugehörige Felder zu hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz</a> .
Reihenfolge	Reihenfolge des Felds, wie es im Add-in-Bereich des Dokuments angezeigt wird.
Nach Zeitdimension zusammenfassen	Option zum Zusammenfassen der Quelltabellendaten der Berichtskonfiguration basierend auf der ausgewählten Zeitdimension. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Beispiel im Verfahren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Feldname</b> Hat <b>Zeitdimension</b> .
Zeitdimension	Zeitdimension, für die Daten aggregiert werden müssen. Die Liste der Zeitdimensionen lautet: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jahr</li> <li>○ Halbjährlich</li> <li>○ Quartal</li> <li>○ Monat</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Woche</li> <li>○ Datum</li> </ul> <p>Wählen Sie die Dimensionen entsprechend Ihren Anforderungen aus, und verschieben Sie sie aus der Liste verfügbar in die Liste ausgewählt.</p> <p><b><span style="font-size: 1em;">i</span> Hinweis:</b> Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn <b>Zusammenfassung nach Zeitdimension</b> Option ist ausgewählt.</p>

**5. Wählen Sie Absenden.**

**Ergebnisse**

Die Konfigurationsdaten können jetzt in Ihr Add-in importiert werden.

**Example: Datenaggregation für Entitäten**

Wenn ein ESG-Meldemanager die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für einen bestimmten Standort verstehen möchte und der Standort Unterstandorte hat, können Sie die Daten auch aggregieren und für Berichtszwecke verwenden. Denken Sie beispielsweise daran, dass Ihre Organisation einen Standort Japan hat. Japan wiederum hat zwei Unterstandorte, Tokio und Kyoto. Angenommen, Sie möchten Ihre jährlichen Scope-1-Gesamtemissionen für das Jahr 2022 für Japan ermitteln. Mit der Funktion „Zeitdimensionen“ können Sie Ihre Daten aggregieren und einen Überblick über Ihre Gesamtemissionen für ein Jahr erhalten. Sie können die Daten auch für ein Quartal, eine Woche oder einen Monat aggregieren, abhängig von Ihren Berichterstellungsanforderungen. Die Metrikdaten werden mit Häufigkeiten zusammengefasst, die höher sind als die Häufigkeit der Metrikdatensammlung. Um dies zu erreichen, in **Quelltabelle** Feld auswählen **Metrikdaten nach Entität [sn\_grc\_metric\_Data\_by\_Entity]** Und wählen Sie aus **Zusammenfassung nach Zeitdimension** Und wählen Sie das Feld Zeitdimension aus der Quelltable aus.

**Fügen Sie zugehörige Felder zu hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz**

Fügen Sie zugehörige Felder hinzu, um Werte basierend auf dem ausgewählten primären Feld zu filtern. Diese Filterwerte werden automatisch gemäß den ausgewählten Filterkriterien angepasst.

**Vorbereitungen**

Erstellen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für einen Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten Microsoft 365 Berichterstellungskonfiguration](#) und [Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz](#).



Erforderliche Rolle: (Pro Produkt)

- In Environmental, Social, and Governance Management: sn\_esg\_msoff\_intg.admin
- In Audit-Management: sn\_Audit.admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

Filtern Sie die Felder dynamisch, und richten Sie Abhängigkeiten mit zugehörigen Feldern ein. In Microsoft 365, Sie können Felder so konfigurieren, dass kaskadierende Filter dynamisch unterstützt werden. Sie können einen Wert in einem Feld auswählen und die zugehörigen Felder automatisch aktualisieren, um die relevanten Optionen anzuzeigen. Dieser Prozess hilft Ihnen, die Dateneingabe zu optimieren und die Effizienz zu verbessern.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Standorte:
  - **Alle > Environmental, Social und Governance > Integration der Microsoft 365-Berichterstellung > Reportingkonfigurationen**
  - **Alle > Audit > Audit-Bericht > Reportingkonfigurationen**
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie die zusätzlichen Konfigurationsfilter für Berichte hinzufügen möchten.
3. Auf der Microsoft 365 Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Berichtskonfigurationsfilter den Feldnamen des Filters aus, dem Sie zugehörige Felder hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie das Schlosssymbol  Um die zugehörigen Felder zu entsperren, und wählen Sie dann die Felder aus **Feldname** Muss sich auf beziehen.
5. Fügen Sie zugehörige Felder hinzu, indem Sie das Lupensymbol auswählen  Und Auswahl der gewünschten Felder.  
Nur Felder mit größeren Reihenfolgenwerten können als zugehörige Felder ausgewählt werden.
6. Wählen Sie Aktualisieren aus.  
Verfügbar **Feldname** Werte hängen jetzt davon ab, welcher Wert für die als zugehörige Felder hinzugefügten Felder ausgewählt ist. Wenn Sie beispielsweise den Feldnamen Stadt ausgewählt haben, können Sie den Feldnamen Land als zugehöriges Feld auswählen, sodass bei der Auswahl nur Städte aus diesem Land angezeigt werden.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, bis alle zugehörigen Felder eingerichtet sind.

## Ergebnisse

Die zugehörigen Felder können als Teil Ihrer Konfigurationsdaten verwendet werden.

### Example: Datenaggregation für Entitäten in Japan

Wenn ein ESG-Meldemanager die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für einen bestimmten Standort in Japan verstehen möchte und der Standort Unterstandorte hat, können Sie diesen Prozess mithilfe der zugehörigen Felder vereinfachen. Um zugehörige Felder hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus, mit dem Sie eine Abhängigkeit festlegen möchten. Wählen Sie beispielsweise das Feld Stadt aus, und fügen Sie das Feld Land als zugehöriges Feld hinzu. Wenn Sie jetzt Japan als Land des Standorts auswählen, sind die Optionen für das Feld Stadt auf Städte in Japan beschränkt. Dieses Setup trägt dazu bei, sicherzustellen, dass sich die Datenaggregation für Scope-1-Emissionen auf Japan und seine angegebenen Unterstandorte wie Tokio und Kyoto konzentriert.

### Fügen Sie hinzu ServiceNow-Reporting Fügen Sie ein Add-in hinzu Microsoft Word

Bevor Sie Daten importieren können Microsoft Word Dokument zum Erstellen Ihrer Offenlegungsberichte müssen Sie hinzufügen ServiceNow-Reporting Add-in zu Microsoft Word.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebiger Anwender von Microsoft Word Dokument.

## Prozedur

1. Öffnen Sie die Microsoft Word-Anwendung.
2. Wählen Sie in der Menüleiste aus **Startseite** .
3. Wählen Sie Aus **Add-ins** .



- a. Wählen Sie aus **Daten** Registerkarte im rechten Seitenbereich.
  - b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **ESG** .
  - c. In **Berichtselement** Feld den konfigurierten Bericht auswählen, den Sie einfügen möchten.
  - d. In **Metrikdefinition** Wählen Sie die Metrikdefinition aus, die den gewünschten HTML-Inhalt enthält.
  - e. In **Antwort** Feld den gewünschten HTML-Inhalt auswählen.
  - f. In **Einzufügender Wert** Feld auswählen **Antwort**
  - g. Wählen Sie **Hinzufügen**.  
Der HTML-Inhalt ohne Bilder wird in das Offenlegungsberichtsdocument eingefügt.
6. Um einen Bericht einzufügen, bewegen Sie den Cursor an den Punkt, an dem Sie Daten einfügen möchten.
    - a. Wählen Sie aus **Tabelle** Registerkarte im rechten Seitenbereich.
    - b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **ESG** .
    - c. In **Berichtselement** Feld den konfigurierten Bericht auswählen, den Sie einfügen möchten.
    - d. Wählen Sie **Hinzufügen**.  
Die Daten werden in das Offenlegungsberichtsdocument eingefügt. Der eingefügte Text entspricht der Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.
  7. Um ein Diagramm einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie das Diagramm einfügen möchten.
    - a. Wählen Sie aus **Diagramm** Registerkarte im rechten Seitenbereich.
    - b. Die **Geschäftsdomäne** Feld ist auf festgelegt **ESG** .
    - c. In **Berichtselement** Feld den konfigurierten Bericht auswählen, den Sie einfügen möchten.
    - d. Wählen Sie **Hinzufügen**.  
Das Diagramm wird in das Offenlegungsberichtsdocument eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann entsprechend Ihren Einstellungen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.
  8. Um die Dokument-ID zu kopieren, wählen Sie das Symbol „Kopieren“.
  9. Um die Details eines Datensatzes anzuzeigen, der in das Dokument eingefügt wird, wählen Sie das Inhaltssteuerelement aus, und wählen Sie dann aus **Link öffnen** .
  10. Um die Liste aller anzuzeigen ServiceNow Links, die Sie in den Bericht eingefügt haben und die neuesten Daten zum Dokument abrufen, wählen Sie aus **Verwalten Sie Links** .
    - a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Links, die Sie aktualisieren möchten.
    - b. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol aus.  
Die Daten werden aktualisiert, während die Aktualisierungszeit angezeigt und die Formatierung des Dokuments beibehalten wird.
  11. Um zu identifizieren und hervorzuheben, welches Inhaltssteuerelement im Bericht ausgewählt ist, wählen Sie die drei vertikalen Punkte oder das Symbol „weitere Aktionen“ aus.  
Das Inhaltssteuerelement wird im rechten Bereich hervorgehoben.

## Zugehörige Informationen

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für ein hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie zugehörige Felder zu hinzu Microsoft 365 Konfigurationsdatensatz

Fügen Sie hinzu ServiceNow-Reporting Fügen Sie ein Add-in hinzu Microsoft Word

## Erstellen Sie einen Anspruch aus Microsoft Word

Sie können einen Anspruch direkt aus erstellen Microsoft Word Zur Verwendung in zukünftigen Offenlegungen oder Berichten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebiger Anwender von Microsoft Word Document und sn\_grc\_Claims.Manager

### Prozedur


1. Navigieren Sie zu Microsoft Word Dokument.
2. Wählen Sie im Menüband die Option aus **Erstellen Sie einen Anspruch** Unter **ServiceNow-Reporting** .  
Im rechten Seitenbereich die ServiceNow Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Um sich bei anzumelden ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Melden Sie sich an** .
  - a. Eine Meldung wird angezeigt, die besagt, dass ServiceNow Reporting in einem neuen Fenster angezeigt wird. Wählen Sie aus **Zulassen** .
  - b. Auf der ServiceNow Anmeldebildschirm, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen an.
  - c. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Auf der **Ansprüche für Berichterstellung** Füllen Sie die Felder aus.  
Weitere Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie unter .
5. Wählen Sie **Speichern**.

## Integration ESG Management Mit erweiterter Risikobewertung

Die ESG-Risikomanagement Mit der Fähigkeit können Sie ESG-Risiken für Unternehmen bewerten und bewerten. Diese Fähigkeit ist eine Integration von ESG Management Mit erweiterter Risikobewertung. Zur Verwendung der Risikobewertungsfunktion müssen Sie das Plugin sn\_esg\_Risk\_mgmt installieren und aktivieren.

Mit der Funktion „Erweiterte Risikobewertung“ können Sie die Risikobewertung als Teil Ihres allgemeinen Entscheidungsprozesses integrieren.

Die Risikobewertung besteht aus zwei Arten: Quantitativ und qualitativ. Qualitative Risikobewertungen basieren auf der Wahrnehmung der Wahrscheinlichkeit und Auswirkung eines Risikos durch den Beurteiler. Wenn die Methode rein qualitativ ist, basieren die Bewertungen auf den Listenwerten wie hoch, Mittel oder Niedrig. In diesem Fall erfolgt kein Rollup der Risikopunktzahlen. Da diese Methode eine minimale mathematische Abhängigkeit aufweist, ist eine qualitative Risikobewertung einfach und schnell durchzuführen. Diese Methode ermöglicht es einer Organisation auch, das Wissen des Beurteilers über den Prozess oder das Asset zu nutzen, das bewertet wird. Anwender, die neu in Risikobewertungen sind, verwenden normalerweise qualitative Bewertungen. Eine quantitative Risikobewertung konzentriert sich auf faktenbasierte, messbare und hoch mathematische Daten. In einer quantitativen Risikobewertung, die erweiterte Simulationstechniken verwendet, wird das Risiko rein numerisch quantifiziert.






Die ESG-Risikomanagement Die Anwendung bietet beide Arten von Risikobewertungen und wird für die Bewertung von Entitäten und wesentlichen Themen verwendet. Objektbasierte Bewertungen konzentrieren sich auf wesentliche Themen, während risikobasierte Bewertungen auf Entitäten angewendet werden. Die resultierenden Risikobewertungspunktzahlen werden dann für risikobasierte Bewertungen aggregiert. Die objektbasierte Bewertung ermöglicht die Bewertung von Risiken für ServiceNow Datensätze oder Objekte, auch wenn kein umfassendes GRC-Setup für Entitäten, Risikobeschreibungen, Steuerungen usw. vorhanden ist. Ein Beispiel für eine Objektbewertung umfasst die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Zitats. Weitere Informationen zu erweiterten Risikobewertungen finden Sie unter [Advanced Risk Assessment](#)  Dokumentation.

Informationen zu den Rollen, die mit dem Plugin `sn_esg_Risk_mgmt` installiert werden, finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Workflow von ESG-Risikomanagement

Um Risikobewertungen für Ihre wesentlichen Themen und Ihre Entitäten durchzuführen, müssen der ESG-Administrator, der ESG-Risikomanager und der ESG-Datenbesitzer eine Reihe definierter Schritte ausführen.

Die folgenden Schritte sind erforderlich, um Ihre ESG-Risikobewertungen erfolgreich durchzuführen.

1. Der Systemadministrator aktiviert *Migrate to Advanced Risk Assessments* Eigenschaft befindet sich unter **Erweiterte Risikobewertung > Administration > Eigenschaften** an.
2. Führen Sie als ESG-Administrator die folgenden Aufgaben aus.
  - a. Konfigurieren Sie die beiden standardmäßig bereitgestellten Risikobewertungsmethoden (RAMs). Ein RAM dient der Bewertung wesentlicher Themen, der andere ist auf die Bewertung von Entitäten zugeschnitten. Wenn Sie die Methoden konfigurieren, geben Sie die Risiken an, die Sie bewerten möchten, z. B. inhärentes Risiko und Restrisiko. Informationen zu diesen Typen finden Sie unter [Advanced Risk Assessment](#) .
  - b. Konfigurieren Sie die Faktoren für die Risikobewertungen. Faktoren sind Fragen, die während der Risikobewertung angezeigt werden, auf die der Risikobewerter antwortet. Weitere Informationen zu Faktoren und ihren Typen finden Sie unter [Factors in Advanced Risk Assessment](#) .
3. Führen Sie als ESG-Risikomanager die folgenden Aufgaben aus.
  - a. Erstellen Sie Risikobeschreibungen, und ordnen Sie der Risikobeschreibung Entitäten zu. Informationen zum Erstellen einer Risikobeschreibung finden Sie unter [Create a risk statement](#) .
  - b. Erstellen Sie Risiken. Informationen zum Erstellen eines Risikos finden Sie unter [Generate a risk from a risk statement](#) .
  - c. Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich, um Risiken für eine Entität zu definieren und zu identifizieren, Beurteiler und Genehmiger für Bewertungen zu identifizieren, die Häufigkeit von Bewertungen zu definieren und die Risikobewertung zu initiieren. Informationen zum Erstellen eines Risikobewertungsumfangs finden Sie unter [Create a risk assessment scope and initiate assessments](#) .
4. Für risikobasierte Bewertungen als ESG-Datenbesitzer aus dem Bereich Aufgaben in ESG-Arbeitsbereich, Antworten Sie auf eine Bewertung, überprüfen Sie die Bewertung, und übermitteln Sie sie zur Genehmigung, wenn die Genehmiger definiert sind. Wenn

keine Genehmiger definiert sind, wird die Risikopunktzahl zu den Risiken und Entitäten zusammengefasst.

5. Für objektbasierte Bewertungen als ESG-Programmmanager über den Bereich Aufgaben in ESG-Arbeitsbereich, Antworten Sie auf die Bewertung, überprüfen Sie sie, und übermitteln Sie sie zur Genehmigung, wenn die Genehmiger definiert sind.

## Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Konfigurieren Sie die standardmäßig bereitgestellten Risikobewertungsmethoden (RAMs). Ein RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der Risikobewertungs-Engine.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen RAM verwenden, um entweder die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation zu bewerten. Sie können beispielsweise einen RAM konfigurieren, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die eine Risikobewertung durchgeführt wird. Es gibt zwei RAMs, die standardmäßig bereitgestellt werden, wobei der Domänenbereich auf festgelegt ist **ESG**.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Risikoverwaltung > Risikobewertungsmethoden**<sup>an</sup>.
2. Wählen Sie den RAM aus, den Sie ändern oder konfigurieren möchten.
3. Ändern Sie die Felder im Formular.  
Informationen zu den RAM-Feldern finden Sie unter [Risk Assessment Methodology form](#) <sup>an</sup>.

## Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie eine Bewertung

Erstellen Sie einen Risikobewertungsbereich, um Risiken für eine Entität zu definieren und zu identifizieren. Identifizieren Sie Beurteiler und Genehmiger für Bewertungen, und definieren Sie die Häufigkeit von Bewertungen. Initiieren Sie nach dem Erstellen des Umfangs die Risikobewertungen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_Risk\_mgmt.Risk\_Manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Risikobewertungsplanung > Bereichsbezogene Entitäten**<sup>an</sup>.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Informationen zu den Feldern des Formulars „Risikobewertungsumfang“ finden Sie unter [Create a risk assessment scope and initiate assessments](#) <sup>an</sup>.

## Initiieren Sie Risikobewertungen zu wesentlichen Themen

Bewerten Sie die Risiken für Ihre wesentlichen Themen, indem Sie eine Risikobewertung initiieren und an den Besitzer des wesentlichen Themas senden.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program.manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Programm-Setup > Wesentliche Themen** an.
2. Öffnen Sie das wesentliche Thema, für das Sie die Risiken bewerten möchten.
3. Wählen Sie Aus **Risikobewertung initiieren** .

## Ergebnisse

Die Risikobewertung wird an den Besitzer des wesentlichen Themas gesendet. Der Beurteiler antwortet dann auf die Bewertung.

## Beantworten Sie eine Risikobewertung

Führen Sie Risikobewertungen durch, um Risiken in zu bewerten ESG Management Anwendung.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.data\_owner

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Meine Aufgaben** an.
2. Öffnen Sie die Risikobewertung, die Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
  - Wenn Sie die Bewertung starten möchten, wählen Sie aus **Fangen wir an** .
  - Wenn Sie der Meinung sind, dass die Risikobewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss, wählen Sie aus **Neu Zuweisen** Und geben Sie die erforderlichen Details ein.
  - Wenn dieses Risiko zuvor bewertet wurde, wählen Sie aus, um die vorherige Bewertung anzuzeigen **Überprüfen Sie die letzte Bewertung** .
3. Beantworten Sie alle inhärenten Bewertungsfragen, um eine inhärente Bewertung durchzuführen.
4. **Wahlweise:** Um die qualitative und quantitative Gewichtung anzuzeigen, wählen Sie aus **Gesamtbewertung** .
5. Wählen Sie aus, um die Punktzahlen zu speichern und anzuzeigen **Speichern** .
6. **Wahlweise:** Um die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Wählen Sie aus **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern** Option.
  - b. Von **Inhärentes Risiko überschreiben** Wählen Sie den entsprechenden Wert aus.
  - c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.
  - d. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um die verbleibenden Risiken nach der Implementierung von mindernden Steuerungen zu bewerten, wählen Sie aus **Wechseln Sie zur Restrisikobewertung** Und reagieren Sie auf die Faktoren. Sie können die berechnete Restpunktzahl auch ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie die Bewertung ändern möchten, wählen Sie aus **Bearbeiten Sie die Bewertung** .
9. Wenn Sie Genehmiger definiert haben, wählen Sie aus **Überprüfen und übermitteln** .

Die Bewertungs-Homepage wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.

- 10. Um eine Genehmigung anzufordern, die Zuweisung zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

## ESG Management mit Watershed integrieren

Watershed ist ein Tool, mit dem Unternehmen CO2-Emissionen und erneuerbare Energie und deren Auswirkungen messen können. Außerdem bietet es Unternehmen die Möglichkeit, Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen zu ergreifen und über den Fortschritt bei der Reduzierung des CO2-Fußabdrucks zu berichten.

ESG Management-Benutzer können Watershed verwenden, um die Emissionen ihres Unternehmens nach Scope 1, 2 und 3 zu berechnen. Die Treibhausgasemissionen (THG) eines Unternehmens werden in drei Bereichen (die sogenannten „Scopes“) klassifiziert. In der folgenden Tabelle werden die Unterschiede zwischen den einzelnen Scopes erläutert.

### Unterschied zwischen Emissionen für Scope 1, 2 und 3

Scope 1	Scope 2	Scope 3
Direkte THG-Emissionen aus folgenden Quellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennstoffverbrennung</li> <li>• Emissionen von Firmenfahrzeugen</li> <li>• Emissionen aus der Produktion von Chemikalien in eigenen oder kontrollierten Prozessanlagen</li> <li>• Flüchtige Emissionen</li> </ul>	Indirekte Emissionen aus folgenden Quellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gekaufter Strom</li> <li>• Hitze und Dampf.</li> </ul>	Indirekte Emissionen aus folgenden Quellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gekaufte Waren und Dienstleistungen</li> <li>• Geschäftsreisen</li> <li>• Pendeln der Mitarbeiter</li> <li>• Entsorgung von Abfällen</li> <li>• Verwendung verkaufter Produkte</li> <li>• Transport und Verteilung (vor- und nachgelagert)</li> <li>• Investitionen</li> <li>• Gemietete Assets und Lizenzen</li> </ul>

Watershed verwaltet seine Daten in Tabellen und stellt diese Tabellen dem ESG Management-Programmmanager zur Verfügung. Als ESG Management-Programmmanager mit der Rolle `sn_esg.program_manager` müssen Sie die Daten aus den Tabellen in die Quelltabellen in der Anwendung ESG Management importieren. Die Quelltabellen werden dann in den Metrikdefinitionen in einer ServiceNow-Instanz angegeben.

Um die Funktionen von zu verwenden Watershed, Sie müssen aktivieren Watershed Integration for ESGPlugin und [Konfigurieren Sie die Metrikintegrationen](#).

**i Hinweis:**

- Um Daten erfolgreich zu importieren, müssen Sie die Rolle import\_admin der Rolle sn\_grc\_metric.admin hinzufügen.
- Nur automatisierte Metrikdefinitionen mit **Externe Quelle** als Methodentyp unterstützen den Datenimport. Wenn Sie bereits eine manuelle Metrikdefinition in Ihrem System haben, müssen Sie deren Typ in **Automatisiert** und den Methodentyp in **Externe Quelle** ändern, bevor Sie Daten importieren können. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen](#).

Bevor Sie Daten aus den Tabellen importieren, können Sie entweder die Metrikdefinitionen erstellen oder sich darauf verlassen, dass das System Platzhalter erstellt und die Details später hinzufügt.

Die Metriken werden basierend auf der Häufigkeit generiert, die Sie in der Metrikdefinition definiert haben. Die Metrikwerte werden zusammen mit ihren Einheiten in der zugehörigen Liste der Metriken in der Metrikdefinition angezeigt. Die Werte werden dann basierend auf der in der Metrikdefinition angegebenen Formel zusammengefasst.

**i Hinweis:**

Sie können beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichtseinheit konvertieren.

Standardmäßig stellt ServiceNow AI Platform die folgenden Daten bereit, die Sie aus Watershed importieren können.

- CO2-Emissionen
- Erneuerbare Energie
- Nicht erneuerbare Energie

Möglicherweise möchten Sie auch andere Daten wie Wasserverbrauch oder Abfallentsorgung importieren. Um andere Datentypen zu importieren, können Sie die [Metrikintegrationen](#) zum Importieren Ihrer Daten verwenden.

**Watershed Integration for ESG anpassen**

Ändern Sie die Watershed Integration for ESG-Konfigurationen, um anzugeben, wie Sie Daten aus Watershed importieren möchten, um Metriken zu generieren.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

ServiceNow AI Platform stellt eine vorkonfigurierte Integration zum Importieren von Daten aus Watershed bereit. Sie können die Konfigurationseigenschaften jedoch entsprechend Ihren Anforderungen aktualisieren oder ändern. Wenn Sie beispielsweise die Konfiguration ändern, können Sie angeben, ob das System Metrikdefinitionen automatisch erstellen soll oder ob Sie Metrikdaten überschreiben möchten.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Watershed > Metrikintegrationen**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Metrikintegrationen“ die Option **Watershed Integration** (Integration von Watershed) aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular wie erforderlich aus.

### Formular für die Integration von Watershed

Feld	Beschreibung
Name	Name der Feldzuordnung.
Quelle	Quelle der Feldzuordnung. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Watershed-Daten</b> gesetzt.
Domänenbereich	Domäne, von der aus die Integration erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf <b>ESG</b> festgelegt, wenn die Integration aus <b>Environmental, Social, and Governance</b> erstellt wird.
Quelltabelle	Die Quelltabelle wird automatisch auf <b>Watershed-Daten</b> gesetzt.
Metrikdefinition automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen der Metrikdefinitionen während des Datenimports.
Automatically create metric unit (Metrikeinheit automatisch erstellen)	Option zum automatischen Erstellen der Metrikeinheit während des Datenimports.
Entitätstyp automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen des Entitätstyps während des Datenimports.
Entität automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen der Entität während des Datenimports.
Metrikdaten überschreiben	Option zum Überschreiben von Metrikdaten während des Datenimports.

#### 4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

### Datenzuordnung erstellen

Erstellen Sie Datenzuordnungen, um Watershed-Daten aus anderen Spalten als den vorkonfigurierten Spalten der Watershed-Tabelle zu importieren. Standardmäßig wird der Datenimport aus drei Spalten unterstützt.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig können Sie Daten im Zusammenhang mit CO2-Emission, erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien importieren. Wenn Sie andere Arten von Daten wie Wasserverbrauch oder Abfallentsorgung aus der Tabelle importieren möchten, können Sie dafür Datenzuordnungen erstellen. Sie können beliebig viele Zuordnungen erstellen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Metriken > Metrikintegrationen** an.
2. Wählen Sie **Watershed Integration** (Integration von Watershed) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Datenzuordnung“ die Option **Neu** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

### Formular „Datenzuordnung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Feldzuordnung.
Quelltabelle	Quelltabelle der Zuordnung. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Watershed-Daten</b> gesetzt.
Datenspalte	Spalte, aus der Sie Daten importieren möchten.
Startdatumsspalte	Spalte in der Quelltabelle, die das Startdatum enthält.
Startdatum	Startdatum der Zuordnung. Wenn keine Startdatumsspalte vorhanden ist, geben Sie das Startdatum an.
Häufigkeit	Häufigkeit der Daten in der Tabelle. Zum Beispiel monatliche Daten, jährliche Daten usw.
Enddatumsspalte	Spalte in der Quelltabelle, die das Enddatum enthält.
Enddatum	Enddatum der Zuordnung. Wenn keine Enddatumsspalte vorhanden ist, geben Sie das Enddatum an.
Einheitsspalte	Einheitenspalte aus dem importierten Datensatz.
Einheit	Einheit der Daten.
Standardbesitzer	Besitzer der Metrikdefinition oder der Entität.
Metrikintegration	Metrikintegration. Dieses Feld wird automatisch auf <b>Watershed Integration</b> (Integration von Watershed) gesetzt.

#### 5. Wählen Sie **Absenden**.

#### Ergebnisse

Die neue Zuordnung ist zum Importieren von Daten bereit.

#### Datensatzbezeichner in einer Entität erstellen

Erstellen Sie Datensatzbezeichner mit Text für die korrekte Zuordnung der Entitäten. Diese Aktivität spart den ESG-Programmanagern Zeit, da keine neuen Entitäten erstellt werden müssen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Daten aus den Watershed-Tabellen die vorhandenen Daten in Ihrem System, z. B. eine Entität, einen Entitätstyp und die Metrikdefinition, zuordnen. Wenn sich das Datenformat von den Tabellen unterscheidet, können Sie Bezeichner für Zuordnungsdatensätze erstellen. In diesem Verfahren wird eine Entität mit der Entitätsklasse „Standort“ als Beispiel verwendet. Angenommen, Sie haben bereits eine Entität mit dem Namen „Akaska, Japan“, und die Tabelle enthält den Entitätsnamen „Akaska, Minato, JP“. In diesem Fall müssen Sie das System in die Lage versetzen, „Akaska, Minato, JP“ und „Akaska, Japan“ miteinander zu verknüpfen. Um diese Aufgabe

auszuführen, müssen Sie einen Datensatzbezeichner erstellen, um die Entität in Ihrem System zu identifizieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Umfangsdefinition > Alle Entitäten** an.
2. Suchen und öffnen Sie die Entität, für die Sie einen Datensatzbezeichner hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Zuordnung“ aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Kopieren Sie den Text, den Sie der Entität zuordnen möchten, aus der Tabelle.
6. Fügen Sie im Feld **Datensatzbezeichner** den Text ein, den Sie im vorherigen Schritt kopiert haben.
7. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

Der Bezeichner wird der Entität hinzugefügt. Wenn das System den Datensatzbezeichnertext während des Imports von Daten erkennt, wird der Datensatz der richtigen Entität zugeordnet.

### Daten aus Watershed in ESG Management laden

Laden Sie Daten aus den Watershed-Tabellen in die Bereitstellungstabelle. Nachdem Sie die Daten geladen und das Setup abgeschlossen haben, können Sie Watershed Integration for ESG verwenden.

### Vorbereitungen

Sie müssen die Rolle import\_admin der Rolle sn\_grc\_metric.admin hinzufügen.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Daten laden** an.
2. Wählen Sie im Formular „Daten laden“ die Option **Vorhandene Tabelle** aus.
3. Wählen Sie im Feld „Importsatz“ die Option **Watershed-Daten [sn\_esg\_watershed\_data]** aus.
4. Wählen Sie **Datei auswählen**, und wählen Sie die Datei aus, die Sie laden möchten.
5. Wählen Sie **Öffnen**.
6. Überprüfen Sie im Feld **Blattnummer**, ob die Blattnummer korrekt ist.
7. Überprüfen Sie im Feld **Headerzeile**, ob die Headerzeile korrekt ist.
8. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

Die Tabelle wird in die Bereitstellungstabelle geladen. Alle Spalten aus der Tabelle werden erstellt.

### Nächste Maßnahme

[Zeigen Sie den Importsatz an.](#)

## Importsätze anzeigen und überprüfen

Überprüfen Sie, ob Ihre Daten korrekt aus einer externen Quelle importiert wurden. Mit dieser Überprüfung können Sie feststellen, ob beim Datenimport Fehler aufgetreten sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem die Daten aus einer externen Quelle (z. B. einer Tabelle) in die Anwendung ESG Management geladen wurden, werden Importsätze erstellt, in denen der Status jeder Zeile verfügbar ist. Wenn während des Imports Fehler auftreten, wird der Status auf **Fehler** aktualisiert. Wenn die Daten importiert werden, wird der Status auf **Eingefügt** aktualisiert. Im Fehlerprotokoll können Sie auch die Ursache des Fehlers anzeigen. Wenn die Metrikdaten überschrieben werden, wird der Status auf **Ignorieren** gesetzt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Importsätze** an.
2. Öffnen Sie den Importsatz, den Sie überprüfen möchten.
3. Zeigen Sie im Abschnitt „Importsatzzeilen“ den Status jeder Zeile an.  
Wenn Sie die Daten neu laden möchten, um sie auf Fehler zu überprüfen, müssen Sie Ihre Daten erneut importieren. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ im Importsatz nicht **Erneut verarbeiten**.
4. Um das Fehlerprotokoll anzuzeigen, wählen Sie den Abschnitt „Importprotokoll“ aus.

### Nächste Maßnahme

[Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.](#)

## Eine Transform Map erstellen

Erstellen Sie eine Transformationszuordnung, um die Spalten aus der Bereitstellungstabelle mit den Spalten in der Zieltabelle abzugleichen. Die Transformation hilft bei der Konvertierung der Daten aus der Quelltable in Metrikdaten.

### Vorbereitungen

Wenn Sie vor dem Import bereits eine manuelle Metrikdefinition in Ihrem System haben, müssen Sie den Typ der Metrikdefinition in **Automatisiert** und den Methodentyp in **Externe Quelle** ändern.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Zuordnung wird transformiert, wenn Sie Daten aus einer Bereitstellungstabelle wie „Watershed-Daten“ [sn\_esg\_watershed\_data] in eine Zieltabelle wie „Metrikdaten“ [sn\_grc\_metric\_metric\_data] importieren. Standardmäßig sind für jede Tabelle drei Transformationszuordnungen verfügbar, wenn Sie Daten aus Watershed importieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Environmental, Social und Governance > Watershed > Importsätze** an.
2. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Importsatz.
3. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Umwandeln**.

4. Verschieben Sie im Formular „Importsatz und Transform Map festlegen“ die erforderlichen Zuordnungen aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählte Karten, in der Reihenfolge ausführen**.
5. Wählen Sie **Umwandeln**.

## ESG Management mit Urjanet integrieren

Urjanet ist eine cloudbasierte Plattform, die verschiedene Dienstprogrammrechnungen direkt aus der Quelle extrahiert und in die Geschäftssysteme und -Anwendungen bereitstellt, die darauf basieren. Als ESG-Programmmanager oder Metrikmanager können Sie Ihre Dienstprogrammdaten automatisch von abrufen Urjanet Und vermeiden Sie die manuelle Dateneingabe durch Ihre verschiedenen Einrichtungen oder Bürobesitzer.

Eine Versorgungsrechnung ist eine detaillierte Rechnung, die einmal im Monat von Versorgungsunternehmen ausgestellt und bezahlt wird, einschließlich Strom, Erdgas, Wasser und Abfall. Mit Urjanet ESG Integration, Organisationen können Verlaufsdaten oder Echtzeitdienstdaten von abrufen Urjanet In ServiceNow AI Platform In Form von Metriken. Diese Metriken können dann mit nachverfolgt werden ESG-Arbeitsbereich Und sind anderen ESG-Komponenten wie Zielen und Zielen zugeordnet, sodass Organisationen die erforderlichen Maßnahmen für Nachhaltigkeit ergreifen können.

Mit dieser Integration können Sie die folgenden Datentypen automatisch aus holen Urjanet In ESG Management Anwendung.

- Wasser- und Stromverbrauch
- Abfall erzeugt usw.

Der Workflow von Urjanet ESG Integration Lautet wie folgt:

1. Entitäten erstellen: Alle Dienstprogrammdaten für alle Ihre Standorte werden als Entität in nachverfolgt ESG Management Anwendung. Beispielsweise wird Ihr Stromverbrauch in Ihrem Büro in Atlanta als Entität betrachtet. Daher müssen Sie Entitäten für alle Dienstprogrammdaten erstellen, die Sie nachverfolgen möchten. Wenn Sie die Entitäten bereits erstellt haben, müssen Sie die Dienstprogrammdaten zuordnen, die aus importiert werden Urjanet Mit den erstellten Entitäten. Bestimmte Felder wie **Entitätsklasse** Und **Entitätsbesitzer** In der Entitätsformulare müssen von den Anwendern der Integration manuell ausgefüllt werden.
2. Aktivieren Sie die Metrikdefinitionen: Für Urjanet ESG Integration, ServiceNow® Stellt standardmäßig einige Metrikdefinitionen bereit. Sie müssen die aktivieren, die Sie für Ihre Metriksammlung benötigen. Nur die aktiven Metrikdefinitionen werden berücksichtigt, und ihre Daten werden in das System geladen. Bestimmte Felder wie **Einheit**, **Häufigkeit** Und **Enterprise-Besitzer** In den Standardmetrikdefinitionen müssen manuell von den Anwendern der Integration ausgefüllt werden. Wenn Sie die standardmäßig bereitgestellten Metrikdefinitionen nicht verwenden möchten, können Sie eigene Metrikdefinitionen erstellen.
3. Importieren Sie die Daten für die Metriken: Nachdem der Anwender die erforderlichen Metrikdefinitionen aktiviert hat, werden die Daten für diese Metrikdefinitionen und ihre Entitäten in importiert ESG ManagementAls Metriken und Metrikdaten.

## Urjanet ESG Integration installieren

Sie können installieren Urjanet ESG Integration Anwendung ( sn\_esg\_urjanet ), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

## Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen erstellen Urjanet Account und erhalten Sie die Anmeldeinformationen.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Urjanet ESG Integration installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach Urjanet ESG Integration Anwendung ( sn\_esg\_urjanet ) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**. Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Erstellen Sie einen Urjanet Verbindung

Erstellen Sie einen Urjanet Accountverbindung mit gültigen Anmeldeinformationen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Urjanet Und ServiceNow<sup>®</sup>. Für jede Domäne für die

Integration kann nur eine Verbindung aktiv sein. Sie können die importierten Daten in logisch definierte Domänen trennen. Der Datenzugriff ist auf die Domänen beschränkt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Urjanet > Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias** an.
2. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Urjanet-Verbindung</b> .
Verbindungs-URL	Urjanet-API-Basis-URL. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>https://api.urjanet.com</b> .
Datum	Datum, ab dem die Verlaufsdaten geladen werden müssen. Dieses Datum muss in der Vergangenheit liegen.  <b>?</b> <b>Hinweis:</b> Das Datum muss im Format JJJJ-mm-TT angegeben werden.
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Urjanet-Anmeldeinformationen</b> .
Anwendername	Urjanet-Account-Anwendername.
Passwort	Urjanet-Account-Passwort.

4. Wählen Sie **Erstellen** aus.

### Erstellen Sie eine Entitätszuordnung für Urjanet

Erstellen Sie Entitätszuordnungen für Urjanet Weil Urjanet ESG Integration Berücksichtigt jeden Urjanet Account-Zähler als Entität.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin sn\_esg\_urjanet aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie mit der Integration beginnen, können Sie Entitätszuordnungen erstellen, wenn Sie keine Entitätszuordnungen haben Urjanet Account-Zählerdaten können einer Entität zugeordnet werden. Die Urjanet ESG Integration Berücksichtigt Urjanet Account-Zähler als Entitäten. Dieses Verfahren ist optional.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Urjanet > Entitätszuordnung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular „Entitätszuordnung“

Feld	Beschreibung
Datensatzbezeichner	Urjanet Zähler-ID.
Zugehöriger Datensatz	Zuzuordnende Entität.
Zusätzliche Information	Feld, das verwendet wird, um die Informationen anzugeben, die vom Administrator ausgefüllt werden müssen. Bestimmte Felder wie <b>Entitätsklasse</b> Und <b>Entitätsbesitzer</b> Muss vom Anwender manuell ausgefüllt werden.
Status	<p>Status „Überprüfen“. Basierend auf den Informationen in <b>Zusätzliche Informationen</b> Feld, muss der Administrator die erforderlichen Informationen eingeben und dann den Status dieses Felds ändern. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine Überprüfung erforderlich</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn im Entitätsdatensatz keine Felder vom Administrator auszufüllen sind.</li> <li>○ <b>Überprüfung erforderlich</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn der Administrator einige Felder im Entitätsdatensatz ausfüllen muss.</li> <li>○ <b>Überprüft</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn der Administrator die Informationen bereits in den angegebenen Feldern in den Entitätsdatensätzen bereitgestellt hat.</li> </ul> <p>Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Keine Überprüfung erforderlich</b> . Sie müssen den Status in ändern <b>Überprüft</b> Nachdem Sie die Informationen angegeben haben.</p>

Automatische Übersetzung

4. Wählen Sie **Absenden**.

## Erstellen Sie eine Metrikdefinitionszuordnung

Erstellen Sie eine Metrikdefinitionszuordnung, um die importierten Daten aus zuzuordnen Urjanet Mit den richtigen Metrikdefinitionen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.metrics\_manager

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Urjanet > Metrikdefinitionszuordnung** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular „Metrikdefinitionszuordnung“

Feld	Beschreibung
Datensatzbezeichner	Name des Datensatzes, der zum Zuordnen von Daten verwendet wird. Beispiel: Elektrik: Bedarfsnutzung .
Zugehöriger Datensatz	Metrikdefinition, der der Datensatz zugeordnet ist.
Zusätzliche Information	Alle Notizen oder Kommentare.
Status	<p>Status „Überprüfen“. Dieses Feld wird verwendet, um sn_esg.admin Informationen darüber bereitzustellen, dass einige Entitätszuordnungsdatensätze überprüft werden müssen und diese Datensätze die fehlenden Informationen erfordern. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Keine Überprüfung erforderlich</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn im Entitätsformular keine Felder vom Administrator ausgefüllt werden sollen.</li> <li>○ <b>Überprüfung erforderlich</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn der Administrator einige Felder im Datensatz ausfüllen muss.</li> <li>○ <b>Überprüft</b> : Verwenden Sie diese Option, wenn der Administrator die Informationen bereits in Feldern angegeben hat.</li> </ul> <p>Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>Keine Überprüfung erforderlich</b> .</p>

Automatische Übersetzung

4. Wählen Sie **Absenden**.

## Webhook-URL generieren

Definieren Sie eine Webhook-Registrierung zum Generieren der Webhook-URL. Urjanet Verwendet die Webhook-URL, um Echtzeitdaten an zu senden ESG Management Anwendung, wenn Urjanet Anweisungsdaten werden entweder generiert oder geändert.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Anweisung in Urjanet Bezieht sich auf eine Rechnung. Wann immer eine neue Anweisung in generiert wird Urjanet, Mit dem definierten Webhook, der ESG Management Die Anwendung wird über die Generierung der neuen Anweisung benachrichtigt, und die Daten werden in abgerufen ESG Management Anwendung ohne manuellen Eingriff.

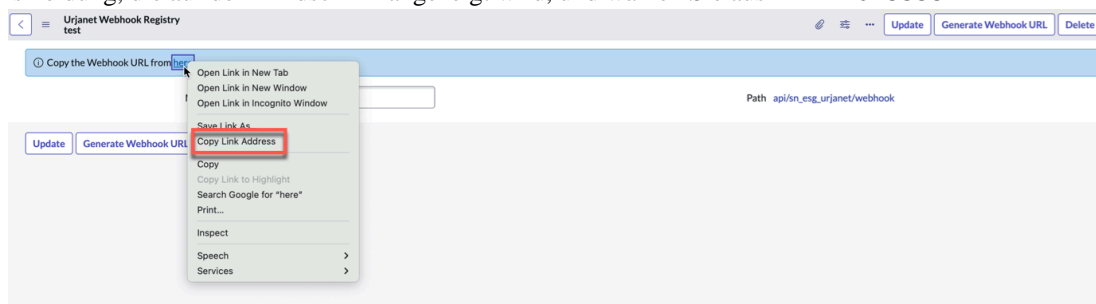
### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Urjanet > Webhook-Registrierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular „Urjanet-Webhook-Registrierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Registrierung.
Pfad	Ressourcenpfad der geskripteten REST-API, die für eingehend verwendet werden soll Urjanet API-Aufrufe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>api/sn_esg_urjanet/Webhook</b> .

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Datensatz, und wählen Sie ihn aus **Webhook-URL generieren**.
6. Um die Webhook-URL zu kopieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Informationsmeldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, und wählen Sie aus **Link-Adresse**



**Kopieren.**

### Nächste Maßnahme

Fügen Sie die URL ein, die in generiert wird Urjanet Konsole zum Abrufen von Echtzeit Urjanet Anweisungsdaten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.


### Importieren Sie Zählerdetails aus Urjanet

Importieren Sie mithilfe geplanter Aufgaben Zählerdetails wie Zählernummer, Zähler-ID usw. aus Urjanet In ESG Management Anwendung zu Berichtszwecken. Die Details werden in Form von Entitäten importiert.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Import\_Scheduler

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > System-Importsätze > Administration > Geplante Importe** an.
2. Wählen Sie aus, und öffnen Sie **Geplanter Datenimport Der Urjanet-Entität** Datensatz.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.  
Standardmäßig ist der Datenimport so festgelegt, dass er alle 90 Tage ausgeführt wird, Sie können die Häufigkeit jedoch in ändern **Ausführen** Feld. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines geplanten Datenimports finden Sie unter [Planen Sie einen Datenimport](#) .

## Ergebnisse

Die Entitäten werden mit den folgenden Details erstellt.

- Name: Standortname des Urjanet-Zählers und Zählernummer des Urjanet-Zählers.
- Standort: Serviceadresse des Urjanet-Zählers.
- Beschreibung: Anbieter des Urjanet-Zählers.


## Laden Sie den Verlauf Urjanet Daten

Laden Sie den Verlauf Urjanet Kontoauszugsdaten als Metrikdaten durch Erstellen neuer Metriken, die als Teil von ESG-Management verwaltet werden können. Daten werden ab dem Datum abgerufen, das Sie bei der Konfiguration von angegeben haben Urjanet Verbindung.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Import\_Scheduler

## Prozedur


1. Navigieren zu **Alle > System-Importsätze > Administration > Geplante Importe** an.
2. Wählen Sie aus, und öffnen Sie **Urjanet-Metrikdaten – Geplanter Datenimport** Datensatz.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.  
Standardmäßig ist der Datenimport so festgelegt, dass er alle 90 Tage ausgeführt wird, Sie können die Häufigkeit jedoch in ändern **Ausführen** Feld im Formular „Geplanter Datenimport“. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines geplanten Datenimports finden Sie unter [Planen Sie einen Datenimport](#) .

## Ergebnisse

Die Metriken werden mithilfe der konfigurierten Entitäten und Metrikdefinitionen erstellt.

## ESG Management mit Workday integrieren

Die Integration von ESG mit Workday Mit dem Plugin können Anwender HR-Daten importieren, die für das ESG-Reporting erforderlich sind Workday In ESG Management Anwendung.

Mit dieser Integration kann ein ESG-Administrator monatliche und jährliche Metrikdaten aus einer Vielzahl von Kategorien importieren, z. B. Leistungen, Demografie, Vergütung usw. Diese Integration spart Zeit für HR-, ESG- und IT-Teams, indem der Datenübertragungsprozess sicher und automatisch wird. Die Integration kann auch entsprechend den Anforderungen einer Organisation konfiguriert werden. Standardmäßig 150 Metrikdefinitionen in **Inaktiv** status und 15 entsprechende Berichte werden den Anwendern bereitgestellt. Zum Konfigurieren der Berichte für Workday, Siehe [Workday ESG-Integration – Konfiguration von Workday-Berichten \[KB1220842\]](#)  artikel in Now Support Knowledge Base. Der artikel enthält auch Zuordnungen zwischen den Metrikdefinitionen und Workday Berichte. ESG-Administratoren müssen die Metrikdefinitionen aktivieren, aus denen sie

Daten erhalten möchten. Die erhaltenen Daten werden dann für Offenlegungsberichte verwendet.

Im Folgenden finden Sie die verschiedenen Arten von Berichten, die mithilfe der Integration abgerufen werden können:

- **Zeitpunkt** : Bei dieser Art von Bericht werden die Metrikdaten bis zu einem bestimmten Zeitpunkt abgerufen. Beispielsweise möchten Sie Daten für die Anzahl der Einstellungen in einer Organisation an einem bestimmten Datum wie 25. Januar 2023 abrufen. In diesem Fall, wenn für die Metrikdefinition die Häufigkeit auf festgelegt ist **Jährlich**, Die Daten bis zum 31. Dezember 2022 stehen für die Berichterstellung zur Verfügung.
- **Kumulativ** : In dieser Art von Bericht werden die Metrikdaten für einen bestimmten Zeitraum abgerufen. Beispielsweise möchten Sie die Daten für die Anzahl der Einstellungen für ein bestimmtes Quartal im Jahr 2023 abrufen.

## Workflow von Integration von ESG mit Workday

Um Daten aus zu importieren Workday In ESG Management, Sie müssen eine Reihe von Aufgaben ausführen und das System ordnungsgemäß konfigurieren.

Der Workflow der Integration wird wie folgt beschrieben.

1. Der ESG-Administrator installiert Integration von ESG mit Workday Plugin und führt Folgendes aus:
  - a. Erstellt mit Hilfe von eine Verbindung und Anmeldeinformationen Workday Administrator.
  - b. Aktiviert die erforderlichen Metrikdefinitionen.
2. Die Workday-Administrator konfiguriert Workday Berichte.
3. Der Administrator offboardet die Webhook-Konfiguration.
4. Der ESG-Administrator generiert die Webhook-Registrierung.
5. Der Systemadministrator führt die erforderlichen geplanten Aufgaben aus.
6. Nachdem der Bericht bereit ist, sind die Metrikdefinitionen und die entsprechenden Daten in einer CSV-Datei (kommagetrennte Werte) verfügbar.

## Integration von ESG mit Workday installieren

Sie können installieren Integration von ESG mit Workday Anwendung (sn\_esg\_Workday), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.

Aktivieren Sie das Plugin ServiceNow IntegrationHub Enterprise Pack Installer (com.glide.hub.integrations.enterprise).

Erforderliche Rolle: Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Integration von ESG mit Workday installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
  - Environmental, Social, and Governance Management
  - GRC: Profile Abhängigkeiten
  - GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
  - GRC: Metrics
  - Ziel-Framework
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach Integration von ESG mit Workday Anwendung ( sn\_esg\_Workday ) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.  
Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Erstellen Sie einen Workday Verbindung

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für Integration von ESG mit Workday Damit Sie eine neue Verbindung herstellen können.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Workday-Integration für ESG Management > Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**an.
2. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.  
Wenden Sie sich an Ihren Workday Administrator, um die Informationen für die Pflichtfelder abzurufen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der OAuth-Verbindung.
Verbindungs-URL	Workday Verbindungs-URL.
SOAP-Version	Neueste Version des Simple Object Access Protocol (SOAP), die in verfügbar ist Workday
Mandantename	Mandantename von Workday.
Anmeldeinformationsinformationen	
Anmeldeinformationsname	Name der OAuth-Anmeldeinformationen.
OAuth-Client-ID	In Workday konfigurierte OAuth-Client-ID.
OAuth-Client-Geheimnis	In Workday konfiguriertes OAuth-Clientgeheimnis.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Authentifizierungs-URL	Endpunkt des Authentifizierungscode-Flows des Workday-OAuth-Servers.
Token-URL	Token-Endpunkt des Workday-OAuth-Servers.

4. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

## Ergebnisse

In der zugehörigen Liste „Verbindungen“ wird eine neue Verbindung erstellt.

## Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie Workday Berichte. Siehe [Workday ESG-Integration – Konfiguration von Workday-Berichten \[KB1220842\]](#) artikel in Now Support Knowledge Base-artikel in Now Support Knowledge Base.

## Aktivieren Sie Workday Berichte

Aktivieren Sie die entsprechende Workday Bericht für jede der standardmäßig bereitgestellten Metrikdefinitionen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Workday-Integration für ESG Management > Workday-Berichte** an.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie aktivieren möchten, und öffnen Sie ihn.
3. Wählen Sie die Option **Aktiv**.
4. In **Häufigkeit** Feld die Häufigkeit auswählen, mit der der Bericht ausgeführt werden soll.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

## Generieren Sie Anwendername und Passwort der Webhook-Registrierung

Generieren Sie einen Anwendernamen und ein Passwort in Ihrer ServiceNow Instanz zum Authentifizieren von Webhook-Anforderungen und zum Abrufen der erforderlichen Metrikdaten aus der Workday-Anwendung.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Workday-Integration für ESG Management > Webhook-Registrierung** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

### Registrierungsformular für Workday-Webhook

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Webhook.
Workday-Instanz-URL	Workday Host-URL und Mandantennamen. Diese URL wird von bereitgestellt Workday Administrator.
Anwendername	Anwendername, der generiert wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, nachdem Sie den Anwendernamen und das Passwort generiert haben.
Passwort	Passwort, das für die Anmeldung bei generiert wird Workday Instanz. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, nachdem Sie den Anwendernamen und das Passwort generiert haben.
Domäne	Domäne, in der die Registrierung erstellt wird. Wählen Sie Aus <b>Global</b> In diesem Feld.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie Aus **Generieren Sie Anwendernamen und Passwort** .  
Kopieren und notieren Sie die Werte von Anwendername und Passwort. Diese Werte müssen in der Workday-Instanz angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

## Aktivieren Sie die Metrikdefinitionen, um Daten nachzuverfolgen

Aktivieren Sie die Metrikdefinitionen, für die Sie Daten nachverfolgen oder importieren möchten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin, sn\_esg.program\_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Teil von Integration von ESG mit Workday, Automatisierte Metrikdefinitionen von 150 werden standardmäßig bereitgestellt. Sie müssen die Metrikdefinitionen aktivieren, die für Sie relevant sind und die Sie nachverfolgen möchten. Wenn Sie beispielsweise die Metrikdaten für die Anzahl der Mitarbeiter in der kritischen Rolle nachverfolgen möchten, müssen Sie diese bestimmte Metrikdefinition aktivieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Automatisierte Metrikdefinitionen** an.
2. Wählen Sie das Filtersymbol oben rechts aus.
3. Wählen Sie Aus **Erweiterte Ansicht** .
4. Wählen Sie in den Filterbedingungen der erweiterten Ansicht die Option aus, um einen Filter hinzuzufügen **Und** .
5. Erstellen Sie eine Bedingung mit **Quelle Ist ESG Workday** .
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wählen Sie die Metrikdefinition aus, die Sie aktivieren möchten, und öffnen Sie sie.
  - a. Wählen Sie die zugehörige Liste Details aus.
  - b. In **Beschreibung** Geben Sie eine kurze Beschreibung der Metrikdefinition an.
  - c. In **Enterprise-Besitzer** Wählen Sie einen Unternehmensbesitzer aus.
  - d. Wählen Sie die Option **Aktiv**.
  - e. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

Die Metrikdefinition ist jetzt aktiv, und die Daten aus dieser Metrikdefinition können importiert werden.

## Führen Sie den Entitäts-Onboarding-Auftrag für aus Workday Berichte

Führen Sie die angegebene geplante Aufgabe aus, um neue Entitäten abzurufen, die möglicherweise in hinzugefügt wurden *Workday*. Durch die Ausführung dieses Auftrags wird sichergestellt, dass die Entitätszuordnungstabelle aktualisiert wird.

### Vorbereitungen

Mindestens eine [Workday Bericht](#) Muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ausführen *workday entity onboarding* Geplante Aufgabe. Die Aufgabe verwendet den ersten aktivierten Bericht im System, um sie aufzurufen *Workday*. *Workday* Sendet dann die Entitäts-ID in der CSV-Datei zusammen mit dem aktivierten Berichtswert.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben**an.
2. In **Suchen** Feld eingeben *Workday* .
3. Wählen Sie in den gefilterten Suchergebnissen die Option aus, und öffnen Sie sie *Workday entity onboarding*Geplante Aufgabe.
4. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

## Führen Sie aus Workday Datenimport-Auftrag

Führen Sie den geplanten Integrationsauftrag aus, der Daten für die aktivierten Berichte basierend auf der im Auftrag angegebenen Häufigkeit abrufen.

### Vorbereitungen

Mindestens eine [Workday Bericht](#) Muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben**an.
2. In **Suchen** Feld eingeben *Workday* .
3. Wählen Sie in den gefilterten Suchergebnissen die Option aus, und öffnen Sie sie *Workday data import*Geplante Aufgabe.
4. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

## Führen Sie aus Workday Auftrag bei Bedarf

Verwenden Sie Ad-hoc Workday Datenimportauftrag bei Bedarf, um Daten für alle aktivierten Workday-Berichte abzurufen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben**an.
2. In **Suchen** Feld eingeben *Workday* .
3. Wählen Sie in den gefilterten Suchergebnissen die Option aus, und öffnen Sie sie *Workday on-demand data import*Geplante Aufgabe.
4. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

## Integration ESG Management Mit SAP Concur

Verwenden Sie ESG-Integration mit Concur Zur Berechnung Ihrer CO2-Emissionen, wenn Ihre Mitarbeiter mit dem Auto oder Flugzeug reisen oder geschäftlich trainieren. Durch die Nachverfolgung dieser Emissionen können Sie sie verwalten und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um sie zu reduzieren.

Geschäftsreisen sind ein wichtiger Aspekt vieler Organisationen. Solche Reisen führen jedoch häufig zur Emission schädlicher Treibhausgase. SAP Concur ist eine Lösung für das Reise- und Ausgabenmanagement, die das Ausgabenmanagement automatisiert

. Es ist auch in andere Unternehmenssysteme integriert, z. B. Buchhaltungs- und Finanzmanagementsoftware, um eine vollständige Ansicht der Reise- und Ausgabendaten zu bieten.

Wenn Sie verwenden ESG-Integration mit Concur, Sie können die Auswirkungen von Mitarbeiterreisen auf die Umwelt besser verstehen und die CO2-Emissionen berechnen, die entstehen, wenn Mitarbeiter zu geschäftlichen Zwecken mit dem Flugzeug, dem Zug oder dem Auto reisen. Diese Informationen können Organisationen dabei unterstützen, Schritte zur Reduzierung ihres CO2-Fußabdrucks und zur Förderung ökologisch nachhaltiger Praktiken zu Unternehmen. Mit dieser Integration können Sie Reisedaten für Mitarbeiter für die Berechnung der Scope-3-Emissionen importieren und eine manuelle Dateneingabe vermeiden.

Um die Emissionen nachzuverfolgen, werden standardmäßig die folgenden Metrikdefinitionen im inaktiven Status bereitgestellt:

- Gesamtentfernung aller Mitarbeiter mit dem Auto
- Gesamtentfernung aller Mitarbeiter mit dem Zug
- Gesamtentfernung, die von allen Mitarbeitern per Flugzeug zurückgelegt wurde

Sie müssen die erforderlichen Metrikdefinitionen aktivieren. Nachdem Sie die erforderlichen Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt und die Webhook-Registrierung abonniert haben, werden die bereitgestellten geplanten Aufgaben ausgeführt, und jedes Mal, wenn in eine Reise erstellt oder aktualisiert wird Concur, Die Daten werden in importiert ESG Management.

## ESG-Integration mit Concur installieren

Sie können installieren ESG-Integration mit Concur Anwendung ( `sn_esg_Concur` ), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit ESG-Integration mit Concur installiert:

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach ESG-Integration mit Concur Anwendung ( `sn_esg_Concur` ) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.  
Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Aktivieren Sie SAP Concur Metrikdefinitionen

Aktivieren Sie die Metrikdefinitionen, für die Sie Emissionsdaten nachverfolgen möchten. Standardmäßig werden drei Metrikdefinitionen bereitgestellt, um die Emissionen nachzuverfolgen, die von Mitarbeitern generiert werden, die mit dem Flugzeug, dem Auto oder dem Zug reisen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > ESG-Arbeitsbereich > Listen > Automatisierte Metrikdefinitionen** an.
2. Wählen Sie das Filtersymbol oben rechts aus.
3. Wählen Sie Aus **Erweiterte Ansicht** .
4. Wählen Sie in den Filterbedingungen der erweiterten Ansicht die Option aus, um einen Filter hinzuzufügen **Und** .
5. Erstellen Sie eine Bedingung mit **Quelle Ist ESG SAP Concur** .
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wählen Sie die Metrikdefinitionen aus, die Sie aktivieren möchten, und öffnen Sie sie.
  - a. Wählen Sie die zugehörige Liste Details aus.
  - b. Wählen Sie die Option **Aktiv**.
  - c. Wählen Sie **Speichern**.

## Erstellen Sie eine Verbindung für den SAP Concur-Ereignisabonnementservice

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für ESG-Integration mit Concur. Damit Sie eine neue Verbindung herstellen können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > SAP Concur > Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen** an.
2. Wählen Sie Aus **SAP Concur-Ereignisabonnementservice** .
3. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.  
Wenden Sie sich an Ihren Concur Administrator, um die Informationen für die Pflichtfelder abzurufen.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

#### Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name der OAuth-Verbindung.
Verbindungs-URL	Concur Verbindungs-URL.
Version	Version der API. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt <b>v4</b> .
Anmeldeinformationsinformationen	
Token-URL	Concur Token-Endpunkt des OAuth-Servers.
Client-ID	OAuth-Client-ID in konfiguriert Concur.
Geheimer Clientschlüssel	OAuth-Clientgeheimnis in konfiguriert Concur.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

### Ergebnisse

Das OAuth-Token wurde erfolgreich erstellt.

## Erstellen Sie einen SAP Concur Webhook-Registrierung

Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung, die benachrichtigt wird, wenn eine Reise in erstellt oder geändert wird SAP Concur.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys\_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > SAP Concur > Webhook-Registrierung** an.
2. Wählen Sie **Neu**.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Registrierungsformular für SAP Concur-Webhook**

Feld	Beschreibung
Name	Name der Registrierung. Beispiel: ESG-Integration .
Pfad	Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Token	Wählen Sie ein Token aus.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie aus **Speichern** .

5. Wählen Sie Aus **Rückruf-URL** .

6. Kopieren Sie die generierte URL.

7. Wählen Sie **Absenden**.

**Erstellen Sie ein Webhook-Abonnement**

Webhooks werden verwendet, um die Kommunikation zwischen zwei Anwendungen zu vereinfachen. Erstellen Sie ein Webhook-Abonnement, um über den Webhook eine Verbindung mit Concur herzustellen.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sys\_admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Prozessautomatisierung > Flow Designer**an.

2. Wählen Sie Aus **Aktionen** .

3. Mit **Suchen** Feld, suchen Sie nach Webhook-Abonnement erstellen.

4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein Webhook-Abonnement** .

5. Wählen Sie Aus **Testen** .

6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „Testaktion“ aus.

a. In **Name** Feld Geben Sie einen Namen für den Test an.

Stellen Sie sicher, dass der Name keine Leerzeichen und Sonderzeichen enthält.

b. In **Endpunkt** Fügen Sie die URL ein, die Sie beim Erstellen der SAP-Webhook-Registrierung generiert haben.

c. In **Thema** Feld auswählen **Public.concur.travel.itinerary** .

d. Wählen Sie **Test ausführen**.

**Führen Sie den Entitäts-Onboarding-Auftrag für aus SAP Concur**

Führen Sie die angegebene geplante Aufgabe aus, um neue Entitäten abzurufen, die möglicherweise in hinzugefügt wurden Concur. Durch die Ausführung dieses Auftrags wird sichergestellt, dass die Entitätszuordnungstabelle aktualisiert wird.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: Administrator

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben** an.
2. Suchen Sie nach **SAP Concur – Entitäts-Onboarding** Geplante Aufgabe.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

**Ausführen SAP Concur Geplante Aufgabe für Reisedatenimport**

Führen Sie die geplante Aufgabe zum Importieren von Reisedaten aus, um die Reisedaten von abzurufen Concur. Die Reisedaten bestehen aus Details wie der zurückgelegten Entfernung, dem Start- und Enddatum der Reise usw. Dieser Auftrag wird automatisch ausgeführt, kann aber auch manuell ausgeführt werden.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: Administrator

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben** an.
2. Suchen Sie nach **Import von SAP Concur-Reisedaten** Geplante Aufgabe.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

**Ausführen SAP Concur Geplante Aufgabe für Datenimport**

Die geplante Aufgabe „Datenimport“ wird automatisch monatlich ausgeführt und kann auch manuell ausgeführt werden. Wenn dieser Auftrag ausgeführt wird, werden die Daten aus der Bereitstellungstabelle für SAP Concur-Reisedaten basierend auf dem Reiseenddatum zusammengefasst und Metrikdaten für die jeweiligen Metrikdefinitionen erstellt.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: Administrator

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle > Systemdefinition > Geplante Aufgaben** an.
2. Suchen Sie nach **SAP Concur-Datenimport** Geplante Aufgabe.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

**Integration mit ESG Regenerative Finance (ReFi)**

Die ServiceNow ESG Regenerative Finance (ReFi) Mit der Anwendung kann ein Unternehmen oder eine Organisation Klima-Assets generieren, indem sie in integriert wird Hedera Guardian Open Source-Tokenisierungsplattform. Klima-Assets beziehen sich normalerweise auf Assets oder Investitionen, die mit Aktivitäten, Technologien oder Projekten verknüpft sind, die auf die Minderung oder Anpassung an den Klimawandel abzielen.

Klima-Assets sind so konzipiert, dass sie positive Auswirkungen auf die Umwelt haben und zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen oder zur Resilienz von Gemeinschaften und Ökosystemen gegenüber klimabezogenen Herausforderungen beitragen.

Regenerative Finanzen (Regenerative Finance, Refi) stellt einen transformativen Ansatz für die Finanzierung dar, der darauf abzielt, die Praktiken der traditionellen Finanzen zu ersetzen. Dieser Ansatz fördert ein Finanz-Ökosystem, das effektiv die aktuellen und zukünftigen Anforderungen aller Stakeholder erfüllen kann.

Diese Integration ist für die Zusammenarbeit mit dem Envision Blockchain Managed Guardian Service konzipiert, der die Hedera Hashgraph Distributed Ledger Technology (DLT) verwendet, um Klima-Assets und die Herkunft einzelner Token nachzuverfolgen.

ESG Regenerative Finance (ReFi) v1.0 konzentriert sich hauptsächlich auf eine bestimmte Zertifikatkategorie, die als erneuerbare Energien-Gutschriften (RECs) bezeichnet wird. RECs sind entscheidend bei der Quantifizierung und Überwachung der Menge erneuerbarer Energie. Jede REC symbolisiert eine Megawattstunde (MWh) Strom aus erneuerbaren Ressourcen wie Solarenergie, Wind oder Wasserkraft. Nachdem eine REC erstellt wurde, kann sie sicher in einem Blockchain-Account gespeichert, übertragen, auf ein anderes Konto verkauft oder stillgelegt werden, um eine Reduzierung der Scope-2-Emissionen zu beanspruchen. Die anwendbaren Standards für Energieattribut-Zertifikate (EAC) für konventionelle erneuerbare Energien umfassen International REC (I-REC) und Garantie der Herkunft (GOO).

Die Hedera Guardian Stellt auditierbare, nachverfolgbare und reproduzierbare Datensätze bereit, die den Emissionsprozess und den Lebenszyklus von CO<sub>2</sub>-Gutschriften dokumentieren, wodurch Betrug auf dem ESG-Markt reduziert wird.

Tokenisierte Klima-Assets bieten gegenüber herkömmlichen Klima-Assets mehrere Vorteile, einschließlich:

- Erleichterung der Erstellung einer zertifizierten Versorgung mit Klima-Assets basierend auf MRV-Daten (Mess-, Reporting- und Verifizierungsdaten).
- Verifizierung von Herkunft und Auditdaten über dedizierte Schnittstellen und öffentliche Blockchain-Explorer. Datenherkunft ist der Prozess der Nachverfolgung und Überprüfung der Herkunft, des Verlaufs und der Qualität der Daten.
- Erhebliche Verringerung des Risikos der Doppelzählung durch einen verifizierbaren Prozess der buchmäßigen Stilllegung. Die Doppelzählung erfolgt, wenn ein Klima-Asset von mehr als einer Entität beansprucht wird, obwohl kein zusätzlicher CO<sub>2</sub>-Nutzen erzielt wird.
- Das Risiko von Greenwashing für alle teilnehmenden Parteien wird erheblich reduziert.

## Entitäten für eine Richtlinie

Hedera Guardian Verfügt über eine Bibliothek von Open Source-Richtlinien, die in einem öffentlichen Repository verfügbar sind. Die beiden wichtigsten Entitäten für die Richtlinie sind:

- Standardregistrierung: Eine Organisation, die wissenschaftlich basierte Standards für MRV-Ansprüche auf ökologischen Nutzen entwickelt und Werte in Gutschriften ausgibt, die den etablierten Standard erfüllen.
- Registrant: Eine Entität, die Aktionen in einem ökologischen Projekt oder Programm (EP) ausführt, um Asset-Wert wie RECs oder CO<sub>2</sub>-Offsets zur Verwendung auf dem freiwilligen Markt zu generieren und dadurch zum ersten Besitzer des erzeugten ökologischen Nutzwerts zu werden.

Andere Akteure, die potenziell indirekt von der Anwendung profitieren oder in sie integrieren müssen, sind der Marktplatz für Klima-Assets, Finanzintermediäre und Investoren.

## Workflow von ESG Regenerative Finance (ReFi)

Die ESG Regenerative Finance (ReFi) Folgt einem Workflow, der eingerichtet werden soll Hedera Guardian Benutzer übermitteln eine Anwendung, und initiieren Sie eine neue Ausgabeanforderung über das Geräteformular.

Der Workflow von ESG Regenerative Finance (ReFi) Die Anwendung lautet wie folgt:

1. Die Registrierung synchronisiert Richtlinien und Richtlinienrollen mit dem ServiceNow Tabelle.
2. Die Registrierung synchronisiert Token, die regenerative Energiegutschriften (RECs) und Tokensalden darstellen. Tokensalden sind Ganzzahlzahlen, die MWh an erzeugter und tokenisierter grüner Energie darstellen.
3. Der Registrant wählt die erforderliche Richtlinie aus und entscheidet sich für die Rolle des Registranten, indem er den auswählt **Wählen Sie Die Rolle Des Registranten Aus** Schaltfläche im Richtlinienformular.
4. Der Registrant füllt das Formular „Bewerbung übermitteln“ für die abonnierte Richtlinie aus, indem er auswählen **Neue Anwendung** Schaltfläche, die der Registrierung die Informationen zum Know Your Customer (KYC) bereitstellt.
5. Entweder der Registrant oder die Registrierung synchronisiert die Anwendungsformulardaten mit Hedera Guardian.
6. Die Registrierung verifiziert die Anwendungsanforderungsdaten und validiert die Anwendung entweder mit oder lehnt sie ab **Validieren** Oder **Ablehnen** Schaltfläche im Anwendungsformular.
7. Die Registranten ordnen sich dem von der Richtlinie bereitgestellten Token zu. Eine Token-ID im Format 0,0.123456 stellt dar Hedera Guardian Native Token und wird als zugehörige Liste der Richtlinie angezeigt. Registranten können den Tokensaldo-Datensatz für diese Richtlinie öffnen und sich dem Token zuordnen, indem sie auswählen **Token zuordnen** Schaltfläche.
8. Nachdem der Registrant die Zuordnung abgeschlossen hat, muss die Registrierung den KYC des bestimmten Tokens für den Registranten autorisieren, indem sie auswählen **Gewähren Sie KYC** Schaltfläche im Token-Saldo-Formular. Beide Schritte der Zuordnung und Gewährung der KYC-Erlaubnis zur Registrierung oder des Ausstellers zum Mining des Tokens mit dem Account des Registranten, der durch eine Account-ID im Format 0,0.123456 dargestellt wird.
9. Nachdem der Registrant validiert wurde, kann er sein Gerät unter der REC-Richtlinie registrieren, indem er auswählen kann **Registrieren Sie das Gerät** Schaltfläche. Alle erforderlichen Geräte- und Gerätefarmen-Informationen müssen angegeben werden.
10. Entweder der Registrant oder die Registrierung synchronisiert die Geräteformulardaten mit Hedera Guardian.
11. Nachdem die Geräteregistrierung übermittelt wurde, kann die Registrierung die Anforderung entweder validieren oder ablehnen, indem sie auswählen **Validieren** Oder **Ablehnen** Schaltflächen im Geräteformular.
12. Nachdem das Gerät validiert wurde, kann der Registrant eine REC-Ausstellungsanforderung für einen bestimmten Zeitraum und für eine bestimmte Menge an kWh senden, die von einem Gerät und einer Farm generiert wird, und alle relevanten Validierungsinformationen anhängen. Diese Übermittlung kann manuell mithilfe eines Formulars oder automatisch mithilfe eines REST-API-Endpunkts erfolgen.

- Manuelle Ausstellungsanforderung: Der Registrant kann eine neue Ausstellungsanforderung über das Geräteformular initiieren und alle relevanten Informationen bereitstellen.
- Automatische Ausgabeanforderung: Sie können eine API verwenden, um eine Anforderung auszustellen. Weitere Informationen zur API erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

## ESG Regenerative Finance (ReFi) einrichten

Richten Sie die ein, und konfigurieren Sie die ESG Regenerative Finance (ReFi) Anwendung, indem Sie die Anwendung installieren, Anwender erstellen und ihnen die erforderlichen Anwenderrollen zuweisen.

[store-future: BEGIN review]

### ESG Regenerative Finance (ReFi) installieren

Sie können installieren ESG Regenerative Finance (ReFi) Anwendung ( `sn_esg_refi` ), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

#### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach ESG Regenerative Finance (ReFi) Anwendung ( `sn_esg_refi` ) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**. Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

[End]

### Erteilen Sie Rollen für ServiceNow Anwender

Definieren Sie, welche Anwender mit interagieren dürfen ESG Regenerative Finance (ReFi) Anwendung.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Organisation > Anwender**an.
2. Weisen Sie den erforderlichen Anwendern die folgenden Rollen zu.
  - sn\_esg\_refi.Registry
  - sn\_esg\_refi.Registrant
  - sn\_esg\_refi.admin

3. Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie einen Hedera Guardian Registrierungsanwender

Konfigurieren Sie die Integration mit Hedera Guardian, Erstellen Sie einen Registrierungsanwender, und rufen Sie das Zugriffstoken und andere Informationen ab.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Erziehungsberechtigte Anwender**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Tabelle „Erziehungsberechtigter Anwender“**

Feld	Beschreibung
Mandanten-ID	Eindeutige Mandanten-ID
Anwender-ID	Eindeutige Anwender-ID
Passwort	Passwort
Typ	Wählen Sie Aus <b>Standardregistrierung</b> .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und speichern Sie das Formular.
5. Wählen Sie Aus **Zugriffstoken abrufen** .  
Die Hedera Guardian Informationen werden automatisch abgerufen.
6. Wählen Sie aus, und öffnen Sie **Account anzeigen** Zugehöriger Link.  
Die Hedera Guardian Account-Details werden auf einer neuen Registerkarte angezeigt.

## Erstellen Sie einen Hedera Guardian Registrierter Anwender

Konfigurieren Sie die Integration mit Hedera Guardian, Erstellen Sie einen Registranten, und rufen Sie das Zugriffstoken und andere Informationen ab.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Erziehungsberechtigte Anwender**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

**Tabelle „Erziehungsberechtigter Anwender“**

Feld	Beschreibung
Mandanten-ID	Eindeutige Mandanten-ID
Anwender-ID	Eindeutige Anwender-ID
Passwort	Passwort
Typ	Wählen Sie <b>Benutzer</b> aus.
Registry	Wählen Sie Aus <b>Registrierung</b> .

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und speichern Sie das Formular.
5. Wählen Sie Aus **Zugriffstoken abrufen** .  
Die Hedera Guardian Informationen werden automatisch abgerufen.
6. Wählen Sie aus, und öffnen Sie **Account anzeigen** Zugehöriger Link.  
Die Hedera Guardian Account-Details werden auf einer neuen Registerkarte angezeigt.

### Anwender für zuordnen ESG Regenerative Finance (ReFi)

Stellen Sie eine Beziehung zwischen her ServiceNow-Anwender und - Hedera Guardian Anwender.

### Vorbereitungen

Installieren Sie die Anwendung sn\_esg\_refi.

Erforderliche Rolle: sn\_esg.admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Anwenderzuordnungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. In **Anwender** Feld auswählen **Rrefi-Anwender** .
4. In **Erziehungsberechtigter Anwender** Feld auswählen **Registrant** .
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Neu**.

7. In **Anwender** Wählen Sie einen beliebigen Anwender aus, der die Rolle sn\_esg\_refi.Registry hat.

8. In **Erziehungsberechtigter Anwender** Feld auswählen **Registrierung**.

9. Wählen Sie **Absenden**.

## ESG Regenerative Finance (ReFi) verwenden

Um authentische Klima-Assets effektiv zu generieren, synchronisieren Sie Ihre Richtlinien, übermitteln Sie eine Anwendung für Ihre Richtlinien, holen Sie die Genehmigung ein, registrieren Sie Ihr Gerät und initiieren Sie eine Ausgabeanforderung manuell oder mithilfe einer API.

### Synchronisieren Sie Richtlinien von Hedera Guardian

Synchronisieren Sie die Liste von Hedera Guardian Richtlinien mit ServiceNow Die Instanz.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.Registry

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.

2. Wählen Sie Aus **Synchronisieren Sie alle**.

#### Synchronisieren Sie ein Token

Synchronisieren Sie die Liste der Token oder Gutschriften für erneuerbare Energien und Tokensalden mit dem ServiceNow Instanz.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.Registry

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Token**an.

2. Wählen Sie Aus **Synchronisieren Sie alle**.

#### Ordnen Sie ein Token einer Richtlinie zu

Ordnen Sie den Registranten der Tokenklasse zu.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.registrant

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.

2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.

3. Wählen Sie die zugehörige Liste Token aus.

4. Wählen Sie das Token aus, das Sie zuordnen möchten.

5. Wählen Sie die zugehörige Liste Token-Salden aus.

6. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.

7. Wählen Sie Aus **Token zuordnen** .

### Wählen Sie eine Registrantenrolle aus

Erwerben Sie als Registrant die Rolle eines Registranten in einer bestimmten Richtlinie.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.registrant

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.

2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.

3. Wählen Sie Aus **Wählen Sie die Rolle des Registranten aus** .

### Reichen Sie eine Anwendung für eine Richtlinie ein

Übermitteln Sie als Registrant eine Anwendung an eine Richtlinie.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.refi.Registry

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.

2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.

3. Wählen Sie Aus **Neue Anwendung** .

4. Füllen Sie die Felder im Formular „Antrag senden“ aus.

Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Übermitteln Sie Anwendungsfelder](#).

5. Wählen Sie **Absenden**.

### Übermitteln Sie Anwendungsfelder

Die Felder der Anwendungstabelle „Absenden“ werden in diesem Abschnitt erläutert.

### Übermitteln Sie die Anwendungstabellenfelder

Feld	Beschreibung
Richtlinie	Name der Richtlinie.
Status	Status der Richtlinie
Datum	Datum, an dem die Richtlinie erstellt wurde.
Erstellt von	Name der Person, die die Richtlinie erstellt hat.
Bewerberdetails	
Name der Antragstellerorganisation	Der offizielle Name des Antragstellers.
Zeile 1 der registrierten Adresse	Die erste Zeile der registrierten Adresse des Antragstellers.

Feld	Beschreibung
Registrierte Adresse, Zeile 2	Die zweite Zeile der registrierten Adresse des Antragstellers.
Registrierte Adresse, Zeile 3	Die dritte Zeile der registrierten Adresse des Antragstellers.
Postleitzahl des Antragstellers	Die Postleitzahl oder Postleitzahl für die registrierte Adresse des Antragstellers.
Land	Das Land der registrierten Adresse des Antragstellers.
Rechtsstatus	Der Rechtsstatus des Antragstellers, z. B. Einzelperson, Unternehmen usw.
Land der Unternehmensregistrierung	Das Land der Unternehmensregistrierung oder des privaten Wohnsitzes des Antragstellers.
Unternehmensregistrierungsnummer	Die Unternehmensregistrierungsnummer oder Reisepassnummer des Antragstellers.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	Die Umsatzsteuer-Nummer des Antragstellers.
URL	Die URL der Website des Antragstellers.
Hauptgeschäft	Das Hauptgeschäft des Antragstellers, z. B. Lebensmittelhändler.
Jahr der Registrierung	Das Jahr, in dem das Unternehmen des Antragstellers registriert wurde.
Anzahl der Mitarbeiter	Die ungefähre Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen des Antragstellers.
CEO	Der Name des Chief Executive Officer oder General Manager des Unternehmens des Antragstellers.
CEO-Reisepassnummer	Die Reisepassnummer des Chief Executive Officer oder General Manager des Unternehmens des Antragstellers.
Länder des Betriebs	Die Länder, in denen das Unternehmen des Antragstellers aktiv ist.
Hauptaktionäre	Die Hauptaktionäre des Unternehmens des Antragstellers (>10 % Eigentum).
Bilanz	Die Bilanzsumme für das Geschäft des Antragstellers für das letzte Geschäftsjahr in USD.
E-Mail-Adresse – Abteilung „Accounts“	Die E-Mail-Adresse für die Account-Abteilung des Unternehmens des Antragstellers.
<b>Kontaktdetails</b>	
Organisationsname	Der Name der Organisation.
Adresszeile 1	Die erste Zeile der Adresse der Organisation.
Adresszeile 2	Die zweite Zeile der Adresse der Organisation.
Adresszeile 3	Die dritte Zeile der Adresse der Organisation.
Postleitzahl	Die Postleitzahl der Adresse der Organisation.
Land	Das Land, in dem sich die Organisation befindet.

Feld	Beschreibung
Kontaktperson	Die Person, die der primäre Kontakt für die Organisation ist.
E-Mail	Die E-Mail-Adresse für die Organisation.
Telefon	Die Telefonnummer für die Organisation.
Fax	Die Faxnummer für die Organisation.
IREC-Organisationen	Alle vorhandenen I-REC-Registrierungsorganisationen, die Tochterunternehmen der Organisation werden.
Details des Lead-Anwenders	
Nachname des Nachnamens	Nachname der Familie des leitenden Anwenders.
Titel der Lead-Anwenderdetails	Titel des Lead-Anwenders.
E-Mail mit Details zum Lead-Anwender	E-Mail-ID des leitenden Anwenders.
Telefon mit Details zum Lead-Anwender	
Telefon	Telefonnummer des leitenden Anwenders.
Details des Lead-Anwenders – Fax	Faxnummer des leitenden Anwenders.

### Validiert eine Anwendung

Validieren Sie als Registrierung die Anwendung vom Registranten. Sie können eine Anwendung auch ablehnen, wenn sie die Anforderungen nicht erfüllt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.refi.Registry

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Anwendungen**an.
2. Wählen Sie die erforderliche Anwendung aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Validieren** .  
Der Wert in **Status** Feld ändert sich in **Genehmigt** .

### Gewähren Sie KYC

Die Registrierungsgewährungen „Know Your Customer“ (KYC) für das Token an den Registranten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi\_Registry

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.
2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Token aus.
4. Wählen Sie das Token aus, das Sie zuordnen möchten.

5. Wählen Sie die zugehörige Liste Token-Salden aus.
6. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.
7. Wählen Sie Aus **Gewähren Sie KYC** .

### Registrieren Sie ein Gerät

Deklarieren Sie als Registrant ein neues Gerät oder eine neue Gerätefarm für die Registrierung.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.registrant

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.
2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Neues Gerät** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Weitere Informationen finden Sie unter [Formular „Gerät registrieren“](#).
5. Wählen Sie **Absenden**.

### Formular „Gerät registrieren“

Die Felder des Formulars „Gerät registrieren“ müssen von sn\_refi.user ausgefüllt werden.

### Formularfelder „Gerät registrieren“

Feld	Beschreibung
Richtlinie	Name der Richtlinie Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Status der Richtlinie
Erstellt von	Name der Person, die die Richtlinie erstellt hat.
Datum	Datum der Registrierung.
Auch Besitzer	Gibt an, ob der Registrant auch der Besitzer des Geräts ist, mit Nachweis.
Details zum Produktionsgerät	
Name	Der Name des Geräts.
Geräteadresse	Adresse des Geräts.
Postleitzahl des Geräts	Die Postleitzahl des Standorts des Geräts.
Land des Geräts	Land, in dem sich das Gerät befindet.
Längengrad	Längengradkoordinate des Standorts des Geräts.
Breitengrad	Breitengradkoordinate des Standorts des Geräts.
TSO-ID	Identifikationsnummer, die dem Gerät vom Übertragungsnetzbetreiber zugewiesen ist.

Feld	Beschreibung
Installierte Kapazität	Installierte Kapazität des Geräts, gemessen in Kilowatt.
Einheiten werden generiert	Anzahl der generierenden Einheiten im Gerät.
Datum der Inbetriebnahme	Datum, an dem das Gerät in Betrieb genommen oder in Betrieb genommen wurde.
Besitzernetzwerk	Besitzer des Netzwerks, mit dem das Gerät verbunden ist.
Nicht verbunden	Wenn das Produktionsgerät nicht direkt mit dem Raster verbunden ist – gibt die Umstände an, unter denen das Gerät nicht direkt mit dem Raster verbunden ist, und alle zusätzlichen relevanten Zählerregistrierungsnummern.
Volumenachweis	Die erwartete Form des Nachweises für das Produktionsvolumen des Geräts.
Sonstige	Gibt zusätzliche Informationen oder Details zur erwarteten Form von Volume-Nachweisen an.
Energiequellen	
Energiequelle	Quelle, aus der die Energie gewonnen wird.
Technologie	Technologie verwendet.
Verbraucher vor Ort vorhanden	Option, um anzugeben, ob ein Verbraucher vor Ort anwesend ist.
Kundendetails vor Ort	Details des Kunden.
Zusätzliche Energie	Option, um anzugeben, ob zusätzliche/Standby-Energiequellen vorhanden sind.
Details zur zusätzlichen Energie	Details der Hilfsenergie.
Energie importieren	Alle Details dazu, wie der Standort Strom auf andere Weise importieren kann als über die oben angegebenen Zähler.
Nachverfolgungsschema	Details, einschließlich der Registrierungs-ID eines CO2-Offset- oder Energiestandlungsschemas, für das das Gerät registriert ist. Geben Sie „keine“ an, wenn dies der Fall ist.
Kennzeichnungsschema	Bezeichnungsschemata, für die das Gerät akkreditiert ist.
Öffentliche Finanzierung	Option, um anzugeben, ob das Gerät jemals öffentliche oder staatliche Mittel erhalten hat. Beispiel: Feed in Tarif?
Details zur Finanzierung	Wann wurde eine staatliche Finanzierung erhalten?
REC-Geräteverifizierer	
Effektives Registrierungsdatum	Angefordertes Gültigkeitsdatum der Registrierung.

Feld	Beschreibung
	<p><b>i Hinweis:</b> Dieses Datum darf nicht vor 12 Monaten vor dem Senden dieses Formulars liegen.</p>

### Validiert ein Gerät

Validieren oder lehnen Sie als Registrierung das neue Gerät oder die neue Gerätefarm ab.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.refi.Registry

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Geräte**an.
2. Wählen Sie das erforderliche Gerät aus, und öffnen Sie es.
3. Wählen Sie Aus **Validieren** .  
Der Wert in **Status** Feld ändert sich in **Genehmigt** .

### Übermitteln Sie manuell eine neue Ausgabeanforderung

Senden Sie als Registrant eine Anforderung zur manuellen Ausgabe neuer Token

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg\_refi.registrant

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Richtlinien**an.
2. Wählen Sie die erforderliche Richtlinie aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Geräte aus.
4. Wählen Sie das erforderliche Gerät aus.
5. Wählen Sie Aus **Neue Ausgabe** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.  
Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter [Formular „Ausgabe anfordern“](#).
7. Wählen Sie **Absenden**.

### Formular „Ausgabe anfordern“

Die Felder des Formulars „Anforderungsausstellung“ müssen von sn\_refi.user ausgefüllt werden.

### Formularfelder für Anforderungsausstellung

Feld	Beschreibung
Gerät	Gerät und Farm, für die die Ausgabe angefordert wird.

Feld	Beschreibung
Startdatum	Datum, an dem die Produktion des Geräts begann oder voraussichtlich beginnt. Sie wird verwendet, um den Zeitraum zu bestimmen, in dem das Gerät Strom erzeugt hat oder erzeugen wird, und wird bei der Berechnung der auszustellenden RECs verwendet.
Enddatum	Datum, an dem der Produktionszeitraum für das Gerät endete. Dies kann das Datum sein, an dem das Gerät außer Betrieb genommen oder außer Betrieb genommen wurde, oder es kann ein bestimmtes Datum sein, das das Ende eines bestimmten Produktionszeitraums für das Gerät markiert. Das Enddatum des Produktionszeitraums wird verwendet, um die Gesamtmenge des vom Gerät während des angegebenen Produktionszeitraums erzeugten Stroms zu bestimmen.
KWh	Insgesamt in diesem Zeitraum erzeugte kWh.
Bezeichnungsschema	System von Bezeichnungen oder Tags, die dem Produktionsgerät basierend auf bestimmten Kriterien oder Standards zugewiesen wurden, z. B. Energy Star oder LEED.
Prozentsatz der berechtigten Leistung	Prozentsatz der in Frage kommenden Energie, für die in der REC-Ausgabeanforderung beantragt wird.
Typ A	Abrechnungsmessdaten: Bezieht sich auf die Daten, die von Zählern erfasst werden, die für Abrechnungszwecke verwendet werden, d. h. sie werden verwendet, um die erzeugte oder verbrauchte Strommenge zu messen und zur Berechnung von Zahlungen oder Gebühren für den Strom verwendet. Diese Art von Daten wird normalerweise für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke verwendet. Er wird normalerweise in regelmäßigen Abständen gesammelt, z. B. stündlich oder täglich, und kann verwendet werden, um die Produktion oder den Verbrauch von Strom im Laufe der Zeit nachzuverfolgen.
Typ B	Messdaten für Nichtabrechnung: Bezieht sich auf Daten im Zusammenhang mit der Messung der Stromerzeugung oder des Stromverbrauchs, die nicht für Abrechnungszwecke verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Daten nicht zur Bestimmung der finanziellen Verpflichtungen oder Gutschriften der am Elektrizitätsmarkt beteiligten Parteien verwendet werden. Messdaten ohne Abrechnung können für andere Zwecke verwendet werden, z. B. für die Berichterstattung oder Überwachung der Leistung eines Produktions- oder Verbrauchsgeräts.
Geben Sie C ein	Dokumentation zur Übertragung des gemessenen Volumens: Bezieht sich auf eine Art von Dokumentation, die verwendet wird, um die Übertragung eines bestimmten Volumens an das Produktionsgerät an eine Drittpartei zu bestätigen.

Feld	Beschreibung
	Diese Dokumentation enthält normalerweise Informationen über das übertragene Energiemenge, das Datum und die Uhrzeit der Übertragung und die an der Transaktion beteiligten Parteien. Diese Art von Dokumentation wird häufig in REC-Ausstellungsanforderungen als Nachweis für die Menge der vom Gerät erzeugten und verbrauchten Energie verwendet.
Typ D	Sonstiges: Bezieht sich auf alle Arten von Produktionsgeräten oder Energiequellen, die nicht in die anderen Kategorien passen.
Zielvorgabe	Wird die Erzeugung dieses Stroms auf ein nationales, subnationales oder regulatorisches Ziel angerechnet?
Öffentliche Verbrauchsverpflichtung	Unterliegt eine dieser Produktion einer öffentlichen Verbrauchsverpflichtung?
Recht beibehalten	Behalten Sie sich das Recht vor, Emissionsreduzierungszerifikate oder CO2-Offsets für die in dieser Ausstellungsanforderung nominierte Energie zu erhalten?
Datum der letzten Registrierung	Das Datum, an dem das Gerät bei einer bestimmten Organisation oder einem bestimmten System registriert wurde, oder das Datum, an dem das Gerät zuletzt aktualisiert oder geändert wurde.

### Validiert eine Ausgabe

Validieren Sie als Registrierung die neue Ausgabeanforderung, oder lehnen Sie sie ab.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.refi.Registry

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Ausgaben**an.
2. Wählen Sie die erforderliche Ausgabe aus, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie Aus **Validieren** .  
Der Wert in **Status** Feld ändert sich in **Genehmigt** .

### Synchronisiert eine Trustchain

Synchronisieren Sie als Registrierung oder Registrant die Trustchain-Liste, die einen Datensatz für jede erhaltene Gutschrift für erneuerbare Energien enthält. Die Registrierung kann optional die Schritte der Trustchain für eine einzelne Trustchain synchronisieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn\_esg.refi.Registry

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Environmental, Social und Governance > Regenerative ESG-Finzen > Trustchains** an.
2. Wählen Sie Aus **Synchronisieren Sie alle** .
3. Wählen Sie die erforderliche Trustchain aus, und öffnen Sie sie.
4. Wählen Sie Aus **Synchronisierungsschritte** .

## Übersichtsseiten in ESG-Arbeitsbereich

In ESG-Arbeitsbereich, Die Übersichtsseite „Ziele“ bietet ein Dashboard zur Überwachung des Zielfortschritts mit Echtzeitindikatoren. Die Seite „Offenlegungsübersicht“ verfolgt den Lebenszyklus von Offenlegungen und ermöglicht den Datenexport nach Excel.

Die Übersichtsseite „Ziele“ bietet ein Dashboard zur Überwachung des Zielfortschritts. Sie enthält Zusammenfassungen von Unterzielen, Zielen und Metriken mit Echtzeitindikatoren, die abgeschlossene, On-Track-Ziele, gefährdete und off-Track-Ziele anzeigen. Die Seite bietet auch Einblicke auf Entitätsebene und unterstützt sowohl Einzel- als auch Rollup-Ansichten, wobei Metriken nach Fälligkeitsdaten und Überfälligkeitkennzeichnungen nachverfolgt werden.

Die Seite „Offenlegungsübersicht“ verfolgt den Lebenszyklus von Offenlegungen durch verschiedene Phasen, einschließlich Entwurf, in Arbeit, Überprüfung und Abgeschlossen. Jeder Offenlegungsdatensatz listet zugeordnete Ziele, Metriken, Zeiträume und Einheiten auf, und die Daten können zur weiteren Analyse nach Excel exportiert werden.

Die auf beiden Seiten angezeigten Daten basieren auf der Anwenderrolle, die den Anwendern zugewiesen ist.

## Zielübersicht im ESG-Arbeitsbereich

Ziele beziehen sich auf die Zielsetzungen einer Organisation, mit denen sie eine Wirkung auf ihre ESG-Initiativen erzielen möchte. Sie helfen Ihnen, Ihren Fortschritt in Bezug auf die von Ihnen identifizierten wichtigen Themen (die sogenannten Materialthemen) nachzuverfolgen.

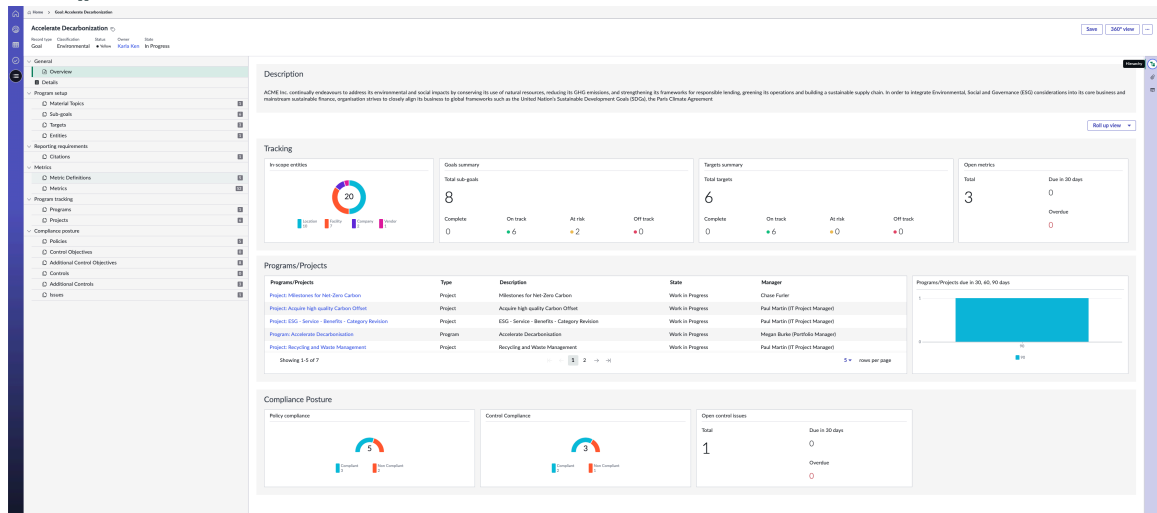
Wenn Sie ein Ziel erstellen, wird auf der Übersichtsseite des Ziels die Zusammenfassung aller relevanten Informationen für das Ziel angezeigt. Um die Zielübersichtsseite für ein Ziel anzuzeigen, navigieren Sie zu **ESG-Arbeitsbereich > Programm-Setup > Ziele** an. Sie können dann das Ziel auswählen und öffnen, dessen Informationen Sie anzeigen möchten.

Auf dieser Seite werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Beschreibung
- Nachverfolgung
- Programme/Projekte bei der Integration mit Projekt-Portfoliomanagement.
- Risiko- und Compliance-Situation bei der Integration mit Integriertes Risikomanagement.
- Hierarchie der Ziele und Zielvorgaben

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite für ein einzelnes Ziel.

## Seite „Zielübersicht“



Automatische Übersetzung

### Beschreibung

In diesem Abschnitt wird die Beschreibung des Ziels angezeigt. Beispiel: Bis 2025 zu 100 % CO2-neutral sein.

### Nachverfolgung

Wenn Sie ein Ziel erstellen, können Sie dem Ziel eine Entität zuordnen, um die Nachverfolgung zu aktivieren. Sie können die folgenden Abschnitte anzeigen:

- **Entitäten im Umfang:** Durch die Zuordnung einer Entität können Sie bestimmen, wer für das Ziel verantwortlich ist. Dieser Abschnitt zeigt die Anzahl der Entitäten, die dem Ziel zugeordnet sind.
- **Zielzusammenfassung:** Zeigt die Gesamtzahl der dem Ziel zugeordneten Unterziele an. In diesem Abschnitt werden auch die Anzahl der abgeschlossenen Ziele, die Anzahl der im Zeitplan liegenden Ziele, die Anzahl der gefährdeten Ziele und die Anzahl der Ziele angezeigt, die nicht im Zeitplan liegen.
- **Zielvorgabenzusammenfassung:** Zeigt die Gesamtzahl der Zielvorgaben an. In diesem Abschnitt werden auch die Anzahl der abgeschlossenen Zielvorgaben, die Anzahl der im Zeitplan liegenden Zielvorgaben, die Anzahl der gefährdeten Zielvorgaben und die Anzahl der Zielvorgaben angezeigt, die nicht im Zeitplan liegen.
- **Metriken:** Zeigt die verschiedenen Metriken an, die dem Ziel zugeordnet sind. Sie können auch die Anzahl der Metriken anzeigen, die in 30 Tagen fällig sind, sowie die Anzahl der überfälligen Metriken.

Sie können den Nachverfolgungsabschnitt filtern, um nur die Daten für das Ziel anzuzeigen. Sie können die Rollup-Ansicht anzeigen, um die Daten aller Unterziele anzuzeigen. Die Standardansicht ist die Rollup-Ansicht.

### Programme/Projekte

Der Abschnitt zu Programmen und Projekten wird nur bei der Integration mit Projekt-Portfoliomanagement angezeigt. In diesem Abschnitt können Sie die mit den Zielen verknüpften Projekte und Programme anzeigen. Sie können die Manager und Status dieser Projekte und Programme anzeigen.

## Risiko- und Compliance-Situation

Die Abschnitte über die Risiko- und Compliance-Situation werden nur bei der Integration mit Integriertes Risikomanagement angezeigt. In diesem Abschnitt können Sie die folgenden Informationen anzeigen:

- Richtlinien-Compliance: Status von konformen und nichtkonformen Richtlinien.
- Kontroll-Compliance: Status von konformen und nichtkonformen Kontrollen.
- Risikoprofil: Risikostatus des Ziels basierend auf der Risikobewertung.
- Offene Kontrollprobleme: Anzahl der offenen Probleme im Zusammenhang mit dem Ziel.

## Hierarchie der Ziele und Zielvorgaben

Im kontextbezogenen Seitenbereich können Sie das Hauptziel, die zugehörigen Unterziele und deren Status anzeigen.

## Offenlegungsübersicht in ESG-Arbeitsbereich

Die Registerkarte **Übersicht** für die Offenlegungsdatensätze in ESG-Arbeitsbereich ist für verschiedene Benutzer vorgesehen, um den Status und die Zusammenfassung der Offenlegungen anzuzeigen.

Der neue ESG-Arbeitsbereich wurde verbessert, um Ihnen die Ausführung Ihrer täglichen Aufgaben zu erleichtern. Die Listenansicht im Arbeitsbereich zeigt eine vereinfachte Liste aller Module. Sie können auf die Offenlegungen zugreifen, indem Sie in der Listenansicht zu **Offenlegungen** navigieren.

Klicken Sie in der Listenansicht auf eine Offenlegung, um ihre Details anzuzeigen. Der obere Abschnitt zeigt den Titel der Offenlegung, den Typ der Offenlegung, ihren Status und den Besitzer, dem die Offenlegung zugewiesen ist.

### Abschnitte auf der Registerkarte „Offenlegungsübersicht“

Auf der Registerkarte „Offenlegungsübersicht“ werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Status
- Offenlegungszusammenfassung

## Registrierkarte „Offenlegungsübersicht“

Just 100 disclosure

Request for Inform... Draft

Overview Details Approvals Metric Definitions (4) Metrics Related Documents

State

1 Draft in progress 2 Work in Progress Learning 3 Review Learning 4 Completed Learning

Disclosure Summary

Period 1  
From: 01.01.2020 To: 31.12.2020

Metric	Period 1	Unit
Charitable causes supported	500	#
Corporate grants	308800	\$
Employee donation participation	22	%
Employee donations	358800	\$

Showing 1-4 of 4

Compose

Work notes (Private) Comments

Type your Work notes (Private) here

Activity

Alfonso Origen  
01.01.2020 09:12:01 - Final changes  
State: Draft

Attachments

No Attachments Available  
Browse for a file to add it as an attachment.  
Browse

Im Abschnitt „Status“ wird die Stepper-Komponente für die Offenlegung angezeigt. Die Stepper-Komponente zeigt den Abschluss der verschiedenen Phasen der Offenlegung an, wie „Entwurf“, „In Bearbeitung“, „Prüfung“ und „Abgeschlossen“.

Im Abschnitt „Offenlegungszusammenfassung“ werden die Ziele angezeigt, die in der Offenlegung aufgeführt sind. Jeder Zieldatensatz zeigt die Metrik, den Zeitraum und die Einheit an, die der Offenlegung zugeordnet sind. Zum Beispiel lautet das in der Offenlegung aufgeführte Ziel für eine bestimmte Organisation, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und bis 2025 zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Die Metrik zur Messung des Ziels ist das Kriterium, das in den THG-Emissionswerten als „Scope 1“ definiert ist. Die Einheit zur Messung der Metrik ist metrische Tonnen CO<sub>2</sub> für den angegebenen Zeitraum.

Wenn Sie die Daten in der Offenlegung in eine Excel-Tabelle exportieren möchten, klicken Sie im Abschnitt „Offenlegungszusammenfassung“ auf **In Excel exportieren**.

## ESG Management – Referenz

Die folgenden Abschnitte zeigen die mit der Anwendung ESG Management installierten Rollen, Tabellen und Eigenschaften.

### Mit ESG Management installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten wie Rollen, Tabellen und Eigenschaften werden mit installiert ESG Management Anwendung und GRC: Metrics Anwendung.

### Rollen

Mit der Anwendung ESG Management werden die folgenden Rollen installiert.

#### **i** Hinweis:

Informationen zu den mit der Anwendung GRC: Metrics installierten Rollen und Tabellen finden Sie unter [Mit installierte Komponenten GRC: Metrics Anwendung](#).

Mit ESG Management installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
sn_esg.admin	Verwaltet alle Elemente in der Anwendung und konfiguriert das Setup für ESG-Integrationen.	<p>Benutzer mit dieser Rolle können Folgendes lesen, schreiben, aktualisieren und löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen</li> <li>• Ziele</li> <li>• Zielvorgaben</li> <li>• Metrikdefinitionen</li> <li>• Metriken</li> <li>• Metrikdaten</li> <li>• Metrikdaten-Aufgabe</li> <li>• Offenlegungen</li> <li>• Regulatorische Dokumente</li> <li>• Bezugsvermerke</li> <li>• Bezugsvermerke und Metrikdefinitionen aus dem ESG Content Accelerator Anwendung</li> <li>• Risikobewertungsfaktoren</li> <li>• Aktualisieren und veröffentlichen Sie Risikobewertungsmethoden</li> <li>• Emissionsaktivität</li> <li>• Emissionsaktivitätsquelle</li> <li>• Emissionsfaktor</li> <li>• Emissionsfaktor-Standort</li> </ul> <p>Wenn Scope 3-Emissionen installiert sind, kann diese Rolle Folgendes lesen, schreiben, aktualisieren und löschen.</p>	<p>sn_esg.program_manager, sn_esg.integrations_admin, sn_esg.internal_admin, sn_grc_metric.admin, sn_esg.internal_disclosure_manager, Report_user, sn_esg_msoff_intg.admin,</p> <p>Wenn das Plugin „ESG-Risikomanagement“ aktiviert ist, werden die Rollen sn_Risk_Advanced.ara_admin und sn_Risk.Manager installiert. Wenn das Plugin „com.snc.multiprovider_documents“ aktiviert ist, wird die Rolle „MP_document_user“ hinzugefügt.</p>

Automatische Übersetzung

Mit ESG Management installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorietypen für Scope--3-Emissionen</li> <li>• Lieferantenemissionen nach Modell</li> <li>• Inflationsfaktoren</li> </ul> <p>Diese Anwender können lesen und aktualisieren <code>sn_esg_scope3.historical_years_selector</code> und kann auf das Scope 3-Dashboard zugreifen.</p>	
sn_esg.metrics_manager	Verwaltet Metriken im ESG-Arbeitsbereich.	<p>Benutzer mit dieser Rolle können Folgendes lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen</li> <li>• Ziele</li> <li>• Zielvorgaben</li> <li>• Metrikdaten</li> <li>• Metrikdaten-Aufgabe</li> <li>• Regulatorische Dokumente</li> <li>• Bezugsvermerke</li> </ul> <p>Diese Anwender können die Metriken und Metrikdefinitionen lesen, schreiben und aktualisieren. Diese Anwender können nur die von ihnen erstellten Metrikdefinitionen und Metriken löschen.</p>	sn_esg.reader, sn_grc_metric.manager
sn_esg.reporting_disclosure_manager	Verwaltet den Offenlegungsbericht im ESG-Arbeitsbereich.	<p>Benutzer mit dieser Rolle können Folgendes lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen</li> <li>• Ziele</li> <li>• Zielvorgaben</li> <li>• Metrikdefinitionen</li> </ul>	sn_esg.internal_disclosure_manager, sn_esg.Reader, Report_user, sn_esg_msoff_intg.Reader wenn das Plugin „com.snc.multiprovider_documents“ aktiviert ist, wird die Rolle

Automatische Übersetzung

Mit ESG Management installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metriken</li> <li>• Metrikdaten</li> <li>• Metrikdaten-Aufgabe</li> <li>• Regulatorische Dokumente</li> <li>• Bezugsvermerke</li> <li>• Kategorietypen für Scope--3-Emissionen</li> <li>• Lieferantenemissionen nach Modell</li> <li>• Inflationsfaktoren</li> </ul> <p>Diese Benutzer können Offenlegungen lesen, schreiben und aktualisieren. Diese Benutzer können nur selbst erstellte Offenlegungen löschen.</p>	„MP_document_user“ hinzugefügt.
sn_esg.data_owner	Datenbesitzer-Rolle zur Bereitstellung von Eingaben für die zugewiesenen Metrikdaten-Aufgaben.	<p>Benutzer mit dieser Rolle können Folgendes lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele</li> <li>• Zielvorgaben</li> <li>• Metrikdefinitionen</li> <li>• Metriken</li> <li>• Metrikdaten</li> <li>• Regulatorische Dokumente</li> <li>• Bezugsvermerke</li> </ul> <p>Diese Benutzer können Metrikdatenaufgaben lesen und aktualisieren.</p>	<p>sn_grc_metric.user, Workspace_user, sn_gf.Goal_user_read, canvas_user, sn_grc_metric.Reader, sn_grc_Workspace.Task_Reader,sn_grc_wor</p> <p>Wenn das Plugin „ESG-Risikomanagement“ aktiviert ist, werden die Rollen sn_Risk_Advanced.ara_Assessor, sn_Risk.Reader installiert.</p>
sn_esg.program_manager	Unterstützt die Ausführung und Verwaltung von ESG-Programmentwicklung,	Benutzer mit dieser Rolle können Folgendes lesen, schreiben, aktualisieren und löschen:	sn_esg.Reader, sn_gf.epmo_Strategy_Planer, sn_grc.Manager, sn_grc_metric.Manager,

Automatische Übersetzung

**Mit ESG Management installierte Rollen (Fortsetzung)**

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
	-Implementierung und -Berichterstellung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialthemen</li> <li>• Ziele</li> <li>• Zielvorgaben</li> <li>• Metrikdefinitionen</li> <li>• Metriken</li> <li>• Metrikdaten</li> <li>• Metrikdaten-Aufgabe</li> <li>• Content Accelerator</li> <li>• Emissionsaktivität</li> <li>• Emissionsaktivitätsquelle</li> <li>• Emissionsfaktor</li> <li>• Emissionsfaktor-Standort</li> <li>• Kategorietypen für Scope--3-Emissionen</li> <li>• Lieferantenemissionen nach Modell</li> <li>• Inflationsfaktoren</li> </ul> <p>Diese Anwender können regulatorische Dokumente, Zitate, Framework-Status, GRI-Zitat, Metrikdefinition lesen. SASB-Zitat, TCFD-Zitat, UN SDG-Zitat, Scope-3-Dashboard, Inflationsfaktoren.</p> <p>Wenn ESG Content Accelerator, Anwendung installiert ist, können diese Anwender Emissionsaktivitätsquelle, Emissionsaktivität, Emissionsfaktorstandort, Emissionseinheit und Offenlegungen</p>	<p>sn_gf.Goal_user, sn_esg.internal_manager</p> <p>Wenn das Plugin „ESG-Risikomanagement“ aktiviert ist, werden die Rollen sn_Risk.Reader, sn_Risk_Advanced.ar... Approver,sn_F... installiert.</p>

Automatische Übersetzung

Mit ESG Management installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
		<p>lesen. Sie können den Standort der Emissionsaktivität lesen und aktualisieren.</p> <p>Sie können auch nur die Metriken und Metrikdefinitionen löschen, die sie erstellt haben.</p> <p>Sie können die Auswahl für historische Jahre des Dashboards für die Systemeigenschaft Scope 3 lesen und aktualisieren.</p>	
sn_esg_Risk_mgmt.Risk_Manager	<p>Verwaltet Risikobewertungen in der ESG-Domäne.</p> <p><b>i Hinweis:</b> Diese Rolle ist nur verfügbar, wenn sn_esg_Risk_mgmt installiert und aktiviert ist.</p>	<p>Anwender mit dieser Rolle können die folgenden Aufgaben ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie das Risiko-Framework</li> <li>• Erstellen Sie Risikobeschreibungen</li> <li>• Erstellen Sie Risiken</li> <li>• Erstellen Sie den Risikobereich, um Risiken zu generieren</li> <li>• Risikobewertungen initiieren</li> <li>• Genehmigen Sie Risikobewertungen</li> </ul>	sn_risk.manager
sn_grc_Claims.Manager	Verwaltet Ansprüche in der ESG-Domäne.	Anwender mit dieser Rolle können die folgenden Aufgaben ausführen:	sn_grc_Claims.Manager

### Mit ESG Management installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Berechtigungen	Enthält
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie einen Anspruch</li> <li>• Bearbeiten Sie einen Anspruch</li> <li>• Exportieren Sie einen Anspruch</li> </ul>	

### Tabellen

Die folgenden Tabellen werden mit der Anwendung ESG Management installiert.

#### Mit ESG installierte Tabellen

Tabella	Beschreibung
Materialthema [sn_esg_Material_topic]	Materialthemen zum Definieren von wichtigen ESG-Problemen
Einheitenfamilie [sn_grc_metric_unit_family]	Einheiten kategorisieren und gruppieren
Einheitenkonvertierung [sn_grc_metric_unit_Conversion]	Einheitenumrechnungswert für Ausgangs- und Zieleinheit einrichten
Emissionsaktivität [sn_esg_Emission_activity]	Eine Emissionsaktivität ist jede Aktivität, die zu Emissionen führt.
Emissionsfaktor [sn_esg_Emission_factor]	Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient, mit dem sich Aktivitätsdaten in Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) umrechnen lassen.
Emissionsfaktor-Standort [sn_esg_Emission_factor_location]	Zum Erfassen des Emissionsfaktors auf Standortebeine
Berechnete Metrikdefinition für Emissionsfaktor sn_esg_m2m_Calculated_Definition_Emission_factor	Zuordnung zwischen berechneten Metrikdefinitionen und Emissionsfaktor
Metrik für Ziel	Zuordnung zwischen Metrik und Ziel

**Mit ESG installierte Tabellen (Fortsetzung)**

Tabella	Beschreibung
[sn_esg_m2m_metric_target]	
Metrik für Zielvorgabe [sn_esg_m2m_metric_target]	Zuordnung zwischen Metrik und Ziel
Wesentliches Thema für Ziel [sn_esg_m2m_Material_topic_target]	Zuordnung zwischen wesentlichem Thema und Ziel
Ziel für Offenlegung [sn_esg_m2m_Goal_Disclosure]	Zuordnung zwischen Ziel und Offenlegung
Ziel für Zitat [sn_esg_m2m_Goal_citation]	Zuordnung zwischen Ziel und Zitat
Entität für Ziel [sn_esg_m2m_Entity_Goal]	Zuordnung zwischen Entität und Ziel
Metrik für Offenlegung [sn_esg_m2m_Disclosure_metric]	Zuordnung zwischen Metrik und Offenlegung
Metrikdefinition für Offenlegung [sn_esg_m2m_Disclosure_metric_Definition]	Zuordnung zwischen Metrikdefinition und Offenlegung
Zugehörige URL [sn_grc_metric_Data_Task_url]	Wird verwendet, um relevante Dokumente und Ressourcen für die Datenaufgabe hochzuladen.
Schwellenwert [sn_grc_metric_threshold]	Schwellenwert, der zum Messen des erreichten Fortschritts der Zielvorgabe der Metrik verwendet wird. Diese Tabelle ist die übergeordnete Tabelle von sn_grc_metric_threshold.
Metrikschwellenwert [sn_grc_metric_metric_threshold]	Übergeordnete Tabelle von sn_grc_metric_threshold
Offenlegungszusammenfassung [sn_esg_Disclosure_Summary]	Offenlegungszusammenfassungsbericht zum Anzeigen zugehöriger Informationen wie Zitat, Metrik und Metrikdaten, die der Offenlegung

**Mit ESG installierte Tabellen (Fortsetzung)**

Tabelle	Beschreibung
	zugeordnet sind. Sie wird über eine tägliche regelmäßige Aufgabe aktualisiert.
Offenlegung [sn_esg_Disclosure]	Offenlegung der E-, S- und G-Daten des Unternehmens.
Zugehöriges Dokument [sn_esg_Disclosure_url]	Zugehörige Dokument-URL, die der Offenlegung zugeordnet ist.
Zielaktivitätszusammenfassung [sn_esg_GOAL_activity_summary]	Zusammenfassungsbericht zur Zielaktivität, um zugehörige Informationen in einem zusammengefassten Format anzuzeigen. Er wird über eine regelmäßige Aufgabe aktualisiert.
Zielzusammenfassung [sn_esg_GOAL_Summary]	Zielinformationen der obersten Ebene zusammen mit Informationen über zugehörige Unterziele und Zielvorgaben
Heatmap-Diagrammfarbe [sn_esg_Heatmap_Chart_color]	Der ESG-Programmmanager kann die Farbe für das Heatmap-Diagramm konfigurieren.
ISSB-Bezugsvermerk [sn_esg_content_issb_citation]	Enthält Daten zum ISSB-Framework und Zitatinhalt.
Analyse [sn_grc_Forecast_Analysis]	Enthält die Details der Prognoseanalyse für Prognosekontext und Prognosemethode.
Analysekontext [sn_grc_Forecast_context]	Enthält die Details des Prognosekontexts wie Name, Metrikdefinition, Prognosezeiträume und vorherige Zeiträume.
Analysedaten [sn_grc_Forecast_Data]	Tabelle, in der Prognosedaten für zukünftige Periodendaten für einen bestimmten Kontext und eine bestimmte Analyse gespeichert werden.
Analyseparameterdaten [sn_grc_Forecast_Parameter_Data]	Tabelle, in der Prognosedaten für Operanden für zukünftige Zeiträume für einen bestimmten Kontext und eine bestimmte Analyse gespeichert werden.
Wenn Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist	

**Mit ESG installierte Tabellen (Fortsetzung)**

Tabella	Beschreibung
Kontrolle für Ziel [sn_esg_m2m_Control_Goal]	Zuordnung zwischen Ziel und Kontrolle
Kontrollziel für Ziel [sn_esg_m2m_Control_obj_target]	Zuordnung zwischen Kontrollziel und Ziel
Zitat für Offenlegung [sn_esg_m2m_Disclosure_citation]	Zuordnung zwischen Bezugsvermerk und Offenlegung
Richtlinie für Ziel [sn_esg_m2m_Policy_Goal]	Zuordnung zwischen Richtlinie und Ziel
Basis-Metrikdefinition für Zitat [sn_esg_m2m_Base_metric_Definition_citation]	Zuordnung zwischen Basismetrikdefinition und Zitat
Basis-Metrikdefinition für Zielvorgabe [sn_esg_m2m_Base_metric_Definition_target]	Zuordnung zwischen Basismetrikdefinition und Ziel
Basis-Metrikdefinition für Ziel [sn_esg_m2m_Base_metric_Definition_target]	Zuordnung zwischen Basismetrikdefinition und Ziel
Wenn Integriertes Risikomanagement installiert ist	
Risiko für Ziel [sn_esg_m2m_Risk_Goal]	Zuordnung zwischen Risiko und Ziel
Risikobeschreibung für Ziel [sn_esg_m2m_Risk_Statement_Goal]	Zuordnung zwischen Risikobeschreibung und Ziel
Wenn Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist	
Metrik für Zitat [sn_esg_m2m_metric_citation]	Zuordnung zwischen Metrik und Zitat

**Eigenschaften**

Die folgenden Eigenschaften werden mit der Anwendung ESG Management installiert.

### Mit ESG installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
glide.ui.sn_esg_disclosure_activity.fields	Felder des Aktivitätsformatierers für Offenlegung.
glide.ui.sn_esg_material_topic_activity.fields	Aktivitätsformatierer-Felder für wesentliches Thema.
sn_esg.metric_Approval	<p>Ermöglicht ESG-Administratoren, entweder den einfachen Genehmigungs-Flow oder den erweiterten Genehmigungs-Flow für alle Metriken und Metrikdefinitionen zu definieren.</p> <p><b>?</b> <b>Hinweis:</b> Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn das Plugin „sn_grc_APR“ aktiviert ist, und muss beim Konfigurieren von festgelegt werden ESG Management Anwendung.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einfach</b> : Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Abschnitt „Genehmigung“ sowohl im Formular für die manuelle Metrikdefinition als auch innerhalb der Metriken aktiviert. In diesem Abschnitt können Sie Genehmiger direkt im Formular „Metrikdefinition“ bestimmen.</li> <li>• <b>Erweitert</b> : Wenn Sie diese Option auswählen, ist der Abschnitt „Genehmigung“ im Formular „manuelle Metrikdefinition“ und im Metrikformular nicht verfügbar. Stattdessen kann die Genehmigung konfiguriert werden, indem die Genehmigungsbedingungen, Tabellen und Genehmiger in der Anwendung „GRC: Genehmiger-Konfigurator“ festgelegt werden. Mit dieser Anwendung können Sie auch mehrere Genehmigungsebenen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Using Approver Configurator for setting up approvals</a> .</li> </ul>
sn_esg_scope3.history_years_selector	Mit können Sie die Anzahl der Verlaufsahre konfigurieren, für die Sie die Daten im Scope 3-Dashboard anzeigen möchten.

### Geplante Aufgaben

Die folgenden geplanten Aufgaben werden mit installiert ESG Management Anwendung.

### Mit ESG installierte geplante Aufgaben

Name	Beschreibung
Generieren Sie eine ESG-Zielzusammenfassung	Dieser Auftrag wird täglich um 12.00 UHR ausgeführt. Dieser Auftrag löscht alle vorhandenen Zielzusammenfassungen und erstellt neue Zielzusammenfassungen für alle aktiven Ziele, die als „Environmental,Social,Governance“ klassifiziert sind.
Generieren Sie eine ESG-Offenlegungszusammenfassung	Dieser Auftrag wird täglich um 12 Uhr ausgeführt. Dieser Auftrag löscht die vorhandene Zusammenfassung und erstellt eine Offenlegungszusammenfassung für alle Arten von Offenlegungen wie Ziele, Zitate und Metriken.
Berechnen Sie die ESG-Lizenzanzahl	Dieser Auftrag wird täglich um 23:00 Uhr ausgeführt. Berechnet die Lizenz basierend auf aktiven Daten in der Basismetrikdefinition, wobei der Domänenbereich ESG ist.
Generieren Sie die Zusammenfassung der ESG-Ziele-Aktivität	Dieser Auftrag wird regelmäßig alle 12 Stunden ausgeführt. Dieser Auftrag löscht die vorhandene Zusammenfassung der Zielaktivität und erstellt eine neue Zusammenfassung der Zielaktivität für alle Ziele, die unter „Environmental, Social, Governance“ klassifiziert sind.

### Mit installierte Rollen Ziel-Framework

Bei der Aktivierung von werden mehrere Rollen installiert Ziel-Framework Plugin.

#### Installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_gf.goal_user_read	Kann die Ziele anzeigen. Diese Rolle kann Benutzern wie Projektbenutzer und Bedarfsbenutzer zugewiesen werden.	Keine
sn_gf.goal_user	Kann Ziele, Unterziele und zugehörige Zielvorgaben erstellen, anzeigen, bearbeiten und löschen.	sn_gf.goal_user_read

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	<p><b>i Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Ziel oder Unterziel kann nur vom Besitzer und von den Beitragenden gelöscht werden, wenn die Systemeigenschaft <code>sn_gf.allow_goal_deletion</code> auf <b>Ja</b> festgelegt ist.</li> <li>• Eine zugehörige Zielvorgabe kann nur vom Besitzer und von den Beitragenden gelöscht werden, wenn die Systemeigenschaft <code>sn_gf.allow_goal_deletion</code> auf <b>Ja</b> festgelegt ist.</li> <li>• Ein Ziel oder eine Zielvorgabe kann nur vom jeweiligen Besitzer und von den Beitragenden des Ziels und der Zielvorgabe bearbeitet werden.</li> </ul>	
<code>sn_gf.goal_admin</code>	Kann die Zielvoreinstellungen aktualisieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <code>sn_gf.goal_user_read</code></li> <li>• <code>sn_gf.goal_user</code></li> </ul>
<code>sn_gf.strategy_planner_read</code>	Kann alle strategischen Pläne und strategischen Werte anzeigen.	Keine
<code>sn_gf.strategy_planner</code>	<p>Kann strategische Pläne und strategische Werte erstellen, anzeigen, bearbeiten und löschen.</p> <p><b>i Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein strategischer Plan kann nur vom Besitzer und vom Sponsor des strategischen Plans bearbeitet werden.</li> <li>• Ein strategischer Wert kann nur vom Sponsor des strategischen Plans bearbeitet werden.</li> </ul>	<code>sn_gf.strategy_planner_read</code>
<code>sn_gf.epmo_strategy_planner</code>	Kann ein Ziel erstellen, anzeigen, bearbeiten und löschen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <code>sn_gf.goal_user_read</code></li> <li>• <code>sn_gf.goal_user</code></li> <li>• <code>sn_gf.goal_admin</code></li> <li>• <code>sn_gf.strategy_planner</code></li> </ul>


## Domänentrennung und ESG Management

Domänentrennung wird für ESG Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter [Anwendungssupport für die Domänentrennung](#) .

### Übersicht über die Domänentrennung

Domänentrennung ist nützlich für Benutzer, die:

- eine absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

#### Hinweis:

Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

### So funktioniert Domain Separation in ESG Management

Während ESG Management die Trennung der Daten unterstützt, wird die Trennung der Anwendungslogik und der Prozesse nicht vollständig unterstützt. Viele Datensatzarten in der Anwendung ESG Management werden automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Durch Integrationen mit Projekt-Portfoliomanagement und GRC: Metrics können Daten automatisch erstellt und zugeordnet werden. Bei Datensätzen, die automatisch und manuell generiert werden, entspricht die Domäne des Datensatzes der Domäne des Benutzers, der für die Erstellung oder Generierung der Datensätze verantwortlich ist. Benutzer müssen sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen und generieren, damit sie für die richtigen Benutzer sichtbar sind.

Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

- Global
- TOP
  - Domäne A
  - Domäne B

Wenn Sie ESG-Ziele, Materialthemen und Zielvorgaben haben, die von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden sollen, müssen die ESG-Ziele, Materialthemen und Zielvorgaben manuell auf globaler Ebene erstellt werden. Wenn ESG-Ziele, Materialthemen und Zielvorgaben in Domäne B erstellt werden, können Sie sie aufgrund der Indizierung nicht in Domäne A verwenden.

Wenn Sie ESG-Ziele, Materialthemen und Zielvorgaben haben, die von Benutzern in der Top-Domäne und in Domäne A bewertet werden sollen, können Sie Risiko oder Kontrolle in Domäne A erstellen. Sofern sich die ESG-Ziele, Materialthemen und Zielvorgaben nicht in der globalen Domäne befinden, dürfen Benutzer Benutzern in einer niedrigeren Domäne keine Risiken oder Kontrollen in einer höheren Domäne zuweisen. Wenn Sie im angegebenen Beispiel ein ESG-Ziel in der Top-Domäne haben, sollten Sie es nicht dem Programmmanager in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf dieses Ziel haben.

### Domänengetrennte Tabellen

Im Folgenden finden Sie die Liste der domänengetrennten Tabellen:

- Offenlegung
- Offenlegungszusammenfassung
- Zielaktivitätszusammenfassung
- Heatmap-Diagrammfarbe
- Zusammengesetzte Metrikdefinition für Zitat
- Zusammengesetzte Metrikdefinition für Ziel
- Zusammengesetzte Metrikdefinition für Zielvorgabe
- Kontrolle für Ziel
- Kontrollziel für Ziel
- Zitat für Offenlegung
- Metrik für Offenlegung
- Metrikdefinition für Offenlegung
- Entität für Ziel
- Ziel für Zitat
- Ziel für Offenlegung
- Materialthema für Ziel
- Metrik für Zitat
- Metrikdefinition für Zitat
- Metrikdefinition für Ziel
- Metrikdefinition für Zielvorgabe
- Metrik für Ziel

- Metrik für Zielvorgabe
- Richtlinie für Ziel
- Risiko für Ziel
- Risikobeschreibung für Ziel
- Materialthema

Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie unter [Mit ESG Management installierte Komponenten](#).

## Anwendungsfall

ESG-Daten können von den Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die Anwendung ESG Management einsetzt, kann eigene Daten besitzen, die nicht an andere Abteilungen weitergegeben werden dürfen. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Ziele, Zielvorgaben, Materialthemen usw. haben. Beim Betrachten eines Ziels aus der ESG-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der ESG-Domäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Ziele anzuzeigen, die der ESG-Domäne entsprechen. Standardmäßig wird durch die Domänentrennung den Tabellen Aufgabe [task] und Konfigurationselemente [cmdb\_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzugefügt. Sie können die Domänentrennung auf neu erstellte Tabellen ausweiten, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle ein Feld sys\_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

### Hinweis:

ServiceNow® empfiehlt keine Domänentrennplattformtabellen wie Tabellen mit dem Präfix „sys\_“ wie die Tabellen „Wörterbucheintrag“ [sys\_dictionary] und „Wörterbucheintrag überschreiben“ [sys\_dictionary\_override], da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden. Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden. Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstattung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

### Zugehörige Informationen

[Domänentrennung für Service Provider](#) 